

Ueber die Feiertage der Orthodox-Katholischen Kirche des Morgenlandes.

Die Feiertage zerfallen in kirchliche und staatliche, allgemeine und örtliche, bewegliche und unbewegliche, Feste des Herrn, der Gottesmutter und der Heiligen.

Kirchliche Feiertage nennt man solche, zu deren Einsetzung kirchliche Ereignisse Anlass gaben; diese sind die Feste zu Ehren des Herrn, der Gottesmutter und der Heiligen, und nach der Wichtigkeit der Erinnerungen theilt man sie ein in grosse, mittlere und kleine, welche im Typikon durch besondere Zeichen angedeutet werden.

Zu den grossen kirchlichen Feiertagen gehört der höchste christliche Feiertag, das Pascha, und die sogenannten zwölf grossen Feste.

О праздникахъ Православной Каѳолической Восточной Церкви.

Всѣ Христіанскіе праздники раздѣляются на: церковныя и гражданскія, общія и мѣстныя, преходящія и непреходящія, на Господни, Богородичны и святыхъ.

Церковными называются, для коихъ поводомъ къ установленію получили событія преимущественно церковныя; таковы праздники Господни, Богородичны и святыхъ. По важности воспоминаній они дѣлятся на великіе, средніе и малые, соответственно чему отмѣчаются въ церковномъ уставѣ и святцахъ особыми знаками.

Къ великимъ праздникамъ — принадлежитъ высочайшій христіанскій праздникъ Св. Пасхи и такъ называемые дванадцать праздниковъ.

Staatliche Feiertage nennt man solche, zu deren Einsetzung ein staatliches oder historisches Ereigniss Veranlassung gab).*

Die allgemeinen Feiertage sind solche; die in der ganzen Orthodoxen Kirche, die örtlichen solche, die mit besonderer Feierlichkeit nur an einem bestimmten Orte begangen werden.

Die unbeweglichen fallen stets auf dasselbe Monatsdatum, die beweglichen auf verschiedene Monatsdaten, aber auf einen bestimmten Tag der Woche, welche den Inhalt dieses Buches bilden.

**) Die kirchlichen und staatlichen Feiertage theilt man nach ihrer Wichtigkeit ein in „tabellirte“ und „nicht tabellirte“. Erstere sind solche, an denen gemäss des kirchlichen Gebotes auch das bürgerliche Gesetz von aller Beschäftigung befreit, um den Gläubigen die Möglichkeit zu geben, dem Gottesdienste beizuwohnen.*

Гражданскими праздниками называютъ тѣ, для коихъ началомъ установленія послужило какое либо гражданское событіе).*

Праздники общіе — отиравляемые всею правосл. церковію, мѣстные — совершаемые съ особенною торжественностію въ нѣкоторыхъ мѣстахъ.

Непереходящіе праздники бываютъ въ одни и тѣже числа мѣсяца, переходящіе — въ разные числа, но въ одни и тѣже дни. Службы послѣднихъ составляютъ содержаніе настоящей книги.

**) Церковные и гражданскіе праздники бываютъ табельные, въ кои, согласно съ заповѣдію церкви, какихъ гражданскій освобождается отъ дѣлъ семейскихъ, чтобы върующіе имѣли возможность присутствовать въ церкви при болюслуженіи. Другіе же именуются нестббельными.*

Die auf die grosse Fastenzeit vorbereitenden Wochen.

„Vorbereitende Wochen“ nennt man die der grossen Fastenzeit vorausgehenden vier Wochen. Dieselben beginnen mit dem Sonntage des Zöllners und Pharisäers, diesem folgen die Wochen und Sonntage des verlorenen Sohnes, der Fleischentsagung (carnis privium) und der Tyrophagie. Die beiden ersten Bezeichnungen sind von den Evangelienlesungen an den betreffenden Tagen hergeleitet, die beiden letzten wegen der nach Anordnung der Kirche nach den abschliessenden Sonntagen beginnenden Enthaltung vom Fleisch bezw. Käse (Milch — Butter) gewählt.

Um das Gefühl der Reue und Busse über die Sünden zu erwecken, werden in dieser und in

Приготовительная неделя къ Великому посту.

„Приготовительными неделями“ называются четыре недели предшествующія Великому посту, а именно: неделя (безъ седмицы) Мытаря и Фарисея, седмицы и недели (воскресные дни) блуднаго сына, мясопустная (τῆς ἀπόλας) и сыропустная (τῆς τυροφαγίας, τυρινῆς, ἀποτυρώσεως). Первые двѣ названы такъ по содержанию положенныхъ въ эти дни Евангельскихъ чтеній, объ послѣднія — вслѣдствіе предписываемаго уставомъ церкви прекращенія употребленія въ эти дни сначала мясной, а затѣмъ и молочной (сырной) пищи.

Для пробужденія же чувствъ раскаянія и сокрушенія о грѣхахъ въ эту и всѣ послѣдующія

allen folgenden Wochen (Sonntagen), schliessend mit dem 5. Sonntage der „Grossen Fastenzeit“, nach Lesung des Evangeliums und des 50. Psalmes, die Buss-Troparien gesungen: Der Busse Thüren öffne mir . . . (S. 8).

Durch das Gleichniss vom verlorenen Sohne giebt die Kirche ein Beispiel der unerschöpflichen Barmherzigkeit Gottes und warnt uns vor Verzweiflung. Von diesem Sonntage an beweint die Kirche in den Worten des Psalms 136: An den Strömen Babels . . . unsere geistliche Gefangenschaft.

Am Sonnabend vor dem Sonntage der Fleischentsagung betet sie im Hinblick auf das im Evangelium des folgenden Sonntags vor Augen gestellte jüngste Gericht als eine zärtliche Mutter für die Verstorbenen, dass auch

педьли (воскресные дни), кончая 5-мъ Воскресеньемъ Великаго Поста, постъ чтенія Евангелія и 50 псалма поются покаянные тропари: Покаянія отверзи ми двери . . . (стр. 8).

Во притчѣ о блудномъ сынѣ церковь показываеѣ примѣръ неисчерпаемаго милосердія Божія, предостерегая грѣшниковъ отъ отчаянія. Съ этой же педьли церковь оплакиваетъ нашъ духовный плѣнь въ псалмѣ 136-мъ: На рѣкахъ Вавилонскихъ . . .

Предносѣ картину Страшнаго суда въ Евангелійскомъ чтеніи въ педьлю мясопустную, церковь, какъ чадолюбивая мать, еще въ субботу предѣ симъ нарочито молится объ усопшихъ, дабы и они также удостоились стать одесную небеснаго Судіи.

sie dereinst möchten gewürdigt werden, zur Rechten des Richters zu stehen, am Sonntag selbst aber ertheilt sie uns unter Hinweis auf dasselbe Bild eine ernste Mahnung, Thaten der Barmherzigkeit und Nächstenliebe auszuüben.

Indem die Kirche zuletzt am Sonntage der Tyrophagie uns an die Austreibung der Ur-eltern aus dem Paradiese wegen ihrer Unenthaltbarkeit und ihres Ungehorsams erinnert, bietet sie uns im Evangelium eine Anleitung zum rechten Fasten und Beten.

Sonntag des Zöllners und Pharisäers *).

Zu: Herr, ich rufe . . .
(Ton 1): Lasset uns nicht pharisäisch beten,

*) Obwohl die Woche des Zöllners und Pharisäers die

a во самую недѣлю мясопустную рисуя эту картину, даетъ впрямую самое сильное побужденіе къ дѣламъ милосердія и любви къ ближнему. (Ср. Чины погребенія и нѣкоторыя особен. и древнія церков. службы ч. II, стр. 373).

Наконецъ, во Сьрнюю недѣлю, приведя на память изгнаніе прародителей изъ рая за невоздержаніе, соединенное съ ослушаніемъ, церковь предлагаетъ въ Евангеліи наставленія относительно истиннаго поста и молитвы.

Недѣля мытаря и фарисея *).

На Господи воззвахъ . . .
(м. 1): Не помолимся фарисейски братіе: ибо

*) Хотя недѣля мытаря и фарисея по счету 33-я по

o Brüder. Denn, wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden. Mögen wir uns demüthigen vor Gott, unter Fasten rufend: Sei gnädig, o Gott, uns Sündern!

Der Pharisäer, von Hochmuth besiegt, und der Zöllner, in Busse sich beugend, kamen zu dir, dem einzigen Gebieter. Doch der Prahler beraubtesich selbst der Güter: der aber Nichts sprach, machte sich würdig der Gaben. In diesen Seufzern befestige mich.

33. nach Pfingsten ist, folgt sie nicht immer direkt nach der 32.; denn in den verschiedenen Jahren ist die Zahl der Sonntage zwischen Pfingsten und dieser Woche verschieden; deswegen bleibt auch die Reihenfolge der Töne des Oktoichos, der Apostel- und Evangelien-Lesungen nicht immer die gleiche. Aus diesem Grunde werden auch die Töne des Oktoichos und die sonntäglichen Morgen-Evangelien (εὐαγγέλια ἑορθίνα) in dem Evangelien-Verzeichniss nicht angegeben.

возносяй себе смирится; смиримъ себе предъ Богомъ, мытарски пощениемъ зовуще: очисти ны, Боже, грѣшныя!

Фарисей тщеславіемъ побѣждаемъ, и мытарь покаяніемъ преклоняемъ, пристушста къ Тебѣ единому Владыцѣ, но овъ убо похвалився, лишился благихъ; овъ же ничтоже вѣщавъ, сподобися дарованій: въ спхъ воздыханіихъ утверди мя, Христе Боже, яко чело-вѣколюбець!

Пятидесятницу, но она не всегда сразу слѣдуетъ послѣ 32, такъ какъ въ разные годы число недѣль отъ Пятидесятницы бываетъ не одно и то же, и потому порядокъ гласовъ октоиха, Апостольскихъ и Евангельскихъ чтеній измѣняется, вѣдствие чего въ служебномъ Евангеліи гласы октоиха и утрення Воскресія Евангелія не обозначаются.

Christos, o Gott, als
Menschenliebender!

Ehre ... (*Тон 8*):
Allherrscher. Herr, ich
weiss, was die Thränen
vermögen. Denn den
Ezekias führten sie em-
por von den Pforten
des Todes: die Sün-
derin aber befreiten sie
von den langjährigen
Sünden: den Zöllner
rechtfertigten sie über
den Pharisäer; und ich
bitte. zähle mich mit
ihnen. Erbarme dich
meiner!

Zur Liti: Ehre ...
(*Тон 3*): Du kennst den
Unterschied des Zöll-
ners und Pharisäers,
meine Seele: darum
hasse die hochmüthige
Stimme des Einen und
eiferedem zerknirschten
Gebete des Anderen
nach und rufe: Gott
sei mir Sünder gnädig
und erbarme dich
meiner!

Apostichon. Ehre ...
Da meine Augen be-

Слава ... (*м. 8*): Все-
держителю Господи, вѣмъ,
колко могутъ слезы: Езе-
кію бо отъ вратъ смерт-
ныхъ возведоша; грѣш-
ную отъ многолѣтнихъ
согрѣшеній избавиша:
мытаря же, паче фарисея
оправдаша: и молюся съ
ними причтавъ, поми-
луй мя!

На литіи: Слава ...
(*м. 3*): Мытаря и фарисея
различіе разумѣвши, душе
моя: онаго убо вознена-
видѣ гордынный гласъ;
оваго же ревнуй благо-
умиленной молитвѣ, и во-
зопій: Боже очисти мя
грѣшнаго, и помилуй мя!

На стиховни: Слава ...
Отягченными очима мо-

schwert sind ob meiner Missethaten, kann ich sie nicht erheben und sehen die Höhe des Himmels, doch erweise mich wie den Zöllner als Büssenden, o Erlöser, und erlöse mich!

Nach 50. Psalm:

Ehre... (*Ton 8*): Der Busse Thüren öffne mir, o Lebensspender; denn es erwacht mein Geist zu deinem heiligen Tempel; da er den Tempel des Leibes ganz verunreinigt trägt; du jedoch als der Erbarmer; reinige ihn mit deiner barmherzigen Gnade.

Jetzt... Auf des Heiles Pfade leite mich, o Gottesgebälerin; denn ich habe mit schändlichen Sünden meine Seele besudelt, indem ich mein ganzes Leben in Trägheit verthan habe. Durch deine Fürbitten befreie mich von aller Unreinigkeit!

има отъ беззаконій моихъ, не могу воззрѣти и видѣти высоту (*τὸν αἰθέρα*) небесную: но прими мя, яко мытаря кающася, Спасе, и помилуй мя!

По 50 псалмь:

Слава... (*м. 8*): Покаянія отверзи ми двери, Жизнодавче! Утренность бо духъ мой ко храму святому Твоему, храмъ послѣ тѣлесный весь оскверненъ; но яко щедръ, очисти благоутробною Твоею милостию!

И нынѣ... На спасенія стези настави мя, Богородице, студными бо окаляхъ душу грѣхми, и въ лѣности все житіе мое иждихъ, но Твоими молитвами избави мя отъ всякія нечистоты!

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit, und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meine Missethat!

Denkend an die Menge der durch mich begangenen Bosheiten, zittere ich Unseliger vor dem furchtbaren Gerichtstage; doch auf die Gnade deines Erbarmens hoffend, rufe ich wie David zu dir: Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit!

Kont. (Ton 4): Lasset uns fliehen die hochmüthige Prahlerei des Pharisäers und lernen die Höhe der Demuth des Zöllners, indem wir in Reue zum Herrn rufen: Sei gnädig, der du allein uns zur Ver-söhnung geneigt bist!

Ein anderes (Ton 3): Die Seufzer des Zöll-

Помилуй мя, Боже, по величїи, милости Твоей, и по множеству щедротъ Твоихъ, очисти беззаконіе мое!

Множества содѣянныхъ мною лютыхъ помышляя, окаянный (τάλας) азъ трепещу страшнаго дне суднаго; но надѣяся на милость благоутробїи Твоего, яко Давидъ, вопию Ти: помилуй мя, Боже, по величїи Твоей милости!

Кондакъ (гл. 4): Фарисеева убѣжимъ высокоглаголанїя, и мытаревѣ научимся высотѣ глаголь смиренныхъ, покаянїемъ зывающе: Спасе міра, очисти рабы Твоя!

2^а конд. (гл. 3): Воздыханїя принесемъ мы-

ners lasset uns Sünder darbringen dem Herrn, und vor ihm niederfallen, als vor dem Gebieter! Denn er will die Erlösung aller Menschen: Vergebung bietet er dar allen Büssenden. Denn um unseretwillen ist er Fleisch geworden, der da Gott ist, mit dem Vater mitanfanglos.

гарская Господеви, и къ Нему приступимъ грѣшніи яко Владыцѣ: хоцеть бо спасенія всѣхъ чelовѣковъ, оставленіе по-даеть всѣмъ кающимся; насъ бо ради воплотися, Богъ смій Отцу собезначальный!

Sonntag: Ap. II. Timoth. III, 10—15; Evang. Luk. XVIII, 10—14.

Воскресенье: Апост. Тимѡ. зач. 296; Ев. Лук. зач. 89.

Montag: Ep. II. Petri I. 20—II, 8; Ev. Mark. XIII, 9—13.

Понедѣльникъ: Петрова посл. зач. 66; Ев. Марк. зач. 59.

Dienstag: Ep. II. Petr. II, 9—22; Ev. Mark. XIII, 14—23.

Вторникъ: Петр. зач. 67; Ев. Марк. зач. 60.

Mittwoch: Ep. II. Petr. III, 1—18; Ev. Mark. XIII, 24—31.

Среда: Петр. зач. 68; Ев. Марк. зач. 61.

Donnerstag: I. Joann. I, 8—II, 6; Ev. Mark. XIII, 31 bis XIV, 2.

Четвергъ: Иоанн. зач. 69; Ев. Марк. зач. 62.

Freitag: Ep. I. Joann.
II, 7—17; Ev. Mark.
XIV, 3—9.

Sonntag: Ep. II. Tim.
I, 1—9; Ev. Luk.
XXI, 1—4.

Пятокъ: Иоани. зач. 70;
Ев. Марк. зач. 63.

Суббота: Тимѳ. зач. 295;
Ев. Лук. зач. 103.

Sonntag des verlorenen Sohnes (34).

Sicheren vom Ten
Zu: Herr, ich rufe...

(Ton 1): In sündloses und lebendiges Land begab ich mich, ausäend die Sünde. Mit der Sichel mähte ich die Aehren des Leichtsinns und band die Schober der Garben meiner Thaten und bedeckte sie nicht mit der Tenne der Busse. Doch ich bitte dich, den vorewigen Ackermann, Gott: Durch den Wind deiner Barmherzigkeit wehe hinweg die Spreu meiner Thaten und halte bereit meiner Seele die Vergabung, in deinen himmlischen Speicher mich verschliessend, und erlöse mich!

Нед. блуднаго сына
(34).

На Господи возвахъ...

(м. 1): Въ безгрѣшную (ἀναμάρτητον) страну и животную (ζωηράν) вѣрихся, посявъ грѣхъ, серпомъ пожавъ класы лѣности, и рукоятіемъ связавъ дѣяній моихъ снопы, яже и постлахъ не на гумнѣ покаянія. Но молю Тя, превѣчнаго дѣлателя нашего Бога, вѣтромъ Твоего любоблагодѣянія, развѣй плеву дѣлъ моихъ, и пшеницу даждь души моей оставленіе, въ небесную Твою затворяя мя житницу, и спаси мя!

Lasset uns erkennen, o Brüder, die Kraft des Geheimnisses! Denn den aus der Sünde zu dem väterlichen Heerde zurückeilenden verlorenen Sohn küsst der allgütige Vater, entgegenkommend, und schenkt ihm wieder die Abzeichen der ursprünglichen Ehre und befiehlt den oben Befindlichen geheimnisvolles Frohlocken, schlachtend das gemästete Kalb, auf dass wir würdig leben möchten dem opfernden, menschenliebenden Vater und dem ruhmreichen Opfer, dem Erlöser unserer Seelen!

Ehre . . . (*Тон 2*): O, welcher Güter habe ich Unseliger mich selbst beraubt! O, welches Königreich habe ich Unglücklicher verloren! Den Reichtum habe ich verloren, welchen ich empfing! Das Gebot habe ich übertreten. Wehe

Познаемъ братіе таинства силу, отъ грѣха бо ко отеческому дому востекшаго блуднаго сына, преблагій Отецъ предусрѣтъ лобзаетъ, и паки Своя славы познание даруетъ: и таинственное вышнимъ совершаетъ веселіе, закалая тельца упиганнаго, да мы достойно сожителствуемъ, заглавшему же челоуѣколюбному Отцу и славному заколению, Спасу душъ нашихъ!

Слава . . . (*гл. 2*): О колкихъ благъ окаянный себе лишихъ, о какова царствія отпадохъ, страстный азъ! Богатство изнузивъ еже пріяхъ, заповѣдь преступихъ, увы мнѣ, страстная душе, огню вѣчному прочее осудившая, тѣже прежде конца возопій Христу Богу:

mir, unglückliche Seele!
Zum ewigen Feuer bist
du fernerhin verur-
theilt. Doch vor dem
Ende rufe zu Christo
dem Gott: Wie den
verlorenen Sohn nimm
mich an, o Gott, und
erbarme dich meiner!

Jetzt... vom Ton

Zur Liti (Ton 4):
Wie der verlorne Sohn
bin auch ich gekom-
men. Barmherziger,
nachdem ich mein gan-
zes Leben verschwen-
det hatte in der Fremde,
zerstreuend den Reich-
thum, den du mir ge-
geben hattest, Vater!
Nimm mich, den Büs-
senden, an, o Gott,
und erbarme dich
meiner!

яко блуднаго прїими мя-
сына, Боже, и поми-
луй мя!

На литїи (гл. 4):
Яко блудный сынъ прии-
дохъ и азъ, Щедре, жи-
тіе все иждивый во от-
шествїи, расточишь бо-
гатство, еже далъ еси
миѣ, Отче; прїими мя
кающася, Боже, и поми-
луй мя!

Аpostichen vom Ton

Аpostichon (Ton 6):
hre.. Verschwendend den
Reichthum des väter-
lichen Geschenkes, wei-
dete ich Unseliger mit
unvernünftigen Thieren
zusammen, und nach
dem Futter derselben
trachtend, hungerte ich,
ungesättigt. Doch zu-

На стиховнї (гл. 6):
Отеческаго дара расто-
чивъ богатство, съ безсло-
весными скогы насохся
окаянный, и тѣхъ желая
пищи, голодомъ таялъ не
насыщася, но возвра-
тився къ благоутробному
Отцу, взываю со слезами:
прїими мя, яко наемника

rückkehrend zu dem barmherzigen Vater, rufe ich unter Thränen: Nimm mich, der ich vor deiner Menschenliebe niederfalle, als einen Miethling an und erlöse mich!

Jetzt... vom Ton

Beim Morgengottesdienst. Nach dem Polyeleon-Psalm: Lobet den Namen des Herrn... wird gesungen Ps. 136: An den Strömen Babels... mit feierlichem Alleluja, d. h. in besonders sanfter, flehender Melodie).*

Sedalen. Ton 1: Eile, mir die väterlichen Arme zu öffnen! Heillos habe ich mein Leben verschwendet, auf den unerschöpflichen Reichthum deiner Erbarmungen blickend, o Erlöser! Verachte nicht mein jetzt darbendes

*) Auch an dem Sonntage der Fleischenthaltung und am Sonntage nach der Butterwoche.

припадающа чловѣколюбію Твоему, и спаси мя!

На утр. послѣ помянутыхъ псалмовъ: Хвалите имя Господне... поется пс. 136: Нарѣкахъ Вавилонскихъ... съ аллюдією красною, т. е. особо умилительнымъ сладколасіемъ).*

Свд. (гл. 1): Объяти Отца отверзти ми потщися! блудно иждихъ мое житіе, на богатство не иждиваемое взираяи щедротъ Твоихъ. Спасе, нынѣ обнищавшее мое сердце не презри! Тебѣ бо, Господи, во умилении зову: согрѣшихъ,

*) Также въ недѣли мясопустную и сыропустную.

Herz: denn zu dir rufe
ich in Zerknirschung:
Ich habe gesündigt.
Vater, gegen den Him-
mel und vor dir!

Kont. (Ton 3): Deiner
väterlichen Herrlich-
keit unbesonnen ent-
fliehend, habe ich in
Schlechtigkeiten den
Reichtum, welchen du
mir gegeben hast, ver-
schwendet. Deshalb
rufe ich dir zu den
Schrei des Verlorenen:
Ich habe gesündigt
vor dir, barmherziger
Vater! Nimm mich,
den Büssenden, an und
mache mich zu einem
deiner Lohnarbeiter!

Kinonik.: Lobet den
Herrn von den Him-
meln . . .

Отче, на небо и предъ
Тобою!

Kont. (гл. 5): Отече-
скія славы Твоея удалихся
безумно, въ злыхъ ра-
сточивъ еже ми предавъ
еси богатство. Тъмъ же
Ти блуднаго гласъ при-
ношу: согрѣшихъ предъ
Тобою, Отче щедрый,
прими мя кающася и
сотвори мя, яко единого
отъ наемникъ Твоихъ!

Прич.: Хвалите Гос-
пода съ небесъ . . .

Воскресенье: Ап. Кор. зач. 135 (I. Кор. VI, 12—
20); Ев. Лук. зач. 79 (XV, 11—32).

Понедѣльникъ: Посл. Иоанн. зач. 71 (I. Иоанн. II, 18—
III—10); Марк. зач. 49 (XI, 1—11).

Вторникъ: Иоанн. зач. 72 (III, 11—20); Марк.
зач. 64 (XIV, 10—42).

Среда: Иоанн. зач. 73 (III, 21—IV, 6); Марк.
зач. 65 (XIV, 43—XV—1).

Четвертъ: Иоанн. зач. 74 (IV, 20—V—21); Марк. зач. 66 (XV, 1—15).

Пятокъ: Иоанн. зач. 75 (II. Иоанн. I, 1—13); Марк. зач. 68 (XV, 22—41).

Суббота: (Мясон.) Кор. зач. 146 (I. Кор. I, 23—28); и мертвыма Сол. 270 (I. Сол. IV, 13—18); Лук. зач. 105 (XXI, 8—XX—36) съ преступками.

**Sonntag der Fleisch-
entsagung (35).**

Zu: Herr, ich rufe... (Ton 6): Wann du im Begriff bist zu kommen, um das gerechte Gericht zu halten, gerechtester Richter. auf dem Throne deiner Herrlichkeit sitzend, der feurige Strom vor deinem Richterstuhl in Schrecken setzend Alle zieht, während dir die himmlischen Kräfte zur Seite stehen, die Menschen aber gerichtet werden, voll Furcht, nach dem, was jeder gethan: Dann schone unser und würdige uns, o Christos, des Looses der Erlösten als der Barm-

**Недѣля мясопустная
(35).**

На Господи возвахъ... (м. 6): Егда хоцещи принти, судъ праведный сотворити, Судіе праведнѣйшій, на престолѣ славы Твоея сѣдай, рѣка огненная предъ Твое судилище ужасающая, влечеть всѣхъ; предстоящимъ Тебѣ небеснымъ силамъ, человекомъ же судимымъ страхомъ, якоже каждо содѣла. Тогда насъ пощадн, и части, Христе, сподоби спасаемыхъ, яко благоутробенъ, вѣрую молимъ Тя!

herzige. in Glauben
flehen wir dich an!

Die Bücher werden
geöffnet. offenbar wer-
den die Thaten der
Menschen vor deinem
nicht zu ertragenden
Richterstuhl, rauschen
wird alles Thal von
dem Stöhnen des Weh-
klagens. schauend alle
Sünder. wie sie den
ewigen Strafen durch
dein gerechtes Gericht
überwiesen werden und
vergeblich weinen. о
Mitleidiger! Deshalb
flehen wir zu dir, о
Gütiger: Schone unser,
die wir dich besingen,
allein Erbarmungs-
voller!

Ertönen werden die
Posaunen und geöffnet
werden die Gräber und
auferstehen wird die
ganze zitternde Natur
der Menschen. Die Gutes
gethan haben, freuen
sich in Freude, erwar-
tend, den Lohn zu em-
pfangen: die sündigen-
ten, zittern furchtbar

Книги разгнутся, яв-
ленна будутъ дѣянiя
человѣковъ, предъ не-
стерпимымъ судилищемъ;
восшумитъ же удоль вся
страшнымъ скрежетанiемъ
плача, вся видящи согрѣ-
шившия, вѣчнующимъ му-
камъ, судомъ праведнымъ
Твоимъ отпускаемыя (πα-
ραπεμπόμενοι), и без-
дѣльно (ἀπραχτα) плачу-
щiя, Щедре. Тѣмже Тя
молимъ Блаже: пощади
насъ поющихъ Ти, едине
многочестиве!

Возгласятъ трубы, и
истошатся гробы, и вос-
креснетъ человѣческое все
естество трепещущее;
добрая содѣявшии, въ ра-
дости радуются, чающе
мзду воспрiяти; согрѣ-
шившии же трепещуть,
лютѣ рыдающе, въ муку
посылаемъ, и отъ из-

heulend, zur Bestrafung geschickt und von den Auserwählten sich entfernend. Herr der Herrlichkeit, habe Mitleid mit uns als Gütiger und würdige uns des Looses derer, die dich liebten.

Ehre . . . (Ton 8):
 Wenn die Throne werden aufgestellt und die Bücher geöffnet werden und Gott sich zum Gericht setzen wird, o welche Furcht alsdann! Wenn die Engel dabeistehen in Furcht und der Feuerstrom naht, was sollen wir vieler Sünden schuldige Menschen dann thun? Wenn wir hören werden ihn, wie er ruft die Gesegneten des Vaters zum Reiche, die Sünder aber zur Strafe schickt, wer wird ertragen jenen furchtbaren Ausspruch? Doch, allein menschenliebender Erlöser, König der Ewigkeiten, bevor das Ende naht, durch Busse

бранихъ разлучаеми. Господи славы, ущедривъ насъ яко благой, и части сподоби возлюбившихъ Тя!

Слава . . . (м. 8):
 Егда поставятся престоли, и отверзутся книги, и Богъ на судъ сядеть. О, кїй страхъ тогда: ангеломъ предстоящимъ въ страсть, и рѣцѣ огненной влекущїй. Что сотворимъ тогда, во многихъ грѣсѣхъ повиннии чловѣцы? Егда же услышимъ, зовуща Его: благословенїи Отца въ царство, грѣшныя же отсылающа въ муку: кто потерпитъ страшнаго онаго изреченїя? Но едине чловѣколюбче Спасе, царю вѣковъ, прежде даже кончина не приспѣеть, покаїнемъ обративъ помилуй мя!

mich bekehrend, erbarme dich meiner!

X . Zur Liti. Ehre... (Ton 7): Die wir die Gebote des Herrn kennen, müssen so handeln: Die Hungernden müssen wir speisen, die Dürstenden tränken, die Nackten kleiden, die Fremden beherbergen und die Kranken und Gefangenen besuchen, auf dass der, welcher die ganze Welt richten wird, auch zu uns sagen möge: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, erbet das Reich, welches euch bereitet ist!

Apostich.: Ehre... (Ton 8): Wehe mir, finstere Seele! Wie lange noch willst du nicht ablassen vom Bösen? Wie lange willst du in Sorglosigkeit liegen? Weshalb denkst du nicht an die furchtbare Stunde des Todes? Weshalb zitterst du nicht ganz vor dem furchtbaren Richterstuhle des Erlösers? Wie wirst du

На литіи: Слава... (гл. 7): Господни разумѣвши заповѣди, тако поживемъ: алчущія напитамъ, жаждущія напоимъ, нагія облечемъ, странныя введемъ, болящія и въ темницѣ сущія посѣтимъ: да речегъ и къ намъ хотяй судити всей земли: „прїидите благословеннїи Отца Моего, наследуйте уготованное вамъ царствїе!“

На стиховнѣ: Слава... (гл. 8): Увы мнѣ, мрачная душе, доколь отъ злыхъ не отрѣваешися? доколь унынемъ слезиши? что не помышляеши о страшномъ часѣ смерти? что не трепещеши вся страшнаго судища Спасова? убо что отвѣщаеши, или что отречеши? Дѣла твоя предстоятъ на обличенїе твое, дѣянїя обличаютъ клеветуша; про-

dich vertheidigen, wie dich verantworten? Deine Werke sind zugegen zur Beschuldigung: die Thaten beschuldigen und klagen an! Uebrigens, o Seele, die Zeit ist herangekommen, lauf eilend und rufe gläubig: Ich sündigte, o Herr, ich sündigte dir! Aber ich kenne, o Menschenliebender, dein Erbarmen! Guter Hirt, entferne mich nicht von dem Stehen an deiner Rechten wegen deiner grossen Gnade!

Sedalen (Ton 6):
 Ich denke an den furchtbaren Tag und beweine meine bösen Thaten. Wie soll ich mich verantworten vor dem unsterblichen Könige? Mit welchem Bewusstsein werde ich auf den Richter schauen, ich Unseliger? Barmherziger Vater, einzig gezeugter Sohn, heiliger Geist, erbarme dich meiner!

чье, о душе, время наста; тецы, предвари, вѣрою возопій: согрѣшихъ Господи, согрѣшихъ Ти, но вѣмъ, Человѣколюбче, благоутробіе Твое! Пастырю добрый, да не разлучиши мене одесную Тебе предстоящія, великія ради милости Твоея!

Снд. (гл. 6): Помышляю день страшный и плачуся дѣяній моихъ лукавыхъ: како отвѣщаю Безсмертному Царю? коиъ же дерзновениемъ (παρρησία) воззрю на Судію блудный азъ? Благоутробне Отче, Сыне Единородный, Душе Святый, помилуй мя!

Kont. (Ton 1): Wann du kommst, o Gott, auf die Erde mit Herrlichkeit und das Weltall erzittert, ein Feuerstrom aber vor deinem Richtersthule dahinzieht und die Bücher geöffnet und die Thaten offenbart werden: dann errette mich aus dem nie erlöschenden Feuer und würdige mich, zu deiner Rechten zu stehen, gerechtester Richter!

Prok. (Ton 3): Gross ist unser Gott und seine Stärke gross und seines Verstandes keine Grenze!

St.: Lobet den Herrn, denn gut ist es, zu singen: unserm Gott sei angenehm das Lob.

Ap.: I. Kor. VIII, 8 — IX, 2.

Alleluja! (*Ton 8*): Kommet, frohlocket dem Herrn: lasset uns rufen zu Gott, unserm Erlöser!

Kon. (м. 1): Егда придеши, Боже, на землю со славою, и трепещуть всяческая: рѣка же огненная предъ судищемъ влечеть (ἐλπιῖ — тинется), книги разгибаются, и тайная являются: тогда избави мя огня неугасимаго и сподоби мя одесную Тебе стати, Судіе праведнѣйшій!

На Лит. прок. (м. 3): Велий Господь нашъ, и велия крѣпость Его и разумъ Его иѣсть числа!

Ст.: Хваните Господа, яко благъ псаломъ (*псалме — блаво*); Богови нашему да усладится хваление!

Ап. Крѣ. зач. 140.

Аллилуія! (*м. 8*): Приндите, возрадуемъя Господеви, воскликнемъ Богу Спасителю нашему!

St.: Lasset uns treten vor sein Angesicht mit Danken und mit Lobliedern zu ihm rufen!
Ст.: Предваримъ лице Его во псовѣданіи, и во псалмѣхъ воскликнемъ Ему!

Воскресенье: *Еван. Мѡ. зач. 106 (XXI, 31—46).*

Понедѣльникъ: Ап. Іоанн. зач. 76 (3 посл. Іоанн. I гл.); Лук. зач. 96 (XIX, 29—36).

Вторникъ: Іуды зач. 77 (I, 1—10); Лук. 109 (XXII, 39—XXIII—1)*).

Четвертъ: Іуды зач. 78 (I, 10—25); Лук. 110 (XXIII, 2—56).

Суббота: Рим. зач. 115 (XIV, 19—26) и преп.—Гал. зач. 213 (V, 22—VI, 2).

Ев. Мѡ. зач. 16 (VI, 1—17) и отцевъ: Мѡ. зач. 43 (XI, 27—30).

Sonntag der Tyro- phagie (36).

Zw.: Herr, ich rufe . . .
(Ton 8): Mein Bildner, der Herr, nahm Staub von der Erde und belebte mich, mit belebendem Hauche mich beseelend, und ehrte mich, den Herrscher über alles Sichtbare

*) Am Mittwoch und Freitag der Butterwoche wird keine Liturgie gefeiert.

Педѣля сыропустная (36).

На Господи въззвахъ . . .
(гл. 8): Создатель мой Господь, персть отъ земли приємь мя живоноснымъ дуповеніемъ вдушивъ оживи, и почтена земли начальствующа видимыми всѣми и ангеломъ купножителя, сатана же лъсти-

*) Въ среду и пяттокъ сыроупустна седмицы Литургии не бывають.

auf Erden und den Mitgenossen der Engel. Doch der arglistige Satan, als Werkzeug die Schlange benutzend, verlockte (mich) in einer Speise und trennte von der göttlichen Herrlichkeit und übergab (mich) dem untersten Tode in die Erde. Doch als Gebieter und Barmherziger, rufe (mich) wieder zurück!

Das ^{göttliche} strahlende Gewand zog ich Unglücklicher aus, ungehorsam deinem göttlichen Gebote. o Herr, auf Rath des Feindes! und Feigenblätter und Kleider aus Fellen habe ich jetzt angelegt. Verurtheilt bin ich, im Scheweisse mühseliges Brod zu essen. Denn die Erde ist verflucht, nur Dornen und Disteln zu tragen. Doch der du in den letzten Zeiten aus der Jungfrau Fleisch geworden bist, zurückrufend führe mich ein in das Paradies!

вый сосудъ змя употребивъ, снѣдлю прельсти, и Божія славы разлучи и пренсподѣйшей смерти предаде въ землю; но яко Владыка и благоутробенъ, наки воззови!

Одежды Боготканныя со-влекохся окаинный, Твое Божественное повелѣніе преслушавъ, Господи, со-вѣтомъ врага, и смоковнымъ листвіемъ, и кожными ризами нынѣ облекохся: по́томъ бо осужденъ быхъ хлѣбъ трудный снѣсти, терніе же и волчець мнѣ принести, земля проклята бысть, но въ послѣдняя лѣта во-плотивыйся отъ Дѣвы, воззавъ мя, введи наки въ рай!

Ehre . . . (*Ton 6*): Adam sass gegenüber dem Paradiese und wehklagte, weinend über seine Nacktheit: Wehe mir, dem durch schlimmen Trug Bethörten und Bestohlenen und von der Herrlichkeit Entfernten. Wehe mir, dem in Einfachheit Nackten, jetzt aber Verarmten! Ach, o Paradies, nicht mehr werde ich deine Wonne geniessen, nicht mehr schauen meinen Herrn und Gott und Schöpfer! Denn zur Erde werde ich hinweggehen, von der ich genommen bin. Barmherziger, Mitleidiger, ich rufe zu dir: Erbarme dich meiner, des Gefallenen!

X *Zur Liti: Ehre . . . (Ton 6):* Die Sonne verbarg ihre Strahlen, der Mond mit den Sternen wandelte sich in Blut. Die Berge schauderten, die Hügel erbebten, als das Paradies geschlossen ward.

Слава . . . (*гл. 6*): Съде Адамъ прямо рая, и свою наготу рыдая плакаше: увы мнѣ, прелестью лукавою увѣщанну бывшу и украдену, и славы удалену, увы мнѣ, простотою нагу, нынѣ же недоумѣнну, но о, раю, ктому Твоея сладости не насладюся, ктому не узрю Господа и Бога моего и создателя; въ землю бо пойду отъ нея же и взять быхъ, Милостиве щедрый, вопію Ти: помилуй мя падшаго!

На литіи: Слава . . . (гл. 6): Солнце лучи скры, луна со звѣздами въ кровь предложися, горы ужасошася, холми восгребеташа, егда рай заключися. Неходя Адамъ рукама бивъ лице, глаголаше: Ми-

Hinausgehend aus dem Paradiese, mit den Händen sein Gesicht schlagend, sprach Adam: Barmherziger, erbarme dich meiner, des Gefallenen!

Apostich. (Ton 6): Hinausgestossen ward Adam aus dem Paradiese wegen der Speise: deshalb, gegenüber sitzend demselben, weinte erjammernd mit klagender Stimme und sprach: Weh mir, was erduldetet ich Unseliger! „Das Eine Gebot des Gebieters übertrat ich und aller Güter ward ich beraubt. O heiligstes Paradies, das du um meiner willen gepflanzt und wegen der Eva verschlossen wurdest, flehe zu dem, der dich erschaffen und auch mich gebildet hat, auf dass ich an deinen Blumen mich erquicke.“ Deshalb spricht auch zu ihm der Erlöser: „Ich will nicht, dass mein Geschöpf ver-

лостиве, помилуй мя падшаго!

На стихови (гл. 6): Изгнавъ бысть Адамъ изъ рая сѣдью, тѣмъ же и съдя прямо сего рыдаше стени умиленнымъ глаголюще: „увы мнѣ, что пострадахъ оказанный азъ, едну заповѣдь преступихъ Владычню, и благихъ всяческихъ лишихся! Раю святѣйшій, мене ради наслажденный бывъ и Евы ради затворенный, моли тебе Сотворшаго и мене создавшаго яко да Твоихъ цвѣтовъ исполнюся!“ Тѣмже и къ нему Спасъ: „моему созданию не хочу погибнути, но хочу сему спастися, и въ познание истины приняти, яко грядущаго ко мнѣ не изгоняю вопль!“

derbe, sondern ich will, dass es gerettet werde und zur Erkenntniss der Wahrheit komme: denn, wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstossen!“

Sedalen (Ton 4): Hinausgestossen ward Adam aus des Paradieses Wonne wegen der bitteren Speise, indem er in Unenthaltbarkeit das Gebot des Herrn nicht hielt, und ward verurtheilt, zu bearbeiten die Erde, aus der er selbst genommen war, mit vielem Schweisse aber sein Brod zu essen. Deshalb wollen wir die Enthaltbarkeit lieben, auf dass wir nicht, wie jener, weinen müssen ausserhalb des Paradieses, sondern in dasselbe eingehen mögen!

Kont. (Ton 6): Wegführer der Weisheit, Urheber des Verstandes, Erzieher der Unverständigen und Be-

Сьдаленъ (гл. 4): Изгнанъ бысть Адамъ отъ райскія сладости сьдїю горькою, нъ невоздержанїи заповѣди не сохрани Владычии, и осудїся дѣлати землю, отъ нея же взятъ бысть самъ, по́томъ же многимъ ясти хлѣбъ свой. Тѣмже мы возлюбимъ воздержанїе, да не вѣ рая възрыданїемъ, яко же онъ, но въ него внидемъ!

Кон. (гл. 6): Премудрости Наставниче, смысла Подателю, немущихъ Наказателю и нищихъ Защитителю, ут-

schützer der Armen,
festige, unterweise mein
Herz, Gebieter! Gieb
du mir das Wort, du
Wort des Vaters! Denn
siehe, meine Lippen
lassen nicht ab, zu dir
zu schreien: Barm-
herziger, erbarme dich
meiner, der ich falle!

Prok. (Ton 8): Betet
und spendet dem Herrn,
unserm Gott!

St.: Bekannt ist in
Judäa Gott, in Israel
Frohlocken seinem Na-
men!

*Ap. Röm. XIII, 12—
XIV—4.*

Alleluja ... (Ton 6):
Schön ist's, dem Herrn
zu danken, zu singen
deinem Namen, Höch-
ster!

St.: Zu verkündigen
am Morgen deine Huld
und in den Nächten
deine Treue.

Ev. Matth. VI, 14—21.

верді, вразумі сердце
мое, Владыко: Ты даждь
ми слово (λόγον), Отчее
Слово (Λόγος), се бо
устіѣ мои не возбраню,
во еже звати Тебѣ: Ми-
лостиве, помилуй мя, над-
шаго!

Пр. (м. 8): Помолитесь и воздадите Господеви Богу нашему!

См.: Вѣдомъ во Іудей Богъ, во Израилѣ веселіе имя Его!

Посл.: Рим. зач. 112.

Аллилуія ... (м. 6):
Благо есть исповѣдаться
Господевн, и пѣти имени
Твоему, Вышній!

См.: Возвѣщати за-
утра милость Твою и
истину Твою на всяку
нощь!

Ев. Мѡ. зач. 17.

Prok. am Abend (Ton 8): Wende nicht ab dein Angesicht von deinem Kinde: Wenn ich betrübt bin, höre eilends auf mich! Gieb Acht auf meine Seele und rette sie!

St.: Deine Erlösung, o Gott, möge mich aufnehmen!

Sehen mögen es die Elenden und sich freuen!

Suchet Gott, und leben wird eure Seele!

Darauf: Wende nicht ab...

Nach der Entlassung: Der Ewigseiende ist gelobt... *und das Gebet:* Himmlischer König... *machen wir drei grosse Metanien und sprechen das Gebet des hl. Ephräm von Syrien:*

Herr und Gebieter meines Lebens, den Geist des Müssiggan-

На вечерни прок. (ил. 8): Не отврати лица Твоего отъ отрока Твоего, яко скорблю, скоро услыши мя: вонми души моеи и избави ю!

См.: Спасение Твое, Боже, да приметъ мя!

Да узрятъ нищии и возвеселятся!

Взыщите Бога и жива будетъ душа ваша!

Также: Не отвори лица Твоего...

По отпустъ: Смы́ благословенъ Господь Богъ нашъ... *и молитвъ:* Царю небесный... *творимъ 3 великия поклоны, и глаголемъ молитву препод. Ефрема Сирина:*

Господи и Владыко живота моего! духъ праздности, уныния, любона-

ges, des Kleinmuths, der Herrschsucht und Schwatzhaftigkeit gieb mir nicht!

Gieb hingegen mir, deinem Knecht, den Geist der Keuschheit, Demuth, Geduld und Liebe!

Ja, Herr, mein König, lass mich sehen meine Fehlritte und nicht richten meinen Bruder, weil du hochgelobt bist in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Die hl. vierzigtägige oder grosse Fastenzeit.

Die Einsetzung dieser Fasten reicht bis in die apostolische Zeit zur Erinnerung an das vierzigtägige Fasten des Moses (Exod. XXXIV), des Elias (III. Kön. XIX) und nach dem Beispiele Christi selbst; diese Zeit wird die grosse Fastenzeit genannt mit Rücksicht auf die Anzahl der Tage und auf die Wichtigkeit und Bedeutung derselben für den Christen, in-

чалія и празднословія не даждь ми!

Духъ же цѣлоумудрїи, смиренномудрїя, терпѣнїя и любви, даруй ми, рабу Твоему!

Ей, Господи Царю, даруй ми зрѣти моя грѣшенїя и не осуждати брата моего, яко благословенъ еси во вѣки вѣковъ, аминь.

Св. Четырдесятница или Великій Постъ.

Постъ сей установленъ еще въ апост. времена въ подражаніе 40 дневному посту Моисея (Исх. XXXIV), Или (III цар. XIX) и примѣру самого Христа; *великимъ* называется какъ по количеству дней, такъ и по важности и значеніи его для христіанина, ибо время поста преимущественно есть время покаянїя, исповѣди и причастїя. Сообразно съ симъ и самое богослуженіе носитъ

dem die Zeit der Fasten hauptsächlich eine Zeit der Busse, Beichte und Communion ist; demgemäss hat auch der Gottesdienst einen anderen Charakter als in der übrigen Zeit. So z. B. findet der feierlichste christliche Gottesdienst, die Liturgie, nur an den Sonnabenden und Sonntagen in den grossen Fasten statt, Mittwochs und Freitags aber wird die Liturgie der „vorgeweihten Gaben“ gehalten. Es findet das grosse Apodipnon statt (in der ersten Woche [Mont. — Donnerst.] mit dem Busskanon des hl. Andreas von Kreta), mehrfach wird das Gebet des hl. Ephram von Syrien gelesen (bis zum Blumen-Freitag), das Lesen der Psalmen wird ebenfalls vermehrt und überhaupt nimmt im Gottesdienste das Lesen einen grösseren Raum ein als der Gesang, der mehr einen freudigen Zustand der Seele ausdrückt.

Die Sonntage der grossen Fastenzeit, sowie auch einige von den Wochentagen derselben haben besondere Eigenthümlichkeiten. — So wird am Sonnabend der ersten Woche das Gedächtniss des hl. Gross-Martyrers Theodoros Tiron (τοῦ Τύρονος — gest. 17. Febr. 316) gefeiert, der die Christen vor dem Genusse solcher Speisen warnte, welche auf

иной характеръ, чѣмъ въ прочіе дни года. Такъ самое торжественное Христ. богослуженіе — Литургія совершается лишь въ субботы и недѣли (*воскр. дни*) великаго Поста; но средамъ же и пяткамъ совершается литургія „преждеосвящ. даровъ“. Повечеріе совершается великое, и (въ пер. 4 дня перв. седмицы покаяннымъ канономъ св. Андрея Критскаго). Многократно читается молитва св. Еврема Сирина (до пятка цвѣтнаго); чтеніе псалмовъ также усиливается и вообще на службахъ болѣе отводится мѣсто чтенію сравнительно съ пѣніемъ, служащимъ по преимуществу выраженіемъ радостнаго душевнаго состоянія.

Воскресные дни Великаго Поста, а также и нѣкоторые седмичные дни его имѣютъ особия нарочитыя значенія. — Такъ въ субботу 1-ой седмицы творится память Св. Великомуч. Теодора Тирона († 17 Фев. 316 г.), предостерегшаго христіанъ отъ вкушенія оскверненныхъ, по повелѣнію Юліана Отступника, кровію идоль-

Befehl des Kaisers Julianos des Abtrünnigen durch Berührung mit dem Blute der Götzenopfer besudelt waren, und sie ermahnte, an deren Stelle mit Honig gekochtes Getreide zu essen. Zur Erinnerung hieran werden noch jetzt von der Kirche die Kolyba (*Κόλυβα* — mit Honig gekochte Weizenkörner) gesegnet.

Der erste Sonntag in der grossen Fastenzeit heisst der Sonntag der Orthodoxie, zum Gedächtniss des Sieges der Kirche über alle Häresien, vornehmlich über die Bilderstürmer (842).

Am zweiten Sonntag gedenkt die Kirche dankbar der Wirksamkeit des hl. Gregorios Palama, Erzbischofs von Thessaloniki (1341), betreffend die Aufdeckung der Ketzereien des Barlaam und Akyndinos (welche die Lehre der Kirche nicht anerkannten, dass es möglich ist, geistige Erleuchtung durch Gebet und Fasten zu erlangen).

Im Gottesdienst des dritten Sonntags und der ganzen vierten Woche wird das hl. Kreuz nebst den Früchten des Kreuzestodes des Erlösers gefeiert zur Stärkung der vom Fasten Ermatteten und zur Ver-

stärkung der schwachen, und desoswögungsvollen Kolyba (Weizenkörner) gesegnet. Der erste Sonntag in der grossen Fastenzeit heisst der Sonntag der Orthodoxie, zum Gedächtniss des Sieges der Kirche über alle Häresien, vornehmlich über die Bilderstürmer (842).

(Чинъ освященія „Колыва“ изложенъ въ Bitt-, Dank- und Weihe - Gottesdienste, 1897, стр. 567—589.)

1-я недѣля (воскресенье) Великаго поста именуется недѣлею „православія“ въ память побѣды церкви надъ всѣми ересями и главнымъ образомъ — иконоборческою (842 г.).

Во 2-ю недѣлю (Воскр.) церковь благодарственно воспоминаетъ подвиги Св. Григорія Паламы, Архієпископа Θεσσαλονικεσкаго (1341), по обличенію ересей Варлаама и Аквидина, отвергавшихъ ученіе церкви о возможности достиженія духовнаго озаренія молитвою и постомъ).

Въ службѣ 3-ей недѣли (Воскреснаго дня) и 4-ой седмицы прославляется Святый крестъ и плоды крестной смерти Спасителя, для подкрѣпленія ослабѣвающихъ отъ подвиговъ поста и для услажденія его горечи.

süssung der Bitterkeit desselben.

Am vierten Sonntag zeigt uns die Kirche als ein hohes Beispiel der Askese den hl. Joannes Klimakos (6. Jahrh.), der die Entwicklungsstufen der geistlichen Vervollkommnung in seinem Buche: „Leiter zum Paradiese“ geschildert hat.

In der fünften Woche hat die hl. Kirche den Donnerstag ausgezeichnet, in dessen Morgengottesdienst der ganze „Busskanon des heiligen Andreas von Kreta“ und nach dem Kathisma — das Leben der hl. Maria von Aegypten (gest. 530) vorgeführt wird. Am Sonnabend derselben Woche findet ein Bittgottesdienst statt, bei welchem der „Akathistos“ zur hochheiligen Gottesgebärerin gesungen wird. Am folgenden Sonntag aber wird das Gedächtniss der hl. Maria von Aegypten, der grossen Büsserin, begangen.

Am Freitag der sechsten Woche beendet die Kirche die vierzigjährige Fastenzeit und bittet den Herrn, dass er uns würdigen möge, die Woche seines heiligen Leidens zu sehen. Der Sonnabend erinnert uns an die Auferweckung des Lazaros als Beweis der göttlichen Allmacht Jesu Christi und

Въ 4-ю недѣлю церковь предлагаетъ намъ высокій примѣръ подвижничества въ лицѣ препод. Иоанна Лѣствичника (VI в.), изложившаго правила своихъ духовныхъ опытовъ въ замѣчательной книгѣ: „Лѣстница рай“.

На 5-й седмицѣ св. церковь отмѣтила *четвергъ*, предлагая на утренѣ весь покаянный канонъ Св. Андрея Критскаго, а по канонѣ — житіе препод. Маріи Египетской († 530), *субботу*, — совершая молебное послѣдованіе акаѳиста Пресв. Богородицѣ, а въ самое Воскресенье — прославляя Св. Марію Египетскую, какъ замѣчательнѣйшій примѣръ раскаянія.

Пяткомъ 6-ой седмицы церковь оканчивается св. Четырдесятница и церковь проситъ Господа удостоить насъ видѣть седмицу страсти Его. Въ субботу воспоминаетъ воскресеніе Лазаря, какъ доказательство Божественной силы Иисуса Христа и залогъ общаго воскресенія всѣхъ умершихъ.

als Unterpfand der allgemeinen Auferstehung der Todten. — Den natürlichen Uebergang zur Leidenswoche bildet die Feier des Einzuges des Herrn in Jerusalem am Palmsonntag.

Am Sonntag der Tyrophagie, Abends.
Zu: Herr, ich rufe...
(Ton 2): Lasset uns Alle eilen, durch Enthaltbarkeit das Fleisch zu demüthigen, zu der göttlichen Laufbahn des untadeligen Fastens hingehend und mit Gebeten und Thränen den Herrn, der uns erlöst, suchen und vollkommene Vergessenheit der Bosheit herbeiführen, indem wir rufen: Wir sündigten dir, erlöse uns, wie ehemals die Nineviten, Christos, o König, und mach uns des himmlischen Reiches theilhaftig, o Barmherziger!

Die Zeit des Fastens wollen wir eifrig beginnen; zu den geist-

Естественнымъ преходомъ къ седмицѣ страданій служить Входъ Господень въ Іерусалимъ или „Вербное“ воскресенье.

Во недѣлю Сырную вечера. Па: Господи воззвахъ... (м. 2): Воздержаніемъ тѣло смирити вси потщимся, Божественное прехождая поприще непорочнаго поста, и молитвами и слезами Господа спасающаго насъ взыщемъ, и забвеніе злобы всеконечное сотворимъ, вопіюще: согрѣшихомъ Ти, спаси, якоже древле Ниневитяны, Христе Царю, общники и ны сотвори небеснаго царствія, благоутробно!

Постное время свѣтло начнемъ къ подвигомъ духовнымъ себе подло-

lichen Kämpfen uns wendend, mögen wir heiligen die Seele, das Fleisch reinigen; lasset uns enthaltsam sein wie in den Speisen, so auch mit Bezug auf jede Leidenschaft, an den Tugenden des Geistes uns erquickend; in diesen mit Liebe verharrend, mögen wir Alle gewürdigt werden, zu betrachten das altehrwürdige Leiden Christi des Gottes und das hl. Osterfest, im Geiste uns freuend.

Apostich. (Ton 4):
 Es erstrahlte deine Gnade, o Herr, es erstrahlte die Erleuchtung unserer Seelen! Siehe da, die angenehme Zeit, siehe da, die Zeit der Busse! Lasset uns ablegen die Werke der Finsterniss und uns bekleiden mit den Waffen des Lichtes, auf dass wir, durchschiffend das grosse Meer des Fastens, gelangen mögen zu der

живше, очистимъ душу, очистимъ плоть, постимся якоже въ снѣдѣхъ отъ всякія страсти, добродѣтели наслаждающеса духа: въ нихъже совершающеса любовію, да сподобимся вси видѣти всечестную страсть Христа Бога, и святую Пасху, духовно радующеса!

На стиховни (гл. 4):
 Возсія благодать Твоя, Господи, возсія просвѣщеніе душъ нашихъ. Се время благопріятное, се время покаянія, отложимъ дѣла тмы, и облечемся во оружія свѣта: яко да преплывше поста великую пучину, въ тридневное воскресеніе достигнемъ Господа и Спаса нашего Иисуса Христа, спасающаго души наша!

nach drei Tagen erfolgten Auferstehung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christos, der da erlöset unsere Seelen!

Ehre . . . Jetzt . . .
(derselbe Ton): Der Engel Heerschaaren verherrlichen dich, Gottesmutter! Denn du hast, o Allunschuldvolle, den Gott geboren, welcher immer ist mit dem Vater und dem Geiste und durch seinen Willen die Heerschaaren der Engel aus dem Nichtsein hervorgerufen hat. Ihn bitte, zu erlösen und zu erleuchten die Seelen der rechtgläubig dir Lobsingenden. o Allunbefleckte!

Nach: Nun entlässest du . . . und dem Trisagion das Troparion (Ton 4):

Gottesgebärerin, Jungfrau, freue dich, gnädigerfüllte Maria: der

Слава . . . и нынѣ . . .
(и. тойже): Ангельскіи чини Тя, Богомати, прославляютъ: Бога бо Всечистая родила еси, Отцу и Духу соприсносущна, и Ангельская воинства отъ не сущаго хотѣніемъ поставивша, Его же моли отъ тли спасти и просвѣтити души православныхъ, Тя воспѣвающихъ, Всечистая!

По: Нынѣ отпушаеши . . . и Трисвятомъ тропари (и. 4):

Богородице Дѣво, радуйся! благодатная Маріе, Господь съ Тобою! бла-

Herr ist mit dir; gesegnet bist du unter den Weibern und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, weil du den Heiland unserer Seelen geboren hast!

(Nach jedem — eine Verbeugung.)

Ehre... Täufer Christi, gedenke unser Aller, auf dass wir erlöst werden von unsern Missethaten: denn dir ist verliehen die Gnadengabe, für uns zu beten!

Jetzt... Bittet für uns, ihr heiligen Apostel und alle Heiligen, auf dass wir erlöst werden von Noth und Trübsal; denn euch haben wir als Fürsprecher bei dem Heilande erhalten!

Unter deine Barmherzigkeit flüchten wir uns, o Gottesgebälerin, unser Flehen verschmähe nicht in der Noth, sondern aus den

гословенна Ты въ женахъ и благословенъ плодъ чрева Твоего, яко Спаса родила еси душъ нашихъ!

(По каждомъ — поклоно.)

Слава... Крестителю Христовъ! всѣхъ насъ помяни, да избавимся отъ беззаконій нашихъ: Тебѣ бо дадеся благодать молитися за ны!

И нынѣ... Молите за ны, святѣи апостоли, святѣи вси, да избавимся отъ бѣдъ и скорбей: васъ бо теплыя представители ко Спасу стяжахомъ!

Подъ Твое благоутробіе прибѣгаемъ, Богородице, моленія наша не презри во обстояніи; но отъ бѣдъ избави ны, едина Чистая, едина Благословенная!

Gefahren erlöse uns, du
einzig Reine, du einzig
Gesegnete!

*Am Montag der ersten
Woche der Grossen
Fasten beim Morgen-
gottesdienste nach der
zweiten Stichologie Se-
dalen (Ton 2):*

Beim göttlichen Be-
ginnne des Fastens mö-
gen wir Zerknirschung
der Seele haben, aus-
rufend: Gebieter, o
Christos, nimm unser
Gebet an wie auser-
wähltes Rauchwerk und
erlöse uns, wir bitten,
von der übelriechenden
Verwesung und der
furchtbaren Strafe, der
du bist allein zur Ver-
söhnung geneigt.

*Zur dritten Sticho-
logie Sedalen (Ton 8):
Die allehrwürdige Ent-
haltsamkeit wollen wir
eifrig beginnen, aus-
sendend die Strahlen
der heiligen Gebote:
den Glanz der Liebe,
den Schimmer des Ge-*

*Понед. 1^{ой} седм. Вел.
Поста на утрени по 2^{мъ}
стихословіи седаленъ
(гл. 2):*

Поста Божественнымъ
начаткомъ, умилеіе стя-
жимъ, (отъ) души вопію-
ще: Владыко Христе,
молитву нашу пріими,
яко избранное кадило, и
избави насъ, молимся,
злосмрадныя тли, и муки
страшныя, яко единъ сынъ
благоувѣтливый!

*По 3^{мъ} стихословіи
свд. (гл. 8): Всечестное
воздержаніе начнемъ свѣт-
ло, лучами сіяюще свя-
тыхъ заповѣдей Христа
Бога нашего: любви свѣт-
лостію, молитвы блиста-
ніемъ, чистоты очище-
ніемъ, благомужества крѣ-
постію: яко да свѣто-*

betes, die Reinheit der Unschuld, die Kraft der Standhaftigkeit: damit wir lichttragend gelangen mögen zu der heiligen nach drei Tagen erfolgten Auferstehung, welche erstrahlen lässt die Unsterblichkeit der Welt!

Apostich. (Ton 5):
Es kam die Fastenzeit, die Mutter der Keuschheit, die Anklägerin der Sünde und Mahnerin zur Busse, die Lebensweise der Engel und die Erlösung der Menschen. Wir Gläubigen wollen ausrufen: O Gott, erbarme dich unser!

Zur 6. Hora singen wir das Troparion der Weissagung (Ton 5):
Herr, Herr, vor dem Alles zittert und bebt, vor dem Angesichte deiner Kraft! Vor dir fallen wir nieder, Unsterblicher! Dich bitten wir, Heiliger: Erlöse unsere Seelen durch

носни предваримъ во святое и тридневное воскресение, осиявающее неплъниіе міру!

На стиховниъ (гл. 5):
Приде постъ, мати цѣломудрія, обличитель грѣховъ, проповѣдникъ покаянія, жительство ангеловъ, и спасеніе чловѣковъ; вѣрніи возопімъ: Боже, помилуй насъ!

На 6-ю ч. поемъ тропарь пророчества (гл. 5): Господи, Господи, Его же вся ужасаются и трепещуть отъ лица силы Твоея, Тебѣ припадаемъ, Безсмертне, Тебѣ молимся святый: спаси души наша, молитвами святыхъ Твоихъ!

die Fürbitten deiner
Heiligen!

Прок. (Тон 4): Es
kennt der Herr den
Weg der Gerechten
und der Weg der Gott-
losen wird vertilgt!

Ст.: Selig der Mann,
der nicht wandelt im
Rathe der Frevler und
auf dem Pfade der
Sünder nicht steht.

На 6-ю Часть паремія: Исаян (Jesaja) I, 1—20.

Прок. (Тон 7): Dienet
dem Herrn mit Furcht
und frohlocket ihm mit
Zittern!

Zu: Herr, ich rufe . . .
(Тон 1): Jede Sünde
habe ich gethan, alle
(Sünden) habe ich be-
gangen aus Liederlich-
keit. Wenn ich Busse
thun will, habe ich nicht
Thränenbäche. Wenn
ich auch jetzt leicht-
fertig lebe, bin ich
würdig der Strafe. Aber
gieb du mir Besserung,
allein Guter, o Gott, und
erbarme dich meiner!

Прок. (гл. 4): Въсть
Господь путь праведныхъ
и путь нечестивыхъ по-
гибнетъ!

Ст.: Блаженъ мужъ,
иже не иде на совѣтъ
нечестивыхъ, и на пути
грѣшныхъ не ста!

Прок. (гл. 7): Рабо-
тайте Господеви со стра-
хомъ и радуйтеся Ему
съ трнегомъ!

На: Господи воззвахъ...
(гл. 1): Всякій грѣхъ
содѣяхъ, всѣхъ прен-
дохъ блудомъ, аще вос-
хошу покаятися, не имамъ
слезъ токи, аще лѣно-
стно и нынѣ поживу,
муць повинень есмь, но
даждь ми исправление,
едине благій Боже, и по-
милуй мя!

Gewähre mir, o Christos, die Regengüsse der Thränen, am lieblichen Tage der Fastenzeit: damit ich beweine und abwasche die Befleckung meiner Lüste, und vor dir erscheine gereinigt, wenn du, der Richter, vom Himmel kommen wirst, o Herr, zu richten die Sterblichen als Richter und einzig Gerechter!

Тучи ми подаждь, Христе слезъ, въ поста красивый день: яко да восплачу, и отмыю скверную яже отъ сластей, и явлюся Тебѣ очищенъ, егда, Судіе, съ небесе имаши принти, Господи, судити челоуѣкомъ, яко судія, и праведный единъ!

Парем.: Бытія (I. Moses) I, 1—13.

Прок. (Тон 6): Des Herrn ist die Erlösung, und über dein Volk dein Segen!

Прок. (гл. 6): Господие есть спасеніе и на людехъ Твоихъ благословеніе Твое!

Ст.: Herr, wie sind ihrer so viele geworden, die mich bedrängen!

Ст.: Господи, что ся умножиша стужающіи ми?

Прок. (Тон 5): Der Herr wird mich hören, wenn ich zu ihm rufe!

Прок. (гл. 5): Господь услышитъ мя, виегда воззвати ми къ Нему!

Ст.: Wenn ich zu ihm rufe, wird mich erhören der Gott meiner Gerechtigkeit!

Ст.: Виегда призвати ми, услыша мя Богъ правды моея!

Примч.: (Sprüche) I, 1—20.

Idiomelon (Ton 3):
Lasset uns fasten ein Fasten, welches angenehm und wohlgefällig ist dem Herrn: Entfremdung von bösen Thaten. Beherrschung der Zunge, Enthaltung vom Zorne, Fernhaltung von Begierden, Verleumdung, Lüge und Meineid: der Mangel dieser Dinge ist ein Fasten, welches wahr ist und wohl aufgenommen!

*Irmen zum grossen Kanon (vom hl. Andreas von Kreta *):*

(1): Helfer und Schutz ist er mir geworden zur Rettung. Dieser ist mein Gott, und ich will ihn preisen, der Gott meines Vaters, und ich will ihn erhöhen. Denn herrlich ward er verherrlicht!

*) *Der vollständige Busskanon des hl. Andreas von Kreta befindet sich in dem Andachtsbuch 1895 (S. 176—277) und Separatabdruck.*

На стиховниъ (гл. 3):
Постимся постомъ приятнымъ, благоугоднымъ Господевн! истинный постъ есть: злыхъ отчужденіе, воздержаніе языка, ярости отложеніе, похотей отлученіе, оглаголанія, лжи и клятвопреступленія: сихъ оскудѣніе — постъ истинный есть и благоприятный!

*Промосы великаго канона (Св. Андрея Критскаго *).*

Помощникъ и покровитель бысть мнѣ во спасеніе, сей мой Богъ, и прославлю Его, Богъ отца моего, и вознесу Его: славно бо прославися!

*) *Полный покаянный канонъ Св. Андрея Критскаго помѣщенъ въ „Канонникъ“, 1895 (стр. 176—277), и въ отдѣльномъ оттискѣ.*

(2): Höre, Himmel, und ich will reden, und besingen Christum, welcher aus der Jungfrau im Fleische gekommen ist!

— Sehet, sehet, dass ich Gott bin, der ich Manna herabregnen und Wasser aus dem Felsen quellen liess einst in der Wüste meinem Volke durch meine einzige Rechte und meine Kraft!

(3): Auf den unerschütterlichen Felsen deiner Gebote befestige, o Christos, mein Sinnen (*deine Kirche*)!

— Befestige, o Herr, auf dem Felsen deiner Gebote mein schwankendes Herz; denn du bist der allein Heilige und der Herr!

(4): Gehört hat der Prophet deine Ankunft, o Herr, und ist erschrocken, weil du willst aus der Jungfrau

Вонми небо, и възглаголю, и воспюю Христа, отъ Дѣвы плотію пришедшаго!

— Видите, видите, яко Азь есмь Богъ, манну одождивый и воду изъ камене источивый древле въ пустыни людемъ Моимъ, десницею единою и крѣпостию Моею!

На недвижимомъ, Христе, камени заповѣдей Твоихъ утверди мое мышление (τῆν Ἐκκλησίαν σου—*Твою церковь*)!

— Утверди, Господи, на камени заповѣдей Твоихъ подвигнутое сердце мое, яко единъ святъ еси и Господь!

Услыша Пророкъ пришествіе Твое, Господи, и убояся, яко хошеши отъ Дѣвы родитися и человекомъ явитися, и

geboren werden und den Menschen dich zeigen, und er sprach: Gehört habe ich die Kunde von dir und bin erschrocken: Ehre sei deiner Kraft, o Herr!

(5): Den aus der Nacht Erwachenden, o Menschenliebender, erleuchte, bitte ich, und leite auch mich nach deinen Satzungen, und lehre mich, Erlöser, deinen Willen thun!

(6): Ich rief von meinem ganzen Herzen zu dem erbarmungsvollen Gott, und er hörte auf mich, der ich in der tiefsten Hölle war, und führte aus dem Verderben empor mein Leben!

Kont.: Meine Seele, meine Seele, steh auf, was schläfst du? Das Ende naht, und du wirst betrübt werden; wache daher auf, auf dass deiner schoner Christus, der Gott, der

глаголаше: услышахъ слухъ Твой и убояхся; слава силъ Твоей, Господи!

Огъ нощи утреннююща, Человѣколюбче, просвѣти, молюся, и настави мене на повелѣнія Твоя, и научи мя, Спасе, творити волю Твою!

Возопихъ всѣмъ сердцемъ моимъ къ щедрому Богу, и услыша мя отъ ада пренсподняго и возведе огъ тли животь мой!

Конт.: Душе моя, душе моя! востани, что спниши? Конѣцъ приближается и имани смутитися: воспрани убо, да пощадитъ тя Христосъ Богъ, вездѣ съи и вся исполняй!

Allgegenwärtige und
Alles Erfüllende!

(7): Wir haben gesündigt, das Gesetz übertreten, Unrecht gethan vor dir, weder beobachtet noch gethan, wie du uns geboten hast. Aber übergieb uns nicht der Vernichtung, o unserer Väter Gott!

Согрѣшихомъ, беззаконновахомъ, неправдовахомъ предъ Тобою, ниже соблюдохомъ, ниже сотворихомъ, якоже заповѣдалъ еси намъ; но не предаждь насъ до конца, отцевъ Боже!

(8): Den die Heerschaaren der Himmel verherrlichen, und vor dem erbeben die Cherubim und Seraphim, Aller Odem und alle Schöpfung, besinget, lobet und erhebet ihn hoch in alle Ewigkeiten!

Его же вопиства небесная славятъ, и трепещутъ Херувими и Серафими, всяко дыханіе и тварь, пойте благословите и превозносите во вся вѣки!

(9): Das Gebären der Empfängniss ohne Samen ist unerklärlich, die unversehrte Niederkunft der Mutter ohne Mann; denn die Geburt Gottes macht neu die Naturgesetze. Deshalb preisen wir alle Geschlechter. recht-

Безъменнаго зачатія рождество неслезанное, Матере безмужняя петлень плодъ: Божіе бо рожденіе обновляетъ естества. Тѣмже Ты вси роди, яко Богоневѣстную Матерь, православно величаемъ!

gläubig dich hoch als
Gottesbraut (und) Mut-
ter!

*Nach Lesung des
Glaubensbekenntnisses
singen wir:*

Allheilige Gebieterin,
Gottesgebäerin, bitte
für uns Sünder!

Alle himmlischen
Kräfte der heiligen
Engel und Erzengel,
bittet für uns Sünder!

Heiliger Joannes,
Prophet, und Vorläufer
und Täufer unsers
Herrn Jesus Christos,
bitte für uns Sünder!

Heilige ruhmreiche
Apostel, Propheten und
Martyrer und alle Hei-
ligen, bittet für uns
Sünder!

Unsere frommen (ε-
στοι) gotttragenden Vä-
ter, Hirten und Lehrer
der Welt, bittet für
uns Sünder!

*По Символъ веры
поемъ:*

Пресвятая Владычице
Богородице, моли о насъ
грѣшныхъ!

Вся небесныя силы
святыхъ Ангелъ и Арх-
ангелъ, моли́те о насъ
грѣшныхъ!

Святый Иоанне Пророче
и Предтече и Крести-
телю Господа нашего Ис-
суса Христа, моли о
насъ грѣшныхъ!

Святѣи славни апо-
столѣ, пророцы и муче-
ницы, и вси святѣи, мо-
лите о насъ грѣшныхъ!

Преподобнии и Бого-
носнии отцы наши, пѣ-
стыри и учителя все-
ленныя, моли́те о насъ
грѣшныхъ!

*Hier wird der Heilige
des Tempels erwähnt.*

*Здѣ же глаголется
святой храма.*

Unüberwindliche und
unzerstörbare und gött-
liche Kraft des theuren
und lebendigmachenden
Kreuzes, verlass
nicht uns Sünder!

Непобѣдная и непо-
стижимая (ἀκατάλυτος)
и Божественная сила
честнаго и животворящаго
Креста, не остави насъ
грѣшныхъ!

O Gott, sei uns Sün-
dern gnädig!

Боже, очисти насъ
грѣшныхъ!

O Gott, sei uns Sün-
dern gnädig und er-
barme dich unser!

Боже, очисти насъ
грѣшныхъ и помилуй
насъ!

*Nach der gr. Doxologie
und dem Vater unser . . . :*

*По велик. славословію
и Отче нашъ . . . :*

Herr der Kräfte, sei
mit uns! Denn ausser
dir haben wir keine
andere Hilfe in den
Trübsalen! Herr der
Kräfte, erbarme dich
unser!

Господи сила, съ нами
буди, иного бо развѣ
Тебе помощника въ скор-
бѣхъ не имамы: Гос-
поди сила, помилуй насъ!

*Dies wird nach jedem der
folgenden Stichen wiederholt.*

*Sie же повторяется и
по каждому изъ послѣдующемъ
стихѣ.*

— Lobet Gott in
seinem Heiligthume:
lobet ihn in der Feste
seiner Macht!

— Хвалите Бога во
святыхъ Его, хвалите
Его во утверженіи силы
Его!

— Lobet ihn ob seiner Machtthaten! Lobet ihn ob der Fülle seiner Grösse!

— Lobet ihn mit Posaunenklang, lobet ihn mit Harfe und Cither!

— Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Flöten!

— Lobet ihn mit tönenden Cymbeln, lobet ihn mit schallenden Cymbeln! Aller Odem lobe den Herrn!

Beide Chöre: Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn in der Feste seiner Macht!

Ehre . . . Herr, wenn wir nicht deine Heiligen als Fürsprecher hätten und deine mit uns mitleidige Güte, wie dürften wir es wagen, Erlöser, dich zu lobpreisen. den da loben

— Хвалите Его на силахъ Его, хвалите Его по множеству величествія Его!

— Хвалите Его во гласъ трубиѣмъ, хвалите Его во псалтири и гуслехъ!

— Хвалите Его въ тупанѣ и лицѣ, хвалите Его во струнахъ и органѣ!

— Хвалите Его въ кумвалѣхъ доброгласныхъ, хвалите Его въ кумвалѣхъ восклицанія: всякое дыханіе да хвалитъ Господа!

Оба лика: Хвалите Бога во святыхъ Его, хвалите Его во утвержденіи силы Его!

Слава . . . Господи, аще не быхомъ святыхъ Твоя имѣли молитвенники и благостыню Твою милующую насъ, како смѣли быхомъ, Спасе, пѣти Тя, Его же славословятъ непрестанно Ангели? Серд-

unaufhörlich die Engel?
Herzenskundiger, scho-
ne unsere Seelen!

цевѣдче, пошадн души
наша!

Jetzt... Gross ist die
Menge meiner Misse-
thaten, o Gottesgebäre-
rin; zu dir fliehe ich,
Reine, der Erlösung be-
dürftig. Siehe an meine
kranke Seele, und flehe
zu deinem Sohne und
unserm Gotte, auf dass
mir verlihen werde
die Vergebung des
Schrecklichen, das ich
gethan habe, einzig
Gesegnete!

И нынѣ . . . Многая
множества моихъ (ἐπιόν
— ἡμῶν), Богородице,
прегрѣшеній, къ Тебѣ
прибѣгохъ, Чистая, спа-
сенія требуя, посѣти не-
могущую мою душу,
и моли Сына Твоего и
Бога нашего, дати ми
оставленіе, яже содѣяхъ,
лютыхъ, една Благо-
словенная!

— Allheilige Gottes-
gebärerin, die Zeit mei-
nes Lebens hindurch
verlass mich nicht!
Menschlichem Schutze
vertraue mich nicht an,
sondern du selbst nimm
mich auf und erbarme
dich meiner!

— Всесвятая Богоро-
дице, во время живота
моего не остави мене,
человѣческому предста-
тельству не ввѣри мя,
но Сама заступи и по-
милуй мя!

All meine Hoffnung
setze ich auf dich, Mut-
ter Gottes, bewahre
mich unter deiner
Decke!

Все упованіе мое на
Тя возлагаю, Мати Божія,
сохрани мя подъ кровомъ
Твоимъ!

Zu den Horen singen wir: Zur ersten: In der Frühe höre auf meine Stimme, mein König und mein Gott!

Nach der Lesung das Theotokion: Wie sollen wir dich nennen, o Gnadenerfüllte . . . *singen wir:*

Meine Schritte leite nach deinem Worte, und kein Unrecht möge über mich herrschen!

Befreie mich von der Menschen Druck (*συχροφανιάς*), dass ich halte deine Gebote!

Dein Angesicht lass leuchten über deinen Knecht und lehre mich deine Satzungen!

Voll sei mein Mund von deinem Lobe, o Herr, damit ich singen möge deine Ehre, den ganzen Tag deine Herrlichkeit!

Zur dritten: Herr, der du deinen allheiligen

На часахъ поемъ: на 1^{мъ}: Заутра услыши гласъ мой, Царю мой и Боже мой!

По прочтении: Что Тя наречемъ, о Благодатная . . . *поемъ:*

Стопы моя направи по словеси Твоему и да не обладаетъ мною всякое беззаконіе!

Избави мя отъ клеветы челоуѣческія и сохранию заповѣди Твоя!

Лице Твое просвѣти на раба Твоего, и научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Да исполнятся уста моя хваленія Твоего, Господи, яко да воспую славу Твою, весь день великолѣпіе Твое!

На 3^{мъ}: Господи, иже Пресвитаго Твоего Духа

Geist in der dritten Stunde deinen Aposteln herabgesandt hast, nimm ihn nicht weg von uns, du Gütiger, sondern erneuere ihn uns, die wir dich bitten!

Zur sechsten: Der du am sechsten Tage und zur sechsten Stunde an das Kreuz geheftet hast die freche Sünde des Adam im Paradiese, zerreisse auch den Schuldschein unserer Vergehungen, Christos, o Gott, und erlöse uns!

Zur neunten: Der du in der neunten Stunde für uns dem Fleische nach den Tod gekostet hast, ertödete das Sinnen unseres Fleisches, Christos, o Gott, und erlöse uns!

In deinem Reiche gedenke unser, o Herr, wenn du kommst in dein Reich!

Selig sind die Armen im Geiste, denn das Himmelreich ist ihrer!

въ третїей часъ Апостоломъ Твоимъ изпосланный: Того, Благїи, не отними отъ насъ, но обнови насъ молящихся!

На 6-ю: Иже въ шестый день же и часъ, на крестъ пригвождей, въ раи дерзновенный Адамовъ грѣхъ, и согрѣшенїи нашихъ руконисанїе раздери, Христе Боже, и спаси насъ!

На 9-ю: Иже въ девятый часъ насъ ради плотию смерть вкусивый, умертви плоти нашея мудрованїе, Христе Боже, и спаси насъ!

Во царствїи Твоемъ помини насъ, Господи, егда приидеши во царствїи Твоемъ!

Блажени нищїи духомъ, яко тѣхъ есть царство небесное!

Darauf: In deinem
Reiche ...

Помяни насъ ...

*Dasselbe wird nach je-
dem Stichos wiederholt.*

*Тоже поется по каж-
домъ стиху.*

Selig sind die Wei-
nenden, denn sie sollen
getröstet werden!

Блажени плачущіи, яко
тїи утѣшатся!

Selig sind die Sanft-
müthigen, denn sie
werden das Erdreich
besitzen!

Блажени кротціи, яко
тїи наслѣдятъ землю!

Selig sind, die da
hungert und dürstet
nach der Gerechtigkeit,
denn sie sollen gesät-
tigt werden!

Блажени алчущіи и
жаждущіи правды, яко
тїи насытятся!

Selig sind die Barm-
herzigen, denn sie sol-
len Barmherzigkeit er-
langen!

Блажени милостивіи,
яко тїи помиловани бу-
дутъ!

Selig sind, die reinen
Herzens sind, denn sie
werden Gott schauen!

Блажени чистїи сер-
дцемъ, яко тїи Бога узрятъ!

Selig sind die Fried-
fertigen, denn sie wer-
den Gottes Kinder
heissen!

Блажени миротворцы,
яко тїи сынове Божїи
нарекуются!

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn das Himmelreich ist ihrer!

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Uebles wider euch, so sie daran lügen!

Seid fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel wohl belohnt werden!

Ehre... Gedenke...

Jetzt... Gedenke...

Gedenke unser, o Herr, wenn du kommst in dein Reich!

Gedenke unser, o Gebieter, wenn du kommst in dein Reich!

Gedenke unser, o Heiliger, wenn du kommst in dein Reich!

Блажени изгнани правды ради, яко тѣхъ есть царство небесное!

Блажени есте, егда поносятъ вамъ, и изженуть, и рекутъ всякъ золь глаголь на вы, лжуще Мене ради!

Радуйтесь и веселитесь, яко мзда ваша многа на небесѣхъ!

Слава... Помяни...

И нынѣ... Помяни...

Помяни насъ, Господи, егда придеши во царствіи Твоемъ!

Помяни насъ, Владыко, егда придеши во царствіи Твоемъ!

Помяни насъ, Святый, егда придеши во царствіи Твоемъ!

**Dienstag
der 1. Woche d.
grossen Fastenzeit.**

Zum Morgengottesdienst nach der zweiten Stichologie. Sedalen (Ton 2): Uebergesegnet ist die Gnade des allehrwürdigen Fastens. Denn Mose ward durch dasselbe verherrlicht und empfing schriftlich das Gesetz auf Tafeln; stärker als Feuer erschienen die jungen Knaben. In demselben also mögen wir löschen die glühenden Leidenschaften des Fleisches, zu Christo, dem Erlöser, rufend: Gieb uns allen Bekehrung, und erlöse uns von der Gehenna!

Nach der dritten Stichologie. Sedalen (Ton 5): Die wir (schon) zwei Tage hindurch die heilbringende Enthaltensamkeit beobachten, wir rufen zu dir, o Herr: Mach weich unsere, deiner Diener,

**Вторникъ 1-ой седм.
Вел. Поста.**

На утрени по 2^{мъ} стихословію съдаленъ (м. 2): Препоблагословенна благодать всечестнаго поста: Моусей бо тѣмъ прославися, и законъ въ писмени на скрижалѣхъ пріять; огня силнѣйшии отроцы юніи явишася: въ томъ (*м. е. постъ*) убо погасимъ плотскія страсти пламенѣющія, Христу Спасу вопіюще: обращеніе намъ всемъ даруй, и избави геенны!

По 5 стихосл. съд. (м. 5): Господи, спасительное воздержаніе двоеденствующе вопіемъ Ти: умли сердца насъ рабовъ Твоихъ, и приими сущія со страхомъ молитвы наша, подая намъ благоутечное поста поприще,

Herzen und nimm an unsere in Furcht zu dir emporgesandten Gebete, indem du uns gewährst eine gut zurückgelegte Laufbahn des Fastens, Versöhnung und grosse Gnade!

очищеніе (ἱλασμόν) и велию милость!

Zu den Apostichen (Ton 3): Wir Völker wollen beginnen mit dem untadeligen Fasten, welches das Heil der Seelen ist. Wir wollen dem Herrn dienen in Furcht. Mit dem Ocle guter Thaten wollen wir die Häupter salben, und mit dem Wasser der Reinigkeit das Angesicht waschen: wir wollen nicht viele Worte machen in den Gebeten, sondern wie wir gelernt haben, so wollen wir rufen: Vater unser, der du bist in den Himmeln, vergieb uns unsere Uebertretungen als Menschenliebender.

На стиховни (гл. 3): Пачемъ людіе непорочный постъ, иже есть душамъ спасеніе. Поработаемъ Господеви со сграхомъ, елеемъ благодотворенія главы помажемъ, и водою чистоты лица умывемъ, не многоглаголемъ въ молитвахъ, но яко научихомся, тако возопиимъ: „Отче нашъ, иже на небесѣхъ! остави намъ прегрѣшенія наша, яко человекѣколюбець!“

Trop. der Weissagung (Ton 1): Weil wir

На 6 часъ троп. пророч. (гл. 1): Яко при-

Fremdlinge sind auf Erden, gleichwie alle unsere Väter, so bewahre die Kürze unseres Lebens sündlos, unser Erlöser, und erbarme dich unser als Menschenliebender!

шельцы есмы на земли, якоже вси отцы наши, краткое живота нашего безгрѣшно сохрани, Спасе нашъ, и помилуй насъ, яко челоувѣколюбець!

Prok. (Ton 4): Merke auf die Stimme meines Flehens, mein König und mein Gott!

Прок. (гл. 4): Вонми гласу моления моего, Царю мой и Боже мой!

St.: Meine Worte vernimm, o Herr, merke auf mein Schreien!

Ст.: Глаголы моя внуши, Господи, разумѣй званіе мое (*зовѣ мой*)!

Нарем.: Исаиу (*Jesaja*) гл. I, 19—II, 3.

Prok. (Ton 4): Herr, strafe mich nicht in deinem Zorne!

Прок. (гл. 4): Господи, де не яростию Твоею обличиши мене!

St.: Erbarme dich meiner, o Herr, denn ich bin schwach!

Ст.: Помилуй мя, Господи, яко немощенъ есмь!

Abendgottesdienst. Zu: Herr, ich rufe... (*Ton 2*): Die wir einst wegen der verhassten Speise aus dem Paradiese verbannt wurden, wir wollen uns beeilen,

На вечернь: На: Господи возвахъ... (*гл. 2*): Скъдію древле горькою, изринувшися изъ рая, воздержаніемъ страстей потщима винти, взывающе Богу нашему: на

durch Beherrschung der Leidenschaften wieder hineinzugelangen, rufend zu unserm Gott: Der du am Kreuze deine Hände ausbreitet, Essig getrunken, Galle gekostet und die Schmerzen von den Nägeln standhaft ertragen hast, hämmere alle hassenswürdigen Begierden heraus aus unsern Seelen und erlöse deine Knechte aus innerstem Erbarmen!

(Ton 2): Die Lust der Enthaltensamkeitschenke auch mir, o Wort, wie dem Adam einstmals das Paradies: zu geniessen von jedem Gebote, o unser Gott, und enthaltsam zu sein immerdar von der Frucht, welche du als Sünde bezeichnet hast: damit ich deine lebensbringenden Leiden des Kreuzes in Freude erreichen möge!

Prok. (Ton 6): Herr, mein Gott, auf dich

крестѣ прострый длани Твоя, оцетъ пивый и желчь вкусивый, и болѣзнь претерпѣвый отъ гвоздей, горчайшия сласти вся отъ душъ нашихъ изгвоздивый (ἐξήλωσας), ради благоутробія щедротъ, спаси рабы Твоя!

(Гл. 2): Воздержанія наслаждение и мѣ, Слове, даруй, якоже Адаму рай иногда, отъ всякия Твоея вкушати заповѣди, Боже нашъ, и ошайтѣя присно плода, егоже отрелъ еси грѣха, да живоносную страсть Твою крестную, въ радости предварю!

Прок. (гл. 6): Господи Боже мой,

habe ich gehofft, erlöse mich! на Тя уповахъ, спаси мя!

St.: Von Allen, die mich verfolgen, errette mich!
Ст.: Отъ всѣхъ гонящихъ мя, избави мя!

Парем.: *Бытия (I. Moses) I, 14—23.*

Прок. (Тон 5): Herr, unser Herrscher, wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde!
Прок. (гл. 5): Господи Господь нашъ, яко чудно имя Твое по всей земли!

St.: Denn deine Herrlichkeit ist erhaben über die Himmel!
Ст.: Яко взятся великолѣпіе Твое превыше небесъ!

Притчей: (Sprüche) I, 20—33.

Idiomelon (Тон 8): Das Fasten vollziehen wir nicht als eine Enthaltung von Speisen allein, sondern als eine Entfremdung von jeder irdischen Leidenschaft: damit wir, das über uns herrschende Fleisch knechtend, würdig werden der Theilnahme an dem Lamm, welches
На стихови (гл. 8): Постъ не ошáяніе (σὺζ. ἀποχήν) брашенъ точию соверши́мъ, но всякія вещественныя страсти отчужденіе: да на насъ мучительствующую плоть поработивше, достойни будемъ причастія Агнца за мѣръ заклáнаго волею, Сына Божія, и духовно празднуемъ изъ мерт-

für die Welt freiwillig
geschlachtet worden ist,
an dem Sohne Gottes,
und geistlich feiern
mögen die Auferstehung
des Heilandes von den
Todten, indem wir
emporsteigen zur Höhe
der Tugenden in Glanz
und durch die Lust
an guten Werken er-
freuen den Menschen-
liebenden!

Ehre . . . Jetzt . . .

Stauró - Theotokion :
O des unbegreiflichen
Wunders! O des neuen
Geheimnisses! O der
furchtbaren That! sprach
die Jungfrau, als sie am
Kreuz dich sah in-
mitten zweier Räuber
hängen, den sie ohne
Schmerz in furchtbarer
Weise geboren hatte.
Sie weinte, indem sie
sprach: Weh mir, ge-
liebtstes Kind! Wie
heftete das schreck-
liche und undankbare
Volk dich an das
Kreuz?

выхъ Спасово воскре-
сеніе на высоту взем-
шеся добродѣтелей, во
свѣтлости и наслажденіи
изрядныхъ дѣлъ, веселяще
Человѣколюбца!

Слава . . . и нынѣ . . .

Крестобогородиченъ :
O преславнаго чудесе! о
таинства новаго! O ужас-
наго начинанія! Дѣва
глаголаше, на крестѣ Тя
яко видѣ, посреде двою
разбойнику обѣшена; Его
же небогѣзненно ужасно
породи, плакаше гла-
голющи: увы мнѣ чадо
любезнѣйшее: како Тя
лютый народъ и неблаго-
дарный, ко кресту при-
гвозди?

Mittwoch.

Beim Morgengottesdienst zur zweiten Stichologie. Sedalen (Ton 2): Der du durch deine Leiden, Allen Leidlosigkeit gebend, ~~o~~ Menschenliebender, die Leidenschaften meines Fleisches durch dein Kreuz getödtet hast, mach mich würdig, das göttliche Leiden zu schauen, indem ich durch Fasten wohlgefalle deiner Herrlichkeit, auf dass ich reichlich empfangen möge grosse Gnade!

Zur dritten: Die Licht spendende Zeit der Enthaltensamkeit, welche du jetzt geheiligt und uns gegeben hast, o Herr, würdige uns Alle in Zerknirschung rein zu durchwandeln, Frieden habend durch die Kraft deines Kreuzes, einziger Menschenliebender!

Zu den Apostichen (Ton 8): Kommt, lasset uns durch Fasten die

Среда.

На утр. по 2-мъ стих. сьдаленъ (гл. 2): Страстьми Твоими всѣмъ безстрастїе давай, Человѣколюбче, страсти плоти моея умертвивъ Твоимъ крестомъ: Божественную сподоби страсть видѣти, постомъ благоугождающа славу Твоею, да прииму богато велию милость!

По 3-мъ: Свѣтогворное время, егоче нынѣ освятилъ еси, и даровалъ еси намъ воздержанїя, Господи, Ты сподоби насъ во умиленїи всѣхъ чистѣ преити мирствующихъ (εἰρηνεύουσας), креста крѣпостїю, едине Человѣколюбче!

На стих. (гл. 8): Постомъ помышленїи страсти, приидите поработимъ,

Leidenschaften der Gedanken unterjochen, mit geistlichen Fittigen uns deckend, damit wir den gegen uns sich bewegendem Sturm des Feindes ohne Beschwerde ertragend, würdig werden mögen der Verehrung des Kreuzes des freiwillig für die Welt geschlachteten Sohnes Gottes, und geistlich feiern mögen die Auferstehung des Erlösers von den Todten. Auf den Berg erhoben, mögen wir mit den Jüngern verherrlichen Den, der da empfangen hat alle Macht, den Sohn aus dem Vater, den Menschenliebenden!

духовными себе крылы покрывше; да вражію движимую бурю, легиѣ прешедше, достойни будемъ Крестнаго поклоненія, о міръ закланнаго волею Сына Божія, и духовно празднуимъ, изъ мертвыхъ Спасово воскресеніе, на гору вземшеса, со ученики прославимъ, власть приимшаго всю, Сына отъ Отца, человеколюбца!

X
Wandem

Zur sechsten Hora Trop. der Weissagung (Ton 4): Du kennst unserѣ Bildung, du kennst unsere Schwachheit, Menschenliebender! Wir sündigten, fielen aber nicht von dir ab, o Gott, und nicht breiteten wir un-

На 6 часъ троп. проп. (м. 4): Всѣи созданіе наше, всѣи немощь нашу, Человеколюбче: согрѣшихомъ, но не отступихомъ отъ Тебе, Боже, ниже въздохомъ руки наша къ Богу чуждому; пощадя насъ Твоею благоутобне!

sere Hände aus zu
einem fremden Gott.
Schone unser in deiner
Güte, Barmherziger!

Prok. (Ton 4): Ich
will dir danken, o
Herr, in meinem gan-
zen Herzen!

St.: Ich will mich
freuen und frohlocken
in dir!

Парем.: Псалии (Jesaja) II, 3—11.

Prok. (Ton 6): Ge-
recht ist der Herr und
liebt Gerechtigkeit; sein
Angesicht schaut auf
die Gerechten!

St.: Auf den Herrn
habe ich vertraut; wie
sagt ihr denn zu mei-
ner Seele?

*Zu: Herr, ich rufe...
(Ton 8):* Die leib-
lich Fastenden, o
Brüder, sollen auch
geistig fasten. Lasset
uns daher lösen eine
jede Verstrickung der
Lüge, vernichten die

Прок. (гл. 4): Исповѣм-
ся Тебѣ, Господи, всеѣмъ
сердцемъ моимъ!

См.: Возвеселюся и
возрадуюся о Тебѣ!

Прок. (гл. 6): Праве-
денъ Господь и правды
возлюбилъ, правоты видѣ
лице Его!

См.: На Господа упо-
вахъ, како речете души
моей?

*Па: Господи воз-
звахъ... (гл. 8):* Поста-
щися, братіе, тѣлеснѣ,
постимся и духовнѣ:
разрѣшимъ всякій со-
юзъ неправды; расторг-
немъ стропотная нужд-
ныхъ измѣненій (διαρρή-

Ungerechtigkeit des dem Nächsten gewalt- sam auferlegten Joches, zerreißen jeden un- gerechten Schuldsehn, den Hungernden Brod geben, den obdach- losen Armen eine Zu- fluchtstätte bieten, da- mit wir würdig wer- den der grossen Gnade Christi, des Gottes!

ξωμεν στραγγαλία βιαιών συναλλαγμάτων), всякое списание неправедное раз- деремъ; дадимъ алчущимъ хлѣбъ, и нищія безкров- ныя введёмъ въ дома, да примемъ отъ Христа Бога велию милость!

Durch Fasten in Tu- genden strahlend, be- stieg Elias den gött- lichen Wagen und fuhr empor zur himmlischen Höhe. Diesem eifere nach, meine demüthige Seele, und enthalte dich von allem Bösen und von Neid und Streit und vergänglichher und wollüstiger Freude, auf dass du dem schreck- lichen und ewig wäh- renden Schmerze der Gehenna entfliehen mö- gest, rufend zu Christo: Herr, Ehre sei dir!

Добродѣтелями Илія возшедь на колесницу Божественную, посгомъ просвѣтився, возноша- шися на высоту небес- ную: сему поревнуй сми- ренная душе моя, и по- стися отъ всякія злобы, и зависти, и свара, и сладости текущія и сласт- ныя: яко да болѣзни лютыя избѣгнешь, вѣч- нующія геенны вопіющи Христу: Господи, слава Тебѣ!

Прок. (Тон 5): Du, Herr, wirst uns behüten

Прок. (гл. 5): Ты, Гос- поди, сохраниши ны и

und uns bewahren vor diesem Geschlechte und in Ewigkeit! соблюдени ны отъ рода сего и во вѣкъ!

St.: Rette mich, Herr, denn die Heiligen nehmen ab!

Ст.: Спаси мя, Господи, яко оскудѣ подобный!

Парем.: *Быт. (I. Moses) I, 24—II, 3.*

Prok. (Ton 6): Blicke herab und höre auf mich, Herr, mein Gott!

Прок. (гл. 6): Призри и услыши мя, Господи Боже мой!

St.: Wie lange, o Herr, willst du meiner gänzlich vergessen? Wie lange verbirgst du dein Angesicht vor mir?

Ст.: Доколь Господи, забудени мя до конца, доколь отвращаеши лице Твое отъ мене?

Прим. (Sprüche) II, 1—22.

Donnerstag.

Zur zweiten Stichologie. Sedalen (Ton 2): Der du als Lichtsterne an den Grenzen (der Erde) deine Jünger erwiesen hast durch die Predigt, o Wort Gottes, erleuchte unsere Herzen durch das Licht der Tugenden und reinige

Четвертокъ.

По 2-мъ стих. съда-ленъ (гл. 2): Свѣтила въ концѣхъ ученики показавый проповѣданіемъ, Слове Божій, сердца наша просвѣти свѣтомъ добродѣтелей, и постомъ очисти, дая покаяніе обращенія рабомъ Твоимъ, во еже славити

sie durch Fasten, gebend die Busse der Bekehrung deinen Knechten, dich zu verherrlichen, o Erlöser, der du allein bist allgütig!

Тя, Спасе, едине сый преблагий!

Zur dritten (Ton 5): Die glänzendste der Tugenden, die Mitbewohnerin des Himmels, die Enthaltbarkeit, wir flehen zu dir, der Zwölfzahl der Apostel, lass uns durch deine Fürbitte in Frieden ausüben und zubereiten die Früchte des Heiles. Denn ihr seid in Wirklichkeit die Stärkung der Erdgeborenen und die Zuflucht unserer Seelen!

По 3^ю (м. 5): Свѣтлѣйшее добродѣтелей, сожительницу небесную воздержаніе, молимъ Тя, апостольская двенадцатице, молися мирно намъ совершити, и пріяти плоды спасенія: вы бо вопетину земнымъ есте держава, и прибѣжище душамъ нашимъ!

Zu den Apostichen (Ton 3): Herr, mir, dem Sünder: hast du die Busse gesetzt, wünschend, mich, den Unwürdigen, zu erlösen durch deine unermessliche Gnade; vor dir falle ich nieder, betend: In den Fasten beuge meine Seele, damit ich

На стих. (м. 3): Господи, мнѣ грѣшному положи еси покаяніе, мене недостойнаго спаси хотя безмѣрною милостію Твоею! Къ Тебѣ припадаю моляся, постомъ душу мою преклони, яко къ Тебѣ прибѣгохъ, единому многомилостивому!

zu dir fliehe, dem allein
Erbarmungsreichen!

*Zur sechsten Hora.
Troparion der Weis-
sagung (Ton 1):* Von
den sichtbaren und un-
sichtbaren Feinden er-
löse uns, o Herr, damit
nicht sagen mögen die
Völker: Wo ist ihr
Gott? Sie mögen er-
kennen, o Gebieter, dass
du vergiebst die Sünden
deines reinigen Volkes!

Prok. (Ton 1): Als
der Herr wendete die
Gefangenschaft seines
Volkes!

St.: Es spricht der
Thor in seinem Herzen:
Es ist kein Gott!

На 6^ю часть: Псалм (Исаия) II, 11—21.

Prok. (Ton 1): Herr,
wer wird wohnen in
deinem Zelte?

St.: Wer untadlig
wandelt und Gerechtig-
keit übt!

*На 6 ч. тропарь
пророчества (гл. 1):*
Видимыхъ и невидимыхъ
врагъ избави насъ, Гос-
поди, да не когда рекутъ
языцы: гдѣ есть Богъ
ихъ? Да разумѣютъ,
Владыко, яко презираешн
грѣхи людей Твоихъ
кающихся!

Прок. (гл. 1): Внегда
возвратитъ Господь плѣ-
нныя людей Своихъ!

Ст.: Рече безуменъ
въ сердце своемъ: нѣсть
Богъ!

Прок. (гл. 4): Гос-
поди, кто обитаетъ въ
жилищи Твоемъ?

Ст.: Ходяй безъ по-
рока, и дѣлаяй правду!

Zu: Herr, ich rufe ...
 (*Ton 2*): Mich, der ich verfinstert bin durch die Täuschungen des Feindes, erleuchte, mein Christos, der du am Kreuze hangend, einst die Sonne verfinstert und hast leuchten lassen klar den Gläubigen das wahrhaftige Licht der Vergabung: auf dass ich, wandelnd im Lichte deiner Gebote, hingenommen möge gereinigt zu dem Glanze deiner Auferstehung!

ℒ Wie ein Weinstock hast du, o Erlöser, am Kreuze hangend, mit Wein der Unsterblichkeit, o Christos, getränkt die Grenzen (der Erde): deshalb rufe ich: Mich, den durch Trunkenheit der Sünden immer Verfinsterten, tränke mit der Süßigkeit der wahren Reue, und gib mir jetzt Kraft, mich von den Lüsten zu enthalten, o Erlöser, als

Ha: Господи воззвахъ... (*гл. 2*): Омрачена мя прелестями борца, Христе мой, просвѣти, омрачивый на крестѣ висей солнце иногда, и просвѣтивый вѣрнымъ свѣтъ истинный оставленія явѣ, яко да ходяй во свѣтъ Твоихъ повелѣній, достигну чистѣ воскресенія Твоего зарю спасительную!

Якоже виноградъ на древѣ, Спасе, вися, виноградъ напоилъ еси нетлѣныя, Христе, концы. Тѣмже вопію: нѣянствомъ мя грѣховнымъ лотѣ омрачаема присно, сладостію умиленія истиннаго напоивъ, постигнися мя нынѣ огъ! сластей укрѣши, Спасе, яко благодѣлю челолюбколюбець!

Gütiger und Menschen-
liebender!

Prok. (Ton 4): Loben
will ich den Herrn, der
mir Einsicht verliehen
hat!

St.: Bewahre mich,
o Herr! Denn auf
dich habe ich gehofft!

Парем.: Быт. (I. Moses) II, 4—19.

Prok. (Ton 4): Be-
hüte mich, o Herr,
wie den Augapfel!

St.: Höre, o Herr,
auf meine Gerechtig-
keit!

Прим. (Sprüche) III, 1—18.

X *Idiomelon (Ton 4):*
Die wir wünschen, an
dem göttlichen Pascha
theilzuhaben, nicht dem
von Aegypten, sondern
dem von Sion aus an-
fangenden, lassét uns
abthun den Sauerteig
der Sünde durch die
Busse, unsere Hüften
umgürten mit Er-

Прок. (гл. 4): Благо-
словлю Господа, вразу-
мившаго мя!

Ст.: Сохрани мя, Гос-
поди, яко на Тя упо-
вахъ!

Прок. (гл. 4): Сох-
рани мя, Господи, яко
зѣницу ока!

Ст.: Услыши, Гос-
поди, правду мою!

На стих. (гл. 4):
Желающе Божественныя
пасхи причаститися не
отъ Египта, но отъ
Сіона грядущія, грѣхов-
ный квась (ζύμη) отъ-
немъ покаяніемъ, пре-
поишимъ чресла наша
умерщвленіемъ сластей,
украсимъ ноги сапогми
возбранительными отъ

die

tödtung der Lüste, unsere Füße schmücken mit Schuhen, welche abhalten von jedem bösen Weg, und uns stützen auf den Stab des Glaubens. Lass' uns nicht nachahmen die Feinde des Kreuzes des Herrn, indem wir den Bauch vergöttern, sondern lass' uns dienen dem, der durch das Fasten uns den Sieg über den Satan gewiesen hat, dem Erlöser unserer Seelen!

Ehre... Jetzt...

Staurotheotokion (derselbe Ton): Als dich an das Kreuz geheftet sah, o Herr, das Lamm, deine Mutter, erschauerte sie. Was für ein Anblick ist das, sprach sie, liebster Sohn! Das hat dir das unbesonnene und frevelhafte Volk vergolten, nachdem es so viele deiner Wunder genossen hat? Doch Ehre sei deiner unaussprechlichen Herabkunft, o Gebieter!

всякаго дѣла лукаваго и утвердимся палицею (τη βακτηρία) въры, не ревнуемъ врагомъ Владычяго Креста боготворяще чрево, но послѣдуемъ постомъ, на діавола побѣду намъ показавшему, Спасу душъ нашихъ!

Слава... и нынѣ...

Крестобогородиченъ (м. тойже): На крестѣ Тя, яко узрѣ пригвожденна, Господи, агница и мати Твоя дивляшеся; и что видѣше, глаголаше, Сыне возжелѣше? Ся Ти невѣрный соборъ воздаетъ беззаконный, многихъ Твоихъ чудесъ насладивыйся, но слава неизрѣченному схожденію Твоему, Владыко!

Freitag der 1. Woche.

*Zur zweiten Sticho-
logie. Sedalen (Ton 2):* Der du durch deine Lei-
den Allen Leidlosigkeit
giebst, tödte die Lei-
denschaften meines
Fleisches durch dein
göttliches Kreuz und
mach uns würdig, zu
schauen auch deine
ehrwürdige Aufersteh-
ung, o Herr, damit wir
empfangen mögen reich-
lich grosse Gnade!

Zur dritten: Der du
bist der Reinheit Quelle,
durch Fasten bewahre
uns, o Barmherziger.
Blicke auf uns, die wir
vor dir niederfallen;
merke auf die Erhebung
unserer Hände, der du
ausgestreckt hast deine
Hände am Holze, ge-
kreuzigt für alle Erd-
geborenen, du, der Un-
körperlichen alleiniger
Herr!

*Zu den Apostichen
(Ton 8):* Das Gebot
des Fastens wollen wir
mit Freuden aufneh-

Пятокъ 1-ья седми.

*По 2-мъ стих. спод.
(гл. 2):* Сграстьми Тво-
ими безстрастіе всемъ
дай, Человѣколюбче,
страсти плоти моея умерт-
вивъ крестомъ Божест-
веннымъ, сподоби видѣ-
ти и святое воскресеніе
Твое, Господи!

По 3-мъ: Чистоты сый
источникъ, постомъ со-
блуди насъ, Млостиве,
призри на ны Тебѣ при-
падающія, вонми возды-
нію рукъ нашихъ, про-
стрый длани Твои на
древъ распинаемъ о всѣхъ
земнородныхъ, безплот-
ныхъ едине Господи!

На стих. (гл. 8):
Постное завѣщаніе (δία-
γελία) радостно вос-
принемъ: аще бо бы

men; denn wenn der Stammvater dasselbe beobachtet hätte, so würden wir den Fall von Eden nicht zu ertragen haben. Schön war zum Ansehen und angenehm zum Essen die mich tödtende Frucht. Mögen wir uns nicht hinreissen lassen durch die Augen, noch möge unser Gaumen Freude haben an werthvollen Speisen, die nach dem Genusse werthlos sind; lasset uns fliehen die Unmässigkeit, damit wir auch nicht unterworfen werden den Leiden nach der Sättigung; mögen wir uns bezeichnen mit dem für uns freiwillig in den Tod gebrachten Blute, auf dass uns auch nicht berühre der Verderber; und lasset uns essen das heiligste Pascha Christi zur Erlösung unserer Seelen!

сїе праотець сохранилъ, Едемскаго отпаденїя не прїяли быхомъ — красивый бѣ въ видѣнїе и добрый въ снѣдь, уморивый мене плодь. Да не восхитимся вѣждами, ни да усладится наша гортань (τροφόμενος) почитаемыми бранны, по прїятїи же безчестуемымї, бѣжимъ невоздержанїя, и по насыщенїи страстемъ не покоримся. Назнаменамся (ἐνσυμμενόμεν) кровїю о насъ веденнаго на смерть волею, и не коснется насъ губитель, и снѣмы пасху Христову священнѣйшую, во спасенїе душъ нашихъ!

*Zur sechsten Hora
Troparion (Тон 5): Un-*

*На 6 часть тропарь
(м. 5): Многогрехов-*

ser sündenreiches Leben und unsern unbussfertigen Wandel nimm an, o Herr! Denn ausser dir erkennen wir Keinen, der über Leben und Tod gebietet; erlöse als Menschenliebender!

ное наше житіе, и непокаянный нравъ щедротами предвари, Господи; развѣ бо Тебе иного не вѣмы, животоу и смертію властвующа, спаси яко челоуѣколюбець!

Прок. (Тон 7): Ich will dich lieben. o Herr; der Herr ist meine Feste, der Herr ist meine Burg!

Прок. (гл. 7): Возлюблю Тя, Господи крѣпосте моя, Господь утверждение мое!

St.: Gott ist mein Helfer, und ich hoffe auf ihn!

Ст.: Богъ мой, помощникъ мой, уповаю на Него!

На 6 ч. Парем.: Псаиу (Jesaja) III, 1—14.

Прок. (Тон 6): Herr, hilf mir und befreie mich!

Прок. (гл. 6): Господи, помощникъ мой, и избавителю мой!

St.: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes!

Ст.: Небеса повѣдаютъ славу Божию!

Zu: Herr, ich rufe... (Тон 5): Kommt, ihr Gläubigen, lasset uns thun im Lichte die Werke Gottes, wie am

На: Господи воззвахъ... (гл. 5): Приндите, вѣрнии, дѣлаи въ свѣтъ дѣла Божія, яко во дни благообразно хо-

Tage lasset uns ehrbar wandeln, jede ungerichte Verschreibung des Nächsten von uns thun, nicht einen Gewinn daraus ziehend zum Aergerniss, aufgeben die Wollust des Fleisches, vermehren die Gnadengaben der Seele, schenken den Dürftigen Brod und hinkommen zu Christos, in Busse rufend: O unser Gott, erbarme dich unser!

Kommet Alle, die ihr die Martyrer liebet, lasset uns geistlich frohlocken und Festlieder anstimmen! Denn heut setzt uns den geheimnissvollen Tisch vor der Martyrer Theodoros, erfreuend uns, die da lieben, zu feiern, um zu rufen zu ihm: Freue dich, unüberwindlicher Dulder, der du besiegst die Drohungen der Quäler auf Erden; freue dich, der du den aus Staub gebildeten Leib um

димъ; всякое неправедное списаніе отъ себе ближняго отымемъ, не полагающе претыканія сему въ соблазнь; оставимъ плоти сладострастіе, возрастимъ души дарованія, дадимъ требующимъ хлѣбъ, и приступимъ Христу, въ покаяніи вопіюще: Боже нашъ, помилуй насъ!

Придите мучениколюбцы вси, духовно возвеселимся и торжествуемъ: днесь бо предлагаетъ трапезу таинную мученикъ Θεοδορῷ, веселящую (φιλεόρτους) праздно (*празднко*) любцевъ насъ, еже вопити къ Нему: радуйся, стратотериче непобѣдимый, прещенія мучителей на земли разоривый, радуйся, брешное твое тѣло, за Христа Бога отдавый мукамъ, радуйся, въ различныхъ бѣдахъ искусный вопиъ явивыйся не-

Triodion.

Christi, des Gottes, willen den Qualen hingegeben hast; freue dich, der du in mannigfachen Gefahren dich als tüchtigen Krieger erwiesen hast des himmlischen Heeres. Deshalb flehen wir zu dir, o Zierde der Martyrer, bitte für unsere Seelen!

беснаго воинства; тѣмже молимъ Тя, мучениковъ украшеніе, молися о душахъ нашихъ!

Прок. (Тон 5): Der Herr wird dich erhören am Tage der Trübsal!

Прок. (гл. 5): Услышитъ тя Господь въ день печали!

St.: Beschützen wird dich der Name des Gottes Jakobs!

Ст.: Защититъ тя имя Бога Іаковля!

Парем.: *Бытiя* (I. Moses) II, 20—III—20.

Прок. (Тон 6): Erhebe dich, o Herr, in deiner Kraft; lasset uns besingen und singen deine Kraft!

Прок. (гл. 6): Вознесися, Господи, силою Твоею, воспоемъ и поемъ силы Твоя!

St.: Herr, in deiner Kraft freut sich der König und ob deines Heils frohlockt er gar sehr!

Ст.: Господи, силою Твоею возвеселится царь, и о спасеніи Твоемъ возрадуется зѣло!

Прим. (Sprüche) III, 19—33.

Nach dem Gebete hinter dem Ambon: Gott ist der Herr und uns . . . (Ton 2): Gross sind des Glaubens Heldenthaten! In der Quelle des Feuers, wie auf ruhigem Wasser, frohlockte der heilige Martyrer Theodoros; denn vom Feuer ganz verbrannt, ward er wie ein süßes Brod der Dreifaltigkeit dargebracht. Auf seine Fürbitten erlöse, Christos, o Gott, unsere Seelen!

По заамв. молитвъ: Богъ Господь . . . и троп. (гл. 2): Велія вѣры и справленія (κατορθώματα — *подвиги*): во источникъ пламене; яко на водѣ упокоенія, святыи мученикъ Теодоръ радовашеся; огнемъ бо всесожеся, яко хлѣбъ сладкій (ἡδύς — *пріятный*) Троицъ принесеся. Того молитвами, Христе Боже, спаси души наша!

Sabbath
der 1. Fastenwoche.

Zur zweiten Stichologie. Sedalen (Ton 3): Glühend in Rechtgläubigkeit, hast du ausgelöscht die Verlockung der Schlechtgläubigkeit, vernichtend die Gottlosigkeit der Götzenbilder, und, ein göttliches Brandopfer geworden, bethauest du

Субб. 1-я св. постовъ.

По 2^{мъ} стих. спда-ленъ (гл. 3): Кипя вѣры православіемъ прелесть угасилъ еси злословія, упразднивъ идольское безбожіе: и всесоженіе Божественное бывъ, чудодѣйствіи орошаеши концы, мучениче преславне, Христа Бога моли, даровати намъ велію милость!

mit Wunderthaten die Grenzen der Erde. Herrlicher Martyrer, flehe zu Christo, dem Gotte, uns zu schenken grosse Gnade!

Sedalen (Ton 8): Die göttliche ganze Rüstung anlegend und den Trug der Götzenbilder abwerfend, hast du die Engel aufgerufen; zu preisen deine Kämpfe. Denn durch göttliche Liebe deinen Sinn entflammend, hast du im Feuer den Tod standhaft verachtet. Deshalb ertheilst du, deinem Namen (*Theodoros* = *Geschenk Gottes*) entsprechend, den dich Bittenden göttliche Geschenke, Gnadengaben der Heilungen! Dulder *Theodoros*, bitte Christum den Gott, Vergebung der Sünden zu schenken denen, die in Liebe dein heiliges Gedächtniss feiern!

Kont. (Ton 8): Den Glauben Christi wie

Слѣд. (м. 8): Божественное всеоружіе воспринимъ, и идоловъ лествицъ низложивъ, ангелы воздвигль еси, восхваляти подвиги Твоя: Божественнымъ бо желаніемъ умъ распаливъ, смерть во огни доблественно презрѣль еси. Тѣмже именованно (*θεοδωρος* — по значенію имени *Θεοδωρ* — *Божій даръ*) просящимъ Тя даруй Божественныя дары, исцѣлений падающія, страсто-терпче *Θεodore*: молися Христу Богу, согрѣшеній оставленіе даровани праздноующимъ любовію святую память Твою!

Конд. (м. 8): Вѣру Христову, яко щить

einen Panzer im Innern in dein Herz aufnehmend, überwandest du die feindlichen Kräfte, o Violduldender, und wurdest mit himmlischer Krone auf ewig gekrönt, als Unüberwindlicher!

Zu den Apostichen (Ton 8): Mit Standhaftigkeit im Dulden fromm dich wappnend, o Dulder Christi, und für die Anbetung des Wortes (*λογικῆν λατρείαν*) geheimnissvoll durch die Kraft desselben (*Christi*) kämpfend, hast du die Gottlosigkeit der Götzenbilder und das Dräuen der Quäler als ohnmächtig erwiesen, verachtend die Qualen und das vergängliche Feuer. Doch du, der du von den göttlichen Gaben sowohl Sache als Namen hast, erlöse durch deine Fürbitte die, welche dein Gedächtniss begehren!

внутрь приемъ въ сердце Твоемъ, противныя силы попрагъ еси, многострадальче, и вѣнцемъ небеснымъ венчался еси вѣчно, Θεodore, яко непобѣдимый!

На стих. (гл. 8): Страдальческимъ мужествомъ, благочестно вооружився, страсотерпче Христовъ, и словесное служение тайно поборяя силою Его, подоловъ нечестіе и мучителей преицение, немощно показавъ еси, презирая мученія, и временный огонь. По отъ Божественныхъ даровъ, — и вещь и имя! отъ всякаго обстоянія молитвою Твоею спасай, совершающія память Твою!

Erster Sonntag der grossen Fastenzeit (Sonntag der Orthodoxie).

Zu Herr, ich rufe...
 (Ton 6) Von dir, dem Unfassbaren, der du vor dem Morgenstern anfanglos aus übersinnlicher Wesenheit hervorgestrahlt bist aus dem unkörperlichen Schoosse des Erzeugers, verkündeten die Propheten. o Herr, begeistert von deinem Geiste, voraus, dass du ein Knäblein sein würdest, aus der vom Gatten Unberührten Fleisch geworden, den Menschen zugezählt und den Erdbewohnern sichtbar. Deshalb würdige uns als der Barmherzige deiner Erleuchtung, die wir besingen deine unaussprechliche und erhabene Auferstehung!

Ehre... Die Gnade der Wahrheit erstrahlte; das, was einst schatten-

Воскресение 1-ое св. постовъ (недѣля православія).

На: Господи воззвахъ... (м. 6): Ты непостижимаго, прежде денницы безначально изъ невещественнаго возсіявашаго, безплотнаго же чрева Родителява, пророцы, Господи, Твоимъ Духомъ вдохновѣни, прорѣкоша отроча быти, изъ Непскусобращныя воплощаема, человекомъ совокупаема, и сущими на земли зрима: ими же, яко Щедрый, просвѣщенія сподоби Твоего, воспѣвающихъ неизреченное и честное Твое воскресение!

Слава... Благодать возсія истины, прообразуемая древле съновню, шлѣ

haft vorgebildet war, ist jetzt klar in Erfüllung gegangen. Denn siehe, die Kirche hat sich mit dem leibhaftigen Bilde Christi, wie mit einem überweltlich schmückenden Schmucke, bekleidet, erfüllend das Vorbild des Zeltens des Zeugnisses, und den orthodoxen Glauben bewahrend, auf dass wir nicht irren, indem wir von dem, welchen wir verehren, auch das Bild haben. Mit Schande mögen bekleidet werden die, welche nicht also glauben. Denn uns ist eine Ehre das Abbild des Fleischgewordenen, welches fromm verehrt, aber nicht zu einer Gottheit gemacht wird. Dasselbe küssend, mögen wir Gläubige rufen: O Gott, rette dein Volk und segne dein Erbe!

Троп. (Тон 2): Vor deinem allerreinsten Bilde fallen wir nieder;

явленно скончася: се бо церковь воплощеннымъ образомъ Христовымъ, яко прекрасною утварію (ὕπερβολικῶν ἁγιασμάτων) облачится, сѣвнѣ дѣвнѣя образъ прѣвѣщающа, и православную вѣру содержаща: да егже почитаемъ, сего и образъ держаще, не прельщамся; да облечутся въ сгудъ сще навѣрующіи:; намъ бо слава зракъ воплотившагося благочестно покланяемый, не боготворимый. Той облобызающе вѣрніи возопімъ: Боже, спаси люди Твоя, и благослови достояніе Твое!

Трон. (м. 2): Пречистому Твоему образу покланяемся, Благій, про-

o. Gütiger, bittend um die Vergebung unserer Sünden, Christos, o Gott! (Denn du geruhetest, freiwillig im Fleische dich auf das Kreuz zu erheben, damit du aus der Knechtschaft des Widersachers erlösest die, welche du erschaffen hast.) Deshalb rufen wir dankbar zu dir: Mit Freude hast du das All erfüllt, unser Heiland! da du kamst, zu erlösen die Welt!

сяше прощенія прегрѣшеній нашихъ, Христе Боже: волею бо благоволилъ еси плотию взити на крестъ, да избавиши, яже создалъ еси, отъ работы вражія. Тѣмъ благодарственно вопіемъ Ти: радости исполнилъ еси вся, Спасе нашъ, пришедый спасти міръ!

Sedalen (Ton 1): Deine göttliche Gestalt im Bilde darstellend, verkünden wir klar, o Christos, deine Geburt, die unaussprechlichen Wunder, die freiwillige Kreuzigung! Deshalb fliehen die Dämonen in Furcht und die Schlechtgläubigen wehklagen in Beschämung, als Mitgenossen derselben!

Слѣд. (м. 1): Божественный Твой зракъ, во образъ образующе, Христе, ясно вопіемъ: рождество, чудеса неизглаголанная, вольное распятіе, огонудуже бѣсове отгоняются страхомъ, и злославіи въ посуплениі рыдають, яко сихъ сопричастницы!

Kont. (Ton 2): Das unbegrenzte (ἀπερί-

Κονδ. (м. 2): Неописанное Слово Отчее,

γραπτος) Wort des Vaters, ward, indem es aus dir Fleisch wurde, ungrenzt, / und vermischte das befleckte Bild, indem er es in den ursprünglichen Zustand zurückbildete, / mit göttlicher Schönheit. / Aber, indem wir die Erlösung bekennen / lasset uns über dieselbe in That und Wort forschen.

изъ Тебе, Богородице, оиисаея воплощася: и оскверниииса образъ въ древнее вообразиивъ, божественною добротою смѣси: но исповѣдающе спасеніе, дѣломъ и словомъ сіе воображаемъ!

Zu den Lobpsalmen (Ton 4): Es freut sich nun die Kirche in dir, o Menschenliebender. ihrem Bräutigam und Schöpfer. der du dieselbe mit göttlichem Willen von dem Truge der Götzenbilder befreit und dir gecinigt hast durch dein ehrwürdiges Blut, indem sie freudig annimmt die heilige Aufrihtung der Bilder. und frohlockend preist und verherrlicht sie dich gläubig!

На хвалитныхъ (гл. 4): Въ Тебѣ нынѣ радуется церковь, Человѣколюбче, женихъ и создатель своемъ, сію волею боголѣпною, отъ идольскія лести избавльшемъ, и Себѣ обручившемъ честною кровію, свѣтло приѣмлющи священное возставленіе иконъ, и радующися Тя ность и славить верно!

Zur Liturgie. Ap. Prok. Ton 4. Gesang der Väter: Gelobt bist

На Лит. Ап. прок. гл. 4 (письмъ отцевъ): Благословенъ еси, Господи

Triodion.

du, o Herr, Gott unserer Väter, und gelobt und hochgepriesen ist dein Name in Ewigkeit!

St.: Denn du bist gerecht in Allem, was du an uns gethan hast!

Ap.: *Ebr. XI, 24—26; 32—XII—2.*

Alleluja... (Ton 8): Mose und Aaron unter seinen Priestern, und Samuel unter den zu ihm Rufenden.

St.: Sie riefen zu dem Herrn und er erhörte sie!

Ev. Joann. I, 43—51.

Kinonik.: Lobet den Herrn von den Himmeln...

Ein anderes: Frohlocket, ihr Gerechten, in dem Herrn...

Zum Abendg. Stichira, Prosonia (Ton 4): Gieb mir Reue und Abwen-

Боже отецъ нашихъ, и хвально и прославлено имя Твое во вѣки!

Ст.: Яко праведенъ еси о всѣхъ, яже сотворилъ еси намъ!

Ap. Евр. зач. 329 отъ полу.

Ал. . . . (ал. 8): Моисей и Ааронъ во іереехъ его, и Самуилъ въ призывающихъ имя Его!

Ст.: Призываху Господа, и Той послушаше ихъ!

Ев. Иоанн. зач. 5.

Прим.: Хвалите Господа съ небесъ...

Др.: Радуйтеся праведнии о Господѣ...

Во педью веч. стихирь умил. (ал. 4): Дажь ми умиленіе, и

дунг vom Bösen und vollkommene Aufrichtung, der ich in die Leidenschaften des Körpers versunken und entfernt bin von dir, Gott, Allkönig, und gar keine Hoffnung habe. Und erlöse mich Verlorenen durch viele Güte, allmächtiger Jesus, du Erlöser unserer Seelen!

Zu den Apostichen (Ton 8): Kommet, reinigen wir uns selbst, in Almosen und Mitleid mit den Armen, nicht trompetend, nicht öffentlich verkündigend unsere Wohlthat. Nicht wisse die Linke das Werk der Rechten. Nicht möge Prahlerei ausstreuen die Frucht der Barmherzigkeit, sondern im Verborgenen wollen wir zu dem, der das Verborgene sieht, rufen: Vater, vergieb unsere Fehlritte als Menschenliebender!

злыхъ отчужденіе и совершенное исправленіе, въ страсти тѣлеснѣй нынѣ погруженному, и отдаленному отъ Тебе, Боже Всецарю, и ни откуду же упованія имущу, и спаси мя блуднаго за многую благодать: Иисусе всеспісьне, Спасе душъ нашихъ!

На стих. (гл. 8): Приидите, очистимъ себе молитвами, и щедротами убогихъ, не трубяще, ни являюще наше благотвореніе, да не увѣсть шуйца, десницы дѣло, да не расточитъ тщеславіе плодъ милостиши, но въ тайнѣ тайная въдущему воззовемъ: Отче, остави прегрѣшенія наша, яко челоуѣколюбець!

**Montag
der 2. Woche.**

Nach der 2. Stichologie Sedalen (Ton 4): Die durch die Frucht der Uebertretung getödtete Seele belebe, o Christos, durch wahres Fasten und Busse, ich flehe, als der Barmherzige mir. Und gieb mir, immer zu wandeln auf den geraden und guten Wegen deiner ehrwürdigen Gebote. Damit ich deine göttliche Herrlichkeit mit allen dich Liebenden erlange und verherrliche, Jesu, deine Güte gegen Alle!

Nach der 3. Stichologie Sedalen (Ton 6): Herr, lenke uns, die wir das Fasten wiederholen, lass uns leuchten deine Heiligung und die Erleuchtung deiner Rechtssprüche, und würdige uns, dir darzubringen wohlangenehmens Gebet, die wir die Kniee beugen: denn du bist unser Vater und

Въ понед. 2-я седм.

По 2^{мъ} стих. съдал. (м. 4): Преступления плодомъ умерщвлена душою, оживотвори, Христе, постомъ истиннымъ и покаянiемъ, молюся яко щедръ: и даждь ми въ путехъ присно ходити правыхъ и добрыхъ, честныхъ Твоихъ заповѣдей, яко да Божественныя славы Твоя улучивъ, со всеми любящими Тя, славословлю Твою о всѣхъ, Исусе, благодать!

По 3^{мъ} стих. съд. (м. 6): Господи, направи ны постъ повгоряющія, освященіе намъ осіяй и просвѣщеніе оправданій Твоихъ: и сподоби насъ приносить Тебѣ благопріятну молитву, колѣна приклоняющихъ. Ты бо еси Отецъ нашъ, и мы сынове Твои, и Тя со страхомъ поемъ, и имя Твое призываемъ!

wir sind deine Söhne,
und in Furcht preisen
wir dich, und deinen
Namen rufen wir an!

*Zu den Apostichen
(Ton 5):* Eine wunder-
bare Waffe — das Ge-
bet und Fasten! Jenes
erwies den Mose als
Gesetzgeber und den
Elia als Eiferer im
Opfern; in diesem ver-
weilend, wollen wir
Gläubigen zu dem Er-
löser rufen: Dir allein
haben wir gesündigt;
erbarme dich unser!

Ehre . . . Jetzt . . .

Theot.: Dich flehen
wir an als Gottes Mut-
ter, Gesegnete: Bitte,
auf dass erlöst werden
unsere Seelen!

*Zur 6. Hora. Trop.
der Weissagung (Ton 5):*
Der du allein unsere
Herzen erschaffen hast,
gedenke, dass wir Staub
sind: verdamme uns
nicht in das Unterste
der Erde, Sündloser!

На стиховни (гл. 5):
Дивное оружіе, молитва
и постъ: сей Моисея
закопдателя показа, и
Илію въ жертвахъ ревни-
теля; въ томъ пребы-
вающе, вѣрніи Спасу во-
зопіимъ: Тебѣ единому
сохранихомъ, помилуй
насъ!

Слава . . . и нынѣ . . .

Богородиченъ: Тебѣ
молимся, яко Божіей Ма-
тери, Благословенная, моли
о спасеніи душъ нашихъ!

*На 6 ч. троп. проро-
чества (гл. 5):* Создатель
наединѣ сердца наша,
помяни, яко персть есмы,
не осуди насъ въ прене-
поднихъ земли, Безгрѣшнѣ!

Прок. (Тон 6): Die ihr den Herrn fürchtet, lobet ihn!

Ст.: O Gott, mein Gott, merke auf mich, warum hast du mich verlassen?

Прор.: Исаиу (Jesaja) IV', 2—6; V', 1—7.

Прок. (Тон 6): Dein Stecken und dein Stab, sie werden mich leiten!

Ст.: Der Herr ist mein Hirt, und mir wird Nichts mangeln!

Зу: Herr, ich rufe... (Тон 8): Wem bist du ähnlich geworden, o unglückliche, leichtsinnige Seele, die du nicht das Gute gethan, sondern immer geliebt hast das Verweilen bei bösen Thaten? Das Gericht ist vor den Thüren, thue Busse mit Fasten und reinige dich mit Gebet, und rufe zu deinem Gebieter: Ich habe gesündigt dir; verzeihe als Barmherziger, und schenke mir Vergebung!

Прок. (гл. 6): Боящися Господа восхваляйте Его!

Ст.: Боже, Боже мой, вонми ми, вскую мя оставль еси!

Прок.: Жезль Твой и палица Твоя, та мя утѣшиста!

Ст.: Господь утѣшитъ мя, и ничтоже мя лишитъ!

На: Господи воззвахъ... (гл. 5): Кому угодился еси, окаянная (ταλαίπωρε, ῥαθυμοῦσα — *лекомысленная*) о душе! и не творящи добрая, но любящи присно въ злыхъ пребываніе; сужь при дверехъ, покайся постомъ и молитвою очистися, и Владыцѣ твоему возопій: согрѣшихъ Ти, прости яко благоутробень, и исправленіе (ἄφεσις — *оставленіе*) мнѣ даруй!

Der du uns jetzt hingeführt hast, o Gott, zu der Zeit, die Tage der allehrwürdigen Fasten zu vollenden, und uns geschenkt hast, in die heilige Laufbahn der zweiten Woche einzugehen, du selbst würdige uns, o Herr, auch in Zukunft den Lauf gut zu vollziehen, indem du unsern Leib und unsere Seele begnadest und stärkst, auf dass wir, tapfer den Lauf vollendend, Alle gelangen mögen zu dem erhabenen Tage deiner Auferstehung in Freude und, Kränze tragend, unablässig lobsingen mögen!

Prokimenon (Ton 4):
Der Herr ist stark und gewaltig, der Herr ist gewaltig in der Schlacht!

St.: Des Herrn ist die Erde und ihre Fülle!

Приведый и нынѣ насъ, Боже, време обшество всечестнаго поста совершити, и даровавый намъ во святое поприще вторыхъ седмицы вшити: Самъ сподоби, Господи, и къ будущему благодети, тѣло и душу нашу и благодѣтельствуя и укрѣпляя: яко да достигнемъ, совершивше течение (χουρῖαν) мужески, въ Господскій день воскресенія Твоего, вси въ радости: и да вѣнцы посаще, непрестанно Тя похвалимъ!

Прок. (гл. 4): Господь крѣпокъ и силенъ, Господь силенъ въ бранѣ!

Ст.: Господня земля, и исполненіе ея!

Нарем.: Быт. (I. Moses) III, 21—24; IV, 1—7.

Prok. (Ton 6): Schaue auf mich und erbarme dich meiner!

Прок. (гл. 6): Призри на мя и помилуй мя!

St.: Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele!

Ст.: Къ Тебѣ, Господи, воздвигохъ душу мою!

Примч. (Sprüche) III, 34—IV, 1—22.

Zu den Apostichen (Ton 3): Lasset uns fasten mit geistigem Fasten, zerreißen alle Verstrickung, fliehen auch die Aergernisse der Sünde; lasset uns auch vergeben den Brüdern die Schulden, auf dass auch uns unsere Uebertretungen vergeben werden. Denn sodann werden wir rufen können: Lass aufsteigen unser Gebet wie Weihrauch vor dein Angesicht, o Herr!

На стиховни (гл. 3): Духовнымъ постомъ постимся, расторгнемъ всякое развращеніе, останемся же и соблазновъ грѣха, отпустимъ и брати долги, да и намъ оставятся прегрѣшенія наша. Тако бо возопити возможемъ: да исправится молитва наша, яко кадило предъ Тобою, Господи!

Еhre ... Jetzt ...

Слава ... и нынѣ ...

Theotokion: Bis zum Ende vergiss nicht deiner Armen, o Gebieterin! Sondern durch deine Fürbitten befreie uns von der künftigen

Богор.: До конца убогихъ Твоихъ не забуди, Владычице: но Твоими молитвами будущаго насъ свободи прещенія, и настоящаго вреда, и

Qual und dem bevorstehenden Unheil und dem Zorne des Herrn entreisse, o Gottesgebälerin, deine Knechte!

гнѣва Господня, Владычице, Твоя рабы!

**Dienstag
der 2. Woche.**

Beim Morgengottesdienste zur 2. Stichologie Sedalen (Ton 8): Die Leidenschaften mit dem Zügel des untadligen Fastens zurückhaltend, lasset uns eilen, den Sinn zu den ehrwürdigen Betrachtungen mit vollkommenem Glauben emporzuschwingen, damit wir die Süßigkeit des nach dem Irdischen trachtenden Lebens verachten und das ewige Leben und göttliche Erleuchtung erlangen!

Zur dritten: Vorgesetzend den geheimnisvollen Tisch, lehrt das Fasten uns, reichlich uns zu sättigen. Lasset uns essen wie

Вторникъ 2 седми.

На утреню по 2^{мъ} стихосл. сѣдал. (гл. 8): Страсти уздоу непорочнаго поста удержавающе, умъ къ честнымъ боговдѣниемъ вѣрою совершеннѣйшею вперити вси потщима: яко да земную житія сладость презримъ, и небесную получимъ жизнь и Божественное сѣние!

По 3^{мъ}: Предложивъ тайную постъ трапезу, поущаеетъ намъ богато насытитися: ядимъ якоже брашно присноживотныя дары Духа: пимъ

Speise die immerlebenden Geschenke des Geistes; lasset uns trinken wie einen Trank die göttlich strömenden Thränenbäche und jubelnd lasset uns Gott unaufhörlich Lob darbringen!

якоже питіе, слезъ струи боготочныя (δεόρροτα): и возвеселившися, хвалу Богу непрестанно приносемъ!

Ehre... Jetzt...

Слава... и нынѣ...

Theotokion: Aus aller Drohung und Bosheit der Menschen errette uns, allheilige Jungfrau, denn dich haben wir, die wir zu dir fliehen, o Gottesmutter, als Decke und Schutz, und den von dir Geborenen, unsern Gott: ihn bitte, uns zu erretten aus Gefahren und Trübsalen!

Богор.: Отъ всякаго крещенія, и озлобленія человѣческаго, спаси насъ, всесвятая Дѣво: Тя бо имамы покровъ и предстательство, прибѣгающіи къ Тебѣ Богомати, къ рожденному изъ Тебе Богу нашему: Егоже моли избавитися намъ отъ бѣдъ и скорбей!

Zur 6. Hora. Trop. der Weissagung (Ton 6): Würdig können wir dich nicht besingen, doch bitten wir flehend: Vertilge uns nicht durch unsere Sünden, zur Versöhnung geneigter Herr!

На 6 ч. троп. прор. (гл. 6): Достойно воспѣти Тя не можемъ, но просимъ молящися: не погуби насъ со беззаконьми нашими, благопретѣителю Господи!

Прок. (Тон 4): Herr, ich habe lieb die Zierde deines Hauses und den Ort der Wohnung deiner Herrlichkeit!

Прок. (гл. 4): Господи, возлюбихъ благолюбїе дому Твоего, и мѣсто селенїя славы Твоея!

Ст.: Richte mich, o Herr, denn ich bin in meiner Unschuld gewandelt!

Ст.: Суди ми, Господи, яко азъ незлобою моею ходихъ!

Исаїа (Jesaja) V, 7—16.

Прок. (Тон 3): Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen sollte ich fürchten?

Прок. (гл. 3): Господь просвѣщенїе мое, и Спаситель мой, кого убоюся?

Ст.: Der Herr ist meines Lebens Hort, vor wem sollte mir bangen?

Ст.: Господь защититель живота моего, кого устрашуся?

Zu: Herr, ich rufe...
(Тон 1): Am Kreuze hast du ausgebreitet, o Christos, deine allreinen Hände, verbindend die Enden der Erde; deshalb rufe ich zu dir: Sammle meinen zerstreuten Sinn, welcher gefangen von den Leidenschaften dahingeführt wird, und

На: Господи воззвахъ...
(гл. 1): На крестѣ распростерлъ еси, Христе, пречистыи руки Твои, собирая концы тѣмже зову Ти: расточенный умъ мой собери, плѣнный, влекомый страстьми, и страданїи Твоихъ общипка мя покажи, воздержанїемъ всего очищена!

erweise mich, den durch Enthaltsamkeit vollkommen Gereinigten, als Theil habend an deinen Leiden!

Prok. (Ton 6): Rette, o Herr, dein Volk, und segne dein Erbe!

Прок. (гл. 6): Спаси, Господи, люди Твоя, и благослови достойне Твое!

St.: Zu dir, Herr, rufe ich, o mein Gott!

Ст.: Къ Тебѣ, Господи, воззову, Боже мой!

Быт. (I. Moses) IV, 8—15.

Prok.: Der Herr giebt seinem Volke Kraft; der Herr segnet sein Volk mit Frieden!

Прок.: Господь крепость людямъ Своимъ дасть, Господь благословитъ люди Своя миромъ!

St.: Bringet dem Herrn, ihr Söhne Gottes!

Ст.: Принесите Господеву сынове Божии!

Примч. (Sprüche) V, 1—15.

Zu den Apostichen (Ton 3): Der du dem Fleische nach gekreuzigt wurdest, o Herr, und mit dir selbst gekreuzigt hast unsern alten Menschen, der du, die Seite von der Lanze

На стих. (гл. 3): Плотию распныйся, Господи, и съ Собою распный ветхаго нашего чловѣка, копиемъ же прободенъ въ ребра, и чловѣкоубителя спрободный змя, пригвозди къ страху

durchbohrt, auch die menschenmörderische Schlange mitgestochen hast, hefte an deine Furcht mein Fleisch, und durch deine Liebe verwunde meine Seele: damit ich, dein Leiden betrachtend, enthaltsam beobachte die Vorschrift des Fastens, nicht allein den Bauch, sondern auch die anderen Eingänge der Sünde beherrschend. Zerknirschung des Herzens und Demüthigung des Geistes opfere ich dir wegen meiner früheren Vergehungen, von denen du mich erlösen mögest, o Menschenliebender!

Ehre ... Jetzt ...

Staurotheot.: Sehend den von dir Gebornen am Kreuze hängen, weintest du, rufend: Mein liebstes Kind, wie ist doch untergegangen deine lichtspendende Schönheit, der du schön geschmückt hast die menschliche Natur!

Твоему плоти моя, и любовью Твоею уязви мою душу: да Твою созерцаю страсть, воздержно совершу поста определение, не точию чрево, но и другія грѣха входы удержавая: сокрушение же сердца, и духа смирение пожру Тебѣ, о преждебывшихъ моихъ согрѣшеніихъ, отъ нихъ же мя избави, Человѣколюбче!

Слава ... и нынѣ ...

Крестобогород.: Видящи изъ Тебе рождагося, Всенепорочная, висяща на древѣ, рыдала еси вопиющи: превозжеланное мое Чадѣ, гдѣ Твоя зайдетъ доброта светоносная, яже удобри челоувѣческое естество!

Mittwoch der 2. Woche.

Beim Morgengottesdienste zur 2. Stichologie (Ton 1): O Christos, auf dem Kreuze ausgespannt, wurdest du getödtet, tödtend den Feind und die urböse Schlange, belebend aber die durch den Biss derselben Getödteten. Deshalb bitte ich dich, o Erlöser, belebe meine getödtete Seele, die in Gebet und Fasten zu dir aufblickt!

Nach der 3. Stichologie (Ton 3): Mit der Trompete der Lieder wollen wir trompeten, die wir gekommen sind zu diesem ausgezeichneten Tage, zur Zeit der Enthaltbarkeit, und schreien wollen wir, indem wir ausrufen: Dieser Tag liess aufblühen unser Leben in der Welt und liess verwelken den Tod der Unenthaltbarkeit! Durch die

Среда 2 седмицы.

На утрени, по 2-мъ стихосл. (гл. 1): Христе, на крестѣ простерся, умертвился еси, умертвивый врага и начало злобнаго змія, ожививъ же угрызениемъ онаго умершія. Тѣмже молюся: умерщвленную душу мою, Спасе, оживи, въ молитвѣ, и постѣ къ Тебѣ взывающую!

По 3-мъ стихосл. (гл. 3): Пѣсней трубою вострубимъ, день нарочитый проходяще, воздержанія время, и воззовемъ вопиюще: сіе жизнь нашу въ мірѣ прорасти, увидивше невоздержанія страсть (τὴν θάλαττον) силою креста Твоего, Христе Слово, въ семь рабы Твоя сохраний!

Kraft deines Kreuzes,
Christos, o Wort, be-
wahre an diesem (Tage)
deine Knechte!

*Zur 6. Hora. Trop.
der Weissagung (Ton 6):*
Höchster, der du in den
Himmeln wohnst, der
du allen Odem erschufst,
errette uns, o Gott,
denn auf dich hoffen
wir, unser Erlöser!

Prok. (Ton 5): Zu
dir, Herr, rufe ich, und
zu meinem Gotte bete
ich!

St.: Ich will dich er-
heben, o Herr, weil
du mich aufgenommen
hast!

Prok. (Ton 6): Auf
dich, Herr, habe ich
gehofft; lass mich nicht
zu Schanden werden
in Ewigkeit!

St.: In deiner Ge-
rechtigkeit errette mich
und befreie mich!

*Zum Abengottesdienste
Stichir. Idiom. (Ton 1):*

*На 6-ю часть тропарь
пророчества (гл. 6):*
Вышній на небесѣхъ жи-
вый, создавый всякое
дыханіе, спаси ны, Боже:
на Тя бо уповахомъ, Спасе
нашъ!

Прок. (гл. 5): Къ
Тебѣ, Господи, воззову, и
къ Богу моему помолюся!

Ст.: Вознесу Тя, Гос-
поди, яко подъялъ мя еси!

Прок. (гл. 6): На Тя,
Господи, уповахъ, да не
постыжуся во вѣкъ!

Ст.: Правдою Твоею
пзбави мя, и пзми мя!

*Во педѣлю веч. сти-
хиры самогласны (гл. 1):*

Das geistige Fasten, o Brüder, auf euch nehmend, redet mit der Zunge nicht Arglistiges. leget dem Bruder keine Falle zum Aergerniss, sondern in Reue hell machend die Lampe der Seele mit Thränen, wollen wir rufen zu Christo: Vergieb uns unsere Versündigungen als Menschenliebender!

Прок. (Тон 6): Freuet euch in dem Herrn und frohlocket, ihr Gerechten!

St.: Selig die, denen ihre Missethaten vergeben sind!

Прок. (Тон 1): Es sei, o Herr, deine Gnade über uns, denn wir haben auf dich gehofft!

St.: Freuet euch, ihr Gerechten, in dem Herrn!

Духовный, братіе, вземше постъ, языкомъ не глаголите лъстивная, ниже полагайте претыканія брагу въ соблазнъ: но покаяніемъ просвѣтивше души свѣцу слезами, возопіимъ Христу: остави намъ грѣхопаденія наша, яко челоувѣколюбець!

Прок. (гл. 6): Вселитесь о Господѣ, и радуйтесь праведніи!

Ст.: Блаженіи, ихъ же оставишася беззаконіа!

Прок. (гл. 1): Буди милость Твоя, Господи, на насъ, якоже уповахомъ на Тя!

Ст.: Радуйтесь праведніи о Господѣ!

**Donnerstag
der 2. Woche.**

Beim Morgengottesdienste zur 2. Stichologie (Ton 3): Christus, der Weinstock, hat als schöne Trauben euch gebracht, die ihr heilbringende Süßigkeit auf die Erde ausgegossen habt, gotttragende Apostel. Deshalb befreit mich, bitte, von der Trunkenheit der Lüste, die Thränenströme der Reue meiner Seele gebend an dem göttlichen Tage des Fastens, damit ich, erlöst, das Leben erlange!

Nach der 3. Stichologie (Ton 8): Herr, gnädig sei uns in dieser göttlichen Zeit, und geruhe, dass Thränenquellen dir aus unserm Herzen zur Abwaschung der seelischen Befleckungen und zum Wachsen der heiligen Gebote, auf dass wir, also wachsend, würdig

Четвергокъ 2 седми.

По 2^{мъ} стихословіи сьдал. (гл. 3): Христосъ лоза красная, гроздія васъ принесё, сладость спасительную напающія земли, апостоли богоносни: тѣмже мя избавите сластей пиянства, молюся, струи умиленія души моеи дарующе въ божественнѣмъ пощенія дни: яко да спасся животь получу!

По 3^{мъ} стих. сьдал. (гл. 8): Господи, благоувѣтливи буди намъ, въ сіе божественное время, слезы точиши Тебѣ огъ сердца сподоби всегда, ко отмовенію скверни душевнѣхъ, и къ прозябенію святыхъ заповѣдей: яко да сице постящися, достойно благоудобимъ Тебѣ, и все-

dir wohlgefallen, und lass uns Alle betrachten dein allehrwürdiges Leiden, durch die Gebete deiner weltretten- den Apostel. Ehre sei dir!

честную Твою страсть всѣмъ видѣти благоиз- воли, молитвами Твоихъ міроспасительныхъ апо- столовъ, слава Тебѣ!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 1): Uns, die Gefallenen, richte auf, die Abgekehrten bekehre zu dir, o Gott, als Menschenliebender, der du zusammenhältst die Enden der Erde!

На 6 ч. троп. пророчества (гл. 1): Падшія возстави ны, отвращіяся обрати къ Тебѣ, Боже, яко челоуѣколюбець, земныя содержаи концы!

Прок. (Ton 6): Ich suchte den Herrn und er erhörte mich, und aus all meinen Trübsalen rettete er mich!

Прок. (гл. 6): Взыскахъ Господа, и услыша мя, и отъ всѣхъ скорбей моихъ избави мя!

St.: Preisen will ich den Herrn zu jeder Zeit!

Ст.: Благословлю Господа на всякое время!

Пророц. Исая (Jesaja) VI, 1—12.

Zu: Herr, ich rufe . . . (Ton 4): Mit durchbohrter Seite an dem Baum hangend, hast du Leben mir hervorquellen lassen, der ich durch die

Въ четвертѣ вѣч. На: Господи возвахъ . . . (гл. 4): Въ ребра прободенъ, и на древѣ повѣшенъ, жизнь миѣ источилъ еси, злобою змія, древа снѣ-

Bosheit der Schlange
vermittelst der vom
Baume gekommenen
Speise getödtet ward.
Deshalb verherrliche
ich dich, o Christos,
und flehe zu deiner
Barmherzigkeit: Er-
weise mich als einen
Verehrer der Leiden
und der Auferstehung,
der ich in Busse voll-
ende die Laufbahn des
Fastens!

(Ton 5:) O Herr,
dein lebendigmachen-
des Kreuz besingen wir,
denn dieses liess Leben
in der Welt erblühen,
indem es tödtete den
Tod. Dasselbe führen
wir dir auch jetzt zur
Fürbitte vor. In den
heiligen Tagen erhalte
uns als Fastende und
gieb uns gemäss des
Leidens Kraft und Sie-
gesschmuck des Frie-
dens, durch die Fülle
des Erbarmens, o Men-
schenliebender!

Прок. (Ton 4): Herr,
im Himmel ist deine

деніемъ умерщвленому.
Тѣмже славлю Тя, Христе,
и молю благоутробіе Твое:
страстемъ и востанію
поклонника мя покажи,
умиленіемъ совершающа
постное поприще!

(Гл. 5:) Господи, жи-
вотворящій Твой крестъ
воспѣваемъ: сей бо жизнь
въ мірѣ процвѣте, смерть
умертвиль: егоже Тебѣ
и нынѣ въ молитву при-
водимъ; во днехъ свя-
тыхъ укрѣпи ны постя-
щіяся, и даруй на страсти
крѣпость, и міра по-
бѣдное, за множество
милости, Человѣколюбче!

Прок. (гл. 4): Гос-
поди, на небеси милость

Gnade, und deine Wahrheit über den Wolken! Твоя, и истина Твоя до облакъ!

St.: Deine Gerechtigkeit wie Gottes Urgebirge, deine Rechtsprüche unermesslich tief!
Ст.: Правда Твоя яко горы Божія, судьбы Твоя бездна многа!

Бытїя (I. Moses) V, 1—24.

Прок. (Ton 6): Harre des Herrn und bewahre seinen Weg!
Прок. (м. 6): Потерши Господа, и сохрани путь Его!

St.: Eifere den Frevlern nicht nach und beneide nicht die, welche Unrecht thun!
Ст.: Не ревнуй лукавнующимъ, ниже завиди творящимъ беззаконіе!

Парем.: Притчей (Sprüche) VI, 3—20.

Freitag der 2. Woche.

Zur 2. Stichologie (Ton 4): Durch Fasten erhoben aus den niedrigen Leidenschaften, lasset uns erheben den Herrn, der am Kreuze erhoben ward und die Welt erhob. Lasset uns mit Empfingung trinken den Trank der

Пяттокъ 2 седми.

По 2-мъ стихосл. свд. (м. 4): Пощеніемъ возвышающеся отъ земноревнительныхъ страстей, вознесемъ Господа вознесшагося на крестъ, и миръ возвысившаго. Пинимъ во чувствѣ умиленія штіе, приимемъ день во умъ и часъ, въ онъже

Reue. Lasset uns in den Sinn nehmen den Tag und die Stunde, da wir vor den ewigen Richter treten müssen!

вѣчному Судіи предста-
немъ!

Nach der 3. Stichologie (Ton 5): Es erstrahlt, o Herr, die Gnade deines Kreuzes, die ganze Welt erleuchtend, sie tilgt die Kraft der Dämonen, sie fördert jetzt den Lauf des Fastens, in demselben kräftigend!

По 3-ю стихосл. суд.
(гл. 5): Сіяеть, Господи, благодать креста Твоего, всю вселенную облистающая, крѣпость бѣсовскую потребляетъ, и пощевія теченіе нынѣ благоукрашаетъ: въ немъ же укрѣпляя, помилуй насъ!

Zur 6. Stunde Trop. der Weissagung (Ton 1): In der Nacht und am Tage fallen wir nieder vor dir, o Herr, damit du geben mögest Vergebung der Sünden unsern Seelen, auf dass wir in Frieden dich anbeten und verherrlichen, o Menschenliebender!

На 6 ч. троп. прор.
(гл. 1): Въ нощи и во дни припадаемъ Тебѣ, Господи, подати оставленіе грѣховъ душамъ нашимъ, да въ мирѣ поклонимся Тебѣ, и славословимъ, Человѣколюбче!

Прок. (Ton 4): Herr, strafe mich nicht in deinem Zorne, und züchtige mich nicht in deinem Grimme!

Прок. (гл. 4): Господи, да не яростію Твоею обличили мене, иже гнѣвомъ Твоимъ накажени мене!

St.: Denn deine Pfeile stecken in mir, und es ruht schwer auf mir deine Hand!

Ст.: Яко стрѣлы Твоя унзоша во мнѣ!

Ицаи (Jesaja) VII, 1—14.

Прок. (Тон 6): Höre auf mein Gebet, o Herr, und achte auf mein Flehen!

Прок. (гл. 4): Услыши молитву мою, Господи, и моление мое внуши!

St.: Ich sprach: Ich will achten auf meine Wege, damit ich mich nicht versündige mit meiner Zunge!

Ст.: Рѣхъ: сохранию пути моя, еже не согрѣшати ми языкомъ моимъ!

Zu: Herr, ich rufe . . . *(Тон 4):* Jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag des Heiles! In der Fülle deiner Gnade suche heim meine Seele und erlass die Bürde meiner Sünden, einzig Menschenliebender!

Иа: Господи воззвахъ . . . *(гл. 4):* Нынѣ время благоприятное, нынѣ день спасенія, во множествѣ милости Твоя посѣти мою душу, и время беззаконій моихъ, ослаби, едина Человѣколюбче!

Прок. (Тон 4): Deine Gnade, o Herr, und deine Wahrheit, sie werden mir immerdar helfen!

Прок. (гл. 4): Милость Твоя и истина Твоя, выну да заступитъ мя!

St.: Harrend harrete ich des Herrn, und er hat mich vernommen!

Ст.: Терпя потерпѣхъ Господа, и внятъ ми!

Быт. (I. Moses) V, 32—VI, 8.

Prok. (Ton 6): Ich sprach: Herr, erbarme dich meiner und heile meine Seele!

Прок. (гл. 6): Азъ рѣхъ: Господи, помилуй мя, и исцѣли душу мою!

St.: Selig ist, der da sieht auf den Armen und Elenden!

Ст.: Блаженъ, разумѣвай на лица и убога!

Примечіе (Sprüche) VI, 20—VII, 1.

**Sonnabend
der 2. Woche *).**

Въ субботу 2 седмицы *).

Zum Morgengottesd.: Alleluja . . . und die Troparien (Ton 2): Apostel, Martyrer und Propheten, Hierarchen, Ehrwürdige und Gerechte, die ihr den Lauf gut vollendet und den Glauben bewahrt habt, da ihr Gehör

На утр.: „Алшлуія“ . . . и тропари (гл. 2): Апостоли, мученицы и пророцы, святителие, преподобнии и праведнии, добръ подвигъ совершившии, и вѣру соблюдишии, дерзновение имущи ко Спасу, о насъ Того, яко блага, молитѣ, спа-

**) An den ersten drei Sonnabenden wird für die Verstorbenen Gottesdienst gehalten, falls auf diese Tage nicht das Fest Joannes des Vorläufers (25. Febr.), der 40 Martyrer (9. März) oder Mariä Verkündigung (25. März) fällt.*

**) Заутокъ служба совершается въ 3 субботы великаго поста, если не случится въ оныя праздники: Предтечи, 40 муч. или Благовѣщенія.*

findet bei dem Erlöser,
bittet ihn für uns, zu
erlösen, flehen wir, un-
sere Seelen!

Gedenke, Herr, als
Gütiger deiner Knechte
und, was sie im Leben
sündigten, verzeihe:
denn Keiner ist ohne
Sünde als du, der du
auch den Dahingeschie-
denen die Ruhe zu
geben vermagst!

Heilige Mutter des
unaussprechlichen Lich-
tes, mit Engelliedern
dich ehrend, preisen
wir dich hoch!

Прок.: Frohlocket in
dem Herrn...

Ст.: Selig die, denen
ihre Missethaten ver-
geben sind...

Ein anderes: Ihre
Seelen werden wohnen
im Guten!

*An. dne (Apost. des Tages) зач. 309 (Hebr.
III, 12—19) и мертвенъ, — къ Сол. зач. 270
(I. Thessalon. IV, 13—14).*

стися, молимся, душамъ
нашимъ!

Помяни, Господи, яко
благъ рабы Твоя, и елика
въ житіи согрѣшиша,
прости: никтоже бо без-
грѣшенъ, токмо Ты мо-
гий и преставленнымъ да-
ти покой!

Маги святая неизре-
чешаго Свѣга, ангель-
скими Тя пѣснями почи-
тающе, благочестно вели-
чаемъ!

Прок.: Веселитесь о
Господѣ...

Ст.: Блаженіи, ихъ же
оставшиися беззаконія...

Другіи: Души ихъ во
благихъ водворятся!

Allel.... Die Gerechten haben gerufen...

Ал... Воззваиа праведни...

St.: Selig, welche du erwählt...

Ст.: Блаженн, яже избралъ...

Ев. Мрк. зач. 6 (Mark. I, 35—45) и Иоанн. зач. 16 (Joann. V, 24—30).

Zweiter Sonntag der hl. Fasten *).

Педья 2 Св. Постовъ *).

Zu: Herr, ich rufe... (Ton 1): Mit welchen weihvollen Liedern sollen wir besingen den Hohen-Priester? Die Trompete der Gotteslehre, den feuersprühenden Mund der Gnade, das ehrwürdige Gefäss des Geistes, den unerschütterlichen Pfeiler der Kirche, die grosse Freude der ganzen Welt, den Strom der Weisheit, die Fackel

Па: Господи воззвахъ... (ал. 2): Кимнн благохваленіи пьсьми воспоимъ Іерарха, богословія трубу, огнедуховенная уста благодати, честное духа пріятелище, стола перкве непоколебимаго, великое вселенная украшение, рьку премудрости, свѣта свѣтльника, звѣзду ясную, тварь просвѣщающую!

*) Der 2. Sonntag der grossen Fastenzeit ist gewidmet dem Gedächtniss des hl. Gregorios Palama, Erzbischofs von Thessalonich (1341) 2. Fest am 14. Nov.

*) 2 Воскресеніе Вел. Поста посвящено памяти св. Григорія Паламы (1341), Оссалоитискаго Архієпископа; вторично — 14 Января.

des Lichtes, den glänzenden Stern, welcher die Welt erleuchtet!

Ehre . . . (*Ton 6*): Dreimal seliger Ehrwürdiger, heiligster Vater, guter Hirt und des Erzhirten Christos Jünger, der du deine Seele eingesetzt hast für deine Schafe; du selbst, unser Vater, Gottträger Gregorios, flehe in deinen Gebeten, dass uns geschenkt werden möge grosse Gnade!

Jetzt . . . (*Theot. Ton 8*).

Aposticha. Ehre . . . (*Ton 8*): Deine zur Belehrung wachsame Zunge, tönend in die Ohren der Herzen, erweckt die Seelen der Trägen, und in deinen gotttönenden Worten findet sich eine Leiter, die von der Erde zu Gott empor trägt. Deshalb, o Gregorios, Thessaliens Wunder,

Слава . . . (*м. 6*): Преподобие, треблаженне, свѣтъишій Отче, пастырю добрый и архинастыря Христа учениче, положи живый душу о овцахъ; самъ и нынѣ, отче нашъ Богоносче Григоріе, испроси молитвами Твоими, даровати намъ велию милость!

И нынѣ . . . (*Воуп. 1^ю м.*).

На стих.: Слава . . . (*м. 8*): Бодрый языкъ Твой ко учительству, во ушесѣхъ сердечныхъ возглаголющая, живыхъ души возставляетъ, и боговещанными словесы Твоими лѣствица обрѣтается, отъ земли къ Богу возносящая. Тѣмже, Григоріе, Θεσσαλι чудо, не престаи моляся Христу, просвѣтити Бо-

lass nicht ab, zu Christo zu flehen, auf dass erleuchtet werden mit göttlichem Lichte die dich Ehrenden!

жественнымъ свѣтомъ
чтущія Тя!

Trop. (Ton 8): Glanzstern der Rechtgläubigkeit, Stütze und Zierde der Mönche, unüberwindlicher Verteidiger der Gotteslehrer, Wunderthäter Gregorios, Ruhm von Thessaloniki, Herold der Gnade, flehe unablässig, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Trop. (сл. 1): Православія свѣтлыице, церкви утверждение и учителю, монаховъ доброто, богослововъ добрыице непререборимый, Григоріе Чудогворче, Θεσσαλονικεα похвало, проповѣднице благодати, молися выну спастися душамъ нашимъ!

Kont. (Ton 4): Jetzt ist die Zeit des Wirkens erschienen, vor den Thüren ist das Gericht; mögen wir fastend aufstehen, Thränen der Reue darbringen mit Almosen, rufend: Unserer Missethaten sind mehr als der Sand des Meeres! Doch lass nach, Mitwirker Aller, damit wir erlangen die unvergänglichen Kronen!

Kont. (сл. 4): Нынѣ время дѣлательное явися, при дверехъ судъ, востанемъ убо постыщяся, принесемъ слезы умиленія, милостынями, зовуше: согрѣшихомъ паче песка морскаго, но ослаби, Содѣтелю небухъ, яко да примемъ негнѣныя вѣнцы!

Kont. (Ton 8): Der Weisheit heiliges und göttliches Werkzeug, der Gotteslehre glänzende Trompete, einstimmig besingen wir dich, o Gregorios, Gottesredner! Aber als Geist vor den ersten Geist tretend, leite zu ihm unsern Geist, o Vater, auf dass wir rufen mögen: Sei gegrüsst, Herold der Gnade!

Ино код. Святому (м. 8): Премудрости священный и божественный органъ, богословія свѣтлую согласно трубу, воспѣваемъ тя, Григоріе Богоглагольниче: но яко умъ уму первому предстояй, къ Нему умъ нашъ, Отче, настави, да зовемъ: радуйся проповѣднице благодати!

Zu den Lobpsalmen (Ton 1): Nachdem du in der Welt ein seliges Leben geführt hattest, freust du dich jetzt mit den Schaaren der Seligen und bewohnst als Sanftmüthiger das Land der Sanftmüthigen, Hierarch Gregorios. Mit der Gnadengabe der Wunder bereicherst du dich bei Gott, welche du darreichst den dich Ehrenden!

На хвалитѣхъ (м. 1): Блаженную въ міръ жизнь совершивъ, и бывъ блаженныхъ срадуещися соборомъ, и на земли кроткихъ, яко кроткій живши Іерарше Григоріе, благодагію же чудеса богатѣвши отъ Бога, юже подаещи чтущимъ Тя!

Ehre . . . (Idiomelon, Ton 6): Denen, die da

Слава . . . (Самогласно, м. 6): Во тѣмъ

wandeln im Dunkel der Sünde, bist du als Licht aufgestrahlt, o Christos. Zeige uns auch den wohlduftenden Tag deines Leidens, auf dass wir dir rufen mögen: Stehe auf, o Gott, erbarme dich unser!

Zur Lit. Prok. (Ton 5): Du, o Herr, wirst uns bewahren und uns behüten vor diesem Geschlechte und in Ewigkeit!

St.: Erlöse mich, o Herr, denn die Heiligen haben abgenommen!

Апост. ко Евр. (Hebr.), зач. 304 (I, 10—II, 1). Алт. ция гласа. Ев. Марка (Mark.), зач. 7 (II, 1—12) и святому. Вся служба святительская.

Zum Abendg. Stichira Prosonia (Ton 8): Unermessliches habe ich gegen dich gesündigt, unermessliche Strafen habe ich zu erwarten, Zähneknirschen und trostloses Weinen, die

согрѣшеніи ходящимъ, свѣтъ возсіялъ еси, Христе, временемъ (εἰσημιον) воздержанія, и благоуханный день страсти Твоея покажи намъ, да воиѣмъ Тебѣ: востани, Боже, помилуй насъ!

На лит. прок. (гл. 5): Ты, Господи, сохраниши ны, и соблюдеши ны отъ рода сего и во вѣкъ!

Ст.: Спаси мя, Господи, яко оскудѣ преподобный!

Въ недѣлю веч. стигиры умил. (гл. 8): Безчисленная Ты прегрѣшивъ, безчисленныя муки ожидаю: скрежета зѣбнаго и плача неутѣшимаго, геенны огненной, и тьмы и тартара, Судіе

Gehenna des Feuers, Dunkel und Tartaros. Gerechtester Richter, gieb mir Thränen, durch welche ich finde Vergebung und Losprechung von meinen bösen Thaten, indem ich faste und zu dir rufe: Gebieter Christos, habe Mitleid mit mir, durch deine grosse und reiche Gnade!

Zu den Apostich.
(Ton 8): Die väterlichen Zügel abwerfend (sl.: — Trauben ausspeiend), habe ich in abtrünnigem Gemüthe mit den thierischen Gedanken der Sünde gelebt, mein ganzes Leben heillos verschwendend, ich Unglückseliger! Entbehrend der das Herz stärkenden Nahrung, habe ich die nur zeitlich fettmachende Lust genossen. Doch, gürtiger Vater, verschliesse mir nicht dein menschenliebendes Erbarmen, sondern öffne es

праведнѣйшій, слезы убоми даруй, ими же обрящу оставленіе и злыхъ моихъ разрѣшеніе, постыся и зовый Ти: Владыко Христе, ущедри мя, за великую и богатую милость!

На стих. (м. 8):
Грозды исплювахъ (χαλκῶδες ἀποπτύσας — узды отбросивъ) отеческія, непостояннымъ умомъ, со скотскими грѣха, помышленми пожихъ, все мое житіе иждихъ блудно окаянный азъ, нищѣ лишень утверждающія сердце, временно утучняющею сластію насытхся, но Отче благій, не затвори ми человеколюбныя утробы, но отверзъ приими мя, яко блуднаго сына, и спаси мя!

mir und nimm mich an, wie den verlorenen Sohn, und rette mich!

Dritte Woche der grossen Fastenzeit.

Nach der 2. Stichologie (Ton 8): Mit dem Feuer der Enthalttsamkeit mögen wir nun Alle verbrennen das dürre Holz der leidenschaftlichen Wallungen, und jene nie erlöschende Gluth mögen wir jetzt auslöschten mit Thränenströmen, rufend zu ihm, der die ganze Erde richten wird: Barmherziger Erlöser. o Herr, bewahre uns unverdammt, indem du uns giebst Vergebung der Sünden!

Nach der 3. Stichologie (Ton 8): Heilige und ehrwürdige Dreifaltigkeit, uns, die wir in drei Wochen die Fastenzeit vollenden, bewahre unversehrt und

Въ понед. 3-я седм.

По 2 стих. свд. (гл. 8): Воздержанія огнемъ пошамъ вси хвратная (φρογυαλοδεις — *хворостинья*) страстей востанія и пламень оный негасимый слезными нить угасимъ токи, вопиюще судити хотящему всей земли: Спасе, благоутробне Господи, не осуждены насъ соблюди, подая намъ согрешеній прощение!

По 3-ю стих. (гл. 8): Тронце свята, и честная, постъ въ седмицахъ гріехъ совершающія, сохрани цѣлы и неосуждены, сподоби благоденци и къ прочимъ, и вся заповѣди

der grossen Fasten.

unverdammt, damit wir würdig den übrigen Lauf zurücklegen und alle deine Gebote vollziehen und so erlangen, unverdammt zu sehen deine herrliche Auferstehung, das Loblied singend.

Zu den Aposticha (Ton 4): Mit der hässlichen Unsauberkeit meiner Sünden habe ich mich bekleidet und die Freude des Brautgemaches habe ich verschmäht. Habe Mitleid mit mir in deiner unaussprechlichen Barmherzigkeit, wie des verlornen Sohnes, o Gott, erbarme dich auch meiner!

Ehre . . . Jetzt . . .
Theotokion: Du nimmer erlöschende Lampe, du Thron der Gerechtigkeit, allreine Gebieterin, bitte, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Твоя совершити: яко да еще достигнемъ неосужденно видѣти преславное воскресеніе, пѣніе хвалу приносяще!

На стиховиѣ (гл. 4):
Въ лютую прегрѣшеній моихъ скверну облекохся, и радости чертога изгнанъ быхъ, ущедрн мя неизглаголанымъ Твоимъ благоутробіемъ, яко блуднаго сына, Боже, и помилуй мя!

Слава . . . и нынѣ . . .
Богор.: Свѣще неугасимая, престоле праведный, пречистая Владычице, моли спастися душамъ нашимъ!

*Zur 6. Hora Trop.
der Weissagung (Ton 4):*
Da wir schwach und
den Sünden unter-
worfen sind, so heile
unsere Wunden, du
Arzt unserer Seelen,
der du kennst das
Sinnen der Menschen,
o Menschenliebender!

Prok. (Ton 4): Ver-
trau auf Gott, denn
ich werde ihm danken;
des Ew'gen Angesicht
gewährt mir Hilfe.

St.: Gleichwie der
Hirsch nach Wasser-
quellen lechzet!

Прор. Исаи (Jesaja) VIII, 13—IX, 7.

Prok. (Ton 6): Heil
meines Angesichtes,
und mein Gott!

St.: Richte mich, o
Gott, und entscheide
meine Sache!

Zu: Herr, ich rufe . . .
(Ton 1): Lasset uns

*На 6-мъ ч. тр. пророр.
(гл. 4):* Яко немощни
есмы, и разслабени
грѣхми, исцѣли сокру-
шенія наша, Врачу душъ
нашихъ, свѣдый умъ
человѣчь, Человѣколобче!

Прок. (гл. 4): Мо-
литва Богу живота мо-
его, реку Богу: заступ-
никъ мой еси!

Ст.: Имъже образомъ
желаетъ елень на источ-
ники водныя!

Прок. (гл. 6): Спасе-
ніе лица моего и Богъ
мой!

Ст.: Суди ми Боже,
и разсуди прію мою!

На: Господи воз-
звахъ . . . *(гл. 1):* Постъ

lieben das Fasten der Seele, welches die schlimmsten Leiden-schaften dahinwelken lässt und Kraft giebt, gottwohlgefällige Werke zu thun, das Gemüth zum Himmel emporhebt und Vergebung vermittelt für das, was wir sündigten, geschenkt von dem mitleidigen Gott!

(Ton 3:) Kommet Alle mit den Cymbeln der Psalmen, lasset uns singen, die ehrwürdige Enthalt-samkeit begrüßend. Denn durch sie schlagen wir geistig die urböse Schlange zurück. Daher lasset uns voll Zuversicht zu Christo rufen: Gewähre, o Erlöser, ungerichtet dein allheiliges Kreuz zu betrachten und anzubeten, mit Psalmen und Liedern herrlich zu feiern!

Прок. (Ton 4): Vor Gott wollen wir rühmen

возлюбимъ, души страсти лютейшия дѣйствомъ духа уводяющій, и Божественная дѣянія дѣяти укрѣпляющій, и умъ на небо возсылающій, и прощенье ходатайствующій, о нихъ же согрѣшихомъ, даруемое отъ Бога щедрого!

(Гл. 3:) Приидите вси въ кумвалѣхъ псаломскихъ, честное воздержание цѣлующе, возгласимъ: въ немъ бо мысленно змя злоначальнаго расторгнемъ, тѣмъже со дерзновениемъ возопиимъ Христу: подаждь, Спасе, неосужденно всесвягый Твой крестъ видѣти, и поклонитися, во псалмѣхъ и пѣснѣхъ праздновати светло!

Прок. (гл. 4): О Бозѣ похвалимся весь день, и

3. Woche

alle Tage, und deinem Namen danken in Ewigkeit! о имени Твоемъ исповѣ-
мыся во вѣкъ!

St.: O Gott, mit unseren Ohren haben wir es gehört! *См.:* Боже, ушима нашими слышахомъ!

Бам. (I. Moses) VI, 9--22.

Прок. (Тон 6): Gedenken will ich deines Namens in jedem Geschlecht und Geschlecht! *Прок. (гл. 6):* Помяну имя Твое во всякомъ родѣ и родѣ!

St.: Mein Herz hat ausgeströmt ein gutes Wort! *См.:* Отрыгну сердце мое слово благо!

Примч. (Sprüche) VIII, 1—21.

Zu den Apostich. (Тон 2): Gütiger Vater. von Allem, was du mir gabst, entblösste mich die Unbesonnenheit. Ich entfernte mich von dir und diente einem Fremden; unreine Thiere hütete ich und verschmähte nicht ihr Futter. Deshalb eilte ich zu dir, kennend *На стих. (гл. 2):* Отче благій, отъ всѣхъ же даъ ми еси, обнажи мя безуміе мое: удахся отъ Тебе, и поработахъ странному гражданину, животная мерзская насохъ, и ни тѣхъ пищи насытхся. Тѣмъ же притекохъ къ Тебѣ, вѣдый Твое благоутробіе: покрый мою наготу чело-

deine Barmherzigkeit.
Bedecke meine Blösse
in deiner Menschen-
liebe und erlöse mich!

въколюбіемъ Твоимъ, и
спаси мя!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*.) Aus dein-
em jungfräulichen
Schoosse erstrahlte der
Welt das Licht, das
Wort durch das Wort.
Zu diesem flehe, ehr-
würdige, allheilige
Jungfrau, zu retten un-
sere Seelen aus den
Fallstricken des Fein-
des!

Слава . . . и нынѣ . . .
(*Богород.*.) Отъ ложеснѣ
Твоихъ дѣвическихъ
свѣтъ мірови возсія, сло-
вомъ Слово: Того моли,
чистая, всевятая Дѣво,
избавитися душамъ на-
шимъ отъ сѣтей вра-
жнихъ!

**Dienstag
der 3. Woche.**

*Zur 2. Stichologie
(Ton 1):* Durch Fasten
und Gebet wollen wir
uns reinigen und durch
Fürsorge für die Ar-
men Gott dienen. Las-
set uns seufzen, von
Herzen trauern, damit
wir Zeit haben zur Be-
kehrung und befreit
werden von der ewigen
Trauer in der Hölle-

Вторникъ 3-я седм.

*По 2-мъ стихосл. (гл.
1):* Постомъ и моленіемъ
себе очистимъ, и о убо-
гихъ промышленіемъ Богу
угодимъ, воздохнемъ, вос-
плачемся теплѣ, яко има-
мы время обращенія: да
плача вѣчнаго сущаго въ
пламени геенны изба-
вимся, славу возсылающе
Христу, покаяніе опре-
дѣлившему чловѣкомъ

gluth, Lobpreisung emporsendend Christo, der die Busse bestimmt hat allen Sterblichen, die sich bekehren in aufrichtigem Sinn!

Nach der 3. Stichologie (Ton 3): Durch Fasten erfreut, in Lobliedern jubelnd und in Gebeten Macht über alle Leidenschaften gewinnend, lasset uns überwinden die Nachstellungen des Beliar; lasset uns, Christo nachfolgend, rufen: Würdige uns, dein Kreuz zu betrachten, in Mitleid uns während grosse Gnade!

Theotokion: Gottseligste, nie vermählte Mutter, heile meine kranke Seele, weil ich schrecklich behaftet bin mit Vergehungen, o Gottesgebärerin; deshalb schreie ich zu dir mit Stöhnen meines Herzens: Nimm an, o Allfehlerlose, mich, der ich Viel gesündigt

всѣмъ, обращающимся мысли правостию!

По 3-мъ стихосл. (гл. 3): Постомъ веселящися, и пѣснями радующися, и молитвами державу на вся страсти обносяще, поперемя ловленія велиарова, возопиимъ Христу послѣдующе: Крестъ Твой видѣти сподоби насъ, яко щедръ, подая намъ велию милость!

Богород.: Богоблаженная Маги безневѣстная, болѣзную мою душу уврачуѣ, яко содержимъ есмь мотъ прегрѣшенми, Владычице, отонудуже и взываю Ти въздыханіемъ сердца моего: прими мя, Всенепорочная, много согрѣшившаго, да дерзновеніемъ волю Ти: радуйся Божіе жилище!

habe, damit ich voll
Zuversicht zu dir rufe:
Freue dich, Gottes
Wohnstätte!

*Zur 6. Hora Trop.
der Weissagung (Ton
7):* Unser Heil bist du,
o Herr, und unser Hel-
fer am Tage der Trübsal.
Erbarne dich unser nach
deiner grossen Barmherzigkeit,
Menschenliebender!

Prok. (Ton 4): Der Herr
der Kräfte ist mit uns,
unser Helfer der Gott
Jakobs!

St.: Unser Gott ist
Zuflucht und Kraft!

Прор. Исая (Jesaja) IX, 9—X, 4.

Prok. (Ton 3): Singet
unserm Gott, singet,
singet unserm Könige,
singet!

St.: Alle Völker,
klatschet mit den Hän-
den!

*На 6 ч. тр. пророч.
(гл. 7):* Спасение наше
еси, Господи, и защити-
тель въ день печали, по-
милуй насъ по величѣй
милости Твоей, Чловѣ-
колюбче!

Прок. (гл. 4): Гос-
подь силъ съ нами, за-
ступникъ нашъ Богъ
Іаковль!

См.: Богъ намъ при-
бѣжище и сила!

Прок. (гл. 3): Пойте
Богу нашему, пойте,
пойте Царевнѣ нашему,
пойте!

См.: Всѣ языны вос-
плещите руками!

Zu: Herr, ich rufe...
(Ton 3): O Herr, der du durch das Kreuz getödtet hast den Arglistigen, erlöse mich von seiner List, der ich gesündigt habe und getäuscht worden bin, und durch Fasten mich reinigend, gieb mir, deinen Willen zu vollziehen, auf dass ich betrachten möge, o Gebieter, in Freude deine ehrwürdigen Leiden!

Ein anderes Stichiron, verfasst von Theodoros (Ton 2): Mit den durch Fasten erleuchteten Seelen, o Herr, mögen wir gewürdigt werden, ohne Verdammniss dein Kreuz in Freude zu betrachten und anzubeten voll Ehrfurcht. Denn es lässt erstrahlen deine freiwilligen Leiden; es sei dir wohlgefällig, uns zu denselben gelangen zu lassen, o Menschenliebender!

На: Господи воззвах... *(гл. 3):* Господи, крестомъ убивый льстиваго, отъ прелести его избави мя согрѣшающаго, и прельщаема: и постомъ очистивъ мя, даждь ми Твоя хотѣнія совершити, яко да вижду, Владыко, радуясь, честныя страсти Твоя!

На стихира господина Θεодора (гл. 2): Пощениемъ, Господи, дүши просвѣтивше, да сподобимся неосужденно крестъ Твой видѣти въ радости, и поклонитися страхомъ и любовію: просвѣщаетъ бо той страсти *(страданія)* Твоя вольныя, яже благоволи достигнути намъ, яко Человѣколюбець!

Прок. (Ton 3): Gross ist der Herr und hochgelobt in der Stadt unseres Gottes!

Прок. (гл. 3): Велий Господь, и хваленъ зѣло, во градѣ Бога нашего!

Ст.: In der Stadt des Herrn der Kräfte, in der Stadt unseres Gottes!

Ст.: Во градѣ Господа силъ, во градѣ Бога нашего!

Быт. (I. Moses) VII, 1—5.

Прок. (Ton 2): Mein Mund soll von Weisheit reden und mein Herz von Verstand sagen!

Прок. (гл. 2): Уста моя возглаголють премудрость, и поучение сердца моего разумъ!

Ст.: Höret zu, alle Völker!

Ст.: Услышите сія вси языцы!

Примч. (Sprüche) VIII, 32—IX, 11.

Zu den Apostichen (Ton 2): Als Vater dich, den Schöpfer, zu bezeichnen, wage ich, o Herr, obwohl ich ein erdgebornes Lebewesen bin, theilhaftig deines Bildes, wenn ich mich auch gegen die Kindenschaft versündigte, heillos lebend und in Ver-

На стиховнь (гл. 2): Отца Тя, Создателя написать дерзаю, Господи, животное сый земнородное, Твоего причащаяся образа, аще и сыновства погрѣшихъ, блудно поживъ, и забвениемъ Твоихъ даровъ иждивъ богатство, да не убо отречени я, Твоему благо-

gessenheit deiner Gaben, das Vermögen verschwendend. Verstosse mich nun nicht, dem es wohlgefallen hat, dass dein eingeborner Sohn für mich dem Fleische nach das Kreuz und den Tod erduldet. Doch mich bessernd, eigne mich dir zu, o Menschenliebender!

воливый Сыну едиnorodному, крестъ мене ради плотю и смерть претерпѣти: но ублаживъ присвои, къ Себѣ, Человѣколюбче!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurotheotokion: Als das frevelhafte Volk dich, o Erlöser, das Leben Aller, an das Holz hängte, da trauerte deine allunschuldvolle heilige Mutter dabeistehend, und wehklagte: Mein süssestes Kind, du Licht meiner Augen! Weh mir! Wie erträgst du, mitten zwischen den Uebelthätern an das Holz geheftet zu werden, der du die Erde über den Wassern aufgehängt hast?

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобоиородичено: Егда Тя беззаконнии людие, Спасе, живота всѣхъ на древѣ обѣснша, тогда и всечистая Агница и Мати Твоя, предстоящи рыдаше плачуши: Чадо мое сладчайшее, свѣте моею очю, увы миѣ, како по средѣ злодѣевъ къ древу пригвоздитися претерпѣль еси, землю повѣсивый на водахъ?

**Mittwoch
der 3. Woche.**

Zur 2. Stichologie (Ton 3): Durch Holz hast du ausgelöscht, o Gebieter, auf das Kreuz erhoben, die Flamme der Uebertretung, und tödtetest, indem du mit deiner Einwilligung getödtet wurdest, den Feind. Deshalb bitte ich dich, tödte den Willen meines Fleisches und belebe mein unglückliches Herz, durch das die Leidenschaften tödtende Fasten mich reinigend von aller Befleckung als der Barmherzige!

Nach der 3. Stichologie (Ton 2): Das glänzende Gastmahl der Fasten vollziehend, lasset uns rufen: Bewahre uns Alle in Frieden, o Herr, uns von aller Arglist des Feindes rettend, und würdige uns als Allgütiger, dein ehrwürdiges Kreuz in Furcht zu küssen, der

Среда 3-ія седм.

По 2^{мъ} стихословію (м. 3): Древомъ увядиль еси пламень, Владыко, преступления на крестъ возвышаемъ, и умертвилъ еси врага, умертвився волею; тѣмъ же Тя молю, плоти моея хотѣнія умертви, и оживи окаянное сердце мое, постомъ страстоубійственнымъ, очистивь мя отъ всякія скверны, яко благоутробень!

По 3^{мъ} стихосл. (м. 2): Свѣтлую преходяще постную трапезу, вопиимъ: вся соблюди въ мирѣ, всякаго коварства вражія избавляя, и сподоби насъ яко преблагій, крестъ Твой честный любовію лобызати, имъже милости Твоя подая вселешнѣй, единые Многомилостиве!

du durch dasselbe deine Gnaden der Welt gewährst, allein Erbarungsvoller!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurotheotokion: Die Jungfrau, deine Mutter, o Christos, am Holze dich todt hangen sehend, weinte bitter und sprach, rufend: Was ist das für ein furchtbares Geheimniss! Der du Allen das ewige Leben schenkst, wie stirbst du freiwillig am Kreuze den schmachvollsten Tod?

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 8): Die Grundlage der Werke ist nicht in uns, o Herr! Barmherzig bist du, o Menschenliebender! Die Werke deiner Hände verachte nicht, o Sündloser!

Prok. (Ton 4): Opfere Gott das Opfer des Lobes und bezahle dem Höchsten deine Gelübde!

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобоиородици: Дѣва и Маги Твоя, Христе, на древь зрящи Тя жертва простерта, плачущи горько вопіющи глаголаше: что страшное сіе таинство ведемъ даруяи жизнь вѣчную, волю на крестѣ како умираещи смертію поносною?

На 6-ю часть троп. пророч. (гл. 8): Составъ дѣлъ въ насъ ибѣсть, Господи, милостивъ еси, Человѣколюбче, дѣлъ рукъ Твоихъ не презри, безгрѣшше!

Прок. (гл. 4): Пожри Богови жертву хвалы, и воздаждь, Вышнему молитвы твоя!

der grossen Fasten.

St.: Der Gott der Götter, der Herr, sprach und rief die Erde!
См.: Боговъ боговъ Господь глагола, и призва землю!

Исаи (Jesaja) X, 12—20.

Прок. (Тон 6): Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit!
Прок. (гл. 6): Помилуй мя, Боже, по величїи милости Твоей!

St.: Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott!
См.: Сердце чисто созижди во мнѣ, Боже!

Zu: Herr, ich rufe . . .
(Тон 4): Nachdem ich heillos den väterlichen Reichthum verschwendet habe, bin ich entblösst geworden, im Lande böser Leute wohnend; und durch Unvernunft bin ich den unverständigen Thieren gleich, und entblösst von aller göttlichen Gnade geworden. Deshalb rufe ich, bekehrt, zu dir, dem barmherzigen und mitleidigen Vater: Ich habe gesündigt; nimm mich, den Büssenden, an, o
На: Господи воззвахъ . . .
(гл. 4): Блудно расточихъ отеческое мое богатство, пусть быхъ, во странѣ вселихся лукавыхъ гражданъ, и безсловеснымъ уподобихся немысленнымъ скотомъ, и всякія обнажихся Божественныя благодати. Тѣмже обращаю вопию Тебѣ. благоутробному и щедрому Отцу: согрѣшихъ, прими мя кающася, Боже, и помилуй мя!

Gott, und erbarme dich
meiner!

Stichiron, verfasst von Joseph. (Ton 6): Nachdem ich, der Verlorene, in das Land der Sünde ausgewandert bin, habe ich sündhaft verschwendet den Reichtum, den du, barmherziger Vater, mir gegeben hast: ich verschmachte vor Hunger nach guten Thaten, und die Schande der Uebertretung habe ich angezogen, von der göttlichen Gnade entblösst, und ich rufe zu dir: Ich habe gesündigt! Denn ich kenne deine Güte: nimm mich, Mitleidvoller, an, wie einen der Miethlinge. o Christos, durch die Fürbitten der Apostel, die dich liebten!

Prok. (Ton 4): Ich hoffe auf die Gnade Gottes in Ewigkeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit!

Дру. стихира Господина Иосифа (гл. 6): Въ страну блудный отшелъ злобы, злѣ иждихъ еже ми, Отче благоутробне, богатство далъ еси, и гладомъ таю благихъ дѣлъ, и студомъ преступленія се одѣхся, благодати Божія обнажаяся, и зову Ти: согрѣшихъ, вѣмъ бо Твою благодь, прїими мя яко едишаго, Щедре, отъ наемниковъ твоихъ, Христе, апостолъ моленни возлюбльшихъ Тя!

Прок. (гл. 4): Уповахъ на милость Божию во вѣки, и во вѣкъ вѣка!

St.: Was trotzest du denn auf das Böse, o Gewaltherrscher!
См.: Что хвалишься въ злобѣ, сильне?

Бытія (I. Moses) VII, 6—9.

Прок. (Ton 4): Wenn der Herr die Gefangenschaft seines Volkes wenden wird!
Прок. (м. 4): Внегда возвратитъ Господь плѣненіе людей своихъ!

St.: Sprechen wird der Thor in seinem Herzen: Es ist kein Gott!
См.: Рече безумный въ сердце своемъ: нѣсть Богъ!

Притчѣй (Sprüche) IX, 12—18.

**Donnerstag
der 3. Woche.**

Четвергъ 3-я седми.

Zur 2. Stichologie (Ton 6): Nicht irrende Lichtsterne der Welt, Jünger des Erlösers, erleuchtet meine Seele, die durch die Sünde geblendet ist, und erweist mich als theilhaftig des göttlichen Tages, indem ich beobachte die Gebote des Heiles, und befreiet

По 2-мъ стихословію свд. (м. 6): Свѣтила міра непрелестная, ученицы Спасовы, просвѣтите мою душу грѣхомъ ослѣпшую, и покажите Божественнаго днѣ общника, храняща спасительныя заповѣди, и тмы мя избавите оныя несвятыми, яко да васъ прославляю!

mich dort von dem lichtlosen Dunkel, damit ich euch verherrliche!

Ehre . . . Jetzt . . .
Theotokion: Heilige Gebieterin, Gottesgebärrerin, Christi, unseres Gottes, Mutter, als die, welche den Schöpfer des Alls unaussprechlich geboren hat, bitte mit den heiligen Engeln, immerdar seine Güte, von den Leiden uns zu erlösen und uns Vergebung der Sünden zu geben!

Nach der 3. Stichologie (Ton 6): Welt-erleuchtende Himmelssterne, göttliche Apostel, erleuchtet unsere Lobgesänge, indem ihr durchwandelt die Zeit des Fastens, damit wir Alle schauen und küssen mögen mit reinen Lippen und Augen das lebenbringende Holz des Kreuzes, unter Psalmen ausrufend: Herr, Ehre sei dir!

Слава . . . и нынѣ . . .
Богородиченъ: Святая Владычице Богородице, Христа Бога нашего Мати, яко всехъ Творца пензреченно рождаша, моляся со апостоли священными всегда благости Его, страстей насъ избавиши, и оставление намъ дати грѣховъ!

По 3.^{мъ} стихосл. (м. 6): Міросвѣтная свѣтила Божественни апостоли, просвѣтите пѣвицы ваша, возмездіе творяще времени поста (*ἀμείβοντες τὸν χρόνον τῆς νηστείας*), достойно молящесе, всемъ видѣти древо живоноснаго креста, и лобызати нескверными устама и очима, воиюющимъ псаломски: Господи, слава Тебѣ!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 3): Wenn du auf die Missethaten Acht gibst, o Menschenliebender, welche Hoffnung des Heiles bliebe uns? Doch sende aus der Höhe deine Hilfe als Mitleidiger deinem Volke herab, o Herr!

Prok. (Ton 4): Gott, in deinem Namen erlöse mich und in deiner Kraft schaffe mir Recht!

St.: Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die Rede meines Mundes!

Проп.: Исаи (Jesaja) IX, 10—XII, 2.

Prok. (Ton 7): Gott, erhöre mein Gebet und verachte nicht mein Flehen!

St.: Merke auf mich und erhöre mich!

Zu: Herr, ich rufe...
(Ton 5): Heiland, du wahre Süssigkeit, der

На 6 ч. троп. пророчества (гл. 3): Аще беззаконія назриши, Человѣколюбче, каѣ спасенія надежда намъ? Но Твою свыше помощь, яко щедръ, людемъ Твоимъ низноси, Господи!

Прок. (гл. 4): Боже, во имя Твое спаси мя, и въ силѣ Твоей суди ми!

Ст.: Боже, услыши молитву мою, внуши глаголы устъ моихъ!

Прок. (гл. 7): Внуши Боже, молитву мою, и не презри моленія моего!

Ст.: Воими ми, и услыши мя!

На: Господи возвахъ...
(гл. 5): Спасе, истинная сладосте, горь-

du einst das ganz bittere Wasser von Merra süß gemacht hast durch das Holz, welches ein Vorbild war vom göttlichen Kreuze, und der du geruht hast, an das Kreuz geheftet, Galle zu schmecken, mit durchbohrter Seite, aus welcher du der Welt hervorquellen liessst das Wasser der Vergebung zur Erneuerung der sterblichen Natur. Deshalb verherrlichen wir dich, die unaussprechliche Kraft, und flehen: Gewähre uns deine Furcht, o Herr, zur Zeit des Fastens, Vergebung der Uebertretungen und grosse Gnade!

Stichiron des Herrn Theodoros (Ton 1): Die wir die dritte Woche derehrwürdigen Fasten, Christos, o Wort, vollbringen, würdige uns, das Holz deines lebensbringenden Kreuzes zu betrachten, mit Ehrfurcht davor niederzu-

kia Мерры древле воды усладивый образомъ тогда древа, Божественнаго креста, простерся на немъ, якоже благослови еси; желчи же вкуси еси, въ ребра прободенъ, изъ нихъже миру вода излися оставленія, на обновление земнаго смьшенія: тѣмъже славословимъ Твою неизреченную силу, и молимся: подаждь намъ страхъ Твой, Господи, во время пощенія, и прощеніе согрѣшеній, и велию милость!

Ина стихира господина Θεодора (гл. 1): Третію честныхъ постовъ седмицу, Христе Слове, прешедшихъ, древо живоноснаго креста Твоего видѣти сподоби насъ, и честивъ поклонимся, и шти по достойнью, и славити державу Твою, во-

fallen und es gebüh-
rend zu besingen, zu
verherrlichen deine
Macht, zu preisen deine
Leiden, zu gelangen in
Reinheit zu deiner
herrlichen und heiligen
Auferstehung, dem ge-
heimnissvollen Pascha,
durch welches Adam
wieder in das Paradies
kam.

Прок. (Тон 6): Ер-
бarme dich meiner, о
Готт, denn der Mensch
will mich niedertreten!

Ст.: Es treten mich
nieder meine Feinde
alle Tage!

Бытія чтеніе (I. Moses) VII, II—VIII, 3.

Прок. (Тон 7): Ер-
бarme dich meiner, о
Готт, erbarme dich
meiner, denn auf dich
hofft meine Seele!

Ст.: Und unter dem
Schatten deiner Flügel
hoffe ich!

спѣти страсти Твоя, пред-
варити славное чистѣ и
святое воскресеніе, Пас-
ху тайную, еюже Адамъ
наки вииде въ рай!

Прок. (гл. 6): Поми-
луй мя, Боже, яко по-
пра мя человекъ!

Ст.: Попраша мя вра-
зи мои весь день!

Прок. (гл. 7): Поми-
луй мя, Боже, помилуй
мя, яко на Тя упова ду-
ша моя!

Ст.: И на сѣнь крылу
Твоею надѣюся!

Притчѣи (Sprüche) чтеніе X, I—22.

Zu den Apostichen (Ton 6): Du am Holze des Kreuzes hangendes Leben des Alls, Christos, o Gott, belebe meine Seele, die erstorben ist durch die Uebertretungen. Und lass nicht gänzlich umkommen dein Schaf, o guter Hirt! Ich bin abgewichen von deinen Geboten, und den Reichthum der Sündlosigkeit, den du mir geschenkt hast, verschwendete ich durch sündenliebenden Lebenswandel. Ich bin verdorben und abscheulich geworden in den Neigungen zur Unsittlichkeit. Doch erneuere mich, indem du mich zur Busse hziehst, o einzig Erbarmungsvoller!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurtheotok.: Als die, welche dich geboren hatte, dich, o Christos, als Gekreuzigten sah, rief sie: Was für ein fremdartiges Geheim-

На стиховни (м. 6):
На древѣ крестѣмъ обѣшена жизнь всѣхъ, Христе Боже, оживи мою душу умерщвленную прегрѣшенными: и да не всеконечно погибнути оставиши Твое овча, пастырю добрый, отступихъ отъ Твоихъ заповѣдей, и безгрѣшнѣе богатство, еже даровалъ ми еси, расточихъ грѣхолюбнымъ произволеніемъ, растлѣхъ же и омерзихся въ блудныхъ начинаніихъ: но обнови мя къ покаянію привлекъ, едине многомилостиве!

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобогородица: Видяци Тя распинаема, Христе, Тебе рождающая, воиаше: что странное еже виджу таинство, Сыне мой? Како на древѣ

niss ist es, das ich sehe!
Wie stirbst du, am
Holze hängend, dem
Fleische nach, du, des
Lebens Urheber?

умираеши плотію повѣ-
шенъ, жизни подателю?

Freitag
der 3. Woche.

*Nach der 2. Sticho-
logie. Sedalen des Herrn
Joseph (Ton 5):* Durch
das Holz der Nahrung
einst gestorben, sind
wir Sterbliche durch
dein Kreuz, o Mitlei-
diger, wieder belebt
worden. Durch die
Kraft desselben, Gütiger,
stärke uns, die
Zeit der Enthalt-
samkeit in Zerknirschung
zu durchwandeln, dei-
nen Willen thugend, und
zu schauen den Tag
deiner glanzvollen Auf-
erstehung!

*Nach der 3. Sticho-
logie. Sedalen des Herrn
Theodoros (Ton 1):* Die
wir das Fleisch reini-
gen durch Enthalt-
samkeit und in Gebeten

Въ пяттокъ 3-я седми.

*По 2.^{мъ} стихосл. съд.
Господина Юсифа (гл.
5):* Сидан древомъ, древле
умершии чловѣцы кре-
стомъ Твоимъ, Щедре,
ожихомъ, егоже силою,
Блаже, насъ укрьши, воз-
держанія время во умн-
леніи прейти, творящія
волю Твою, и день ви-
дѣти свѣтоноснаго во-
скресенія!

*По 3.^{мъ} стихосл. съд.
Господина Θεодора (гл.
1):* Плоть очистившихъ
отъ воздержанія, и въ
молитвахъ просвѣтв-
вшихъ души наша, Гос-

unsere Seelen erleuchten, o Herr, würdige uns, dein theures und ehrwürdiges Kreuz zu schauen und in Furcht anzubeten, in Lobliedern singend und sprechend: Ehre deinem lebenbringenden Kreuze, Ehre deiner göttlichen Lanze, wodurch wir wiederbelebt wurden, o einzig Menschenliebender!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurotheotokion: Das Lamm, deine Mutter, dich, o Lamm sehend zwischen Räubern. o Langmüthiger, am Kreuze hangen, o Wort, mit der Lanze die Seite durchbohrt, wehklagte, in mütterlicher Zärtlichkeit rufend: Was für ein fremdartiges und schauerliches Geheimniss, mein Jesus? wie wird vom Grabe bedeckt der unbegrenzte Gott? Unausprechliches Ereigniss! O lass mich, die dich geboren hat, nicht

поди, честный крестъ Твой и святой сподоби насъ видѣти, и со страхомъ поклонитися въ пѣснехъ поющихъ, и глаголющихъ: слава живоносному кресту, слава Божественному копію Твоему, имже ожихомъ, едина Человѣколюбче!

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобогородиченъ:
 Агнца на древѣ агница видиши, съ разбойники, Долготерпѣливе, распяема Тя, Слове, и копіемъ въ ребра прободяема, рыдаше вопиющи матерски: что страшное и ужасное, Иисусе мой, таинство? Како покрывается гробомъ неопиcанный Богъ? Несказанно есть содѣваемое: не остави мя одну Тя рожшую, Иисусе мой сладчайшій!

allein, mein süssester
Sohn!

*Zur 6. Hora. Prok.
der Weissagung (Ton
8):* Durch das Wort
hast du das All in deiner
Kraft aufgehängt,
und in das Sein aus
dem Nichtsein uns geführt.
Uebergieb uns nicht
unsere Missethaten,
wir flehen, o sündloser
Herr!

Prok. (Ton 6): Freuen
wird sich der Gerechte,
wenn er die Vergeltung
sieht!

St.: Wenn ihr ja in
der Wahrheit Gerechtig-
keit redet, so ur-
theilet, was recht ist,
ihr Söhne der Men-
schen!

Проп. Исаиина чение (Jesaja): XIII, 2—13.

Prok. (Ton 7): O
Gott, mein Helfer bist
du, o mein Gott, meine
Barmherzigkeit!

*На 6 ч. проп. проро-
чества (гл. 8):* Словомъ
вся Твоею совершилъ еси
сплою, Боже, и отъ не-
бытiя въ бытiе привелъ
еси насъ, не предаждь
насъ беззаконiемъ на-
шимъ, безгрѣшне Гос-
поди, молимся!

Прок. (гл. 6): Воз-
веселится праведникъ,
егда увидитъ отмщенiе!

См.: Аще во истину
убо правду глаголете
праваа судите, сынове
человѣчестин!

Прок. (гл. 7): Боже,
заступникъ мой еси Ты,
и милость Твоя пред-
варигъ мя!

St.: Errette mich von
meinen Feinden, o Gott!

Сл.: Избави мя отъ
врагъ моихъ, Боже!

Zu: Herr, ich rufe...
(*Ton 7*): Gleich dem
Verlorenen habe ich
mich entfernt von deiner
Gnade, o Herr!
Und nachdem ich den
Reichthum der Güte
verschwendet hatte,
eilte ich zu dir, Barm-
herziger, rufend zu dir:
O Gott, ich sündigte;
erbarme dich meiner!

Иа: Господи воз-
звахъ... (*сл. 7*): Яко
блудный отступникъ отъ
благодати Твоея, Гос-
поди, и богатство расто-
чихъ благости, къ Тебѣ
прибѣгохъ, Благоутробне,
взывая Тебѣ, Боже: со-
грѣшихъ, помилуй мя!

Prok. (*Ton 4*): Gieb
uns Hilfe aus der Trüb-
sal, denn die Erlösung
des Menschen ist ver-
geblich!

Прок. (*сл. 4*): Дадъ
намъ помощь отъ скорби,
и суетно спасеніе чело-
вѣческо!

St.: O Gott, du hast
uns verstossen und uns
zerstöret!

Сл.: Боже, отринуть
ны еси, и изложилъ еси
насъ!

Быт. (*I. Moses*) VIII, 4—21.

Prok. (*Ton 6*): Höre,
o Gott, auf mein Flehen;
merke auf mein Gebet!

Прок. (*сл. 6*): Услыши,
Боже, моленіе мое, воими
молитвѣ моею!

St.: Hienieden auf
Erden rufe ich zu dir!

Сл.: Отъ конецъ земли
къ Тебѣ воззвахъ!

(Griech.) St.: So werde ich singen deinen Namen in Ewigkeit!

(Греч.) см.: Οὕτω ψαλῶ τῷ ἐνόνματί σου εἰς τοὺς αἰῶνας.

Примечѣ (Sprüche) чменіе: X, 31—XI, 22.

Субб. (Sonnabend): Ап.: Евр. (Hebr.) зач. 325 (XIII, 17—25) и за унокѣ. Ев. Мрк. (Mark.) зач. 8 (II, 13—17) и за унокѣ.

3. Sonntag der grossen Fastenzeit.

Zu: Herr, ich rufe... (Ton 5): Lass leuchten, o Kreuz des Herrn, die lichtstrahlenden Blitze deiner Gnade in die Herzen derer, die dich verehren und umfassen in gottgefälliger Liebe, du von der Welt Ersehntes, durch welches die Trübsal der Thränen aufgehoben ward und wir errettet wurden aus den Netzen des Todes und zur nimmer endenden Freude gelangt sind. Zeige die Pracht deiner Schönheit, den Lohn für die Enthaltksamkeit deinen Knechten darbietend,

Пед. 3-я Великихъ постовъ.

Па: Господи воззвахъ... (м. 5): Возсияй Господи Кресте, / свѣтолучныя мошія Твояя благодати, въ сердца чтущихъ тя, и благоприятною любовію приѣмлющихъ, / міровождѣніе, / имъже слезное потребися сѣтованіе, и смертныхъ сѣтей избавихомся, и къ присному веселію придохомъ. / Покажи красоты Твояя благолііе, / воздаяніе подаждь воздержанія работъ Твоимъ, вѣрно просящимъ Твое богатное заступленіе, и велию милость!

welche voll Zuversicht
erbitten deinen reich-
lichen Schutz und
grosse Gnade!

X
Ehre . . . (Ton 3):
Christos, unser Gott,]
der du die freiwillige
Kreuzigung zur allge-
meinen Auferstehung
des Geschlechtes der
Menschen auf dich ge-
nommen] und mit dem
Schreibrohr des Kreu-
zes deine Finger mit
rothen Farben blutig
gemacht hast,] um un-
sere Freilassung könig-
lich zu unterschreiben
in Menschenliebe,] ver-
achte uns, die in Ge-
fahr Befindlichen nicht,]
wegen unsers wieder-
holten Abfalls,] sondern
habe Mitleid, du allein
Langmüthiger,] mit dei-
nem in Noth befind-
lichen Volke,] und stehe
auf, bekämpfe die, wel-
che uns bekämpfen,
als Allmächtiger!

Слава . . . (гл. 3): Хри-
сте Боже нашъ, вольное
распятие во общее вос-
кресение рода человѣ-
ческаго воспріемый, и
тростию креста, обagre-
шемъ червленнымъ Своя
персты окровавивый,
оставительная намъ цар-
ски подисати человѣ-
колюбствовавый, не през-
ри насъ бѣдствующихъ,
и пакы отъ Тебе раз-
стояние (ὑστάσις): по
ушедри, едше долготер-
пѣливе, во обстояніи люди
Твоя, и востани, побори
борющія ны, яко все-
спелець!

Zur Liti: Ehre . . .
Jetzt . . . (Ton 5): Die

На литіи: Слава . . .
и ныне . . . (гл. 5): Зря-

ganze Schöpfung, dich nackt am Kreuze hangen sehend, den Bildner und Schöpfer des Alls, veränderte sich vor Furcht und ward von Schmerz erfüllt. Die Sonne verbarg ihr Licht und die Erde erbehte, die Felsen spalteten sich und der Vorhang des Tempels zerriss: die Todten standen auf aus ihren Gräbern, und die Kräfte der Engel entsetzten sich, indem sie sprachen: O des Wunders! Der Richter wird gerichtet und leidet freiwillig zur Erlösung und Wiederherstellung der Welt!

Zu den Lobpsalmen (Ton 4): Mit der Stimme lasset uns jubeln! in Gesängen lobpreisen! das theure Kreuz küssend, und zu ihm rufen! Allherrwürdiges Kreuz! heilige unsere Seelen und Leiber durch deine Kraft! und von aller Schädigung der Feinde! bewahre unversehrt die

ши Ты тварь на крестѣ нага висѣща содѣтеля и зиждителя всѣхъ, измѣняннѣся страхомъ, и рыдане: солнце же свѣтъ омрачи, и земля поколебашеся, каменіе же разсѣдашеся, мертвіи востана отъ гробовъ, и ангельскія силы ужасошася, глаголюще: о чудесе, Судія судится, и страждеть хотя *(добровольно)* за спасеніе міра, и обновленіе!

На хвалитѣхъ (гл. 4): Во гласѣхъ воскликнемъ, въ пѣсняхъ возвѣдимъ, крестъ честный облобызающе, и къ нему возопимъ: Кресте всечестне, освати наша души и тѣlesa сплюю Твоею, и всякаго вреда сопротивныхъ соблюди невредены, благочестно поклоняющіяся Тебѣ!

Frommen, welche vor
dir niederfallen! /

Herzukommend schöpft die nimmer versiegenden durch die Gnade hervorquellenden Wasser des Kreuzes, sehend das vorgelegte heilige Holz, die Quelle der Gnaden, benetzt mit dem Blut und Wasser des Herrn des Alls, der an demselben freiwillig erhöht ward und die Sterblichen erhöht hat.

Idiomelon (Ton 8):
Die hochmüthige Gesinnung der bösen Pharisäer, flieden/lehrete der Herr Aller gleichnißweise, und unterwies Alle, nicht höher von sich zu denken, als sich geziemt: indem er selbst Muster und Vorbild war, entäusserte er sich selbst bis zum Kreuze und Tode. Dank sagend also mögen wir mit dem Zöllner sprechen: Der du für uns

Приступивше почерпите нестоющаемихъ водъ, креста благодатию проливаемыхъ: се предлагающее видяще древо святое, дарованій источникъ наносное кровию и водою Владыки всѣхъ, на томъ волею вознесшагося, и земныя воздвигшаго!

Самомласень (гл. 8):
Высокомудраго разума злыхъ фарисеевъ, всѣхъ Господь притчею убѣжати сего научи: и не высокомудрствовати наче, еже подобаетъ мудрствовати всѣхъ наказа, прописаніе и образъ Самъ бывъ, даже до распятія и смерти, самъ себе изливъ, благодаряще убо съ мытаремъ рцемъ: пострадавый за ны, и безстрастенъ пребывый, Боже, отъ страстей насъ

gelitten hast, und leidlos bliebst als Gott, von den Leiden befreie uns, und erlöse unsere Seelen!

Beim Küssen des Kreuzes singen wir folgende Idiomela (Ton 2): Kommt, ihr Gläubigen, / das lebendig-machende Holz wollen wir anbeten, / an welchem Christos, der König der Herrlichkeit, / freiwillig die Hände ausspannend, erhob zu der anfänglichen Seligkeit uns, / die da vordem der Feind, durch Lust beraubend, / zu Verbannten aus der Nähe Gottes gemacht hatte! / Kommt, ihr Gläubigen, wir wollen anbeten das Holz, / durch welches wir gewürdigt wurden, / der unsichtbaren Feinde Häupter zu zerschmettern! Kommt, all' ihr Stämme der Völker, / das Kreuz des Herrn wollen wir durch Loblieder ehren. / Sei gegrüsst, o

избави, и спаси души наша!

При цѣлованіи креста поемъ самогласны сія (м. 2): Приидите вѣршии, животворящему древу поклонімся, на немъ же Христосъ, Царь Славы, волею руцѣ распростеръ, вознесѣ насъ на первое блаженство, яже прежде врагъ сластію украдъ, изгнаны отъ Бога сотвори! Приидите, вѣршии, древу поклонімся, имъ же сподобихомся невидимыхъ врагъ сокрушити главы! Приидите вся отечествія языкъ, крестъ Господень пѣсньми почтимъ: радуйся кресте, падшаго Адама совершенное избавленіе! О Тебѣ бо вѣрнѣйшии царіе наши хвалятся, яко Твоею силою Пеманьтескія люди державно покоряюще. Тя нынѣ со страхомъ христіане цѣлующе, на тебѣ пригвоздившагося Бога славимъ, глаголюще: Господи, на-

Kreuz, / des gefallenen
Adam vollkommene Be-
freiung! / In dir rühmen
sich unsere gläubigsten
Könige, / sie, welche
durch deine Kraft
das ismaelitische Volk
machtvoll unterwerfen.
Dich küssen jetzt wir,
Christen mit Furcht,
und den an dich ge-
nagelten Gott verherr-
lichen wir, / indem wir
sagen: Herr, der du an
das Kreuz genagelt
wurdest, / erbarme dich
unser als der Gute und
Menschenliebende!

(Ton 8): Heut wird der
Gebietter der Schöpfung
und Herr der Herrlich-
keit an das Kreuz ge-
heftet und seine Seite
durchbohrt. Galle und
Essig kostet er, der
da ist die Süßigkeit
der Kirche. Eine Dor-
nenkrone trägt er, der
den Himmel mit Wol-
ken verhüllt. Den Man-
tel der Verhöhnung
zieht er an, und ge-
schlagen wird von aus
Erde bestehender Hand

томъ пригвоздивыйся,
помилуй насъ, яко благъ
и человеколюбецъ!

(Гл. 8): Днесь Вла-
дыка твари и Господь
славы на крестъ при-
гвозждается и въ ребра
прободается, желчи и оцта
вкушаетъ, сладость цер-
ковная; вѣнцемъ отъ
тернія облагается, по-
крывави небо облаки;
одеждою облачнися по-
руганиа, и зашуется
бренною рукою, рукою
создавйи челоуѣка; по
плещема бѣсѣ бывааетъ,
одѣваяи небо облаки;
заплеванія и раны приѣм-

er, der mit der Hand den Menschen gebildet hat. Am Rücken wird ge-
geisselt, der den Him-
mel mit Wolken be-
kleidet; Anspejungen
und Geisselhiebe em-
pfängt er, Beschimpf-
ungen und Backen-
streichs, und Alles er-
duldet er um mich,
den Schuldigen, mein
Befreier und Gott, auf
dass er erlöse die Welt
vom Truge, als der
Barmherzige!

Ehre... (*Ton 8*): Heut
wird der dem Wesen
nach Unnahbare mir
nahbar und erduldet
Leiden, indem er mich
befreit von den Leiden.
Der da Licht spendet
den Blinden, wird von
frevlenden Lippen be-
spieen und giebt den
Rücken für die Gefan-
genen zur Geisselung
hin. Und die unschuld-
volle Jungfrau und
Mutter, ihn am Kreuze
schauend, rief schmerz-
erfüllt: Weh mir, mein
Kind! Warum hast du

леть, попошенія и за-
ушенія, и вся терпнть
мене ради осужденнаго,
Избавитель мой и Богъ,
да спасеть мнръ огъ пре-
лести, яко благоутробенъ!

Слава... (*гл. 8*): Днесь
неприкосновенный суще-
ствомъ прикосновенъ мнѣ
бываетъ и страждетъ
страсти, свободяяи мя
отъ страстей; свѣтъ по-
даваяи слѣпымъ, отъ без-
законныхъ устенъ опле-
вастся и дасть плещи за
пльвенныя на рапы. Сего
чистая Дѣва и Мати на
крестѣ зрящи, болѣзненно
вѣщаше: увы мнѣ, Чадо
мое, что сіе соговорилъ
еси? Красный добротою
паче вѣхъ человекъ,
бездыханный, безрачный
являишия, не имѣя вида,

Was gethan? Der geschmückt ist mit Schönheit vor allen Sterblichen, erscheint ohne Athem, ohne Ansehen, nicht habend Gestalt noch Schönheit! Weh mir, mein Licht! Nicht kann ich entschlummern dich sehen: Im Innersten werde ich verwundet, und ein schreckliches Schwert durchbohrt mein Herz! Ich besinge deine Leiden, bete an dein Erbarmen. Langmüthiger Herr, Ehre sei dir!

Jetzt... Heut wird das prophetische Wort erfüllt; denn siehe, wir fallen nieder vor dem Orte, da deine Füße standen, o Herr! Und das Holz des Heiles schmückend, erlangen wir Befreiung von den aus der Sünde kommenden Leiden, durch die Fürbitten der Gottesgebälerin, einzig Menschenliebender!

ниже доброты: увы мнѣ, мой Свѣте, не могу спяща зрѣти Тя, утробою уязвлюся, и лютое оружіе сердце мое проходигь! Воспѣваю Твоя страсти, покланяюся благоутробію Твоему, долготерпѣливѣ Господи, слава Тебѣ!

И нынѣ... Днесь пророческое исполнися слово: се бо покланяемся на место, идѣже стоясте нозѣ Твои, Господи, и древа спасенія вкусивше, грѣховныхъ страстей свободу улучихомъ, молитвами Богородицы, едине Человѣколюбче!

*Zur Liturg.: Anstatt
des Trisagion: Dein
Kreuz beten wir an ...*

*Prok. (Ton 6): Rette,
o Herr, dein Volk, und
segne dein Erbe!*

*St.: Zu dir, o Herr,
rufe ich, o mein Gott;
schweige nicht gegen
mich!*

An. Ebr. (Ebr.) zach. 311 (IV, 14—V, 6).

*Alleluja ... (Ton 8):
Gedenke deiner Schaar,
welche du erworben
hast von Anbeginn!*

*St.: Denn Gott, unser
König, hat Heil gewirkt
inmitten der Erde!*

Ev. Mark. (Mark.) zach. 37 (VIII, 34—IX, 1).

*Kinonik.: Es zeichne
sich auf uns das Licht
deines Angesichtes, o
Herr!*

*Sonntag Abend zu:
Herr ich rufe ... (Ton
8): Herr, der du am
Kreuze freiwillig deine
Hände ausgebreitet*

*На лит. вмѣсто
трисагм.: Кресту Тво-
ему ...*

*Прок. (гл. 6): Спаси,
Господи, люди Твоя и бла-
гослови достойнїе Твое!*

*Ст.: Къ Тебѣ, Гос-
поди, воззову, Боже мой,
да не премолчиши отъ
мене!*

*Ал. ... (гл. 8): По-
мяни сонмъ Твой, его же
стяжалъ еси исперва!*

*Ст.: Богъ же Царь
нашъ преждевѣка содѣла
спасенїе посредѣ земли!*

*Прич.: Знаменася на
насъ свѣтъ лица Твоего,
Господи!*

*Въ недѣлю вечера на:
Господи възвахъ ... (гл.
8): Господи, на крестѣ
волею простерлъ еси
длани Твоя, сему умн-*

hast, würdige uns, dieses mit Zerknirschung des Herzens zu verehren, die wir schön erleuchtet sind durch Fasten und Gebete, durch Enthaltbarkeit und Wohlthätigkeit, als Gütiger und Menschenliebender!

Zu den Apostichen (Ton 8): Nicht wage ich Unseliger wegen meiner bösen Thaten das Auge zum Himmel zu erheben. Doch, wie der Zöllner, rufe ich stöhnend zu dir: Gott, sei mir Sünder gnädig und befreie mich von der pharisäischen Heuchelei, als einzig Barmherziger!

Ehre... Jetzt... (*Theotokion*): Die Himmlischen preisen dich. Gnadenerfüllte, nie vermählte Mutter, und wir verherrlichen dein unaussprechliches Gebären! Gottesgebärerin, bitte, auf dass errettet werden unsere Seelen!

лениемъ сердца поклонитися и насъ сподоби, просвѣщенныхъ добръ постомъ и молитвами, и воздержаніемъ и благотвореніемъ, яко благу и Человѣколюбецъ!

На стиховни (гл. 8): Возвръти очима на небо не смѣю окаянный азъ, отъ лукавыхъ моихъ дѣяній, но яко мытарь стена взываю Ти: Боже, очисти мя грѣшного, и фарисейскаго лицемерія избави мя, яко единъ благоутробенъ!

Слава... и ныне... (*Богородиченъ*): Небесная поють Тя, обрадовавшая Мати безневѣстная; и мы славословимъ неизслѣдованное Твое рождество, Богородице, моли спастися душамъ нашимъ!

**Montag
der 4. Woche.**

Nach der 2. Stichologie.
Sedalen (Ton 8): Gläubige, lasset uns niederfallen vor dem allehrwürdigen Holze, auf welches der Schöpfer des Alls erhöht ward; es liegt vor, heiligend die Herzutretenden an Seele und Leib, reinigend von der Unreinigkeit der Sünde die gläubig Fastenden, und allezeit Christum Besingenden, den einzigen Wohlthäter!

Nach der 3. Stichologie. Nachdem wir zur Hälfte in Enthaltbarkeit uns gemüht haben und zur Anbetung deines lebensbringenden Kreuzes gelangt sind, o Christos, rufen wir niederfallend zu dir: Gross bist du, o Menschenliebender, und gross sind deine Werke, weil du dein theures Kreuz hast erscheinen lassen; dieses in Furcht anbetend,

Въ понед. 4-я седмицы.

По 2-мъ стихосл. съд. (м. 8): Всечестному вѣрнѣи поклонимся древу, на немъ же Творецъ всѣхъ вознесся; предлежитъ освящая приступающія душою и тѣломъ, скверну очищая грѣха постящихся вѣрно, и воспѣвающихъ всегда Христа, единого благодѣтеля!

По 3-мъ стихосл. (м. 3): Преполовивше нынѣ воздержаніе, и на поклоненіе, Христе, предваривше живоноснаго Твоего креста, припадающе воиѣмъ Ти: велий еси, Человеколюбче, и велия дѣла Твоя, яко явилъ еси крестъ Твой честный, ему же со страхомъ поклоняющесе зываемъ: слава крайнему благоутробію Твоему!

rufen wir: Ehre sei deiner äussersten Barmherzigkeit!

Zu den Apostich. der Lobpsalmen (Ton 6): Als besten Weg zur Erhöhung, o Christos, hast du die Demuth gezeigt, dich selbst entäussernd, und Knechtsgestalt annehmend, des Pharisäers grossprahlendes Gebet nicht billigend, aber das zerknirschte Seufzen des Zöllners als untadeliges Opfer in Empfang nehmend in den Höhen. Deshalb rufe ich auch zu dir: Sei gnädig, o Gott, sei gnädig, mein Erlöser, und erlöse mich!

Ehre . . . Jetzt . . . (*Theotokion*): Das Wort des Erzengels hast du aufgenommen, und als cherubischer Thron erwiesest du dich, und auf den Armen trugst du, o Gottesgebärerin, die Hoffnung unserer Seelen *).

*) Bei der 1. Hora machen wir die Verbeugung vor dem

На стиховни самогласенъ (м. 6): Изрядный путь возношения, Христе, смирение показавъ еси, Самъ себе истощивъ, и зракъ раба примъ: фарисея велехвалныи молитвы не послушавъ, мытаря же сокрушенное стenanie, яко жертву непорочную въ вышнихъ приемъ. Тъм же и азъ воию Ти: очисти, Боже, очисти, Спасе мой, и спаси мя!

Слава . . . и нынѣ . . . (*Богородиченъ*): Архангельское слово прияла еси, и херувимскій престоль показала еси, и на объятяхъ Твоихъ носила еси, Богородице, надежду душъ нашихъ *).

*) На 1-ю часть творимъ поклонение креста, якоже

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 7): Herr, strafe nicht in deinem Zorne das Volk, das gesündigt hat, und züchtige uns nicht in deinem Grimme, da du gütig bist: denn dich verherrlicht die ganze Erde, und wir flehen: Schone unser. o Heiliger!

Prok. (Ton 6): Bei Gott ist mein Heil und mein Ruhm!

St.: Wird meine Seele Gott nicht gehorchen?

Kreuze, wie am Sonntag, also anstatt: Meine Schritte... *singend:* Dein Kreuz... *Nach dem Vater unser...* *Kont. (Ton 7):* Nicht mehr bewacht das flammende Schwert das Thor Edens; denn es nahte demselben eine Löschung, das wunderbare Holz des Kreuzes. Der Stachel des Todes und der Sieg des Hades wurde hinausgestossen, denn du, mein Erlöser, tratest vor, rufend zu denen im Hades: Gehet wieder ein in das Paradies! *Ebenso auch Mittwoch und Freitag.*

На 6-мъ часъ троп. пророчества (м. 7): Господи, да не яростию Твоею обличивши люди согрѣшившии, ниже гнѣвомъ Твоимъ накажеши насъ, благъ сый: Тебе бо славить вся земля, и молимся: пощадн насъ, Святый!

Прок. (м. 6): О Божѣ спасеніе мое, и слава моя!

Ст.: Не Бору ли повиненъ душа моя?

и въ недѣлю, поюще вмѣсто: Стопы моя... Кресту Твоему... *На часъ-хъ же по Отче нашъ...* *Конт. (м. 7):* Не кому пламенное оружіе хранить вратъ Едемскихъ: на тыа бо найде (σβίσις — погашение) соузъ, — преславное древо крестное. Смертное жало и адова побѣда прогнася, предеталь бо еси, Спасе мой, вопия сущимъ во адъ: видите паки въ рай! *Такжеде — и въ среду и пятюкъ.*

Паремія (Parim.): Исая (Jesaja) XIV, 24—32.

Прок. (Тон 4): So will ich dich loben in meinem Leben!

Прок. (гл. 4): Тако благословлю Тя въ животъ моемъ!

Ст.: Gott, mein Gott, zu dir erwache ich in der Frühe!

Ст.: Боже мой, Боже мой, къ Тебѣ утреннюю: возжада Тебе душа моя!

Montag Abend. Zu: Herr, ich rufe... *Stichiron, verf. v. Joseph (Ton 8):* Die Mitte der Tage der Enthaltbarkeit heut durchwandelnd in der Kraft des Kreuzes, wollen wir den auf dasselbe inmitten der Erde Erhöhten als machtvollen Erlöser und Gott verherrlichen indem wir rufen: Erweise uns als Betrachter deiner Leiden. o Gebieter, und deiner ehrwürdigen Auferstehung, schenkend uns Sühnung und grosse Gnade!

Понедѣльникъ вечера на: Господи възвахъ... *стихиры подобны (гл. 8):* Въ среднихъ днѣхъ воздержанія, преходяще днесъ силою крестною, на семь вознесагося посреда земли, Спаса и Бога словословимъ, вопиюще: зрители насъ покажи, страстемъ Твоимъ, Владыко, и честнаго воскресенія, даруя намъ очищеніе, и велию милость!

Lasset uns unterdrücken die Leidenschaften des Körpers durch Abbruch von

Страсти смиримъ телесныя, брашенъ отложениемъ, и сластей отпращениемъ, и древо-

Speisen, durch Abwendung von den Lüsten und das Holz des Kreuzes gläubig küssen; denn es erscheint offenbar als angebetet, und heiligt Alle durch göttliche Gnade. Und zum Herrn wollen wir rufen: Wir danken dir, o Barmherziger, der du durch dasselbe unsere Seelen erlöst hast!

Прок. (Тон 8): Erhöre, o Gott, meine Stimme, wenn ich zu dir bete!

Ст.: Von der Furcht des Feindes errette meine Seele!

Бытiя членiе (I. Moses) VIII, 21 – IX, 7.

Прок. (Тон. 6): Erhöre uns, o Gott, du Hoffnung aller Erden der Erde!

Ст.: Dir gebührt Lobgesang, o Gott, in Sion!

креста облобызанимъ вѣрно: зрится бо явѣ покланяемое, и вся освѣщаетъ Божественною благодатию, и Господеви возопимъ: благодаримъ Тя, Благоутробне, спасающаго снмъ души наша!

Прок. (м. 6): Услыши, Боже, гласъ мой, вшегда молитимся къ Тебѣ!

Ст.: Огъ страха вражiя изми душу мою!

Прок. (м. 6): Услыши ны, Боже, Спасителю нашъ!

Ст.: Тебѣ подобаетъ пѣснь, Боже, въ Сионѣ!

Притчeи членiе (Sprüche) XI, 19—XII, 6.

Zu den Apostichen (Ton 8): Der grosssprecherische Pharisäer wurde zum Greuel, indem er sich rühmte, und der demüthige Zöllner, der mit Schweigen betete, ward gerechtfertigt. Desshalb, meine Seele, den Unterschied zwischen Beiden lernend, erwähle und begrüsse die Demuth! Denn Christos hat den Demüthigen verheissen, ihnen Gnade zu schenken als Menschenliebender!

Ehre . . . Jetzt . . . (*Theotokion*): Ich eile, o jungfräuliche, heilige Gottesgebälerin, unter deinen Schutz: denn ich weiss, dass ich das Heil erlangen werde; denn du, o Hehre, kannst mir helfen!

**Dienstag
der 4. Woche.**

Nach der 2. Stichologie. Sedalen (Ton 8):

На стиховни (гл. 8): Велерѣчивый фарисей омерзися похвалився, и мытарь смиренномудрый молчаніемъ помолився, оправдася: тѣмже обою увѣдѣвши различіе, душе моя, смиренномудріе приими и облобызай: Христосъ бо смиреннымъ обѣща даяти благодать, яко Человѣколюбець!

Слава . . . и нынѣ . . . (*Богородиченъ*): Азъ, Дѣво святая Богородице, къ покрову Твоему прибегаю, вѣмъ, яко обрящу Тобою спасеніе: можеші бо, Чистая, помози мнѣ!

**Вторникъ 4 седм.
Вел. Постовъ.**

По 2-мъ стихословію сѣд. (гл. 8): Воздержаніе

Durch Enthaltbarkeit unsere Seelen erleuchtend, wollen wir das Kreuz anbeten, das heilbringende, an welches Christos geheftet ward, und zu ihm rufen: Sei gegrüsst, du Süßigkeit der Fastenden, und sichere Hilfe! Sei gegrüsst, du Vernichter der Leiden, du Widersacher der Dämonen! Sei gegrüsst, seliges Holz!

Zur 3. Stichologie. Sedalen: Als das Leben der Schöpfung küsst die Welt dein vorliegendes Kreuz, o Herr, und anbetend ruft sie zu dir: Durch die Wirksamkeit desselben bewahre in tiefem Frieden die, welche dich preisen und dich loben durch Enthaltbarkeit, o Erbarmungsvoller!

Zu dem Apostich. der Lobpsalmen (Ton 8): Des ruhmredigen Pharisäers Verurtheilung

немъ просвѣтивше души наша, кресту поклонимся святельному, на немъже Христось пригвоздися, и возоимъ ему: радуйся, постящихся сладосте, и извѣстная помощи; радуйся губителю страстей, бѣсомъ сопротивоборче; радуйся, древо блаженное!

По 3-мъ стихосл. съдаленъ: Якоже жизнь твари, Твой крестъ предлагающій вселенная цѣлуетъ, Господи, и поклоняющися зоветь Ти: того дѣйствомъ въ мирѣ глубоко поющія, и воспѣвающія Тя воздержаніемъ соблюди, Многомилостиве!

На стихословъ (гл. 8): Велехвальнаго фарисея, отъ возношенія помыслиюща, душе моя, осуж-

wegen des Hochmuthes bedenkend, meine Seele, und des demüthigen Zöllners Rechtfertigung wegen der Verkündigung der Vergehungen erkennend, bemühe dich also, den Stolz Jenes auf die Tugend abzulegen, von dem Andern aber das Bekenntniss dessen, was du gesündigt hast, anzunehmen. Erhebe dich, die zur Demuth nicht geneigte, dir erwerbend durch Mässigung der Leidenschaften Erhöhung bei Christo, der da hat grosse Gnade!

Ehre . . . Jetzt . . . (*Theotokion*): Deine Decke, o Gottesgebärrin, Jungfrau, ist geistliches Heilmittel: denn zu ihr flüchtend, werden wir befreit von den Krankheiten der Seele!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (*Ton 6*): Dein Kreuz beten wir an, o Gebieter, und deine heilige Auferstehung verherrlichen wir!

деніе, и смиренномудраго мытаря, исповѣданіемъ прегрѣшеній познавши оправданіе: оваго убо отложити потщися добродѣтели дерзновение: оваго же пріяти, яке согрѣшила еси, исповѣданіе; воздвигнися не-смирительную себѣ припложаящи, мѣрострастіемъ высоту, отъ Христа имущаго велию милость!

Слава . . . и нынѣ . . . (*Богородиченъ*): Кровь Твоя, Богородице Дѣво, врачество есть духовное: въ оны бо прибѣгающе, душевныхъ болѣзней избавляемся!

На 6 ч. троп. пророчества (*гл. 6*): Кресту Твоему поклоняемся, Владыко, и святое воскресеніе Твое славимъ!

Прок. (Тон 6): Jauchzet dem Herrn, die ganze Erde! (*Nach dem griech. Triod.*)

St.: Preiset, alle Völker, unsern Gott, und lasset ertönen die Stimme seines Lobes!

Исаи (Исаия) XXV, 1—9.

Прок. (Тон 6): Segne uns, o Gott, unser Gott, segne uns, o Gott!

St.: Gott, sei barmherzig mit uns und segne uns!

Zu: Herr, ich rufe ... (*Тон 6*): Mitten auf Erden hast du erduldet das Kreuz und das erbarmende Leiden, Allen die Leidenslosigkeit und die Erlösung anbietend. In der Mitte der Fastenzeit haben wir es deshalb heut zu Anbetung aufgestellt und küssen es freudig. Um zu sehen dein Leiden und deine

Прок. (гл. 6): Благословенъ Богъ, иже не остави молитву мою, и милость Свою отъ мене!

См.: Благословите языцы Бога нашего и уразумѣйте гласъ хвалы Его!

Прок. (гл. 6): Благослови ны Боже, Боже нашъ, благослови ны Боже!

См.: Боже, ущедри ны и благослови ны!

Па: Господи воззвахъ ... (*гл. 6*): Посредъ земли претерпѣлъ еси крестъ, и страсть, Щедре, всемъ безстрастїе и избавленїе подай, преполовешїемъ днесь постовъ: сего ради вси въ поклоненїе того предлагаемъ, и радостно облобызаемъ, видѣти Твоя страсти и живоносное воскресенїе, просвѣщенїи Божественными добродѣ-

lebenbringende Auferstehung, mögen wir Alle uns erweisen als leuchtend durch göttliche Tugenden, Wort Gottes, allein Erbarmungsvoller!

(Ton 1): Was einst Mose vorbildend mit seinen Händen, den Amalek besiegte, das grosse Kreuz, o Völker, heut vor unsern Blick gestellt sehend, wollen wir es mit Ehrfurcht in Reinheit des Sinns und der Lippen berühren; denn auf dasselbe ward Christus erhöht, da er tödtete den Tod. Und einer solchen Gnade gewürdigt, lasset uns Alle in gottbegeisterten Gesängen den Erlöser des Alls preisend, beten, dass wir gelangen mögen zu der heilbringenden Auferstehung!

Prok. (Ton 6): Lob-singet Gott, ein Harfen-lied singt seinem Na-men!

тельми, Слове Божіѣ, да сподобимся вси, едине Многомилостиве!

(Гл. 1:) Его же дре-вѣѣ Моусей проображъ длаьма своима, побѣж-дане Амалка, великій днесъ, предъ очима на-нима зряще люде пред-лежимый странно, при-коснемся чистотою, умоюъ же и устнама: на немъ бо Христосъ вознесся умертвивый смерть, и таковыя благодати вси сподобившися, пѣсьми благодуховенными всехъ Спаса пѣснославяще, мо-лимся достигнути и са-мое спасительное вос-кресеніе!

Прок. (гл. 6): Вос-пойте Господеви, пойте имени Его!

der grossen Fasten.

St.: Bahnt ihm, der durch die Wüste fährt, den Weg; Jah ist sein Name!

См.: Путесогворите возшедшему на запады!

Бытия чienie (I. Moses) V, 1—24.

Прок. (Ton 6): Meine Erlösung, Gott, möge mich schützen!

Прок. (гл. 6): Спасение Твое, Боже, да приметъ мя!

St.: Sehen werden es die Elenden, und sich freuen!

См.: Да узрятъ шщцн, и возвеселятся!

Примчей чienie (Sprüche) XII, 8—22.

Zu den Apostich. (Ton 3): Besiegend den Zöllner an Vergehungen, eifere ich ihm nicht nach durch Busse; ohne die Verdienste des Pharisäers zu besitzen, ahme ich den Hochmuth nach! Doch das Uebermass deiner Demuth, Christos, o Gott, welche den dämonischen Hochmuth durch das Kreuz vernichtete, entfremde mich der früheren Schlechtigkeit des Einen, und der späteren

На стиховнѣ (гл. 3): Побѣждая мытаря прегрѣшеньми, не ревную покаінію, фариссова же не стяжавъ исправленія, подражаю возношеніе, но Твоего смиренія превосхожденіемъ, Христе Боже, бѣсовское высокоумдіе на крестѣ низложивый перваго убо лукавства, послѣдняго же безумія отчужди мя, обонхъ благое предложеніе въ души моей утвердивъ, и спаси мя!

Unvernunft des Anderen, die gute Sinnesart Beider in meiner Seele befestigend, und erlöse mich!

*Mittwochen
Mittwoch*

**Mittwoch
der 4. Woche.**

Nach der 2. Stichologie. Sedalen (Ton 6): Die Zeit der Enthaltbarkeit heiligend, ist das göttliche und all-ehrwürdige Kreuz zur Anbetung ausgelegt. Lasset uns hinzutreten mit reinem Gewissen, schöpfen Heiligung und Erleuchtung, und in Furcht ausrufen: Unser menschenfreundlicher Erlöser, Ehre sei deiner Barmherzigkeit!

Nach der 3. Stichologie. Sedalen (Ton 1): Leuchtend durch Tugenden lasset uns nahen, nachdem wir die Reinheit der Enthaltbarkeit erworben haben, und lasset uns das theuere Kreuz anbeten.

Среда средня седмицы.

По 2-ю стихосл. седальнъ (гл. 6): Воздержанія время, освящающій божественный и всечестный крестъ въ поклонение лежитъ, приступимъ советію чистою, почерпнемъ освящение, и просвѣтление, и со страхомъ возопиамъ: челоуколюбче Спасе нашъ, слава благоутробію Твоему!

По 3-ю стихосл. седальнъ (гл. 1): Просвѣтившися добродетельми, приступимъ воздержанія чистоту стяжавше, и кресту честному вопіюще поклонимся: освяти наши души и тѣла, сподоби насъ и пречистѣй страсти

Heilige mit unseren
Seelen auch die Leiber:
bewahre uns würdig
auch deines allerrein-
sten Leidens, o ein-
ziger Gott des Alls,
schenkend uns deine
Erbarmungen!

Твоей поклоннися, едине
Боже всѣхъ, даруй намъ
и милости Твоя!

Zu den Apostich.
(Ton 8): Indem wir
den Weg des Fastens,
der zu deinem theuren
Kreuzе führt, zur Hälfte
zurückgelegt haben,
lass dir wohlgefällig
sein, dass deinen Tag,
welchen Abraham sah
und sich freute, als er
vom Grabe des Hügels
lebend den Isaak nahm,
auch wir, durch Glauben
befreit vom Feinde,
sehen und theilnehmen
mögen an deinem geheimnissvollen Abend-
mahle, in Frieden ru-
fend: du unser Licht
und unser Heiland,
Ehre sei dir!

На стиховнѣ (гл. 8):
Пощенія путь преполо-
вивше, ведущій ко кре-
сту Твоему честному,
Твой день видѣти, егоже
видѣ Авраамъ, и воз-
радовася, яко изъ гроба
(гробоваго) холма жива
Исаака приѣмъ благо-
волн, и насъ вѣрою из-
бавившихся отъ врага,
и вечери причаститися
тайнѣй, въ мирѣ зову-
щихъ: просвѣщеніе и
Спасителю нашъ, слава
Тебѣ!

Ehre . . . Jetzt . . .
Angelangt mitten auf
dem Meere der Ent-
haltsamkeit, gelangen

Слава . . . и нынѣ . . .
Преполовивше пучину
воздержанія, пристанище
примемъ спасенія время.

wir zu dem Hafen des Heiles, der Zeit deines freiwilligen Leidens. o Herr! Doch als der Barmherzige und Mitleidvolle würdige uns auch in Frieden, den Tag deiner herrlichen Auferstehung zu schauen, o Menschenliebender!

страсти Твоя вольныя, Господи: но яко благоутробенъ и щедръ, и день славнаго воскресенія, Твоего, въ мирѣ сподоби насъ видѣти, Человѣколюбче!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 6):
Dein Kreuz . . .

На 6 ч. троп. пророчества (гл. 6): Кресту Твоему . . .

Прок. (Ton 6): Es mögen fröhlich sein und sich freuen an dir Alle, die nach dir suchen. o Gott!

Прок. (гл. 6): Да возрадуются и возвеселятся о Тебѣ вси ищущи Тебе, Боже!

St.: O Gott, eile zu meiner Hilfe! (*Nach dem griech. Triodion.*)

См.: Да возвратятся венять и постыдятся!

Пророчества Исаиана (Jesaja) чтение: XXVI, 21--XXVII, 9.

Прок. (Ton 6): Auf dich, o Herr, habe ich gehofft; lass mich nicht zu Schanden werden in Ewigkeit!

Прок. (гл. 6): На Тя Господи, уповахъ, да не постыжуся въ вѣкъ!

der grossen Fasten.

St.: In deiner Gerechtigkeit erlöse mich und errette mich!

Zu: Herr, ich rufe ...
(*Ton 4*): Die Pflegerin der guten Werke, die Fastenzeit. hat nun ihre Mitte herbeigeführt, Wohlgefallen findend an den vorangegangenen Tagen und den folgenden den Nutzen vorstellend. Denn die Anspannung im Guten macht die Wohlthätigkeit reichlicher. Daher lasset uns, dem Spender alles Schönen, Christo, wohlgefallend. rufen: Der du gefastet hast für uns und das Kreuz erduldet, würdige uns, ungerichtet Theil zu nehmen auch an deinem göttliche Pascha, indem wir in Frieden leben, und würdig mit dem Vater und dem Geiste dich verherrlichen!

(*Ton 1*): Im Wasser des Fastens mögen wir Alle unsere Seelen wa-

См.: Правдою Твоею избави мя!

Па: Господи воззваххъ . . . (*гл. 4*): Постъ благихъ ходатаи, свое преполовение нынѣ введе, прешедшими деньми благоугодивъ, и прочими пользованіе предложивъ: ибо благихъ напряженіе, множайшее благодѣяніе творитъ; тѣмже всѣхъ благихъ дателю Христу благоугождающе, вопіемъ: постивыйся насъ ради, и распятіе претерпѣвый, несуждены насъ сподоби, причаститися и Божественныя Пасхи Твоея, въ мирѣ прожившій, и достойно со Отцемъ Тебе и Духомъ славицїа!

(*Гл. 1:*) Поста водою души вси омоемъ, и приступивше къ чест-

sehen und herzutretend das theure und allehrwürdige Kreuz des Herrn gläubig anbeten, göttliche Erleuchtung schöpfend, und ewige Erlösung jetzt erwerbend, Frieden und grosse Gnade!

ному и животворящему кресту Господню, върою поклонимся, Божественное просвъщеніе почерпающе, и вѣчное спасеніе нынѣ приобрътающе, миръ и велию милость!

Прок. (Тон 4): Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, der allein Wunder thut!

Прок. (гл. 4): Благословенъ Господь Богъ Израилевъ, творящій чудеса едины!

Ст.: Gott, dein Gericht gieb dem Könige, und deine Gerechtigkeit dem Sohne des Königs!

Ст.: Боже, судъ Твой царевнѣ даждь, и правду Твою Сыну цареву!

Бытія чтеніе (I. Mose), IX, 18—X, 1.

Прок. (Тон 4): Mich zu Gott zu halten, ist mir gut.

Прок. (гл. 4): Мнѣ же пригвѣтятся Богови благо есть!

Ст.: Wie gütig ist der Gott Israels denen, die geraden Herzens sind.

Ст.: Коль благо Богъ Израилевъ!

Притчей чтеніе (Sprüche) XII, 23—XIII, 9.

**Donnerstag
der 4. Woche.**

Nach der 2. Stichologie. Sedalen (Ton 1): Durch die Kraft des Kreuzes gestärkt, habt ihr in Wirklichkeit allen Trug des Feindes vernichtet, ruhmreiche Apostel. Fürsprecher unserer Seelen! Deshalb freuet euch heut, bei der Anbetung desselben, indem ihr für uns fleht zu dem allein Menschenliebenden!

Nach der 3. Stichologie. Sedalen (Ton 7): Herr, dein Kreuz ausgelegt sehend heut, eilen wir gläubig herbei, mit Liedern und Gesängen dasselbe küssend, in Furcht und Freude. Heilige deine Knechte, gib Frieden deiner Welt durch die Erscheinung desselben, einzig Erbarmungsvoller!

Zu dem Apostich. (Ton 7): Lasset uns

**Въ четвертокъ средня
седмицы.**

По 2.^ю стихословію съдѣленъ (гл. 1): Силою креста утверждаемъ, всю лествъ вражію вонѣшину разористе Аностоли славнии, молитвенницы душъ нашихъ; тѣмже днесь въ поклоненіе его радуегеса, о насъ моляще единого Человѣколюбца!

По 3.^ю стихосл. съд. (гл. 7): Господи, Твой крестъ зряще подлежащій днесь, пристунаемъ вѣрно, въ пѣніихъ и пѣснехъ, облобызающе его въ страсть и радости: освяти рабы Твоя, умири міръ Твой, сего явленіемъ, едине Многомилостиве!

На стиховитъ (гл. 7): Поревнуимъ вѣрніи мы-

nacheifern, o Gläubige, der Busse des Zöllners, und nicht pharisäisch prahlen: sondern aus der Tiefe des Herzens Seufzen emporsenden zu Gott, dem Wohlthäter Aller. Denn er selbst befahl, sprechend: Jeder, der sich selbst erhöht, soll erniedrigt werden: wer sich aber selbst erniedrigt, soll erhöht werden. Desshalb lasset uns einmüthig zu ihm rufen: O Gott, sei uns Sündern gnädig, und erlöse uns!

тареvu покаянію, а не фарисейски похвалимся; но изъ глубины сердца, стеланіе принесемъ благодѣтельно всѣхъ Богу, Той бо заповѣда глаголя: „яко всякъ возносѣй себе смирится, смиряій же себе вознесется“. Тѣмже единомудренно возопіимъ Ему: Боже, очисти насъ грѣшныхъ, и спаси насъ!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*): Mach friedlich durch die Fürbitten der Gottesgebärrerin unser Leben, die wir zu dir rufen, Barmherziger: Herr. Ehre sei dir!

Слава . . . и нынѣ . . .
(*Богор.*): Умирн молитвами Богородицы, животь насъ вопіющихъ Ти, Милостиве: Господи, слава Тебѣ!

Zur 6. Hora Trop.
der Weissagung (Ton 6):
Dein Kreuz . . . (S. 152).

На 6^{мъ} ч. тронарь пророчества (и. 6): Кресту Твоему . . . (стр. 152).

Prok. (Ton 4): Gott, unser König, hat vor

Прок. (и. 4): Богъ же Царь нашъ прежде

Ewigkeiten Heil ge- вѣка, содѣла спасеніе
wirkt inmitten der посредѣ земли!
Erde!

St.: Weshalb, o Gott, *См.*: Вѣкую, Боже,
verstössest du bis ans отрицуй еси до конца?
Ende!

Исаи (Исаія) XXVIII, 14—22.

Прок. (Тон 4): Ich *Прок. (гл. 4)*: Азь же
aber will frohlocken in возрадоуюсь въ вѣкъ, вос-
Ewigkeit und lobsingen пою Богу Іакову!
dem Gotte Jakobs!

St.: Wir danken dir, *См.*: Исполнись Тебѣ,
o Gott. wir danken dir! Боже, исполнись Тебѣ!

Zu: Herr. ich rufe ... *Па*: Господи воз-
(Тон 4): Gewürdigt, звахъ... *(гл. 4)*: Присно-
dein ewig seligstes блаженный сподобившися
Kreuz zu küssen. o цѣловати вѣршии, крестъ
Herr, durch welches Твой, Господи, имже
du uns erlöst hast, lob- насъ спаслъ еси, воспръ-
singen wir Gläubige ваемъ Твое благоутробіе,
deiner Barmherzigkeit и молимъ Тя прилежно:
und flehen unablässig: всемъ подаждь радование,
Allen gewähre die Freu- Спасе, спасенія Твоего,
de. o Heiland, deines въ покаяніи да выи намъ
Heiles, indem du uns видѣти Твое восгание, и
giebst in Busse zu честная сграданія!

Die Tödtung hast du erduldet, am Kreuze ausgespannt, indem du den Tod getödtet, die Todten aber auferweckt hast durch das lebenbringende Wort; deshalb flehe ich zu dir: Meine durch die Sünde getödtete Seele belebe, o Herr, gewährend mir Busse und Erlösung von den bösen Thaten in deinen heiligen Tagen des Fastens, o Menschenliebender!

Прок. (Тон 4): Gelobet und haltet dem Herrn, unserm Gott!

Ст.: Gott ist in Juda bekannt, in Israel ist sein Name herrlich!

Бумия чинение (I. Moses) X, 32—XI, 9.

Прок. (Тон 7): Mit meiner Stimme rief ich zu dem Herrn; ich schrie zu Gott, und er hat mich erhört!

Ст.: Am Tage der Trübsal habe ich Gott gesucht!

Умерщвление претерпѣлъ еси на крестѣ простираемъ, умертвивый смерть, и мертвыя воскресивый живоноснымъ словомъ: тѣмже молю Тя, умерщвленную мою душу грѣхомъ, оживи, Господи, подаи ми умилеиіе, и золь избавлеиіе, во днехъ святыхъ Твоихъ пощениіа, Человѣколюбче!

Прок. (гл. 4): Помогитеся, и воздадите Господеви Богу нашему!

Ст.: Вѣдомъ во Іудей Богъ, во Израили величїя Его!

Прок. (гл. 7): Гласомъ моимъ ко Господу воззвахъ, гласомъ моимъ къ Богу, и внигы ми!

Ст.: Въ день скорби моея Бога взыскахъ!

Примечіи чтеніе (Sprüche) XIII, 20—XIV, 6.

Zu den Apostichen. Idiomelon (Ton 6): Von dem Herrn, der sich selbst demüthigte bis zum Tode durch das Kreuz um deinetwillen, lernend, o meine Seele, die Demüthigung ob der Ueberhebung und die Erhöhung ob der Demüthigung, erhebe dich nicht wegen der Tugenden, noch verurtheile. dich selbst gerecht dünkend, den Nächsten, wie der prahlerische Pharisäer; sondern mit niedergeschlagenem Sinne, einzig deiner Sünden eingedenk. rufe wie der Zöllner: O Gott, sei mir Sünder gnädig, und erlöse mich!

**Freitag
der 4. Woche.**

Nach der 2. Stichologie. Sedalen (Ton 4): Die Zeit der Enthaltbarkeit heiligend, wird

На стиховниъ (гл. 6): Отъ Господа смирившаго Себе, даже до распятія и смерти тебе ради, навъкни, душе моя, отъ возношенія смиренія, и отъ смиренія возношенія, о добродѣтеляхъ не возвышайся, иже себе праведну мнѣнїи ближняго осуждай, якоже велехвальный фарисей; но въ разумѣнїи изложѣнномъ прегрѣшенїи твоихъ памятующе токмо, якоже мытарь возонїй: Боже, очисти мя грѣшнаго, и спаси мя!

Пятокъ средня седмїцы.

По 2-мъ стихосл. седаленъ (гл. 4): Воздержанія время освящаяй, всечестный крестъ ви-

das allehrwürdige Kreuz gesehen, welches anbetend wir heut rufen: Menschenliebender Gebieter, gieb, dass wir durch die Mithilfe desselben die übrige Fastenzeit in Busse durchwandeln und deine lebendigmachenden Leiden schauen mögen, durch die wir erlöst wurden.

Nach der 3. Stichologie. Sedalen (Ton 4): Das Licht unserer Seelen, o Christos, dein allreines Kreuz, nun sehend und in Freude anbetend, rufen wir fröhlich aus: Ehre sei dir, der du wolltest auf dasselbe erhoben werden; Ehre sei dir, der du durch dasselbe die ganze Schöpfung erleuchtet hast, in demselben verherrlichen wir dich unablässig in Liedern!

Zu den Apostichen (Ton 4): Der du bist der Erforscher der

дига, ему же кланяюща днесь возопимъ: Владыко чловѣколюбче, того пособіемъ подаждь прейти намъ прочее время пощенія во умиленіи, и живоносныя Твоя видѣнїа страсти, ими же избавихомся!

По 3-мъ стихосл. съдаленъ (м. 4): Свѣтъ душъ нашихъ нынѣ зраше, Христе, крестъ Твой пречестный, и тому покланяюща радостію ясно возопимъ: слава Тебѣ, на немъ возпестися восхотѣвый, слава Тебѣ, просвѣщай тѣмъ всю тварь; въ немъже Тя непрестанно пѣсньми славимъ!

На стиховни (м. 4): Цетны негизгемо, и сокровенныхъ видче, Гос-

Wahrheit und Kenner der Geheimnisse, Herr, du hast den durch Prahlerei besiegt und mit Tugenden aus den Werken sich rechtfertigenden Pharisäer verurtheilt, jedoch den in Zerknirschung anbetenden Zöllner, der von Jenen verurtheilt ward, gerechtfertigt; erweise auch uns, o Gekreuzigter, als Nach-eiferer der Busse desselben, und würdige uns der Vergebung als Menschenliebender!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 6): Dein Kreuz . . .

Prok. (Ton 6): Er selbst ist barmherzig, und vergiebt unsere Sünden!

St.: Vernimm, mein Volk, mein Gesetz!

Исаи (Jesaja) XXIX, 13—23.

Prok. (Ton 5): Hilf uns, o Gott, unser Erlöser!

поди, фарисея тщесла-
виемъ побѣждаема, и
огъ дѣль добродѣтели
оправдающася осудилъ
еси, мытаря же со умн-
леніемъ молящася, и огъ
онаго осуждаема оправ-
далъ еси, егоже покаянія
и насъ ревнители, Рас-
пныйся покажи, и остав-
ленія сподоби, яко Чело-
вѣколюбець!

*На 6 часть троп. про-
роч. (гл. 6):* Кресту Тво-
ему . . .

Прок. (гл. 6): Тойже
есть щедръ, и очистилъ
грѣхи ихъ!

См.: Внемлите, людіе
Мои, закону Мою!

Прок. (гл. 5): Помози
намъ, Боже, Спасителю
нашъ!

St.: Gott, die Völker sind eingefallen in dein Erbe!

Und es geschieht die Kreuzanbetung nach dem Gesange der Horen, nach dem letzten Trisagion; wir singen dabei die Stichiren (Ton 2): Kommt, ihr Gläubigen... Und das heilige Kreuz wird genommen und in das Skeuophylakion getragen.

Sabbath der 4. Woche.

Zu: Herr, ich rufe... (Ton 7): Indem ich den Leidenschaften unterworfen habe meine Seele, bin ich zum Thier geworden, und habe nicht die Kraft, aufzublicken zu dir, Höchster! Aber niederbeugt, o Christos, wie der Zöllner, flehe ich, rufend zu dir: O Gott, sei mir gnädig und erlöse mich!

См.: Боже, приидоша языцы въ достояніе Твое!

И бываетъ крестопоклоноеіе по отпѣтїи часовъ, по послѣднемъ трисвятомъ, поемъ же стихиры (гл. 2 ѿ): Приидите вършии... (стр. 139). И вземлется честный крестъ, и вносятся ево въ сосудохранительницу.

Суббота 4-я седмицы Вел. Поста.

Па: Господи воззвахъ... (гл. 7): Стрестемъ поработивъ души моея достоинство, скотъ быхъ: и не могу воззрѣти къ Тебѣ, Вышнему, по долу преклонився, Христе, яко мытарь, молюся зовый Тебѣ: Боже очисти, и спаси мя!

Прок. (Ton 4): Der du Israel weidest, höre, der du Joseph hüttest wie Schafe!

St.: Der du sitzt über den Cherubim, erscheine!

Бытїи (I. Moses) XII, 1—7.

Прок. (Ton 4): Frohlocket dem Herrn, unserem Helfer!

St.: Nehmet die Harfe und gebet die Pauke!

Притчїи (Sprüche) чтение: XIV, 15—26.

Sabb. d. 4. Woche. Gesang des Kanons (Ton 4): Ihr überstieget die Berge der Fleischlichkeit, o Dulder. Vieles ertragend, und auf euch nehmend die Qualen der Strafe: desshalb lindert ihre alle Qual und Trübsal derer, welche euch lobpreisen!

Апост. къ Евр. (Hebr.) зач. 313 (VI, 9—12) и за упокой Коринѡ. (Korinth.) зач. 163 (XV, 47—57). Ев. Марк. (Mark.) зач. 31, (VII, 24—29) и за упокой Иоанн. (Joann.) зач. 16 (V, 24—30).

Прок. (гл. 4): Пасыи Израиля, воици, поставляий яко овца Юсифа!

См.: Съидй на херувимѣхъ, явися!

Прок. (гл. 4): Радуйтесе Богу, помощнику нашему!

См.: Приимите псаломъ, и дадите тумпанъ!

Kanon.: Frohloeket
die Geretteten...

Проч.: Радуйтесе пра-
веднии...

Für Verstorb.: Selig
sind, die du erwählt
hast...

Др. за упокой: Бла-
женн, яже избралъ...

**Der 4. Sonntag der
hl. Fasten*).**

**Недѣля 4-я св. по-
стовъ*).**

Zu: Herr, ich rufe...
Ehrwürdiger Vater Jo-
annes, I in Wahrheit
ohne Unterlass trugest
du das Lob Gottes in
der Kehle, Iersinnend die
eindringlichsten gott-
begeisterten Worte, o
Allweiser, I und wurdest
reich an daraus her-
vorquellender Gnade, I
indem du, selig ge-
worden, I zerstörtest die
Rathschläge aller Gott-
losen!

Ha: Господи воз-
звахъ... (м. 8): Огче
Юанне Преподобне, вину
востигну Божія въ гор-
гани возношенія послѣ
еси, поучался дѣтельстѣй-
нимъ, Богодуховеннымъ
словесемъ, Всемудре, и
оттуда истекаемою благо-
дагю обогатился еси,
бывъ блаженъ, нечестн-
выхъ всѣхъ совѣтованія
пизвращая!

*) Der 4. Sonntag der
heiligen Fasten ist dem hl.
Joannes Klimax (VI. J.)
gewidmet, dem Verfasser
des Buches: „Leiter zum
Paradies“, in welchem er
30 Stufen der geistlichen
Erhebung zu immer grösse-
rer Vollkommenheit dar-
stellt. — Sein 2. Fest ist
am 20. März.

*) 4-я недѣля (воскре-
сенье) Великаго Поста посвя-
щена памяти Препод. Юанна
Лествичника (VI в.), напи-
савшаго книгу „Лествица
раи“, въ коей онъ изобразилъ
30 ступеней духовнаго вос-
хождения отъ совершенства
къ совершенству.

Zu: Herr, ich rufe...
(Ton 5): Ehrwürdiger Vater, (nachdem du die Stimme des Evangeliums des Herrn gehört hattest, verliessest du die Welt, Reichthum und Ruhm für nichts achtend. (Deshalb riefest du Allen zu: „Liebet Gott, und suchet die ewige Gnade! Nichts ziehet vor der Liebe zu ihm, damit ihr, wann er kommt in seiner Herrlichkeit, Ruhe finden möget mit allen Heiligen.“ Durch ihre Fürbitten, o Christos, bewahre und erlöse unsere Seelen! ;

(Ton 2): Den Engel auf Erden / und Menschen Gottes im Himmel, (die Zierde der Welt (τῶ κόσμῳ τῆν εὐχοσμίαν), die Wonne der Guten, (den Ruhm der Asketen, (den Johannes wollen wir ehren: / dena gepflanzt in dem Hause Gottes, (blühte er auf in Gerechtigkeit. / Und wie eine Ceder

На: Господи воззвахъ... *(гл. 5):* Преподобне Отче, гласа евангелія Господня послушавъ, мѣръ оставилъ еси, богатство и славу ни во чтоже вѣншвъ, отонудуже всѣмъ, возошилъ еси: возлюбите Бога, и обряцете благодать вѣчную, ничтоже предпочтите наче любви Его, да егда придетъ во славу Своей, обряцете упокоевѣе со всѣми святыми, ихъ жемолтвами, Христе, сохрани, и спаси души наша!

(Гл. 2:) На земли ангела, и на небесѣхъ челоуѣка Божія, міра благоуукрашеніе, наслажденіе благихъ, добродѣтелей постническихъ похвалу, Іоанна почтимъ: насажденъ бо въ дому Божіи, процвѣте праведно, и яко кедръ въ пустыни умножи стада Христова словесныхъ овецъ, въ преподобіи и правдѣ!

in der Wüste, vervielfältigst du die Heerden der vernünftigen Schafe Christi in Frömmigkeit und Gerechtigkeit.

Kond. (Ton 4): In die wahre Höhe der Enthaltbarkeit hat der Herr dich gesetzt, wie einen den Enden der Welt voranleuchtenden Fixstern, Führer Johannes, unser Vater!

Ap.-Prok. des betr. Tones (Ton 7): Der Herr wird Kraft geben seinem Volke: der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden!

Und des Heiligen (Ton 4): Frohlocken mögen die Frommen in Ehre und sich freuen auf ihren Lagern!

St.: Singet dem Herrn ein neues Lied!

An. die ko Ebr. (Hebr.) zach. 314 (VI, 13—20) u dr. prenod. ko Efies. (Ephess.) zach. 229 (V, 9—19).

Kond. (гл. 4): На высоту Господь воздержания истина Ты положи, якоже звезду неслетную, свѣтоточящую концы, наставниче Иоанне, Отче нашъ!

Прок. ап., рядоваго гласа (гл. 7): Господь крѣпость людямъ Своимъ дастъ, Господь благословитъ люди Своя миромъ!

И препод. (гл. 4): Восхваляте преподобни въ славѣ, и возрадуются на ложахъ своихъ!

Ст.: Воспойте Господеву пѣснь нову!

St.: Spendet dem Herrn, ihr Söhne Gottes; spendet dem Herrn Söhne der Bücke!

Alleluja des betr. Tones und das Ehrw.: Gepflanzt sind in dem Hause des Herrn...

Ev. Mрк. (Mark.) зач. 40 (IX, 17—32) и пренод. Мѳ. (Matth.) зач. 10 (IV, 25—V, 13).

Kinonik: Lobet den Herrn von den Himmeln...

Ein anderes: In ewigem Gedächtniss...

Sonntag Abend. Zu: Herr, ich rufe...
(Ton 3): Lasset uns, Gläubige, in der Zeit der Enthaltbarkeit die grössesten Entbehrungen aufweisen, damit wir die grösseste Ehre erlangen, durch die Gnade des grossen Gottes und Königs befreit von der Gluth der Gehenna!

X
Zu den Apostich. (Ton 7): Der den Weinstock gepflanzt und die

Ст.: Принесите Господеви сынове Божии; принесите Господеви сыны овни!

Аллилуія маса и пренодобнаго. Ст.: Насаждени въ дому Господни...

Причастень: Хвалите Господа въ небесъ...

Другий: Въ память вѣчную...

Въ недѣлю вечера. Па: Господи возвахъ...
(м. 3): Великія вѣрши во время покажемъ воздержанія труды: яко да славу великую получимъ, милостію великаго Бога избавляемъ пламене геенскаго!

Па стих. (м. 7): Виноградъ насадивый, дѣла гели призывый, близъ

Arbeiter berufen hat, nahe ist der Erlöser. Kommt, ihr Kämpfer der Fasten, lasset uns den Lohn geniessen, denn der Geber ist reich und barmherzig. Ein wenig arbeitend, lasset uns besorgen Gnade für unsere Seele!

есть Спасъ: прїидите пощени подвижныи мзду воспрїимемъ, яко богатъ есть Давецъ и милостивъ: мало дѣлавше, прїимемъ душевную милость!

**Montag
der 5. Woche.**

Nach der 2. Stichologie. (Ton 3): Die schönste Zeit ist herangenah, aufgestrahlt der lobwürdige Tag der Enthaltbarkeit, o Brüder, eilen wir, uns zu reinigen! Damit wir rein erscheinen vor dem Schöpfer, und seine Güte erlangen mögen durch ihre Fürbitten, die ihm geboren hat, der einzig unschuldvollen Gottesmutter!

Понедѣльникъ 5 седмицы.

По 2-мъ стихосл. (гл. 3): Красвѣйшее время наста, достохвальный день возсія воздержанія, братіе, потщимся очиститися, яко да явимся чисти Сотворшему, и красогу Его получимъ, молитвами Того Родившія, единныя чистыя Богомагере!

Nach der 3. Stichologie (Ton 7): O Herr, der du uns gegeben hast, zu erreichen den

По 3 стихосл. св-даленѣ (гл. 7): Господи, давый намъ предварити денній день, седмицу

der grossen Fasten.

heutigen Tag, die heilige Woche, welche hell voranleuchtet der furchtbaren Auferweckung des Lazaros von den Todten, würdige deine Knechte, in deiner Furcht zu wandeln, die ganze Laufbahn der Fasten zurücklegend!

Zu den Apostich., Idiomelon (Ton 8): Dem, der unter die Räuber gefallen war, ward ich ähnlich. Gebieter des Alls, indem ich in meine Sünden fiel, und von ihnen unbarmherzig verwundet wurde. Doch du mögest mich nicht ungeheilt zurücklassen, der du nicht aus Samaria, sondern aus der allerreinsten Jungfrau gekommen bist. Jesu, du heilbringender Name, erbarme dich meiner!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 3): Wenn unsere Missethaten wider uns auf-

святую предсіющую свѣтло, Лазарево отъ мертвыхъ востаніе страшное, сподоби рабы Твои страхомъ Твоимъ преити поприще пощенія, все совершающія!

На стиховни самогласенъ (гл. 3): Впадшему въ разбойники уподобихся азъ, Владыко всехъ, прегрѣшени мои упалъ, и отъ нихъ немилостивно уязвихся: но не остави мене нецѣльна, не отъ Самарит (противопологается — Маріи), но отъ Пречистыя Дѣвы пришедый, Исусе спасительное имя, помилуй мя!

На 6 ч. тропарь пророчества (гл. 3): Яко беззаконія наша востана на ны, воскресни, Гос-

stehen, so stehe du auf, Herr, hilf uns! Denn du bist unser Vater, und ausser dir kennen wir einen andern nicht!

поди, помози намъ: Ты бо еси Отецъ нашъ, кромѣ бо Тебе, иного не знаемъ!

Прок. (Тон 4): Deine Altäre, o Herr der Kräfte, mein König und mein Gott!

Прок. (гл. 4): Алтари Твоя Господи силъ, Царю мой, и Боже мой!

Ст.: Wie lieblich sind deine Gezelte, Herr der Kräfte!

Ст.: Коль возлюблена селенія Твоя, Господи силъ!

Пророчества Исаиина чтение (Jesaja) XXXVII, 33—XXXVIII, 6.

Прок. (Тон 8): Herr, zeige uns deine Gnade und gieb uns dein Heil!

Прок. (гл. 8): Яви намъ, Господи, милость Твою, и спасеніе Твое даждь намъ!

Ст.: Herr, du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande, und hast die Gefangenen Jakobs erlöst!

Ст.: Благоволишь еси Господи землю Твою, возвратишь еси плѣнь Іаковль!

Зу: Herr, ich rufe... *(Тон 3):* Der du uns die Fastenzeit gegeben hast, damit wir uns bekehren und leben,

Па: Господи воззвахъ... *(гл. 3):* Давый намъ пощенія время обратитися и живымъ быти, и никакоже погиб-

und nicht umkommen, o Werk Gottes, würdige uns Alle, dir wohlzugefallen, und in heisser Reue dir zu dienen, o Christos, wie die kluge und ehrwürdige Buhlerin, die einst wegen des Salböls und des Vergießens heisser Thränen Vergebung der Sünden erhielt.

Wie der Blinde rufe ich von Herzen zu dir: Sohn Gottes, erleuchte die Augen meines Herzens; wie die gläubige Chananäerin rufe ich zu dir: Erbarme dich meiner, o Mitleidiger, denn ich besitze eine durch Lüste von Dämonen besessene Seele; wende dieselbe ab von der Finsterniss der Leidenschaften, und gieb, dass sie künftig rein lebe, damit ich verherrlichen möge deine viele Güte!

Прок. (Тон 4): Leite mich, o Herr, auf deinen Weg, und ich werde

путн, Слове Божій, сподоби всѣхъ благоугодити Тебѣ добръ, и теплымъ умилениемъ послужити Тебѣ, Христе, якоже блудница оная цѣломудренная и честная, иногда мвромъ и излиями теплыхъ слезъ, прегрѣшей примми оставление!

Якоже слѣпый отъ сердца зову Ти: Сыве Божій, просвѣти мои очи сердечныи! Якоже вѣрная Ханаея вопию Ти: помилуй мя, Щедре, ибо душу бѣспующуюся имаю въ сластехъ, юже претѣнивъ отъ тмы страстей, прочее жити чистѣ сотвори, да славлю Твою многую благостыню!

Прок. (гл. 4): Настави мя, Господи, на путь Твой, и пойду во истинѣ Твоей!

5. Woche

wandeln in deiner
Wahrheit!

St.: Neige, o Herr,
dein Ohr, und erhöre
mich!

Сл.: Приклони, Гос-
поди, ухо Твое!

Библія чтеіе (I. Mose) XIII, 12—18.

Прок. (Тон 4): Es
liebt der Herr die
Thore von Sion über
alle Gezelte Jakobs!

Прок. (гл. 4): Любитъ
Господь врата Сіона,
паче всѣхъ селеній Іа-
ковлихъ!

St.: Seine Grund-
festen sind in den hei-
ligen Bergen!

Сл.: Основанія его
на горахъ свитыхъ!

Притчей (Sprüche) чтеіе XIV, 27—XV, 4.

*Zu den Apostich.
(Ton 7)*: Wie der unter
die Räuber Gefallene
und Verwundete, so bin
auch ich gefallen, we-
gen meiner Sünden,
und meine Seele ist
verwundet! Zu wem
soll ich hinfliehen, um
geheilt zu werden,
wenn nicht zu dir, dem
Arzt der Seelen und
Leiber? Giess aus über

На стиховиъ (гл. 7):
Якоже впадѣй въ раз-
бойники и уязвенъ, тако
и азъ впадохъ отъ моихъ
грѣховъ, и уязвена есть
душа моя; къ кому при-
бѣгну испльнитися? Токмо
къ Тебѣ, душъ же и тѣ-
лесъ врачу: излей на
мя, Боже, великую Твою
милость!

der grossen Fasten.

mich, o Gott, grosse
Gnade!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*): Vor aller-
lei Gefahren behüte
deine Knechte, geseg-
nete Gottesgebälerin,
auf dass wir dich ver-
herrlichen, die Hoffnung
unserer Seelen!

**Dienstag
der 5. Woche.**

*Nach der 2. Sticho-
logie. Sedalen (Ton 3):*
Mit der Gluth des
Glaubens lasset uns
durch Enthaltbarkeit
die Leidenschaften der
Unmässigkeit verbren-
nen und den Frost der
Sünde fliehen und durch
Thränenströme aus-
löschen die ewige
Flammengluth, indem
wir rufen: Allgütiger,
wir haben dir gesün-
digt, sei versöhnt und
schenke uns grosse
Gnade!

Слава . . . и ныне . . .
(*Богородиченъ*): Отъ
всѣхъ бѣдъ рабы Твоя
сохраняй, благословенная
Владычице, — да Тя сла-
вимъ надежду душъ на-
шихъ!

Вторникъ 5 седмицы.

*По 2 стихосл. съ-
даленъ (м. 3):* Теплою
вѣры, воздержаніемъ стра-
сти понашимъ невоздер-
жанія, и пропасти грѣха
убѣжимъ, и слезными
токи погасимъ вѣчнующій
пламень, зовуще: Пре-
благій, согрѣшихомъ Ти,
очисти, и даруй намъ
велию милость!

Nach der 3. Stichologie (Ton 2): Hoch verherrlicht ist die Gnade des allehrwürdigen Fastens; durch sie findet der Prophet Elia den feurigen Wagen und empfängt Mose die Gesetztafeln, ward Daniel angestaunt, erweckte Elisäos einen Todten, löschten die Jünglinge das Feuer und wird Jeder Gott zugeeignet. Am Fasten uns erquickend, lasset uns rufen: Gelobt seist du, Christos, unser Gott, dem es also wohlgefällt! Ehre sei dir!

Zu den Apostichen. Idiomela (Ton 7): Such meine wunde und gedemüthigte Seele heim, o Herr, du Arzt der Kranken und sturmloser Hafen derer, die keine Hoffnung haben. Denn du bist es, der da kommt als Erlöser der Welt, aufzurichten aus dem Verderben den Gefallenen. Auch mich,

По 3-ю стихословію (гл. 2): Преблагословенная благодать всечестнаго поста, имже Ілія пророкъ обрѣтаеть колесницу огненную, и Моисей скрижали прииметь, Давидъ же чудный бысть, Елисей мертवाго воздвиже, отроцы же огонь угасиша и всякъ кто къ Богу присвоися; тѣмъ питающеся возопиѣмъ: благословенъ Христосъ. Богъ нашъ, тако благоволивый, слава Тебѣ!

На стиховнѣ самогласенѣ (гл. 7): Уязвленную мою душу, и смиренную постити, Господи, врачу болящихъ и отчаянныхъ, пристанище необуреваемое: Ты бо еси пришедый избавитель міра, еже воздвигнути изъ тли падшаго: и мене принадлежаща возстави, за великую Твою милость!

der ich gefallen bin,
richte auf durch deine
grosse Gnade!

*Zur 6. Hora. Trop.
der Weissagung (Ton 3):*
Unser Schützer ist der
Gott Jakobs, und unser
Helfer am Tage der
Trübsal!

Prok. (Ton 6): Elend
bin ich und in Müh-
salen von meiner Ju-
gend an!

St.: Herr, Gott mei-
nes Heils, des Tages
rufe ich und in der
Nacht zu dir!

*Пророчества Исаиана чтение (Jesaja) XC,
18—31.*

Prok. (Ton 6) (Gr.):
Preisen werden die
Himmel deine Wunder!

St.: Deine Erbar-
mungen, Herr, will ich
singen in Ewigkeit!
(*Nach dem griech. Trio-
dion.*)

Zu: Herr, ich rufe ...
Stichiron des Herrn

*На 6-ю же часть
трон. пророц. (м. 3):*
Заступникъ нашъ Богъ
Иаковъ, и защититель
есть въ день печали!

Прок. (м. 6): Нищъ
есмы азъ, и въ трудѣхъ
отъ юности моея!

Ст.: Господи Боже
спасенія моего, во дни
воззвахъ, и въ нощи
предъ Тобою!

Прок. (м. 6): Блаженн
люди въдушн восклик-
новеніе!

Ст.: Господи, во свѣтъ
лица Твоего поидемъ!

На: Господи воз-
звахъ ... (м. 8): Брани-

Joseph (Ton 8): Zur Speise die Liebe machend, lasset uns, o Gläubige, durch Enthaltsamkeit die Leidenschaften beherrschen und dem für uns auf das Kreuz erhobenen und mit der Lanze durch die Seite gestochenen Gott wohlgefällig zu leben uns bestreben, damit wir ewige und bessere Wonne geniessen mögen, verherrlichend den Erlöser unserer Seelen!

(Ton 2:) Dein lebensbringendes Kreuz preisen wir, o Herr, und die um unsertwillen erduldeten heiligen Leiden deines Fleisches, die Lanze und die Schlachtung, das Hohnlachen und die Anspeiungen, die Geisselhiebe und die Baekenstrieche sammt dem Purpur und der Dornenkrone. Durch dieses hast du uns Alle vom Fluche befreit und erlöst. Dess-

но любовь творяще, воздержаніемъ страсти удержимъ вернии, и Богу насъ ради вознесшемуся на крестъ, и вопіемъ прободшемуся въ ребра, пожити благоугодно ведемся, да пищи насладимся вѣчныя и лучшія, славяще Спаса душъ нашихъ!

(Гл. 2:) Живоносный Твой Крестъ похваляемъ, Господи, и насъ ради священная плоти Твоея страданія: копіе же, заколєнія, посмѣвія оплеванія, біенія и заушенія съ багрянницею, и вѣнецъ терноплетенный, имъже огъ клятвы вся избавивъ спаслъ еси ны; тѣмъже молимъ Тя: постовъ время мирно скончати подаждь намъ!

halb flehen wir zu dir:
Gewähre uns, die Zeit
der Fasten friedlich zu
vollenden!

Prok. (Ton 4): Herr,
du bist unsere Zuflucht
für und für!

St.: Und es sei der
Glanz des Herrn un-
sers Gottes über uns!
(*Nach dem griech. Trio-*
dion.)

Битія членіе (I. Мозе) XV, 1—15.

Prok. (Ton 4): Wer
da wohnt unter dem
Schutze des Aller-
höchsten, der wird
weilen unter der Decke
des Gottes des Him-
mels!

St.: Er wird sagen
zum Herrn: Mein Hel-
fer bist du!

Притчеі членіе (Sprüche) XV, 3—19.

Zu den Apostichen
(*Ton 5):* Verbannt von
deinem geraden Wege
von den Leidenschaften,

Прок. (гл. 4): Гос-
поди, приближице быль
еси намъ въ родъ и родъ!

Ст.: Прежде даже го-
рамъ не быти, и созда-
нися, земли, и вселенный!

Прок. (гл. 4): Живый
въ помощи Вышняго въ
кровь Бога небеснаго
водворится!

Ст.: Речеть Госпо-
деви: заступникъ мой
еси!

На стиховиѣ (гл. 5):
Поюзнувся отъ праваго
пути Твоего, отъ стра-
стей окаянный изпадохся

ward ich Unseliger in den Abgrund verdammt. Der Levit, sowie der Priester entfernten sich zusammen. Du jedoch, o Christos, erbarmtest dich meiner, und mit der Waffe deines Kreuzes zerreissend den Schuldschein der Sünde, hast du mich durch Leidenschaftlosigkeit erleuchtet und mir einen Sitz bereitet bei dem Vater. Desshalb rufe ich: Unfassbarer Herr, Ehre sei dir!

въ ровъ, левитъ же со священникомъ видѣвши мя, прегекоша, Ты же, Христе, помилуваля еси мя, и оружіемъ Креста грѣховное рукописаіе растерзавъ, безстрастіемъ уяснилъ еси, и Отцу со-сѣдателя стоворилъ еси, тѣмже зову Тебѣ: не-постыжнме Господи, слава Тебѣ!

**Mittwoch
der 5. Woche.**

Nach der 2. Stichologie (Ton 8): Nachdem Adam ungebührlich vom Baume gekostet hatte, erntete er bitter die Früchte der Unenthaltbarkeit. Erhöht aber am Baume, hast du, o Mitleidiger, ihn von der schrecklichen Verdammnis befreit. Desshalb rufen wir zu dir: Gib uns, o Ge-

Среда 5 седмицы.

По 2-мъ стихословіи съдаленъ (гл. 8): Древа вкусивъ Адамъ не въ лѣпоту, невоздержанія горць плоды объять: вознесжеса на древо, сего избавилъ еси, Щедре, осужденія лютаго; тѣмже Ти вопіемъ: даждь намъ воздержатися, Владыко, отъ плода тлетворнаго, и творити волю Твою, яко да обрщемъ милость!

bieter, uns zu enthalten
der verderbenschaften-
den Frucht, und deinen
Willen zu thun, auf
dass wir Gnade finden!

Nach der 3. Stichologie (Ton 2):

Des Kreuzes allheiliges
Holz
Preisend, stets ver-
ehren wir
Die allerhöchste Güte
dein,
Christos, o Gott!
An diesem nämlich
machtest du
Ganz des Feindes Kraft
zunicht,
Und hast ein Kenn-
zeichen verliehn
Denen, die glauben an
dich!

Desshalb rufen wir
dankbar zu dir: Alle
würdige, wohlgemuth
in Frieden lebend, die
Fastenzeit zu voll-
enden!

*Zu den Apostichen
Idiomela (Ton 3):* Die
Höhe der Tugenden
verlassend, bist du,

*По 3^ю стихословию
спдаленъ (м. 2):* Дре-
во всесвятое, крестное
воспѣвающе, крайней
благости Твоей покланя-
емся присно, Христе
Боже: на семъ бо упразд-
нилъ еси силы вражя, и
далъ еси знаменіе въру-
ющимъ въ Тя; тѣмже бла-
годарно вопіемъ Ти:
всѣхъ сподоби благодуш-
но мирно живущихъ,
исполнити постное время!

*На стиховни само-
гласенъ (м. 3):* Вы-
соту добродѣтелей оста-
вивши, душе моя, въ

meine Seele, zur Tiefe der Sünde hinabgestiegen, unter schlimme Wegelagerer fallend. Mit übelriechenden Wunden behaftet, liegst du, hilflos niedergeworfen. Deshalb rufe zu Christos, dem Gotte, der für dich gekreuzigt worden ist und freiwillig Striemen empfangen hat: Nimm dich meiner an, o Herr, und erlöse mich!

Zur 6. Hora. Trop. der Weissagung (Ton 4): Durch die Schmerzen der Heiligen, die sie um dich erduldeten, lass dich erbitten, o Herr! Und all unsere Schmerzen heile, wir bitten, o Menschenliebender!

Prok. (Ton 4): Gut ist's, dem Herrn zu danken, und zu singen deinem Namen, Höchster!

St.: Am Morgen zu verkünden deine Huld.

глубину грѣховную снизшла еси, въ лукавныя разбойники впадши: струповъ же смердящихъ полна еси, лежиши повержена недоумѣнно, тѣмъ же возопій Христу Богу, за тя распеншемуся, и раны волею приѣмшему: пощенья о мнѣ, Господи, и спаси мя!

На 6. ч. троп. прок. (сл. 4): Болѣзнями святыхъ, и ниже о Тебѣ пострадаша, умоленъ буди, Господи, и вся наша болѣзни исцѣли, Человѣколюбче, молимся!

Прок. (сл. 4): Благо есть исповѣдаться Господеву, и пѣти имени Твоему, Вышній!

См.: Возвѣщати заутра милость Твою, и

und deine Wahrheit in истину Твою на всяку
den Nächten! ночь!

*Пророцтва Исаиана чтение (Исаја) XLI,
4—14.*

Прок. (Тон 6): Der Herr ist König, mit Herrlichkeit umkleidet!

Прок. (гл. 6): Господь воцарися, въ лѣпоту облечеса!

Ст.: Umkleidet hat sich der Herr mit Macht und umgürtet!

Ст.: Облечеса Господь въ силу, и препоясая!

Зу: Herr, ich rufe . . .
(Тон 8): Unter die Räuber meiner Gedanken gefallen, bin ich Unseliger des Verstandes beraubt worden, schrecklich geschlagen, an meiner ganzen Seele verwundet, und liege da, entblösst von Tugenden, am Wege des Lebens. Ein Priester aber, sehend, wie ich an der Verwundung leide, blickt wegen der Belästigung hinweg und schaut nicht hin. Ein Levit aber wieder, nicht ertragend den seelentödtenden Schmerz, sah

На: Господи воззвахъ . . . (гл. 8): Мои мисли помышленіи въ разбойники впадъ, плѣнень быхъ окаанный умомъ, лють уязвихся, всю мою душу уранихъ, и отнюдь лежу нагъ добродѣтелей на житействѣхъ пути. Священникъ же видѣвъ мя рапами боляща безысцѣльно, презрѣвъ не воззрѣ на мя; левитянинъ же пакы не терпя душегубныя болѣзни, и той видѣвъ мя мимо иде. Ты же благоволивый, не отъ Самаріи, но отъ Маріи воплотитися, Христе Боже, человеколюбіемъ Твоимъ подаждь ми исцѣле-

es auch und ging an mir vorüber. Du aber, der du geruht hast, nicht aus *Samaria*, sondern aus *Maria* im Fleische zu kommen, Christos, o Gott, gewähre mir in deiner Menschenliebe die Heilung, ausgiessend auf mich deine grosse Gnade!

не, изливая на мя великую Твою милость!

Прок. (Тон 4): Gott der Rache, o Herr, Gott der Rache, erscheine!

Прок. (гл. 4): Богъ отмщеній Господь, Богъ отмщеній, не обинулся есть!

St.: Stehe auf, du Richter der Welt, vergilt den Hochmüthigen, was sie verdienen!

См.: Вознесися, судяй земли, воздаждь воздаяніе гордымъ!

Бытія чтеніе (I. Мозе) XVII, 1—9.

Прок. (Тон 4): Singet dem Herrn ein neues Lied!

Прок. (гл. 4): Воспойте, Господеви пѣснь нову!

St.: Singet dem Herrn, lobet seinen Namen!

См.: Воспойте Господеви, благословите имя Его!

Притчей чтеніе (Sprüche) XVI, 20—XVII, 9.

**Donnerstag
der 5. Woche.**

In der 4. Hora der Nacht wird geläutet, worauf man sich in der Kirche versammelt, und es vollzieht der Priester den Anfangssegен, wie gewöhnlich. Und wir sagen: Himmlischer König . . . Trisagion und: Vater unser . . . Herr, erbarme dich . . . (12 mal), Ehre . . . Jetzt . . . Kommet, lasset uns anbeten . . . Ps. XIX und XX und die gewöhnlichen Troparien und die Ektenie. Darauf lesen wir den Hexapsalmos, singen das: Alleluja und die Triadika nach dem betreffenden Ton, lesen das 8. Kathisma und Sedalen des Oktoichos. Darauf lesen wir das Leben der ehrwürdigen Maria von Aegypten in zwei Abtheilungen.

Das Leben unserer ehrwürdigen Mutter Maria von Aegypten,

**Четвертокъ 5 седмицы
св. постовъ.**

Клепемъ во 4ый часъ ночи. И собравшимся намъ въ церковь бываетъ начало отъ іерей по обычаю. И глаголемъ: Царю небесный . . . Трисвятое и: Отче нашъ . . . Господи помилуй (12 разъ), Слава . . . и нынѣ . . . Приндите поклонимся . . . Пс. XIX и XX и обычныя тропари и ектенія.

Посемъ глаголемъ шестопсалміе и по псалмьхъ поемъ: аллилуія и троичны гласа, якоже обычай. И стихословимъ каѳизму едину 8ю. Тоже глаголемъ съдальны осмогласника. И чтемъ житіе преподобныя Маріи, на 2 статіи.

Житіе преподобныя Матере нашея Маріи Египетскія, списан-

geschrieben von dem heiligen Sophronios, Patriarchen von Jerusalem).*

Es war ein Greis in einem der Klöster Palästinas, geschmückt durch tugendhaften Lebenswandel und die Weisheit seiner Worte.

*) Diese Lebensbeschreibung ist von demselben Sophronios mit folgender Einleitung versehen: „*Gut ist es, das Geheimniss eines Königs zu bewahren, rühmlich, die Thaten Gottes zu offenbaren und zu verkünden*“ (Tob. XII, 7): So sprach der Engel Raphael zu Tobit nach der hochherrlichen Heilung seiner blinden Augen; denn es ist schrecklich und verderbenbringend, das Geheimniss eines Königs nicht zu bewahren; es ist aber vergeblich für die Seele, die hochherrlichen Thaten Gottes zu verschweigen. Desswegen verschweige auch ich (spricht der hl. Sophronios), ergriffen von Furcht, das Göttliche in Schweigen zu verbergen und mich erinnernd der (im Evangelium) erzählten Bestrafung des faulen Knechtes, der das von Gott em-

porcъ святѣишимъ Софроніемъ, патриархомъ Іерусалимскимъ).*

Бысть ꙗкіі старецъ во единомъ отъ Палестинскихъ монастырей, житія благоправіемъ и слова благоразуміемъ украшенъ отъ самыхъ пе-

*) Жизнеописанію предшествуетъ еще слѣдующее предслоііе. „*Таинѹ Царевѹ добро хранити, дѣла же Божія открывати и проповѣдати славно*“ (Тов. XII, 7), — тако рече Рафаилъ ангель къ Товиту по преславномъ прозрѣніи ослѣпленыхъ его очесъ, ибо царскія не хранити тайны боязненно есть и нагубно, а еже молчати дѣла Божія преславная, ведлія есть души тщета. Темъ же и азъ (глаголетъ Софроніі святѣи) страхомъ одержимъ, Божественная въ молчаніи сокрыти, воспоминаю прегимую (въ Евангеліи) бѣду лѣнливому рабу, иже пріемъ отъ Господа талантъ въ землю закона, и данный дѣланіа ради, сокры не дѣлая (Мѣ. XXV, 18 и 25), повѣсть святую до меня дошедшую, никакже умолчу. Но никтоже буди не вѣрующъ ишущему, яже слышахъ,

von frühester Kindheit an in den frommen Werken des Klosterlebens sehr geübt. Des Greises Name war Zosimas (nicht zu verwechseln mit dem Häretiker Zosimas, von

лешъ, во шоческихъ подвизѣхъ добръ наставленъ. Зосима же бѣ имя старцу тому, (и да не мнѣть кто, яко оный дѣ бѣ Зосима еретикъ (о семь зри на концѣ), аще и обонмъ имя едно есть,

pfangene Talentum in der Erde verbarg, und, was er arbeiten sollte, nicht that (Matth. XXV, 18 und 25), keineswegs die vor mich gekommene Geschichte. Niemand soll gegenüber dem Schreibenden ungläubig sein, Niemand denken, dass ich nicht Richtiges erzähle, oder zweifeln an dieser grossen Sache, es ziemt mir nicht, über Heiliges Falsches zu bezeugen. Wenn aber Einige sein sollten, die, diese Schrift bewundernd und voll Verwunderung über diese ruhmreiche Sache, sie nicht leicht glauben können, so möge Gott auch gegen Jene gnädig sein. Denn diese, bedenkend die Schwachheit der menschlichen Natur, halten das Wunderbare, welches über Menschen erzählt wird, für unannehmbar. Doch es ist schon Zeit für mich, zu beginnen mit der wunderbaren Sache, welche in unserm Geschlecht stattgefunden hat.

ниже да мнѣть кто держающа мя неистинная писати, сумнишся, о вещи сей великой: не буди мнѣ лгати на святыхъ! Аще же будутъ иѣщны, иже получивше сіе писаніе, и преславному сему дѣлу дивяшися неудобъ восхотѣть вѣровати, и онымъ милостивъ да будетъ Господь: понеже ти немощь чловѣческаго помышляюще естества, неудобна быти испущують, яже о чловѣцѣхъ преславная глаголются. Но уже подобаетъ начати повѣсть о вещи сей предивной, бывшей въ родѣ нашемъ.

Заимствовано изъ „Житій Святыхъ“, или Четиминей Св. Димитрія Мир. Ростовскаго, изд. въ Кіевѣ 1829 г. (часть III, стр. 1—7).

dem später gesprochen werden wird und welcher von üblem Rufe und fern von der Kirche war, während jener orthodox und gerecht war), der sämtliche Stufen des enthaltenen Lebens erstiegen hatte und alle von den vollkommenen Asketen gegebenen Regeln bewahrte; all dieses beobachtend, liess er niemals von der Befolgung der göttlichen Worte ab; wenn er sich niederlegte und aufstand, wenn er arbeitete und ass, falls man dies überhaupt essen nennen kann, lag er nur dem Einen ob, zu singen und sich zu belehren durch das Wort Gottes. In früher Jugend trat er in das Kloster ein und wirkte in demselben bis zum 53. Lebensjahre, in guten Werken sich ühend. Nachher wurde er versucht durch den Gedanken, als ob er

оный бо злославенъ бѣ и чуждъ церкви, сей же православенъ и праведенъ), иже вся подвиги постническаго житія пройде, и всякое правило преданное отъ совершенныхъ иноковъ сохрани: всяже та творя никогда же поученія Божественныхъ словесъ пренебреже; но и возлегая, и восгая, и въ рукахъ имѣя дѣланіе, и пищи вкушая, (аще достонгъ и пищею нарещи, ея же онъ мало иѣчто вкушаше), едино дѣло имѣ немолчное, и никогда же престающее, еже иѣти Богу всегда и поученіе творити Божественныхъ словесъ. Отъ самаго же младенчества вданъ бывши въ монастырь, до 53 лѣтъ въ немъ добръ постническими трудами подвижася. Посемъ же смущенъ бысть отъ иѣкихъ помышлений, аки бы онъ уже во всемъ былъ совершенъ, отъ иныхъ наставлений никакоже требуй, глаголя мыслію иѣ себѣ: есть ли на земли

kommen sei und anderer Unterweisungen nicht bedürfe, indem er im Gemüthe sprach: Ob es wohl auf Erden einen Mönch giebt, der mir förderlich sein, der mir eine Art der Askese zeigen könnte, die ich noch nicht geübt habe? Ob sich in der Wüste ein Mensch findet, der meine Thaten übertrifft? Indem der Greis also dachte, erschien ihm ein Engel und sprach: O Zosimas, du hast so gut, wie es für einen Menschen möglich ist, gekämpft, die strenge Laufbahn der Askese durchschritten, aber es giebt Niemand unter den Menschen, der sich als vollkommen erwiesen hätte: Es giebt eine Tugend von Gott, die du in der Vergangenheit noch nicht kennen gelernt hast. Jetzt aber, damit du mögest kennen lernen, wie viele andere Wege zum Heile es giebt, so ziehe aus

монахъ пользоваться ми могій, иже покажетъ ми образъ постничества его: же азъ не содѣяхъ? обрящется ли въ пустыни человекъ превосходящъ дѣла моя? Снце же помышляюще старцу, явися ангель и рече: О, Зосимо, добръ, якоже бѣ мощно человеку, подвижался еси, добръ постническое теченіе прошелъ еси; обаче никтоже есть въ человекѣхъ, иже бы себе совершенна быти показалъ: боліи есть подвигъ подлежащій отъ мимошеднаго уже, его же ты не вѣси: да познаеша убо, колко есть ко спасенію иныхъ путей, изыди отъ земли твоея, якоже Авраамъ оный въ патриарсѣхъ нарочитый (Быт. XII, 4), и иди въ монастырь сущій при Іорданѣ рѣцѣ. Аѳіе убо старецъ послѣдую глаголющему, изыде изъ монастыря, въ немъ же отъ младенчества иночествова, и достигъ Іордана, наставленъ бысть отъ зовущаго во оный

von deinem Lande, wie jener berühmte Patriarch Abraham (I. Mos. XII. 4), und gehe zu dem Kloster, welches am Jordanflusse steht. Sogleich ging der Greis, folgend der Stimme aus dem Kloster, in welchem er von Jugend auf Mönch gewesen war, und gelangte, unterwiesen von dem, der ihn berufen hatte, zu dem Kloster, welches Gott ihm bestimmt hatte. Mit der Hand die Thür des Klosters aufstossend, traf er einen Mönch, der die Thür bewachte, und erzählte ihm zuerst von sich. Der aber meldete es dem Iguменов, der ihn aufnahm und, aus der von ihm gemachten Metanie und dem Gebete erkennend, dass er Mönch sei, ihn fragte: Woher bist du, Bruder, und wesshalb bist du zu uns armen Greisen gekommen? Zosimas aber antwortete: Woher ich

монастырь, въ немъ же Богъ быти ему повелъ. Толкнувъ же рукою въ двери монастырскія, обрѣте монаха двери хранящаго, и тому первѣе о себѣ рече; онъ же возвѣсти игумену, иже его приеъмъ, и образомъ монаха узрѣвъ сотворшаго шнотское обычное поклоненіе и молитву, вопроши его: откуда еси, брате? И чесо ради къ нищимъ намъ старцемъ прииель еси? Зосима же отвѣща: еже откуда приидохъ, вѣсть сіе нужно рещи, пользы же ради, о отче, приидохъ: слынахъ бо о васъ великая и достохвальная, могущая дуну присвоити Богу. Рече же ему игумень: „Богъ единъ, брате, пещьяя души немощь, Той тебе и насъ научитъ Своимъ Божественномъ хогънемъ, и наставитъ вся творити полезная: человекъ бо человека пользовати не можетъ, аще не кійждо внимаеть себѣ всегда, и бодрствуя духомъ, дѣлаеть полезное,

gekommen bin, ist nicht nöthig, zu sagen, ich bin aber gekommen, um Nützlichendes zu erreichen, denn ich habe Grosses und Ruhmreiches von euch gehört, welches die Seele Gott zueignen kann. Da antwortete ihm der Iгуменос: Gott allein, o Bruder, ist es, der die Schwachheit der Seele heilt, der dich und uns seinen göttlichen Willen lehren und in allem Nützlichem unterweisen möge: ein Mensch kann aber dem anderen nicht von Nutzen sein, wenn Jeder nicht immer auf sich selbst achtet, und nicht, wachend im Geiste, Nützlichendes thut, indem er Gott als Mitwirkenden hat. Wenn aber die Liebe Christi dich bewog, uns elende Greise zu sehen, so bleibe bei uns, falls du deshalb gekommen bist: uns Alle wird nähren durch die Gnade des heiligen Geistes

Бога имый съ нимъ купно дѣлающа. Но пожеже любовь Христова, еже видѣти насъ убогихъ старцевъ тебе подвиже, пребывай съ нами, аще сего ради пришелъ еси: и всехъ насъ напитаешь благодатию Святаго Духа, Пастырь добрый, давший душу Свою избавленіе за насъ!“ Сія рекшу игумену къ Зосимъ, поклонися оны, испросивъ молитву и благословеніе, и рекъ „аминь“, пребысть въ монастырѣ томъ. Видѣ же тамо старцевъ дѣяніемъ добрыхъ дѣлъ и богомыслиемъ сіяющихъ, духомъ горящихъ, Господени работающихъ: пѣніе бо ихъ бѣ непрестанное, стояніе всенощное, въ рукахъ присно дѣланіе, и псалмы во устѣхъ ихъ: словесе же праздне не бѣ въ нихъ, промышленіе о стяжаніи прибытковъ временныхъ и печали житейскія шже именованіемъ въ нихъ познаваема бяху, но еди по бѣ точію и первое и последствующее съ по-

der gute Hirt, der seine Seele zur Erlösung für uns gegeben hat! Nachdem der Igumenos dies zum Zosimas gesagt, verbeugte dieser sich und sagte nach Empfang des Gebetes und Segens: Amen! und blieb im Kloster. Dort sah er die Greise, die strahlten durch Erfüllung guter Werke, denkend an Gott, brennend im Herzen und für Gott arbeitend: Ihr Gesang war unaufhörlich, ihr Stehen die ganze Nacht hindurch, in ihren Händen waren immer Thaten, in ihrem Munde immer Psalmen; keine unnützen Worte waren in ihnen, keine Gedanken an Erwerb zeitlicher Güter, und keine weltliche Trübsal, welche nicht einmal dem Namen nach bekannt war: nur ein Einziges war das Erste und Letzte — nach Möglichkeit zu sorgen, dass sie körperlich wie Tote sein möchten.

свѣщеніемъ отъ всѣхъ тѣшаніе, еже имѣти себѣ мертвыхъ тѣломъ. Пищу же имѣяху неоскудѣвающую — слова Божія: питаху же и тѣло хлѣбомъ и водою, якоже коемуждо бѣ къ Божіей любви разсужденіе. Ся видѣвъ Зосима, пользованесе зѣло, простираяся не подлежащій подвигъ. Днемъ же многимъ мимошедшимъ, приближися время святаго великаго поста, врата же монастырская затворена бяху всегда, и никогда же отверзахуся, развѣ точю егда кто отъ нихъ изшелъ бы посылаемый общици ради potreбы: пусто бо бѣ мѣсто, и не точю инымъ входимо, но и незнаемо мрянами. Бѣ же таковъ въ монастырѣ томъ чинъ, егоже ради Богъ и Зосиму тамо приведе: въ первую недѣлю поста творяше пресвитеръ святую литургию, и вси причащеницы бываху пречистаго гѣла и крове Христа Бога нашего, и мало отъ

Als unentbehrliche Speise aber hatten sie die Werke Gottes: sie sättigten aber den Leib mit Brod und Wasser, Jeder nach seinem Verhältniss zur Liebe Gottes. Als Zosimas dies sah, benutzte er es sehr, indem er in sich die dargestellte Tugend verwirklichte. Nachdem genügende Zeit verflossen war, nahete die Zeit der heiligen grossen Fasten, während deren die Thüren des Klosters immer geschlossen waren und nur geöffnet wurden, wenn Jemand zu allgemeinem Bedarf hinausgesandt wurde: denn die Gegend war öde, und es kamen Andere nicht dorthin, ja, sie war den Laien nicht einmal bekannt. Es war aber in dem Kloster solche Sitte oder Ordnung, wegen deren Gott den Zosimas dorthin geführt hatte. Am ersten Sonntag der grossen Fastenzeit, nachdem der Priester

брашна постническаго вкушаху; потомъ собирахуся въ церковь и сотворивше молитву прилежну, и колыбнопреклоненія довольная, лобзаху другъ друга старцы, и кійждо нгумена съ поклонениемъ прося о благословеніи и моленіи на предлежащій подвигъ посльшествоующемъ и спутешествоующемъ. Симъ же бывшимъ врага монастырская отверзаху, и поюще согласно: *Господь просвѣщеніе мое и Спаситель мой, кою убоюся? Господь защититель живота моего, отъ кою устрашуся?* и прочее (Пс. XXIV) псалма того докончающе, пехождаху вси въ пустыню, единаго или два брата хранителя монастырю оставивше, не да хранять внутри сущія имѣнія: не бѣ бо въ немъ что татыми крадомое, но да церковь безъ служенія Божественнаго не останется: и прехождаху рѣку Іордань; кійждо же пошаше себѣ ши-

die hl. Liturgie gehalten und Alle die hl. Communion empfangen und darauf ein wenig von der Fasten-Trapeza gekostet hatten, versammelten sie sich wieder in der Kirche, beteten inbrünstig, die Kniee beugend, und es küssten die Greise einander und den Igumenos, ihm um Segen und Gebete bittend für die bevorstehenden Tugendübungen der grossen Fasten. Nachdem dies geschehen, wird die Klosterthür geöffnet, und unter dem Gesange der Worte des Ps. XXVI: *Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der ist meines Lebens Wehr, vor wem sollte mir grauen?* u. s. w. ziehen sie hinaus in die Wüste, indem nur ein oder zwei Brüder zur Bewachung des Klosters zurückgelassen werden, nicht, um die im Innern befindlichen Güter zu

шу, якоже можаше и хотяше, противу погребы тѣлесныя умѣренну: овъ мало хлѣба, овъ же смоквы, нѣ финики, другій же сочиво моченое водою: а нѣ ничтоже, тошо тѣло свое, и рубы (рубища), нмже одѣянь бѣше; ниташеся же, егда естество тѣла принуждаше, зелями растущими въ пустыни; тако Юрдагъ прешедше, различахуса далече отъ себе, и не вѣдаше кѣждо другъ друга, како постится, или како подвизается; аще ли же случашеся узрѣти другъ друга своего къ нему пдуща, абіе уклоняшеся на шу страну, и единъ живяше Богу поя всегда, и зѣло мало во время уреченное вкушая пищи. Снце убо весь постъ скончавающе, возвращахуса въ монастырь, въ недѣлю, юже есть прежде воскресенія, егоже предпразднество тогда съ цвѣтоносіемъ церковь праздновати пріяла есть; возвращахуса же кѣждо нмѣя прежде своего сви-

bewachen (weil dort Nichts war, was von Dieben gestohlen werden könnte), sondern nur, damit die Kirche nicht ohne Gottesdienst bleiben möchte; sie gingen über den Fluss Jordan, indem Jeder bei sich Nahrungsmittel nach seinem Bedarf und Wunsch trug, der Eine ein wenig Brod, der Andere Datteln, der Dritte Feigen, der Vierte in Wasser gequollene Hülsenfrüchte. Einige aber Nichts, als etwas alte Bekleidung, um ihren Körper zu bedecken. Diese nährten sich nach Bedarf mit Kraut, welches in der Wüste wuchs. Nach Ueberschreitung des Jordans auf diese Weise trennten sie sich von einander, und Keiner wusste, wie der Andere kämpfte oder fastete: wenn es einmal geschah, dass Jemand seinem Freunde begegnete, so lenkte er ab auf die andere Seite

дѣтеля совѣсть свою, свѣдущую что содѣла; и никтоже отнюдь вопрошаше другаго, како и конимъ образомъ труда подвигъ соверши; таковъ бо бѣ уставъ монастыря того!

und blieb allein vor Gott. Und so, wenig Nahrung zu sich nehmend, vollendeten sie die Fastenzeit und kehrten am Palmsonntag Alle in das Kloster zurück, um mit Palmzweigen die Vorfeyer des nahenden grossen Pascha-Festes zu begehen. Alle kamen zurück, indem sie ihr Gewissen als Zeugen ihrer gottwohlgefälligen Kämpfe hatten, und Niemand durfte den Anderen fragen, wie und in welchen guten Werken er sich geübt habe. Dies war die Ordnung des Klosters.

Dieser Ordnung folgend, überschritt auch Zosimas den Jordan, wenig an Speise habend, und das Gewand, welches er an hatte: die vorgeschriebenen Gebete vollzog er, indem er durch die Wüste wandelte, wenig essend und schlafend, indem er in der Nacht sich auf

Тогда убо и Зосима по обычаю монастырскому преиди Юрдань, мало пвчто отъ пици пося требованія ради тѣлеснаго, и одежду, сюже одѣяиъ бяше; правило же свое молитвенное совершаше сквозь пустыню ходи, и во время пици, по нуждѣ естествошій опасно творяше,

die Erde hinstreckte, manchmal sitzend, wo die Nacht ihn ereilt hatte, sehr früh aber wieder aufwachend, und seinen Lauf fortsetzend. Endlich beschloss er, in das Innere der Wüste sich zu begeben, in der Hoffnung, dort einen der Greise zu treffen, welcher ihm als Vorbild dienen könnte. Nachdem er 20 (nach Anderen 8) Tage gegangen war, stellte er sich ein wenig abseits, wendete sich gegen Osten und sang die 6. Hora, indem er die gebräuchlichen Gebete sagte: denn er machte bei jeder Hora eine kleine Unterbrechung in seiner Wanderschaft für den Gesang und die Metanien. Als er einmal stand und sang, bemerkte er rechts einen Schatten, wie eines menschlichen Körpers. Zuerst erschrak er sehr, weil er dachte, es sei ein teuf-

сна же мало имѣяше, въ ноци на земли восклонься, и сѣдши, нѣколко почивая, идѣже пощное время его постиже: зѣло же рано пакы востая, свое теченіе творяше; вождель же внити во внутреннюю пустыню, надѣяся обрѣсти нѣкоего отъ отецъ тамо подвижающагося, нже бы могль пользовати его, и приложися ему желаніе къ желанію; шедъ же двадесять дней, ста мало отъ пути, и обратився на востокъ, пояше часъ шестый, творя обычныя молитвы; престающе бо мало отъ путешествія во время правила своего, коегождо часа поя и кланяяся. Егда же стояше поя, узрѣ отъ десныя страны стѣнь акы человеческого тѣлесе, исперва убо ужасеся, мня зрѣти привидѣніе бѣсовское и трепетенъ бывъ, знаменася знаменіемъ крестнымъ, и страхъ отложивъ уже скончавая свою молитву, обратися очесами къ полудню, и видѣ нѣкоего идуща нага

liches Gespenst, und zitterte. Er machte aber das Zeichen des Kreuzes, vergass seinen Schrecken, und wandte seine Augen nach Beendigung seines Gebetes gen Süden, und sah Jemand gehen, der nackt und von der Sonne schwarz gebrannt war, dessen Haare aber weiss wie Wogenschaum waren und bis zum Halse reichten. Als Zosimas das sah, ging er in der Richtung, wo er das gesehen, und freute sich sehr: weil er diese Tage keine menschliche, nicht einmal eine thierische Gestalt gesehen hatte. Als aber die Erscheinung den Zosimas von Weitem kommen sah, begann sie, in das Innere der Wüste zu eilen: Zosimas aber, indem er sein Alter und die Mühe des Weges vergass, lief schnell, in dem Wunsche, das Laufende zu erreichen.

тѣломъ, и черна отъ солнечнаго оналенія, власы пмуща на главѣ бѣлы аки волну, и кратки яко точію до выи дозаяющія. Сія Зосима видѣвъ, нача теши на страну оную, на ней же то видяше, радуяся радостію великою: не видѣ бо въ тыя дни человѣческаго видѣнія, шже шнаго коего животнаго. Егда же то видѣніе Зосиму издалече грядущаго узрѣ, нача теши и бѣжати въ глубокайшую пустыню: Зосима же яко забы свою старость и трудъ путный, быстро течаше, хотя постигнути бѣжащее, сей убо гоняше, а оное бѣжаше, бысть же теченіе Зосимино скорѣйшее паче того бѣжащаго. Егда же приближися яко мощи уже и гласъ слышати, нача воити Зосима со слезами, глаголи: почто отъ мене бѣжиши старца грѣховнаго, рабе истиннаго Бога, егоже ради въ пустыни сей живещи? пожди мене недостойнаго и немощнаго! Пожди

Dieses aber lief immer; der Lauf des Zosimas war aber schneller als der des Davoneilenden. Als er schon so nahe war, dass er die Stimme hören konnte, begann Zosimas weinend zu schreien und sagte: Warum läufst du vor mir, sündigem Greise, fort, o Knecht des wahren Gottes, in dessen Namen du in dieser Wüste lebst? Warte auf mich Unwürdigen und Schwachen! Warte in der Hoffnung auf Belohnung für deine Tugenden! Steh still und gieb mir, dem Greise, dein Gebet und deinen Segen um Gottes willen, der Niemanden verachtet. Indem Zosimas dies unter Thränen redete, kam es ihm vor, als sei er schon ganz nahe gekommen, wo ein ausgetrockneter Bach zu sein schien. Als er aber zu der Stelle kam, ging das Laufende auf die an-

надежды ради воздаяніа за твоя труды: стани и подаждь ми старцу молитву твою и благословеніе ради Бога невозгнушавшагося никого же! Сія Зосимъ со слезами глаголющу, быша близъ себе, текуще къ мѣсту нѣкому, идѣже акибы потокъ сухъ воображаешся. Егда же прибѣгоша на то мѣсто, бѣжащее сице на другую страну; Зосима же утружда, и ктому теши не могій, ста на сей странѣ поточнаго воображенія, и приложи къ слезамъ слѣзы, и къ воплю вопль, яко паче ближайшихъ рыданій слышатися имъ. Тогда оное бѣжащее тѣло гласъ таковъ испусти: авво Зосимо, прости мя, Господа ради, яко не могу обратившися явитися тебѣ: жена бо есмь нага, якоже видшии, и студя тѣлесный непокровень имущая: но аше хошеши мнѣ женѣ грѣшнѣй молитву твою и благословеніе подати, поверзи

andere Seite. Zosimas war müde und konnte nicht mehr laufen, und blieb diesseits des erblickten Baches stehen, fügte Thränen zu seinen Thränen und Schreie zu seinen Schreien, sodass Nichts mehr zu hören war als sein Heulen. Darauf hauchte die laufende Stimme: Abba Zosimas, verzeihe mir um Gottes willen, dass ich mich nicht zu dir wenden und mich von dir sehen lassen kann: ich bin ein Weib, und, wie du siehst, nackt, und die Scham meines Körpers habe ich unbedeckt. Wenn du aber willst mir sündigem Weibe dein Gebet und deinen Segen geben, so wirf mir etwas von deiner Kleidung zu, damit ich meine Blöße bedecken und, zu dir gewendet, dein Gebet empfangen kann. Da erfasste den Zosimas Furcht und Zittern, indem er sich bei Namen nennen

ми нѣчто отъ одежды твоея, да покрыю наготу мою, и обратившися къ тебѣ молитву отъ тебе прииму. Тогда трепеть и страхъ велий, ужась же ума объя Зосиму, яко услыша именованъ себе зовома, егоже никогда же та видѣ, и о немъже никогда же слыша, и рече въ себѣ: аще не бы сія прозорлива была, не бы именованъ звалъ мене? И сотвори вскорѣ реченное ему, снемъ съ себе одежду ветху же и раздрану, юже носаше верже къ ней, отвратися лицемъ отъ нея. Она же вземши, покры часть тѣла своего, юже достояше наче иныхъ частей покрыти, якоже бѣ мощно, препоясавши, и обратившися къ Зосимѣ, рече къ нему: почто тебѣ изволися, авво Зосимо, грѣшную жену видѣти? Чтѣ ли требуя у мене слышати, или чему научигися толикаго труда не обѣщавши еси подъяти? Онъ же на землю повергся, просяше прияти

hörte, obwohl sie ihn niemals gesehen und von ihm niemals gehört hatte. Und er sprach bei sich: Wenn diese nicht voraussehend wäre, könnte sie mich nicht mit Namen nennen. Und als bald that er, was sie ihm gesagt, nahm von sich das alte und zerrissene Kleid, welches er getragen, und warf es ihr zu, indem er sein Gesicht abwandte. Sie aber nahm es, und bedeckte den Theil ihres Körpers, welchen mehr, als alle andern zu bedecken nöthig war, gürtete sich und sprach, zu Zosimas gewendet, zu demselben: Warum gefällt es dir, Abba Zosimas, eine sündige Frau zu sehen? Verlangst du etwa von mir Etwas zu hören oder belehrt zu werden, dass du nicht gescheut hast, solche Mühe auf dich zu nehmen? Er aber, auf die Erde sich hin-

благословеніе отъ нея. Такожде и она поверже себе, и лежаша оба на земли, едины отъ другаго благословенія просящи, и ничтоже бѣ слышати отъ обонхъ глаголемо, кромѣ „благослови“! По мнозѣмъ же часѣ рече жена къ Зосимѣ: авво Зосимо, тебѣ подобасть благословити и молитву сотворити, ты бо пресвитерства саномъ почтенъ еси, и отъ многихъ лѣтъ святому алтарю предстоя, Божественныхъ ташъ дары Господу приносиши. Ся словеса въ большій страхъ Зосиму подвигоша, и трепетенъ бывъ старецъ, слезами обливашеся и стенише, глагола же къ ней претружденнымъ и изнемогающимъ отдыханіемъ: о, мати духовная! ты Богу приближилася еси, и миѣжайшею частію умертвилася еси: являетъ ти больше паче иныхъ Божіе данное тебѣ дарованіе, яко именовъ мя зовещи, и пресвитера нарекла еси,

streckend, bat um ihren Segen, ebenso auch streckte sie sich nieder, und Beide lagen auf der Erde, bittend einander um den Segen, sodass nichts von Beiden zu hören war, als nur das Wort: Segne! Nach einer langen Stunde sagte die Frau zu Zosimas: Abba Zosimas, dir gebührt es, zu segnen und Gebete zu vollziehen: denn du bist mit der Würde eines Presbyters beehrt, und seit mehreren Jahren bringst du, vor dem heiligen Altare stehend, die göttlichen Gaben dem Herrn dar. Diese Worte versetzten den Zosimas in noch grössere Angst, und, von dieser ergriffen, sprach der Greis weinend und seufzend, mit schwerem und stockendem Athem zu ihr: O geistliche Mutter, du hast dich Gott genahet und dich abgetödtet, was die in dir mehr als in Andern befindliche von

его же никогда же видѣла еси: тѣмъже сама наче благослови Господа ради, и подаждь молитву требующему отъ твоего совершешя. Послабивши убо она прилежанію старцу, рече: „Благословенъ Богъ хотяй спасенія душамъ человѣческимъ“. Зосимъ же рекшу „аминь“, восташа оба отъ земли. Она же рече къ старцу: чесо ради ко мнѣ грѣшницѣ пришелъ еси, о человѣче Божій! Чесо ради пришелъ еси видѣти жену вагую, ни единыя добродѣтели имѣющую? Обаче благодать Святаго Духа наставила тя, да въкое послуженіе совершиши тѣлу моему во время потребности. Рцы ми, отче, како христіане живутъ нынѣ, како цари, и како святія церкви? Зосима же отвѣща: молитвами вашими святыми миръ крѣпокъ Богъ даровалъ есть. Но прими мольбу недостойнаго старца, и молися Господа ради о всемъ мірѣ и о мнѣ

Gott geschenkte Gabe beweist, dass du mich bei Namen und Presbyter nanntest, mich, den du niemals zuvor gesehen; desswegen segne lieber selbst um des Herrn willen und gieb das Gebet dem, der es von deiner Vollkommenheit fordert. Nachgebend der inständigen Bitte des Greises, sprach sie: Gesegnet ist Gott, der da will, dass die menschlichen Seelen gerettet werden. Nachdem Zosimas: Amen gesagt hatte, standen Beide von der Erde auf. Sie sagte zu ihm: Wesshalb bist du zu mir Sünderin gekommen. o Mensch Gottes? Wesswegen wünschtest du, eine Frau, nackend und keine Tugend besitzend, zu sehen? Aber die Gnade des heiligen Geistes hat dich unterwiesen, damit du könntest einen Dienst erweisen meinem Leibe zur nöthigen Zeit. Sage

грѣшномъ, да не будетъ ми безплодно пустынное сіе хождение! Она же отвѣща къ нему: тебѣ паче достоитъ, авво Зосимо, священный пѣющій чинъ, за мене и за вся молитися: на то бо и учиненъ еси! Обаче понеже послушаніе творити должны есмы, повелѣнное убо мнѣ тобою сотворю. Сіе рекши, обратился на востокъ, и возведши очи горѣ, пача молитися тихо, и неслышахуся глаголы ея: отъ нихъ же Зосима ничтоже разумѣ, и стояше (якоже глагола) трепегенъ, долу зря, и ничтоже вѣщая, кленяшеся же Богомъ свидѣтелемъ, глаголя: яко егда медяше та на молитвѣ, воздвигъ мало очи отъ зрѣнія на землю, узрѣхъ ю возвышену яко на лавотѣ еднѣ отъ земли, и на воздухѣ стоящую и молящуюся. Сіе же яко видѣ Зосима, страхомъ множайшимъ содержимъ, поверже себе на землю, слезами обливаяся, и ничтоже гла-

mir, Vater, wie leben jetzt die Christen, die Könige und heiligen Kirchen? Zosimas antwortete: Durch eure heiligen Gebete hat Gott starken Frieden gegeben; doch nimm an das Flehen eines unwürdigen Greises und bete um des Herrn willen für die ganze Welt und für mich Sünder, damit nicht vergeblich werde diese meine Wanderung durch die Wüste. Sie sagte zu ihm: Dir gebührt mehr, Abba Zosimas, der du das heilige Amt hast, für mich und für Alle zu beten: hierzu bist du eingesetzt. Aber weil wir immer Gehorsam erweisen müssen, so thue ich das von dir Befohlene. Dies sagend, wendete sie sich gen Osten und, Augen und Hände emporhebend, begann sie, still zu beten, so dass keine Worte zu hören waren und Zosimas Nichts vernahm. son-

гола, точно: „Господи помилуй!“ На земли же лежа старецъ, смущашеся мыслію, мня яко привидѣніе се и духъ есть, иже молитву притворяеть. Обратившиися же она, воздвиже старца и рече: почто, ты, авво Зосимо, помышленія о привидѣніи смущаютъ, глаголющая: „яко духъ есмь и молитву притворяю“, ей, молю ты, отче блаженше, да извѣстень будещи, яко жена есмь грѣшница, по святымъ крещеніемъ ограждена, и нѣсмь въ привидѣніи духъ, но земля, прахъ и пепель, и всячески плоть, ничтоже когда духовное помыслившая. И сіе рекши знамена крестнымъ знаменіемъ чело свое, и очи и устѣ, и перси, глаголюще сице: Богъ, (авво Зосимо!) да избавить насъ отъ лукаваго и отъ ловленія его, яко многа брань его на насъ. Сія слышавъ и видѣвъ старецъ, наде предъ ногама ея, глаголя со слезами: заклинаю ты

dern, wie er gesagt, mit Ehrfurcht zur Erde sehend, da stand und sich nicht rührte; er erzählte, Gott als Zeugen anrufend, dass, als er während ihres Gebetes ein Wenig seine zur Erde blickenden Augen erhoben habe, er gesehen habe, wie sie beim Gebete eine halbe Armlänge sich vom Erdboden erhoben und, in der Luft stehend, gebetet habe. Dies aber sehend, warf sich Zosimas, von grösster Angst ergriffen, zur Erde nieder, weinend und nichtsprechend, als: Herr, erbarme dich! Indem er auf der Erde lag, ward er beunruhigt durch den Gedanken, ob es nicht ein Gespenst oder ein Geist sei, der nur scheinbar bete. Sie aber wandte sich, hob den Greis auf und sagte: Warum, Abba Zosimas, beunruhigen dich solche Gedanken über ein Gespenst, die

именемъ Господа нашего Иисуса Христа, истиннаго Бога, рождагося отъ Дѣвы, Егоже ради паготу сію посини, и Егоже ради плоть твою тако умертвила еси, не скрый отъ мене житія твоего, но все повѣждь ми, да величія Божія яве сотвориши. Рцы ми все, Бога ради, не похвалы бо ради изречени, но да извѣстиши, яже о тебѣ, мнѣ грѣшному и недостойному. Вѣрую бо Богу моему, Емуже живещи, яко сего ради наставленъ есмь въ пустыню сію, да твоя вся явѣ Богъ сотворитъ! Нѣсть бо силы нашей противигися судьбамъ Божиимъ. Аще бо не бы угодно было Христу Богу нашему, дабы ты увѣдана была и подвиги твоя, и тебе не явилъ бы мнѣ, и мене на толпкій путь не укрѣпилъ бы, никогда же хогѣвшаго или могущаго изыти изъ келіи моея. Сія и множайшая изрекшу Зосимъ, воздвижни его она,

sprechen, ich sei ein Geist und heuchle ein Gebet. Ach, ich bitte dich, seliger Vater, wisse, dass ich Weib eine Sünderin bin, aber durch die heilige Taufe umschirmt, und nicht ein gespenstischer Geist bin, sondern Erde, Staub und Asche, und jedenfalls Fleisch, welches niemals etwas Geistliches gedacht. Und dies sagend, bezeichnete sie mit dem Kreuzeszeichen ihre Stirn, Augen, Mund und Brust, also sagend: Gott (Abba Zosimas), möge uns vom Teufel und seinen Netzen erlösen; denn gross ist sein Kampf gegen uns! Dies sehend und hörend, sprach der Greis, zu ihren Füßen niederfallend unter Thränen: Ich beschwöre dich im Namen unseres Herrn Jesu Christi, des wahren Gottes, geboren von der Jungfrau, um dessen willen du diese Nacktheit trägst, um

рече къ нему: стыждуся (отче, прости мя), студь рещи тебѣ дѣль моихъ, но понеже тѣло мое наго видѣль еси, обнажу ти и дѣла моя, да познаеши, колико студа и срамоты исполнена есть душа моя, не похваления бо нѣкоего ради, яко же самъ рекль еси, яже о мнѣ исповѣмъ тебѣ: о чесомъ бо имамъ похвалитися, сосудъ избранъ діаволу бывшая? Но аще начну повѣсть, яже о мнѣ, бѣжати имаша отъ мене, якоже кто бѣжитъ отъ змія, не терпя слышати ушеса безмѣстная, яже азъ недостойная содѣяхъ; обаче изреку, не умолча ничгоже, но молю тя, первѣе, да не оскудѣши молитися за мя, яко да обряшу милость въ день судный. Старцу же желаюшю увѣдати житіе ея, и не удержимо слезящу, нача она яже о себѣ повѣствовати сіце:

dessen willen du dein Fleisch so abgetödtet hast, verhehle nicht vor mir dein Leben, sondern sage mir Alles, damit du die Grossthaten Gottes offenbaren mögest. Sage mir um Gottes willen Alles, nicht des Lobes wegen, sondern, um mir Sünder Kunde zu geben über dich. Denn ich glaube, dass ich von meinem Gott, den du lobst, deswegen in die Wüste geführt worden bin, damit Gott Alles das Deinige offenbar mache; denn es ist keine Kraft in uns, der Vorsehung Gottes zu widerstehen. Wenn es nicht gefallen hätte Christo, unserm Gott, dass du und deine Tugenden bekannt würden, hätte er dich mir nicht gezeigt und mich nicht zu solchem Wege gestärkt, der ich niemals meine Zelle verlassen konnte noch wollte. Nachdem dies und mehreres Anderes

Zosimas gesagt hatte, hob sie ihn auf und sagte zu ihm: Ich schäme mich (Vater, verzeihe mir), dir die Schande meiner Thaten zu sagen, aber, wenn du meinen Leib schon nackend gesehen hast, so entblösse ich dir auch meine Thaten, damit du wissest, von welcher Scham und Schande meine Seele erfüllt ist: Nicht meines Lobes willen, wie du selbst mir gesagt, werde ich dir über mich bekennen. Denn womit soll ich mich loben, die ich einst ein auserwähltes Gefäss des Teufels war? Wenn ich die Erzählung von mir anfangen, wirst du laufen von mir, wie jemand vor einer Schlange fortläuft, nicht ertragend, mit den Ohren zu hören das Unstatthafte, was ich Unwürdige gethan. Ich werde sprechen, ohne etwas zu verschweigen, aber ich bitte dich zu-

erst, dass du nicht ermangeln mögest, für mich zu bitten, damit ich Gnade finde am letzten Tage. Indem der Greis ihr Leben wissen wollte und unaufhörlich weinte, begann sie, Folgendes über sich zu erzählen:

Ich, o Vater, bin geboren in Aegypten. Als ich zwölf Jahre alt war und meine Eltern noch lebten, habe ich mich getrennt von ihrer Liebe und bin nach Alexandria gegangen, und wie ich zuerst meine Jungfräulichkeit verlor und anfang, zügellosem und unersättlichem Liebesgenuss mich hinzugeben, schäme ich mich nicht nur auszusprechen, sondern zu denken. Desswegen sage ich lieber das Nothwendigste, damit du die Zügellosigkeit meines Fleisches erkennst: 17 Jahre und mehr bin ich in Volksbuhlerei

Азь, отче, рождена есмь во Египтъ, бывшей же ми дванадесати лѣтъ, и еже живымъ сушимъ родителемъ моимъ, отвергохся любви ихъ, и идохъ во Александрию; и како первое мое дѣвство растлехъ, неудержимое же и непамятное начахъ творити любодѣяніе, стыжуся же и помыслити, не точію глаголати на мнози, обаче нужднѣйшее скорѣе изглаголю, да увѣси неудержаніе плоти моея: семнадцать лѣтъ и болѣе сотворихъ въ народномъ блудодѣяніи, не ради дара или мзды коея, ниже бо отъ пѣвнхъ дающихъ ми хотѣхъ пріяти: сіе же умыслихъ,

gewandelt, nicht um Geschenke oder Lohn, den ich von den mir Spendenden nicht annehmen wollte. Dieses erdachte ich, damit ich erwerben möchte mehrere umsonst zu mir Kommende und befriedigen möchte meine fleischliche Begierde. Denke nicht von mir, dass ich reich war und nicht nahm: ich lebte in Armuth und habe oftmals hungrig groben Flachs gesponnen und unersättliche Brunst gehabt, immer im Schilf der Buhlerei mich zu wälzen. Denn ich dachte, dass das Leben darin bestehe, immer zu machen die Schändlichkeiten der Natur. So lebend, sah ich in einer Erntezeit viele Männer aus Lybien und Aegypten, die zum Meere gingen, und fragte Einen, der zu mir gekommen war: Wohin gehen diese Männer so eifrig? Er aber antwortete mir:

да множайшихъ приобрящу притекати ко мнѣ туне, и исполняти плотское желаніе мое; не мни же о мнѣ, яко богата бѣхъ, и не взмахъ: въ шнцетѣ бо живяхъ, и множицею гладна изгребіа придохъ, раждеженіе же имѣяхъ ненасытное, всегда въ тинѣ блудной валяхся: то бо мнѣхъ быти и жизнь, еже всегда творити безчестіе естества. Тако убо живущи, видѣхъ въ нѣкое жатвенное время народъ многъ мужей Лувіанъ и Египціанъ идущихъ на море, вопросихъ же тогда нѣкогого прилучившагося мнѣ: камо идуть мужи сіи со тщаніемъ? Онъ же ми рече: во Іерусалимъ, воздвиженія ради честнаго и животворящаго креста, еже не по мнзѣхъ днехъ праздноватися будетъ, и рекохъ къ нему: поймутъ ли убо и мене, аще пойдусь ими? Онъ же рече: аще имаша наёмъ и брашно, инкто же тебѣ возбранить. Рекохъ же къ

Nach Jerusalem, wegen der Erhöhung des ehrwürdigen und lebendigmachenden Kreuzes, welche in einigen Tagen gefeiert wird. Und ich sprach zu ihm: Werden jene auch mich mitnehmen, wenn ich mit ihnen fahren will? Er aber sagte: Wenn du hast den Fahrpreis und Essen, so wird es dir Niemand verbieten. Da sagte ich ihm: Wahrlich, Bruder, ich habe weder Fahrgeld noch Essen. Ich gebe ihnen meinen Leib dafür. Desswegen wollte ich mit ihnen gehen (Vater, verzeih mir), um mehrere Pfleger meiner Leidenschaften zu haben. Ich habe dir, Vater Zosimas, gesagt: Zwinge mich nicht, meine Schande auszusprechen. Denn, Gott weiss, ich habe Angst, dass ich selbst die Luft durch meine Worte verunreinige. Zosimas, die Erde mit seinen Thränen sättigend, ant-

нему: вонистину, брате, ни найма имамъ, ни брашна, пойду же и азъ, и вииду во единъ корабль съ ними, и питати мя имуть: тѣло бо мое дамъ имъ за наемъ. Сего же ради хотѣхъ съ ними ити (отче, прости мя), яко да имамъ множайшихъ рачителей готовыхъ къ страсти моеѣ. Рѣхъ ти, отче Зосимо, не нуди мене изрещи студъ мой, — ужасаюся бо, вѣсть Господь, яко оскверняю и самый воздухъ словесы моими. Зосима же слезами омакая землю, отвѣща къ ней: глаголи, Господа ради, о мати моя! Глаголи, и не престани отъ полезныя ми повѣсти. Она же къ первымъ приложи сѣя: —

wortete ihr: Sprich um Gottes willen, o meine Mutter, und höre nicht auf mit dieser mir nützlichen Erzählung. Da fügte sie zu dem Ersten noch Folgendes hinzu:

Nachdem dieser Jüngling meine schamlosen Worte gehört hatte, ging er lächelnd fort. Ich aber, die Spindel fortwerfend, die ich bei mir trug, eilte zum Meer, wo ich die Kommanden gesehen hatte, und bemerkte einige an der See Stehende, etwa zehn oder mehr junge Männer, die meiner Begierde gefielen. Einige Andere waren schon früher in das Schiff gekommen, und ich, meiner Gewohnheit gemäss, hüpfte schamlos zu ihnen hin und sprach: Nehmet auch mich mit, wohin ihr geht; ich werde euch nicht ungefällig sein. Und einige andere unsaubere Worte sprechend, bewegte ich Alle

Той убо юноша услышавши скверныхъ моихъ словесъ безстудіе, смѣхомъ содержимъ отыде. Азь же повергнуши пряслицу, юже случися ми на время носити, текохъ къ морю, идѣже текущихъ зрѣхъ, и видѣхъ нѣкія при мори стоящія, числомъ яко десять мужей или и множайшихъ, юныхъ тѣлеса, иже довольни мнѣ быти явшася къ похоти моей, видоша же и инѣи уже прежде въ корабль, и по обычаю моему безстудно вскочивши къ нимъ, „поймите“ рекохъ, и мене, аможе вы идете: не нмаю бо вамъ обрѣстися неугодна“, но и инья рекши скверныя глаголы, подвигохъ всѣхъ на смѣхъ, они же безстудіе мое видѣвше, по-

zum Lachen. Und sie, meine Schamlosigkeit sehend, nahmen mich in ihr Schiff auf und wir fingen von dort unsere Fahrt an. Und wie es damals war, wie kann ich dir das bekennen, o Mensch Gottes? Welche Zunge kann sagen oder welches Ohr kann hören meine unterwegs im Schiff geschehenen bösen Thaten? Wie ich Unglückselige auch die Widerstrebenden zur Sünde beredete? Es giebt keine Art von Unsittlichkeit, nennbarer und unnennbarer, in der ich damals nicht Meisterin war! Glaube mir, ich bin erstaunt, wie das Meer meine Unzucht zu tragen vermochte. Ich begreife nicht, dass die Erde nicht ihren Rachen öffnete, um mich lebendig in den Hades zu versenken. Mich, die ich so viele Seelen für den Tod gefangen habe. Ich denke aber, dass

имше мя введоша въ корабль свой, и оттуду пачахомъ плыти. А же отсель быша, како ти исповѣмъ, о чловѣче Божій! Который языкъ изречеть, или слухъ приметъ, бывшая злая дѣла моя на пути и въ кораблн! како и не хотящихъ азъ окаишая поуждахъ на грѣхъ: нѣсть бо образа нечистотъ изрицаемыхъ же и неизрицаемыхъ, ихъже тогда бѣхъ учительница; иміи мѣ въру, отче, ужасаюся, како понесе море блужение мое? како же не раздвиже земля устъ своихъ, и живую мя во адъ не погрузи, только душъ сѣтію смертною уловившую! Но мно, яко покаянія моего Богъ искаше, не хотящъ смерти грѣшника, но ожидающъ съ долготерпѣніемъ обращенія; тако убо и съ таковымъ тщаніемъ взыдохъ во Іерусалимъ, и елико дней прежде праздника тамо пребыхъ, подобная первымъ творихъ, наче же и горная: не до-

Gott, meine Bekehrung suchend, nicht wollte den Tod des Sünders, sondern mit grossem Verlangen meiner Bekehrung harrete. Auf diese Weise und mit grossem Eifer kam ich nach Jerusalem, und, einige Tage vor dem Feste dort weilend, that ich den ersten gleiche Werke, sogar noch schlimmere: mich mit den Jünglingen, welche mit mir im Schiffe gefahren waren, nicht begnügend, lud ich zu der Sünde auch viele andere Einwohner und Pilger ein. Als aber das Fest der heiligen Kreuz-Erhöhung begann, ging ich, wie früher, umher, um die Seelen der Jünglinge zu fangen. Sehr früh aber sah ich Alle gemeinsam in die Kirche gehen: da ging auch ich mit ihnen, und kam mit ihnen in die Vorhalle der Kirche. Und als der Augenblick der Erhöhung

вольна бо бѣхъ юношами бывшими со мною въ корабли и на пути, но и иныя множайшия, граждане же и странныя, на ту скверну собирахъ. Егда же постиже праздникъ святаго воздвиженія честнаго креста, азъ яко и первѣе обхождахъ, души юныхъ уловляюща. Видѣхъ же зѣло рано всѣхъ согласно стекающихся въ церковь, идохъ убо и азъ, и текохъ съ текущими, и придохъ съ ними въ приговоръ церковный, и егда приспѣ часъ святаго воздвиженія честнаго креста Господня, и азъ тщася вшити въ церковь съ народомъ, тѣсняся, но оттѣсняема и отрѣваема бѣхъ: угнетаема же, съ трудомъ многимъ и нуждою приближихся къ дверемъ церкви и азъ окаянная; егда же на прагъ (порогъ) двенный возступихъ, нин убо вси невозбранно видоша, мнѣ же Божественная иѣкая возбрани сила, не попускаеша вшити; и пакы покуспхся,

des Kreuzes kam, suchte ich auch mit dem Volke in die Kirche einzudringen, wurde aber immer wieder verdrängt und zurückgestossen. Unter Gedränge und mit grosser Mühe nahte ich Unselige mich auch der Thür der Kirche; als ich aber die Schwelle der Thür betrat, gingen alle Uebrigen ohne Widerstand in die Kirche, mir aber wehrte eine göttliche Macht, einzutreten; und wieder es versuchend, ward ich wieder zurückgestossen, und allein zurückgedrängt in der Vorhalle stehend, dachte ich mir, dass das Alles wegen meiner weiblichen Schwäche mit mir geschehe. Mich wieder den übrigen Eintretenden anschliessend, versuchte ich, einzutreten, aber immer vergeblich: sobald mein sündiger Fuss die Schwelle berührte, nahm die Kirche, welche allen Anderen nicht wehrte, mich allein

но отриновена бѣхъ, и една въ притворѣ отвержена стояхъ, мнѣвши же яко отъ женскія немощи сіе случается ми. Паки нѣкимъ входящимъ примѣсился и нуждахся вѣйти, но труждахся всеу: и паки бо егда нога моя грѣшная прагу коснуса, церковь всѣхъ примаше, никомуже возбраняя, мене же одну окаяшую не примаше: но яко вопиское множество на сіе устроенное, еже входъ возбраняти, сице мнѣ внезапная нѣкая возбраняше сила, и паки обрѣтохся въ притворѣ. Сице же трижды и четырежды пострадавши, трудившися и ничтоже успѣвши, изнемогахъ, и ктому не могахъ примѣшатися ко входящимъ, (бывшу и тѣлю моему отъ нужды угнетающихся зѣлю претруждену). Въ студѣ же сущи и печални прочее, отступихъ, и стахъ въ нѣкоемъ углѣ притвора церковнаго и едва нѣкогда придохъ въ чув-

nicht auf. Als ob eine Schaar von Kriegern sich versammelt hätte, um mir den Eintritt zu wehren, so stiess mich eine unbekannte plötzliche Kraft immer wieder zurück, und wieder befand ich mich in der Vorhalle. Dieses dreibis viermal erdulnd, mich mühend und Nichts erreichend, ermüdete ich und konnte mich deshalb nicht mehr den Eintretenden anschliessen. Hierbei ward auch mein Körper sehr ermüdet: mit grosser Beschämung und hoffnungslos trat ich zurück und stellte mich in einen Winkel der Vorhalle. Und als ich mich ein Wenig erholt hatte, fragte ich mich, welche mir anhaftende Schuld mir den Zutritt zu dem lebendig-machenden Kreuze wehrte. Endlich traf die Augen meines Herzens das Licht der erlösenden Wahrheit, Gottes herrliches Ge-

ство, кая бысть вина възбраняющая мнѣ видѣти животворящее древа креста Господня: коснуся бо очесемъ сердца моего свѣтъ разума спасительнаго, заповѣдь Господня свѣтлая, просвѣщающая душевныя очи, показующи ми, яко тина дѣль мопхъ възбраняеть ми церковный входъ; начахъ убо плакатися, и рыдати, и въ перси бити, въздыханія изъ глубины сердца износящи.

bot, die Augen der Seele erleuchtend, mir zeigend, dass der Sumpf meiner Thaten mir den Eintritt in die Kirche wehre. Da begann ich zu weinen und zu schluchzen und an die Brust zu schlagen, seufzend aus der Tiefe meines Herzens.

(2. *Stasis*): So weinend auf der Stelle, wo ich stand, bemerkte ich vor mir oben an der Wand ein Bild der heiligen Mutter Gottes und sprach zu ihr, meine Augen nicht abwendend und sie im Geiste vor mir sehend: O Jungfrau, Gebieterin, die du Gott, das Wort, im Fleische geboren hast! Ich weiss wahrhaftig, dass es dir nicht angenehm noch lobwürdig ist, dass ich unreine und schlechte Buhlerin dein heiliges Bild betrachte, dich, allheilige Immerjungfrau Maria, die du Körper und Seele rein

(2^a *stasis*): Плачуся же на мѣсть, на немъже стояхъ, узрѣхъ горѣ икону пресвятыя Богородицы на стѣнѣ стоящую, и рехохъ къ ней, неотвратно очесы и умомъ зрящи: „О дѣво, Владычице, рождающая плотию Бога Слова! Въмъ, вопстинну въмъ, яко нѣсть Ти достохвально ниже благопріятно, еже зрѣти мнѣ сице нечистѣй и сквернѣй блудницѣ на честную икону Твою, пречистыя приснодѣвы Маріи, плуція тѣлю и душу чисту и нескверну: праведно же есть мнѣ блудницѣ возненавидѣвшии и омерзевшии быти отъ Твоея дѣвственныя чистоты

und unbefleckt hast! So geziemt es sich auch mir, der Buhlerin, verhasst und verächtlich zu sein deiner jungfräulichen Reinheit. Aber da ich hörte, dass der Gott, den du geboren hast, deshalb Mensch geworden ist, um die Sünder zur Busse zu rufen, so hilf mir, der allein Stehenden, die ich von Keinem Hilfe habe! Befiehl, dass auch mir der Zutritt zur Kirche unverwehrt sei und beraube mich nicht des Anblicks des ehrwürdigen Baumes, an welchen der Körper des von dir gebornen Gottes geheftet ward, der sein Blut für meine Erlösung gab! Befiehl, o Gebieterin, dass auch für mich die Thür sich öffne zur Anbetung des göttlichen Kreuzes und sei mir sicherste Bürgin bei dem von dir Geborenen, denn von jetzt an will ich meinen Körper durch keine Art

ты. Но понеже слышахъ, яко сего ради Богъ человекъ бысть, Егоже родила еси, да призоветъ грѣшники на покаяніе: помози мнѣ единѣй и имущей ни отъ кого же помощи; повели, да и мнѣ невозбраненъ будетъ въ церковь входъ: и не лишнн мене видѣти честное древо, на немъже плотию пригвоздися Богъ, рожденный отъ Тебе, Иже кровь Свою за мое избавленіе даде! Повели, о Владычнице! да и мнѣ недостойной, двери отверзутся къ поклоненію Божественнаго креста; и буди ми Ты поручница достовѣрнѣйшая къ Рожденному изъ Тебе, яко уже ктому тѣлесе моего не имамъ осквернити никонмъже нечистымъ блуженія руганіемъ: но егда древо святое крестное Сына Твоего узрю, міра и яже въ міръ всего, отвергуся, и абіе изыду, аможе Ты сама, яко поручница моего спасенія, наставиши мя. Сія рекши, и яко нѣкое извѣ-

unreiner Unzucht mehr beflecken; sondern, wenn ich das heilige Kreuzesholz deines Sohnes sehe, entsage ich der Welt und Allem, was in der Welt ist, und gehe hinaus, wohin du als Bürgin meines Heiles mir zeigest. Dieses sagend, und, als ob ich eine Verheissung empfangen hätte, entflammt in Glauben und befestigt in der Hoffnung auf die Barmherzigkeit der Gottesgebälerin, bewegte ich mich von der Stelle, auf der ich gebetet hatte, und schloss mich wieder an die an, welche in die Kirche hineingingen. Niemand war da, der mich abgewehrt oder mich an den Thüren hinderte, in die Kirche einzutreten. Aber Furcht und Angst ergriff mich und ich zitterte und, nachdem ich die Thüre erreicht hatte, welche bisher für mich geschlossen

цение приемши, върою разжжена, и надеждою на благоутробіе Богородицы утверждена, двинухся отъ онаго мѣста, на немъ же стоящи, творяхъ молитву, и шедши наки ко входящимъ въ церковь примѣхся, и уже шиктоже бѣ отрѣвай мѣне, и шиктоже возбрашай быти ми близъ дверей, шикже въ церковь вхождаху. Прія убо мя страхъ и ужась, и вся трепетахъ и трясохся: таже достигши дверей, яже дотолѣ затворены миѣ быша, безъ труда вшдохъ внутрь церкви „Святая Святыхъ“, и честнаго и животворящаго креста древо видѣти сподобихся, и видѣхъ тайны Божія, и како готовъ есть приимати кающихся. Падши же на землю, поклонихся честному древу Крестному, и лобызахъ е со страхомъ, и изыдохъ, къ Поручницѣ моеѣ прійти тшацися. Бывши же на ономъ мѣстѣ, пдыше бѣ Поручницы моея рукошсаніе, шкова Ея святая,

war, trat ich ohne Mühe ein in das Innere der Kirche „Aller Heiligen“ und ward gewürdigt, zu sehen das Holz des allehrwürdigen und lebendigmachenden Kreuzes, und sah die Geheimnisse Gottes und wie er bereit ist, den Büssenden anzunehmen: niedergestreckt auf die Erde betete ich das allehrwürdige Kreuzesholz an, küsste es in Furcht und trat hinaus, um mich meiner Bürgin zu nahen. Ankommend an der Stelle, wo die Handschrift meiner Bürgin war, ihr heiliges Bild, und knieend vor ihr, sprach ich Folgendes: Du, o ewigseligste Jungfrau, Gebieterin, Gottesgebäerin, du zeigst an mir deine allgütige Menschenliebe, du verabscheuest nicht meine unwürdigen Gebete: denn ich habe gesehen die Herrlichkeit, welche in Wirklichkeit mir,

и на колѣна поклонившися предъ Приснодѣвою Богородицею, сїя изрекохъ глаголю: Ты, о присноблаженная Дѣво Владычице Богородице! Твое на мнѣ показуешн прѣблагое челоувѣколюбіе; Ты моя не гнушаешися молитвы; видѣхъ бо славу, юже вправду недостойно бѣ мнѣ зрѣти блудной! Слава Богу, прїемлющему Тебе ради покаянїе грѣшныхъ! Что же имамъ болѣе грѣшная помыслиги или ренци? Время есть уже, Владычице, исполнити, за порученїемъ Твоимъ, еже обѣщахъ: нынѣ, аможе волиши настави мя, нынѣ буди ми прочее спасенїя учительница, руководствующи на путь покаянїя. Сїя глаголю, слышахъ гласъ издавеча вопїющъ: аще Юрданъ прейдешн, добръ покой обрѣщешн! Азъ же гласъ услышавши, и яко мене ради бысть, вѣровавши со слезами возвахъ, на икону Богородицы зря: Владычице! Владычице, Богоро-

der Sünderin, nicht zu sehen gebührte. Ehre sei Gott, der um deinetwillen die Busse der Sünder annimmt! Was habe ich Sünderin noch mehr zu denken oder zu sagen! Es ist schon Zeit, o Gebieterin, zu erfüllen, was ich für deine Bürgschaft versprochen! Nun unterweise mich, wohin du willst; nun sei mir Lehrerin in dem Uebrigen, was zu meinem Heile dient, unterweisend mich auf dem Wege der Busse. Indem ich also sprach, hörte ich aus der Ferne eine Stimme, die zu mir sprach: Wenn du über den Jordan gehst, findest du gute Ruhe! Nachdem ich diese Stimme gehört und mich überzeugt hatte, dass sie mir galt, rief ich unter Thränen, auf das Bild der Gottesgebälerin blickend: Gebieterin, Gebieterin, Gottesgebälerin, verlass mich nicht! Nach

лице! не остави мене, и сице воззвавши изыдохъ изъ притвора церковнаго, и скоротечно шествовахъ; идущую же мя видѣ никто, и даде ми три паты, рекши: прими сѧ, о маги! Азъ же приемиши кушихъ за нихъ три хлѣба: вопросихъ же хлѣбопродавца: который путь есть ко Иордану? увидѣвши же врата градская сушая ко оной странѣ, изыдохъ текущи и слезящи. Вопрошающи же пути отъ срътающихъ, день той въ пути скончахъ, бѣ же къ третьму часу дне, егда честный святыи Крестъ Христовъ видѣти сподобихся, и солнцу уже къ западу преклоннуся, достигохъ церкви святаго Иоанна Крестителя, близъ Иордана сущая, въ ней же поклонившися, сидохъ на Иорданъ абие, и огъ тоя святаы воды руцѣ и лице умыхъ, и шедши наки въ церковь, причастихся въ ней пречистыхъ и животворящихъ таниъ Христовыхъ,

diesem Ausrufe trat ich aus der Vorhalle der Kirche hinaus und ging schnell. Jemand, der mich gehen sah, gab mir drei Zate mit den Worten: Nimm dieses an, o Mutter! Ich nahm das Geld an und kaufte dafür drei Brode und fragte bei dem Brodverkäufer nach dem Wege zum Jordan. Nachdem ich unter Thränen durch das Stadthor gegangen war, fragte ich Leute, die mir begegneten, nach dem weiteren Wege und wanderte den ganzen Tag über. Es war um die dritte Stunde des Tages, als ich gewürdigt ward, das Kreuz Christi zu sehen, und, als die Sonne schon im Westen sich zum Untergange neigte, war ich an der Kirche des hl. Joannes des Täuflers, welche am Jordan steht, angelangt. Nachdem ich in dieser Kirche gebetet, ging ich zum

и по семь одинаго отъ хлѣбовъ половину снѣдохъ, и отъ воды Иорданскія пихъ, на земли же пощю почихъ. И во утрѣ рано обрѣвши тамо кораблець малъ, превезохся на ону страну Иордана, и пакы помолихся наставницѣ моеѣ Богородицѣ, да наставитъ мя, идѣже Ей самой есть благоугодно. Придохъ убо въ пустыню сію, и оттолѣ даже и до днесь удалихся бѣгая, и здѣ водворихся, чая Бога спасающаго мя отъ пренеоганія души и бури, обращающуюся къ Нему. Зосима же рече къ ней: колико лѣтъ есть, о госпоже моя, отсельже въ сеѣ водворяеннися пустыни? Она же отвѣща: четьредесять и седмь лѣтъ разумѣю быти, отсельже изыдохъ изъ святаго града. Рече же Зосима: и что обрѣтаеши на пищу, госпоже моя? Она же рече: полтретья хлѣба принесохъ прешедши Иорданъ, иже по малъ изсохше окаменѣша,

Jordan und wusch mir in diesem heiligen Wasser Arme und Gesicht, ging wieder in die Kirche und empfing die heiligen und lebendigmachenden Geheimnisse Christi. Darauf ass ich die Hälfte von einem der Brode, trank Wasser aus dem Jordan und schief die Nacht auf dem blossen Boden. Am andern Tage früh fand ich einen kleinen Kahn, auf welchem ich nach dem andern Ufer des Jordans übersetzte, wo ich wieder meine Lehrerin, die Gottesgebälerin, anflehte, mir zu zeigen, wo es ihr gefiele, dass ich bleiben sollte. Ich kam in diese Wüste und seit dieser Zeit entfernte ich mich eilend und nahm Wohnung, harrend Gottes, der mich rettet aus Kleinmüthigkeit und Sturm, mich, die sich zu ihm wendet. Zosimas aber sagte zu ihr: Seit wieviel Jahren, o meine Gebieterin, hast

ихъже помалу чрезъ лѣта нѣкая вкушаючи скончашъ. Рече же Зосима: како же безбѣдно пребыла еси толкое време разстояніе, нікому же сопротивну премѣненію смутившу тя? Отвѣща она: о рѣчи мя нынѣ спросилъ еси, авво Зосимо, о нейже ужасуюся глаголати: аще бо воспомяну толкиа бѣды, яже претерпѣхъ, и помышленія лютая смутившая мя, боюся, да не како пакы отъ нихъ объята буду. Рече же къ ней Зосима: ничтоже остави, о госпоже моя, еже не возвѣстити ми, единою бо о семъ воспросихъ тя, да вся подробно изъявиши ми. Она же рече къ нему: вѣруй ми, авво Зосимо, седмьнадесять лѣтъ пребыхъ въ пустыни сей, яко со звѣрьми лютыми, съ мними безумными похотьми борющися: егда бо пиши вкушати начинахъ, жelahъ мясь и рыбъ, яже ми бяху во Египтѣ. Жelahъ же и питія вина

ду dich in dieser Wüste angesiedelt? 47 Jahre zähle ich von der Zeit, da ich von der heiligen Stadt ausging. Zosimas sagte: Und wo findest du Nahrung, meine Gebieterin? Sie sprach: Ein Drittel des Brodes, welches ich mitbrachte beim Uebergang über den Jordan, ist allmählich trocken geworden und versteinert. Dieses habe ich allmählich, davon eine Reihe von Jahren essend, jetzt aufgezehrt. Zosimas sagte: Wie bist du eine so lange Zeit ohne Betrübniß geblieben, ohne dass eine feindliche Verlockung dich versucht hätte? Sie antwortete: Du hast mich gefragt, Abba Zosimas, nach solchen Sachen, die ich fürchte zu erzählen: denn wenn ich mich erinnere an das viele Elend, das ich erduldet habe, und welche bösen Gedanken mich irre machen woll-

вожелѣннаго мнѣ: много бо вина пїяхъ въ мїрѣ сущи, здѣ же и воды огнюю не имѣючи, мотѣ жаждою палима бѣхъ, и бѣднѣ теряхъ. Бываше же ми и желаніе блудныхъ пѣсней, зѣло смущающее и понуждающее мя пѣти пѣсни бѣсовскія, имѣже навыхохъ. Абіе же слезящи и въ перси бїющися, воспоминахъ обѣты, яже сотворихъ, исходящи въ пустыню сію. Бывахъ же помысломъ предъ иконою пречистыя Богородицы споручицы моея, и предъ нею плакахся, молящи отгнати отъ мене помышленія, сице окаянную мою душу смущающая; егда же довольно плакахся, и въ перси усердно бїяхъ, тогда свѣтъ видѣхъ отъсюду мя осїавшїй, и тишина отъ тревоженія изимающая бываше ми. Помыслы же на блудъ пакн порѣвающія мя, како ти исповѣмъ авво, прости! Огнь бо внутрь сердца моего страгнаго возга-

ten, so fürchte ich, ich möchte wieder von denselben erfasst werden. Da sagte Zosimas zu ihr: Unterlass Nichts, o meine Gebieterin, mir zu verkündigen: ich habe dich darum gebeten, dass du mir Alles ausführlich erzählst. Sie aber sprach zu ihm: Schenke mir Glauben, Abba Zosimas; siebzehn Jahre habe ich in dieser Wüste mit meinen Leidenschaften wie mit wilden Thieren gekämpft: wenn ich anfang, zu essen, so wünschte ich immer Fleisch und Fische, wie es in Aegypten gewesen: ich wollte auch Wein trinken, wie ich es liebte. Denn ich hatte viel Wein getrunken, so lange ich in der Welt lebte. Hier aber hatte ich manchmal nicht Wasser, brannte vor Durst und litt sehr. Ich hatte auch Lust, unzüchtige Lieder zu singen, die mich sehr

рашеса, и всю отсюду паляше мя, и къ желанію смѣшенія понуждаше. Егда же таковое помышленіе приходяше ми, повергахъ мя на землю, и слезами обливахся, помышляючи самую мѣ предстояти Споручницу мою, преступленіе мое судящую, и мученіе за преступленіе грозно показующую, и не возставахъ отъ поверженія мене на землю день и поць, дождеже сладкій оный свѣтъ осіяваше мя, и помыслы смущающія мя отговяше, очи же мои къ Споручницѣ моеѣ возводяхъ, непрестанно просящи помощи мѣ бѣдствующей въ пустынной нучицѣ: якоже и вонетипшу помощницу ту имѣхъ и къ поканію посѣбщицу. И тако скончавъ седмьдесятъ лѣтъ, безчисленные бѣды пострадавши. Оттогда же даже до днесь помощница моя Богородица во всемъ, и на вся руководствуетъ мя. Рече же Зосима къ ней: не потребовала ли еси про-

beunruhigte und mich drängte, die dämonischen Lieder zu singen, die ich gewöhnt war. Sofort weinend und mich an die Brust schlagend, erinnerte ich mich der Gelübde, welche ich gethan hatte beim Einzug in diese Wüste. Ich war in meinen Gedanken vor dem Bilde der allerreinsten Gottesgebärerin, meiner Bürgin, und vor ihr weinte ich und bat sie, fern von mir zu jagen die Gedanken, die meine unglückliche Seele versuchten: als ich aber genug geweint und eifrig an meine Brust geschlagen hatte, da sah ich ein Licht, welches von allen Seiten mich umfasste, und es trat eine Ruhe ein, welche mich von diesen Beängstigungen befreite. Die mich wieder erfassenden lüsternen Gedanken, wie kann ich sie dir bekennen, Abba, verzeihe: denn

чеи пици или одбѣнія? Она же отвѣща: хлѣбы убо оныи скончавши въ седминадесяти лѣтѣхъ, питаяся землиемъ, обрѣтающимся въ пустынь сей: одбѣніе же, еже имѣхъ Юрдапъ прешедши, отъ верхости пстаѣ, и многую отъ зимы и отъ зноя нужду претерпѣхъ, зносемъ опалема и зною омерзаема и трепещуща, якоже и множицею падиши на земли, аки бездушна, отнюдь недвижима лежахъ, многими и различными бѣдами, и некушениями безмѣрными борима. Оттолѣ же и до днесь сила Божія многообразная грѣшную мою душу и тѣло смиренное соблюде: помышляющи бо точію, отъ каковыхъ мя золь избави Господь, пицу неисточимую стижохъ — надежду спасенія моего: питаюся бо и покрываюся глаголомъ Божиимъ, содержащимъ всяческая; ибо не о хлѣбѣ единомъ живѣть будетъ человекъ (Мѡ. IV, 4); и елицы не имѣяху по-

Feuer loderte auf im Innern meines leidenschaftlichen Herzens und brannte mich von allen Seiten, und versuchte mich zur Sünde. Wenn aber eine solche Versuchung an mich kam, dann warf ich mich auf die Erde und weinte, denkend an meine bei mir stehende Bürgin, die meine Uebertretung richtet und drohend auf die dafür bestimmte Qual hinweist. Und ich stand Tag und Nacht nicht von der Erde auf, bis jenes süsse Licht mir erstrahlte und die mich beunruhigenden Gedanken verjagte: meine Augen erhob ich zu meiner Bürgin, unaufhörlich bittend, mir, der in der Wüste Leidenden, zu helfen, und ich hatte sie wirklich als Helferin und Mitwirkerin zur Busse. Und diese unzählbaren Leiden habe ich 17 Jahre hindurch ertragen. Von dieser Zeit

крова, въ каменіе облекошася (Іов. XXIV, 8), елико ихъ совлечеся грѣховнаго одѣянія. Слышавъ же Зосима, яко и словеса отъ писанія воспоминаеть, отъ Моусея же и пророкъ и отъ книгъ псаломскихъ, рече къ ней: псалмомъ же и инымъ книгамъ, о госпоже! училися ли еси? Она же, слышавши сіе, ослабнѣя, и рече къ нему: вѣруй, человекче, не видѣхъ иного человекъ, отпелѣже Іорданъ преидохъ, кромѣ твоего лица днесь, и ниже звѣря, ни иного животнаго видѣхъ; книгамъ же никогда же учихся, ни иного чтущаго или поющаго слышахъ, но слово Божіе живо и дѣйствию учить разуму человекъ. Даже до здѣ конецъ сущія о мнѣ повѣсти.

bis jetzt hat meine Helferin, die Gottesgebälerin, mich in Allem und zu Allem geführt. Da sagte Zosimas zu ihr: Hast du Etwas an Nahrung und Bekleidung gebraucht? Sie antwortete: Nachdem ich im Laufe dieser 17 Jahre meine Brode verzehrt hatte, nährte ich mich von den in der Wüste wachsenden Kräutern: die Bekleidung, welche ich beim Uebergange über den Jordan hatte, war vor Alter zerfallen, und ich duldete grosse Qual durch Hitze und Kälte, im Sommer glühend und im Winter frierend, oftmals sogar wie entseelt und bewegungslos zur Erde niederstürzend, und mit vielen anderen Nöthen und maasslosen Versuchungen umdrängt. Von da an bis jetzt aber hat die mannigfaltige Macht Gottes meine sündige Seele und meinen demüthigen Leib bewahrt:

wenn ich nur daran denke, aus welchem Elende Gott mich errettet hat, so habe ich erworben unerschöpfliche Nahrung — die Hoffnung meines Heils: ich nähre mich und bedecke mich mit dem Worte Gottes, der Alles erhält; denn nicht allein durch Brod wird der Mensch belebt (Matth. IV, 4); und welche keine Decke hatten, haben sich mit Steinen bekleidet, insofern als sie frei wurden von der Decke der Sünde (Job. XXIV, 8). Nachdem Zosimas gehört, dass sie auch an die Worte Mose, der Propheten und die Psalmen erinnerte, sagte er zu ihr: Hast du, Gebieterin, auch die Psalmen und andere Bücher gelernt? Dies hörend, lächelte sie und sagte zu ihm: Glaube, o Mensch, ich habe nach meinem Uebergange über den Jordan keines andern Menschen Angesicht

ausser dem deinen gesehen, nicht einmal ein wildes Thier oder ein sonstiges Vieh. Bücher habe ich nicht gelesen, und niemals lesen oder singen hören; das lebendige und wirksame Wort Gottes aber lehrt den Verstand des Menschen. Hier aber ist das Ende meiner Geschichte.

Jetzt nun beschwöre ich dich durch die Fleischwerdung des Wortes Gottes, bete für mich Sünderin! Nach diesen Worten wollte der Greis vor ihr niederfallen, und sprach mit Thränen: Gelobt sei Gott, der Grosses und Schreckliches thut, unaussprechlich Wunderbares und Herrliches, dessen keine Zahl ist! Gelobt der Gott, der mir gezeigt hat, was er giebt denen, die ihn fürchten; wahrlich, du verlässest nicht, o Herr, die dich Suchenden! Sie aber, den Greis

Нынѣ убо заклинаю тя воплощеніемъ Слова Божія, молилися за мя блудницу. Сія егда она изрече, и слово сконча, устремися старецъ поклонитися, и со слезами возопи: благословенъ Богъ творяй великая и страшная, славная же и дивная неизреченная, имже нѣсть числа; благословенъ Богъ, показавый ми, елика даруетъ боящимся Его: во истину не оставляеши взыскующихъ Тебе, Господи! Она же евши старца, не попусти тому совершенно поклонитися ей, и рече къ нему: сія

haltend, liess ihn nicht vollständig sich verbeugen und sagte zu ihm: Alles dies, was du gehört, o Vater — ich beschwöre dich durch Jesum Christum, den Gott, unsern Heiland — sage es Niemand, bis Gott mich von der Erde nehmen wird. Jetzt aber ziehe hin in Frieden, und nächstes Jahr komme wieder, mich zu sehen, indem Gottes Gnade uns behütet. Thue es um des Herrn willen, was ich jetzt dir sage, mit der Bitte: in der Fastenzeit des nächsten Jahres überschreite nicht den Jordan, wie in den Klöstern dies üblich ist. Es wunderte sich aber Zosimas, als er vernahm, dass sie auch den klösterlichen Brauch kannte; er sagt aber Nichts, als dass er Gott pries, der so Grosses giebt denen, die ihn lieben. Sie fuhr fort: Bleibe, wie ich dir gesagt habe, Abba,

вся, яже слышалъ еси, отче, заклинаю тя Иисусомъ Христомъ Богомъ Спасителемъ нашимъ, да никомуже речени, доидеже Богъ отъ земли възьметъ мя. Нынѣ же съ миромъ отъиди, и наки въ грядущее лѣто узриши мя, Божіей насъ хранищей благодати. Сотвори же Госнода ради то, еже ти нынѣ повѣмъ, моля: въ постъ грядущаго лѣта не преходи Юрдана, якоже обыкосте творити въ монастырь. Дивляшеся же Зосима, услышавъ, яко и чинъ монастырскій възвѣсти, и ничтоже ишо глаголаше. кромѣ, слава Богу дающему великая любящимъ Его. Она же рече ему, пребуди убо, якоже глаголю ти, авво, въ монастырь: ибо и хотящу изыти, не возможно ти будетъ: во святыи же великїи четвертокъ, въ вечеръ таинственныхъ Христовы вечера, возьми отъ животворящаго тѣла и крове Христа Бога нашего въ сосудъ святыи,

im Kloster; denn, wenn du auch wolltest hinausgehen, es würde dir unmöglich sein: am heiligen und grossen Donnerstag, welcher an das geheimnissvolle Abendmahl Christi erinnert, nimm ab von dem lebendigmachenden Leibe und Blute Christi, unsers Gottes, in ein heiliges Gefäss, würdig eines solchen Geheimnisses, bringe es mit und erwarte mich auf jener Seite des Jordans, welche nahe ist dem Dorfe, damit ich komme und die heiligen Gaben empfangen möge. Denn von der Zeit, da ich vor meinem Uebergang über den Jordan in der Kirche des Vorläufers das heilige Abendmahl empfangen, habe ich bis jetzt dieses Heiligthum nicht bekommen. Jetzt aber sehne ich mich inbrünstig danach und bitte dich, verachte nicht mein Flehen, und bringe

достойный такого таинства, принеси же и пожди мя на оной Иордана странѣ, сущей близъ селенія мірскаго, да пришедши причащуся животворящихъ даровъ: отнелъже бо причастихся ихъ въ церкви Предтечевѣ, прежде даже Иорданъ преидохъ, даже донынѣ святыни тоя не получихъ; нынѣ же усердно ея желаю, и молю тя, да не презриши моего моленія, но всячески принеси ми животворящее то Божественное таинство, въ оныѣ часъ Господь Своя ученики вечери Божественныя причастники сотвори. Иоанну же, игумену монастыря, въ немъ же живѣши — рцы: внимай тебѣ и стаду твоему! Некоя бо тамо творятся требующая исправленія; обаче хочу, да не нынѣ то речени ему, но егда Господь повелитъ ти. Сія рекни, и моленія за ся отъ старца испросивши, во внутреннюю пустыню отъиде. Зосима же поклонися до земли, цѣлова

ge mir das lebendig machende göttliche Sacrament, zu der Zeit, da der Herr seine Jünger zu Theilnehmern seines göttlichen Abendmahls gemacht. Dem Joannes, dem Hegumenos des Klosters, in dem du wohnst, sage: Habe Acht auf dich und deine Heerde; denn dort geschieht Etwas, das Besserung fordert. Aber ich will, dass du es ihm nicht jetzt sagst, sondern, wenn der Herr es dir befiehlt. Dies sagend, und Gebete für sich vom Greise erflehend, begab sie sich in das Innere der Wüste. Zosimas aber, sich bis zur Erde verbeugend, küsste die Stelle, auf der ihre Füße gestanden, Gott lobend, und kehrte zurück, lobend und preisend Christum, unsern Gott.

Durch die Wüste gehend, kam er zum Kloster an dem Tage,

мѣсто, идѣже стояху стопы ногъ ея, дая славу Богу, и возвратися хвала и благословляя Христа Бога нашего.

Прешедъ же оную пустыню приде въ монастырь, въ оныйже день

da die dort wohnenden Brüder zurückzukehren pflegen. Und dieses Jahr schwieg er über Alles, was er gesehen, da er Niemand Etwas sagen dürfte, bei sich aber Gott bittend, ihn das ersuchte Angesicht wieder sehen zu lassen: denn er war traurig und ungeduldig, wenn er dachte an die Länge des Jahres, und wünschte, dass dieses Jahr nicht länger als ein Tag sein möchte, wenn es möglich sei.

Als die erste Woche der grossen Fastenzeit kam, gingen nach Sitte und Gebrauch des Klosters alle anderen Brüder nach vollzogenem Gebet mit Gesang in die Wüste. Zosimas aber war krank und sollte deswegen im Kloster bleiben. Dabei erinnerte er sich an die Ehrwürdige, die gesagt: Wenn du auch wolltest aus dem Kloster ausgehen, es würde dir

возвратится обыкоша братія въ немъ живущи, и въ то лѣто умола вся, никому же смѣя пррещи, яже видѣ; въ себѣ же Бога моляше показати ему паки желаемое лице. Скорбяше же, и тужаше помышляя долготу лѣтняго теченія хотя (желая) единымъ днемъ лѣту оному быти, аше бы мощио было!

Егда же приближися святого великаго поста первая недѣля, абіе по обычаю и чину монастырскому, сотворивше молитву, ииіи вси братія поюще изыдоша въ пустыню. Зосимъ же недугомъ распалену нужда бѣ удержану въ монастырь оставися. Воспомяну же той преподобную рекшую, яко и хотяшу ти изъ обители изыти не возможно будетъ; но не по многихъ днехъ отъ недуга воз-

nicht möglich sein! Nach einigen Tagen genas er von seiner Krankheit und blieb im Kloster. Nach Rückkehr der Brüder, als der Tag des geheimnissvollen Abendmahls Christi herangekommen war, that Zosimas, was ihm auferlegt war: „Lege in einen Kelel von dem allerreinsten Leibe und Blute unseres Heilandes“, legte auch in die Tasche Etwas von getrockneten Feigen und Datteln, und Etwas in Wasser gequollene Hülsenfrüchte. ging spät Abends hinaus und setzte sich an das Ufer des Jordans. der Ehrwürdigen harrend. Als die Heilige zögerte, schlief Zosimas nicht ein, sondern blickte eifrig nach der Wüste, von woher er die innig Ersehnte erwartete. Er sprach auch bei sich, sitzend: Ob vielleicht eine Unwürdigkeit meinerseits sie gehindert

ставъ, пребываше въ монастырѣ. Егда же возвратишася брагiи, и приближися вечеръ таинственныхъ Христовы вечери, сотвори Зосима завѣщанное ему: вложи въ малую чашу отъ пречистаго тѣла и крове Христа Бога нашего, вложи же въ кошницу и смоквей мало сушеныхъ, и финиковъ, и мало сочива мочена въ водѣ, и иде въ вечеръ зѣло поздень, и съде на брезѣ Юрдановѣ ждѣй преподобныя. Медлящей же святѣй, Зосима не воздремася, но неуклонно зряше въ пустыню, ожидая видѣти усердно желаемое. Глагола же въ себѣ старецъ, съдя: егда како недостоинство мое возбранн принти ей, или пришедши, и не обрѣтши мя, возвратися? Сице же помышляя, воздохну и прослезися, и очн на небо возведъ Бога моляше, глаголя: не лиши мене, Владыко, и паки, да виджу лице то, еже видѣти сподобилъ мя еси,

hat, zu kommen, oder ob sie etwa schon gekommen war, und, da sie mich nicht fand, zurückgekehrt ist? Indem er also dachte, seufzte er, und weinte, und, die Augen zum Himmel hebend, betete er zu Gott, mit den Worten: Verstoss mich, o Gebieter, nicht, damit ich wieder sehen möge das Angesicht derjenigen, die zu sehen du mich einmal gewürdigt hast; damit ich nicht leer fortgehe, tragend meine Sünde, mir zum Vorwurf. In dieser Weise unter Thränen betend, kam er auf andere Gedanken: was geschieht, wenn sie kommt, und kein Schiff da ist: wie überschreitet sie den Jordan, und kommt zu mir Unwürdigen? O weh über meine Unwürdigkeit! Weh mir! Wer hat verursacht, dass ich eines solchen Gutes entbehre? Indem der Greis so

да не отыду тошь, нося моя грѣхи на обличіе мое! Снце со слезами помолвися во иное помышленіе преѣде, глаголя въ себѣ: что убо будетъ, аще и прїдетъ, а корабля нѣсть, како Іорданъ преѣдетъ, и ко мнѣ прїдетъ недостойному? Увы моему недостойнству! Увы мнѣ, кто мя таковаго добра лишитися сотвори! Тако помышляюшу старцу, се преподобная прїде, и на оной странѣ рѣки ста, отнюдуже идяше. — Зосима же воста, радуяся и веселяся и слава Бога, но еще съ помысломъ боряшеса, яко не можетъ та прейти Іордана. И видѣ знаменіемъ крестнымъ Іорданъ знаменавшую, (всю бо ночь тогда луна сіяше,) и купно съ тѣмъ знаменіемъ възде святая на воду, и ходящи верху воды къ нему грядяше. Онъ же хотѣ поклонитися ей, но та възбрани ему еще по водѣ шествующи, глаголя: что творини авво, священникъ сый, и

dachte, kam die Ehrwürdige, und stand auf der anderen Seite des Flusses. Zosimas stand auf, sich freuend, und Gott preisend, und noch in Gedanken zweifelnd, ob sie über den Jordan kommen könne. Da sah er, wie sie das Kreuzeszeichen über den Jordan machte (die ganze Nacht war Mondschein), und sich immer bekreuzend, auf das Wasser trat und über dasselbe zu ihm dahinschritt. Er wollte sich vor ihr verbeugen, sie aber verbot es ihm, indem sie, noch über das Wasser gehend, zu ihm sprach: Was thust du, Vater? Du bist ja Priester und trägst die göttlichen Geheimnisse! Er gehorchte: sie aber trat ans Land und sprach zu dem Greise: Segne, Vater, segne! Er antwortete ihr zitternd (er war sehr erschrocken über die wunderbare Erscheinung): Fürwahr,

нося Божественныя тайны? Онъ же послуша глаголющія, яже сошедши съ воды, рече къ старцу: благослови, отче, благослови! Онъ же къ ней отвѣщавая съ трепетомъ, (ужасъ бо его объя отъ предвѣнаго видѣнія,) рече: вонстину Богъ неложень есть, обещаваый уподобити Себѣ тѣхъ, иже себе по силѣ своей очищаютъ: слава Тебѣ, Христе Боже нашъ, показавый мнѣ рабою Твоею сею, колико отстою отъ мѣры совершенія! Сіе рекшаго моли она глаголати символъ святыя вѣры: *Вѣрую во единого Бога...* и молитву Господню: *Отче нашъ, ѿже еси на небесѣхъ...* и скончавшій бывшей молитвѣ, причастися святая пречистыхъ и животворящихъ Христовыхъ таинъ, и по обычаю цѣлова старца. Таже на небо рудъ воздѣвши воздохну, прослезися, и взовоши: *Пить, отпущаеши рабу Твою, Владыко, по глаголу Твоему съ миромъ*

Gott ist untrüglich, indem er verspricht, diejenigen sich ähnlich zu machen, welche sich selbst reinigen; Ehre sei dir, o Christos, unser Gott, der du mir durch diese deine Dienerin gezeigt hast, wie weit ich von der Vollkommenheit entfernt bin! Da er dieses sagte, bat sie ihn, das Glaubensbekenntniss und das Gebet des Herrn zu sagen, und nachdem die Gebete vollendet waren, empfing die Heilige die Mittheilung der heiligen und göttlichen Geheimnisse Christi, und küsste, wie üblich, den Greis. Dann die Hände erhebend, seufzend und weinend, rief sie aus: Nun entlässest du deine Magd nach deinem Worte in Frieden, o Gebieter, denn meine Augen haben gesehen dein Heil! Und sie sprach zum Greise: Verzeih, Abba Zosimas! und erfülle

яко видѣста очи мои спасеніе Твое! И глагола къ старцу: прости, авво Зосимо, еще же и другое мое желаніе исполни: иди нынѣ въ монастырь твой, Божиимъ миромъ хранимъ, въ грядущее же лѣто прииди пакы на оный же потокъ, идѣже ти первѣе собесѣдовахъ, прииди убо, прииди Господа ради, и пакы узриши мя, якоже хочеть Господь. Опъ же къ ней отвѣща: хотѣлъ бы, аще бы мощно было, иъ слѣдъ тебе ходити, и зрѣти честное твое лице: молю же сотвори едино просимое у тебе мною старцемъ: вкусн мало отъ пищи, юже принесохъ сѣмо: и сіе рѣкъ, показа ей, еже имѣ принесенное въ конницѣ. Она же перстовъ краями сочива коснувшися, и три зерна взявши, во своя принесе уста, и рече: довѣдетъ сіе благодати духовнѣй, хранящей естество души нескверненное. И пакы рече къ старцу: моли Господа о мнѣ,

noch meinen fernern Wunsch! Kehre heut noch in dein gottgeschütztes Kloster zurück. Künftiges Jahr aber komme wieder zu dem Bache, an dem wir zuerst sprachen. Komm um Gottes willen, und du wirst mich wieder sehen, weil Gott es also will. Er aber antwortete ihr: Ich wünschte, wenn es möglich wäre, dir zu folgen, und immer dein ehrwürdiges Angesicht zu sehen: ich bitte dich aber. Eines zu erfüllen, um was ich Greis dich bitten möchte: Geniesse ein Wenig von der Nahrung, die ich mitgebracht habe. Dies sagend, zeigte er ihr, was er in der Tasche mitgebracht hatte. Sie berührte die Hülsenfrüchte mit den Fingerspitzen und nahm 3 Körner, welche sie in seinen Mund legte, und sagte: So ziemt es sich der geistlichen

отче мой, моли, поминая всегда мое окаянство! Онъ же поклонися предъ ногами ея, и прошаше, да молится къ Богу о церкви, и о царѣхъ и о немъ. Сіе же испросивъ со слезами, остави ю отъити, самъ стѣня и рыдая: не смѣяше бо на дозѣю держати, но аще бы и хотѣлъ, не удержиима бѣ. Она же пакы Іорданъ знаменавши, преиде той верху воды, якоже и прежде. Старець же возвратися, радостию и страхомъ многимъ содержимый, укоряя себе и жалѣя, яко имене преподобныя не увѣда, обаче уповаше сіе получитьи во грядущее лѣто.

Gnade, welche das Wesen der Seele unbefleckt bewahrt. Und wieder sprach sie zum Greise: Bete zu Gott für mich, o mein Vater, bete, meiner Unseligkeit gedenkend: Er aber fiel ihr zu Füßen, und bat sie, dass sie zu Gott für die Kirche, für die Könige und für ihn beten möge. Nachdem er sie um dies unter Thränen gebeten hatte, liess er, seufzend und schluchzend, sie gehen: er durfte sie nicht länger zurückhalten: wenn er auch gewollt hätte, sie hätte sich nicht halten lassen. Und sie bekreuzte wieder den Jordan und schritt, wie vorher, über die Wasserfläche dahin. der Greis aber kehrte zurück, beherrscht von Furcht und Freude, bereuend und sich Vorwürfe machend, dass er nicht nach dem Namen der Ehrwürdigen gefragt hatte. Den-

noch hoffte er, denselben künftiges Jahr zu erfahren.

Nachdem ein Jahr dahin gegangen war, ging Zosimas wieder in die Wüste, erfüllte Alles, wie vorgeschrieben, und harrete der wunderbaren Erscheinung. Nachdem er die Wüste durchschritten hatte, erblickte er einige Kennzeichen, welche die gesuchte Stelle erkennen liessen, und sah sich rechts und links um, und suchte überall mit den Augen, wie ein geschickter Jäger nach der Jagdbeute ausblickt. Nirgend aber Etwas, das sich bewegte, sehend, begann er zu weinen, richtete die Augen nach oben, betete zu Gott, und sprach: Zeige mir, o Gott, deinen unentwendbaren Schatz, den du in dieser Wüste verborgen hast. Zeige mir, ich flehe zu dir, den Engel im Fleische, dem

Лѣту же мимошедшу, поиде Зосима пакы въ пустыню, вся исполнивши по обычаю, и течаше ко оному предивному видѣнію: прешедъ же пустынную долготу, и достигъ нѣкихъ знаменій, показующихъ искомое мѣсто, озираше десная и шуяя, и всюду смотряше очима, акы ловець нѣкій искуснѣйшій, гдѣ бы угодный получилъ ловъ. Егда же ни откуду что движущееся тако видѣ, нача себе обливати слезами, и возведъ на небо очы, молящеся Богу, глаголя: покажи ми, Господи, сокровище Твое некрадомое, еже въ пустыни сей скрылъ еси: покажи мнѣ (молюся), во плоти ангела, смуже соравнитися нѣсть достоинъ весь міръ! Сиде молящися, достигъ мѣста, еже потокъ знаменоваше, и ставъ на краи того, видѣ на странѣ сущей

man die ganze Welt nicht vergleichen kann. So betend, kam er zu der Stelle, wo der Bach war, und stellte sich an das Ufer und sah gegen Osten die Ehrwürdige todt daliegen, die Hände, wie sich gebührt, zusammengelegt, mit nach Morgen gerichtetem Gesichte. Er nahte sich ihr und benetzte ihre seligen Füße mit seinen Thränen, nicht wagend, einen anderen Theil ihres Körpers zu berühren. Viel weinend, und die bei dieser Gelegenheit üblichen Psalmen sagend, vollzog er die Begräbnissgebete, sagte aber bei sich: Soll ich den Körper der Ehrwürdigen begraben? es möchte das der Seligen vielleicht nicht wohlgefällig sein. So denkend, sah er neben ihrem Haupte Folgendes auf die Erde geschrieben: Begrabe, Abba Zosimas, an dieser Stelle den Leib der

къ востоку преподобную лежащую мертву, руцѣ, якоже достояше, согбенны, и лице на востокъ обращенно имущую. Къ ней же притекъ, нозѣ блаженныя слезами своими умываше: ни которой бо иной части тѣла дерзнувъ коснуться. Плакавъ же много, и псалмы приличныя времени той потребности изрекъ, сотвори молитву погребенія, и рече къ себѣ: погребсти ли имамъ преподобныя тѣло, егда ли не угодно блаженнѣй сіе будетъ? и сія въ мысли своей глаголя, видѣ при главѣ ея изображенное писаніе на земли сіе: „погребни, авво Зосимо, на семъ мѣстѣ смиренныя Маріи тѣло, отдаждь персть персти: молни же Господа замя преставляющуюся мѣсяца Фармуоія Египтски, Римски же Априліа въ 1ый день, въ самую пощъ спасительныя Христовы страсти, по причащеніи Божественныя тайныя вечери“ *).

*) Отъ сотворенія міра въ лѣто 6030, отъ Рожд-

demüthigen Maria, gieb zurück die Erde der Erde, bete aber zu Gott für mich, die ich dahingeschieden im ägyptischen Monate Pharmuti, nach römischer Rechnung am 1. April, in der Nacht des heilbringenden Leidens Christi, nach dem Empfange des göttlichen geheimnissvollen Abendmahls *).

Nachdem der Greis diese Handschrift gelesen hatte, fragte er bei sich: Wer hat dieses geschrieben? Denn sie hat selbst gesagt, dass sie nicht schreiben könne. Aber er freute sich sehr, dass er den Namen erfahren hatte. Er erkannte aber auch, dass, als er ihr die heiligen göttlichen Sa-

Сіе написаніе прочеть старецъ, первѣе помышляше, кто есть писавый? она бо, яко же рече, невѣдыше писанія. Обаче возрадовася зѣло, яко имя преподобныя увѣда. Позна же, яко егда преподобная Божественныхъ ташъ при Јорданѣ причастися, абіе на мѣсѣ томъ бысть, идѣ же тогда и преста-вися: и аможе онъ шест-

*) Von Schöpfung der Welt im Jahre 6030, nach Christi Geburt 522, unter der Regierung Justinos des Grossen, ward sie vom ehrw. Zosimas todt aufgefunden und beerdigt.

дства же Христова плоти въ 522, въ царствованіе Іустина великаго, обрѣтена -- мертва и погребена преподобнымъ Зосимою.

eramente am Jordan ertheilte, dies an derselben Stelle geschah, wo sie starb. Und den Weg, den er in 20 Tagen mit Mühe zurücklegte, den hatte Maria in einer einzigen Stunde durchwandert und war gleich zu Gott dahingeshieden. Gott preisend und mit Thränen die Erde und den Körper der Ehrwürdigen benetzend, sprach der Greis bei sich: Es ist Zeit, o Greis Zosimas, das dir Befohlene zu vollziehen! Aber wie magst du Unseliger ein Grab graben, da du Nichts in den Händen hast! Als er dies sagte, sah er nicht weit davon ein kleines Stück Holz in der Wüste liegen, welches er nahm und mit dem er zu graben begann; die Erde war aber ausgetrocknet und wollte nicht nachgeben dem sich mühenden Greise, welcher grub, mit Schweiss bedeckt, aber keinen Erfolg

вова путь, двадесять дней трудяся, тамо во единъ часъ Марія прейде, и абие къ Богу отыде. Слава же Бога старецъ, и слезами омочая землю и тѣло преподобныя, и рече къ себѣ: время есть, о старце Зосимо! повѣленное тебѣ совершити, но како сотвориши, окаяние, ископаніе, въ рукахъ ничесоже имѣя? и сіе рекъ, видѣ не далече древце малое поверженное въ пустыни, еже вземъ, нача имъ копати: суха же сущи земля, никакоже послушаше гуждающагося старца, иже, копаше по́томъ обливаемъ, но ничгоже уснѣти можаше. Воздохнувъ же зѣло изъ глубины духа, видѣ льва велика тѣлу преподобныя Маріи предстояща, и позвѣя ликуща: егоже узрѣвъ, трепетенъ бысть, бояся звѣря, паче же воспоминавъ блаженною речешое, яко никогдаже звѣрей видѣ: знаменався же крестнымъ знаменіемъ, вѣрова, яко не вредно

hatte. Seufzend aus innerster Seele, bemerkte er einen grossen Löwen, der vor dem Körper der ehrwürdigen Maria stand und ihre Füsse beleckte. Er war von Angst erfüllt, besonders, da er sich erinnerte, dass die Selige gesagt, sie habe niemals Thiere gesehen: sich bekreuzend, glaubte er, er werde unversehr bleiben durch die Kraft der Liegenden. Der Löwe begann aber, sich sachte dem Greise zu nähern und schmeichelte mit sanften Bewegungen, als ob er küssen wollte. Da sagte Zosimas zum Löwen: O du Thier, diese Grosse hat mir befohlen, ihren Leib zu begraben; aber ich bin alt und kann das Grab nicht ausgraben und habe kein dazu passendes Werkzeug. Und ich bin in solcher Entfernung vom Kloster, dass ich nicht schnell zurückkommen und es herholen kann:

будеть сохраненъ силою лежащія. Левъ же нача приблизити тихо къ старцу, ласкаяся помаванми, аки цѣлуя, Зосима же рече ко льву, понеже, о звѣрю! великая сія повелѣ миѣ погребсти ея тѣло, азъ же старъ есмь, и не могу ископати гроба, ниже бо имамъ орудія къ копанію потребнаго, и въ толкомъ разстояніи отъ обители не могу скоро возвратити, и принести: сотвори убо ты копаніе поготи твоими, да отдамъ землѣ преподобныя тѣло. И абіе глаголь сей слышавъ левъ, ископа предними ногами ровъ, елико довольно бѣ покрыти погребаемое. Паки убо старецъ преподобныя позѣ слезами омывъ, и много молився ей, за вся молитися, покры тѣло ея землею наго сущее, и ничтоже ино имѣющее, точію оную одежду ветхую раздрашную, поверженную исперва отъ Зосимы, еуже Марія покры тогда пѣкія своего тѣла

grave daher du mit deinen Tatzen das Grab aus, damit ich der Erde den Leib der Ehrwürdigen übergebe. Sofort grub der Löwe, diese Worte vernehmend, mit den vorderen Tatzen eine Oeffnung, die genügte, um die zu Bestattende zu bergen. Wieder wusch der Greis die Füße der Ehrwürdigen mit seinen Thränen, und sie viel bit tend, für Alle zu beten, bedeckte er mit Erde ihren Leib, der nackt und nur oben mit dem ihr von Zosimas geschenkten zerrissenen Kleide bedeckt war. Beide gingen fort, der Löwe in das Innere der Wüste, still wie ein Schaf, Zosimas aber kehrte zu den Seinen zurück, segnend und lobend Christum unsern Gott. Nachdem er zum Kloster gekommen, erzählte er allen Mönchen von der ehrwürdigen Maria, Nichts verhehlend von dem, was er

that. Таже отыдоша оба, левъ во внутреннюю пустыню, яко овча тихо отлучися, Зосима же во своя возвратися, благослова и хваля Христа Бога нашего. И пришедь въ монастырь, всемъ монахомъ повѣда о преподобнѣй сей Маріи, ничтоже скрывъ, еже видъ, и еже слыша отъ нея, яко всемъ слыша щимъ величія Божія удивитися, со страхомъ же, вѣрою и любовію творити память, и почитати дель преставленія преподобныя сей Маріи. Юанъ же игуменъ обрѣте ивкія въ монастырь требующія исправленія, по словеси преподобныя, и сія помощію Божією исправи. Зосима же поживши Богоугодно, близъ ста лѣтъ сый, сконча въ томъ монастырь жизнь временную, и отыде на вѣчную ко Господу.

gesehen und von ihr gehört, so dass alle Hörenden die grossen Thaten Gottes hochpriesen und mit Furcht, Glaube und Liebe ihr Gedächtniss begingen und den Tag des Hinscheidens der ehrwürdigen Maria verherrlichten. Der Hegumenos Joannes aber fand Einiges, was nach dem Worte der Ehrwürdigen zu verbessern war und besserte dies mit Hilfe Gottes. Zosimas erreichte ein gottwohlgefälliges Leben, nahe an 100 Jahre, und endete dieses zeitliche Leben in dem Kloster und schied hinüber in das Ewige zum Herrn.

Und die Mönche dieses Klosters hinterliessen dies ungeschrieben, sondern mündlich zu allgemeinem Nutzen allen Hörenden: jetzt habe ich, spricht der heilige Sophronios, das ungeschriebene Empfangene der Schrift über-

Поставиша монаси того монастыря ненаписанное тамо сіе о преподобнѣй Маріи сей слово, но по воспринманію еднии отъ другихъ глаголюще, и во общую предлагающе пользу повѣсть слышащимъ: писаніемъ же то предано дотоль не слы-

geben. Ob einige Andere das Leben der Ehrwürdigen geschrieben, mehr in dasselbe eingeweiht, das ist nicht zu meiner Kenntniss gelangt: ich aber habe, wie ich nach Maassgabe meiner Kräfte konnte, geschrieben, Nichts weiter verfolgend als die Wahrheit der Erzählung. Gott, der hochherrliche Wunder thut und mit grossen Gaben belohnt die, welche gläubig zu ihm kommen, möge geben den Lohn, Nutzen zu gewinnen aus dieser Geschichte denen, die sie lesen und hören und sich bemühen, diese Erzählung niederzuschreiben, und möge dieselben würdigen des guten Theils dieser seligen Maria mit Allen, die in Gottesfurcht und guten Werken ihm wohlgefallen haben von Ewigkeit. Mögen auch wir Ruhm Gott, dem ewigen Könige, geben, damit er auch uns wür-

шася. Азь же (глаголетъ Софроній святой), еже написанное пріяхъ, писанною повѣстію изъявихъ. Аще же ииш житіе сея преподобныя списаша, лучше ведуще, то не у въ мое вѣдѣніе приде: обаче и азь колико возмогохъ, по силѣ моеѣ написахъ, ничтоже паче истинныя повѣсти предпочеть. Богъ же предивная творяѣ чудеса, и великими воздай дарованіи съ вѣрою къ Нему приобѣтающимъ, да дастъ мзду приобѣтающимъ пользу отъ сея повѣсти, чтущимъ сіе и слышавшимъ и потщавшемуся предати повѣсть сію написаніемъ! И да сподобитъ ихъ благія части Маріи сея блаженныя со всеми, богомыслиемъ и трудами благоугодившими Ему отъ вѣка. Дадимъ же и мы славу Богу, Царю вѣчному, да и насъ сподобитъ милость обрѣсти въ день судный о Христѣ Іисусѣ Господѣ нашемъ: Ему же подобаетъ всякая слава, честь

dige, Gnade zu finden am Tage des Gerichtes vor Christo Jesu unserm Herrn, dem da gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Macht und Anbetung mit dem Vater und dem allheiligen und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Zu den Apostich. Idiomelon (Ton 8): Unter die räuberischen Wegelagerer gefallen, o meine Seele, bist du schrecklich verwundet worden, von deinen eigenen Uebertretungen den vernunftlosen Feinden überliefert. Aber da du Zeit hast, so rufe in Zerknirschung: du Hoffnung der Hoffnungslosen, du Leben der Verzweifelten, Erlöser, steh auf und erlöse mich!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*): Nimm an
die Stimmen deiner

и держава, и поклонение, со Отцемъ и пресвятымъ и животворящимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Сокращенный текстъ жизнеописанія препод. Маріи находится въ изд. въ Венециі 1893 книгъ: *Θησαυρὸς Διαμασκήσου τοῦ Ὑποδιακόνου* (стр. 319—327).

На стиховни самоласенъ (гл. 8): Въ разбойническія пути впадши, душе моя, лють уязвлена еси отъ своихъ согрѣшеній, предавшия неразумнымъ врагомъ; но яко имущая время, во умилении возопій: упование ненадежныхъ, животе отчаявшихся, Спасе, возстави и спаси мя!

Слава . . . и нынѣ . . .
(*Богородиченъ*): Прими
гласы рабъ Твоихъ, все-

Diener, allhehre Jung-
frau, Gottesgebälerin,
und bitte unaufhörlich,
dass uns Lösung der
Vergebungen und Frie-
den gegeben werde!

чистая Богородице Дѣво,
и моли непрестанно,
грѣховъ разрѣшеніе, и
миръ даровати намъ!

*Zur 6. Hora Trop. der
Weissagung (Ton 6):*
Barmherziger, langmü-
thiger Allherrscher,
Herr, giess aus deine
Gnade auf dein Volk!

*На 6-ю часъ тронарь
пророчества (гл. 6):*
Благоутробне, долготер-
пѣливе, вседержителю Гос-
поди, шисоли милость
Твою на люди Твоя!

Прок. (Ton 6): Der
Herr ist König, es froh-
locke die Erde!

Прок. (гл. 6): Гос-
подь воцарися, да раду-
ется земля!

St.: Betet ihn an,
alle seine Engel! (*Nach
dem Griechischen.*)

См.: Да веселятся
острови мнози!

*Пророчества Исаиана чтение (Jesaja) XLII,
5—16.*

Прок. (Ton 6): Singet
dem Herrn ein neues
Lied, denn der Herr
hat Wunder gethan,
sein Heil ist seine
Rechte!

Прок. (гл. 6): Вос-
пойте Господеви пѣснь
нову, яко дивна сотвори
Господь, спасе его дес-
ница его!

St.: Jauchzet zu Gott,
die ganze Erde!

См.: Видѣша вси кон-
цы земли спасеніе Бога
нашего!

Zu: Herr, ich rufe . . .
Stichiron Idiomelon
(Ton 8): Freiwillig ward
 ich beraubt durch meine
 erste Uebertretung
 (παρὰβάσει) der Zierde
 der Tugenden; ich ward
 aber wieder mit derselben
 bekleidet durch dein Herabtreten
 (συγκαταβάσει) zu mir, o
 Wort Gottes! Denn nicht
 verachtetest du mich, den
 in schrecklichen Leidenschaften
 Dahinwandelnden und
 räuberisch Einhergehenden,
 sondern mit deiner allstarken
 Kraft mich beschirmend, hast
 du mich der Hilfe gewürdigt,
 o Erbarmungsvoller!

(Ton 1:) An das Kreuz geheftet,
 o Herr, hast du den
 Schuldchein des Adam mit
 der göttlichen Lanze zerrissen.
 Deshalb zerreiße meine
 Fesseln, o Wort, auf dass
 ich dir des Lobes Opfer
 opfern möge, gläubig
 mich freuend und die

Па: Господи воззвах . . . *(гл. 8):* Самовластно совлекохся, первымъ моимъ преступлениемъ, добродѣтелей благолюбивия, облекохся же въ сие абие, ко мнѣ спсхождениемъ Твоимъ, Слове Божій; не презрѣлъ бо мя еси въ лютыхъ сграстехъ впадша, и разбойнически на пути попраша, но всекрѣпкою Твоею силою снабдѣвъ мя, заступленія сподобилъ еси, Многомилостиве!

(Гл. 1:) Пригвожденъ, Господи, на крестъ, Адамово
 рукописание Божественнымъ
 копиемъ растерзалъ еси,
 тѣмже расторгни узы
 моя, Слове, яко да Тебѣ
 хваления жертву пожру
 въ рою, радуяся, время
 благопріятное поста
 нынѣ обрѣтый, еже
 во спасеніе показалъ еси!

wohlangenehme Fastenzeit jetzt findend, die du zum Heile Aller gezeigt hast!

Durch den Glanz des Fastens glänzend, hat Mose einst Gottes Herrlichkeit geschaut; ihm naheifernd, meine demüthige Seele, diene dem, der am Kreuze die Hände ausbreitete deinetwegen aus Güte, durch die Werke der Enthaltbarkeit und des Gebetes, auf dass du erlangen mögest göttlichen Genuss!

Prok. (Ton 7): Erhebet den Herrn, unsern Gott, und betet an vor dem Schemel seiner Füße!

St.: Der Herr ist König; es toben die Völker!

Битія членіе (I. Мозе) XVIII, 20—33.

Prok. (Ton 6): Jauchzet dem Herrn, die ganze Erde!

Пощенія свѣтлостію иногда Моисей сіяя, славу Божию видѣ: сему поревновавши смиренная душе моя, на крестъ распростершему длани тебе ради благодатію, дѣлы угоди, воздержаніемъ и молитвою, яко да улучши Божественное наслажденіе!

Прок. (гл. 7): Вознесите Господа Бога нашего, и покланяйтесь подножію ногу Его, яко свято есть!

Ст.: Господь воцарися, да гибвуются людіе!

Прок. (гл. 6): Воскликните Господеви вся земля!

der grossen Fasten.

St.: Dienet dem
Herrn in Freude!

Ст.: Работайте Гос-
подевн въ веселн!

Примечѣіі членіе (Sprüche) XVI, 17—XVII—17).*

**Freitag
der 5. Woche.**

*Nach der 2. Sticho-
logie Sedalen (Ton 1):*
Ausgestreckt hast du,
o Christos, deine Hände
am Kreuze, heilend die
Wunde des Adam durch
deine Wunden. Dess-
halb flehe ich zu dir,
heile meine Wunden,
die der Arglistige in
meiner Seele zurück-
liess, und würdige mich,
in Anbetung und Fa-
sten, Erlöser, dir zu
dienen!

*Nach der 3. Sticho-
logie (Ton 6):* O Kreuz,

*) Es ist zu wissen, dass,
wenn Mariä Verkündigung
auf denselben Tag fällt, die
Akoluthia des grossen Ka-
nons Dienstag oder Montag
Abends vorher gesungen
wird. Das Fest aber wird
nicht verschoben.

Пятокъ 5 седмицы.

*По 2-мъ стихословіи
сѣдаленъ (гл. 1):* Про-
стерль еси, Христе, дланн
на древъ, исцѣляя яз-
ву Адамову, язвами Тво-
ими. Тѣмже молю Тя:
язвы моя исцѣли, яже
наложи душни моеѣ
льстець, и сподоби въ
молитвѣ и постѣ, Спасе,
угодити Тебѣ!

*По 3-мъ стихословіи
(гл. 6):* Кресте, міру

*) Подобасть вѣдати, яко
аще случитсѣ Благовѣщеніе
пресвятыя Богородицы въ
сей день, поетсѣ послѣдо-
ваніе великаго канона пре-
жде, съ понедѣльника во втор-
никъ, скрѣчь въ понедѣль-
никъ вечера. Праздникъ же
бывасть непреложный.

Wächter der Welt, Verfolger der Dämonen, würdige die, welche dich besitzen in Allem als unüberwindlichen Schutz, den übrigen Theil der Fastenzeit in reinem Gewissen zu durchwandeln, führend unsere Seelen zu Christo, o gepriesenes Holz!

Zu den Apostich. Idiomelon (Ton 8): Der du mit Räubern an das Kreuz geheftet wurdest, Christos, o Gott, und durch deine Wunde die menschliche Natur heiltest, verachte mich nicht, der ich unter die geistigen Wegelagerer und unkörperlichen Räuber gefallen, der Tugend von ihnen entkleidet und schwer verwundet worden bin und bei Keinem der Heiligen Genesung finden kann. Denn ich bin halbtodt und habe nur noch einen kleinen Rest des Lebens, die einzige Hoffnung auf dich, der

хранителю, демоновъ прогнанию, ты стяжавшихъ во всемъ предстательство неоторимое, сподоби пошениа прейти прочее, советію чистою, направляя души наша предъ Христомъ, древо благословенное!

На стиховни самогласенъ (м. 8): Съ разбойники на крестъ пригвоздивыйся, Христе Бже, и язвою Твоею челоуѣческое естество исцѣливый, не презри мене, въ мысленныя путедержатели, и въ разбойники безплотныя внаднаго, и добродѣтели отъ нихъ совлеченнаго, и лють уязвеннаго, ни отъ единаго же отъ преподобныхъ (του ἁγίου) исцѣлитися возмогнаго: исполу (ἡμιθανήτος) бо мергвъ есмь, кратчайший имѣя жизни останокъ, на Тя имѣяй едину надежду, мертвымъ животь подающаго; но обвяжи ми

du auch dem Todten
das Leben darbietest.
Doch verbinde meine
Wunden, deine Güte
mir erweisend, einzig
Menschenliebender!

струпы Твою искапавъ
миѣ благодѣнь, едине Че-
ловѣколюбче!

*Martyrikon (derselbe
Ton):* Wie sollen wir
euch nennen, o Heilige?
Cherubim? Weil auf
euch ruhete Christos!
Seraphim? Weil ihr
unablässig ihn preiset!
Engel? Weil ihr ohne
Körper seid! Kräfte?
Ihr wirket in Wundern!
Viel sind eure Namen
und grösser die Gna-
dengaben. Bittet, auf
dass erlöst werden un-
sere Seelen!

*Мученичѣнъ (ил. той-
же):* Что вы наречемъ
святѣи? Херувимы ли?
яко на васъ почилъ есть
Христосъ! Серафимы ли?
яко непрестанно просла-
viste Его! Ангели ли?
тѣла бо отвратистеся!
Силы ли? дѣйствуете бо
чудесы! Многая ваша
имена, и бѣлая даро-
ванія, молитѣ спастися
душамъ нашимъ!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Staurotheotokion:*) O
des unbegreiflichen
Wunders! O des neu-
en Geheimnisses! O
der furchtbaren That!
sprach die Jungfrau,
als sie am Kreuze dich
sah inmitten zweier
Räuber hängen, den
sie ohne Schmerz und

Слава . . . и нынѣ . . .
(*Крестобогородиченъ:*) O
праславнаго чудесе! о
таинства новаго! о ужас-
наго начинанія! Дѣва
глаголаше, на крестѣ Тя
яко видѣ, посреде двою
разбойнику обѣшена,
Егоже небогъзненно ужас-
но породѣ, плакаше гла-
голющи: увы миѣ, Чудо

Verletzung geboren hatte: Wie heftete das frevelhafte und undankbare Volk dich, mein Fleisch (*σπλαγγιον*), mein süssester Jesu, an das Kreuz?

любезнѣйшее, како Ты лютый народъ и неблагодарный ко кресту пригвозди?

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 8): Hoch gelobt bist du, Christos, unser Gott, der du die Erde erschütterst, auf dass sich bekehren und erlöst werden die auf ihr Wohnenden, und sie wieder befestigst, ob deiner eigenen Güte und unaussprechlichen Barmherzigkeit. Durch die Fürbitten der Gottesgebärerin erlöse uns!

На 6-ю часть тропарь пророчества (гл. 8): Превѣтый еси, Христе Боже нашъ, поколебавъ землю за еже обратити и спасти живущія на ней; и пакы утверждающю за Свою благодѣлю за Свою благодѣлю и неизреченное благоутробіе, молитвами Богородицы, помилуй насъ!

Prok. (Ton 8): Von Gnade und Recht will ich dir singen, o Herr!

Прок. (гл. 8): Милость и судъ воспою Тебѣ, Господи!

St.: Ich will singen und wandeln auf untadeligem Wege!

См.: Пою и разумѣю въ пути непорочнѣ!

Пророчества Исаіана (Jesaja) чтение XLV, 11--17.

Прок. (Тон 4): Herr, erhöre mein Gebet und lass mein Rufen zu dir kommen!

St.: Wende dein Angesicht nicht von mir ab!

Zu: Herr, ich rufe . . . (Тон 6): Gleichsam aus dem Jerusalem deiner göttlichen Gebote hinausgehend und zu den Leidenschaften Jerichos mich begebend, durch die Herrlichkeit der Werthlosigkeit der Lebenssorgen hingerissen, fiel ich unter die räuberischen Gedanken und liege, des Kleides der durch die Gnade geschenkten Kindschaft von ihnen beraubt und mit Wunden bedeckt, wie ohne Athem da. Ein herbeikommender Priester, welcher die Verwundung sah, achtete nicht darauf. Ein Levit hatte Abscheu und ging an mir vorüber. Du aber, o Herr, der du aus der Jungfrau unaussprechlich

Прок. (м. 4): Господи, услыши молитву мою, и вопль мой въ Тебѣ да приндетъ!

Ст.: Не отврати лица Твоего отъ мене!

На: Господи воззвахъ . . . (м. 6): Яко отъ Иерусалима Твоихъ Божественныхъ заповѣдей исходя, и къ страстемъ Иерихонскимъ достигъ, славою безчестія житейскихъ попеченій привлеченъ, въ разбойническія впадохъ помыслы, сыноположенія благодати ризы отъ нихъ совлекохся, и ранами яко бездушнень лежу. Священникъ же пришедъ, язву видѣвъ не вягъ; и левитъ, и той возгнушався мимо иде. Ты же, Господи, отъ Дѣвы неизреченно воплощся, изліаніемъ отъ спасительнаго ребра Твоего, волюнъ изліявшися крове и воды, якоже елеи некапавъ, Христе Боже, струны язвъ моихъ мягкостію (τη μετόπισθε) стягни (περίσφιγγσον —

Fleisch geworden bist, hast durch die Ausgießung des heilbringenden und mit deiner Einwilligung aus deiner Seite geflossenen Blutes und Wassers Oel auf die Narben meiner Wunden gegossen, Christos, o Gott, verbinde sie in Barmherzigkeit und zähle mich dem himmlischen Chore zu als der Barmherzige!

Stichira (Ton 6):
Den vor Ewigkeiten gefassten Rathschluss verkündigend dir, o Maid, nahte Gabriel, indem er dich begrüßte und rief: Freue dich, unbesätes Land; freue dich, unverbrannter Dornbusch; freue dich, unabschbare Tiefe; freue dich, Brücke, zum Himmel führend; freue dich, überirdische Leiter, welche Jakob erblickte; freue dich, göttliches Gefäß des Manna; freue dich, Lösung des Fluches: reue dich, Wiederbe-

обязи), и къ небесному совокупи лику, яко мило-сердъ!

Стихиры (м. 6): Со-вѣтъ превѣщый откры-вая Тебѣ, Отроковице, Гавріиль предста, Тебе любзая (*привѣтствуя*) и вѣщая: радуйся земле ненавянная, радуйся купино неопалимая, радуйся глубино неудо-бозрима, радуйся мосте, къ небесемъ преводий, и лѣствице высокая, юже Іаковъ видѣ, радуйся Божественная ручко (*со-суда*) манны, радуйся разрѣшеніе клятвы, радуйся Адамово возваніе, съ Тобою Господь!

rufung des Adam; mit dir ist der Herr!

Du erscheinst mir als Mensch, spricht die unversehrte Maid zu dem Heerführer, und wie lässtest du ertönen Worte, die übermenschlich sind? Denn mit mir, sprachst du, werde Gott sein, und wohnen in meinem Mutter-schoosse; und wie soll ich werden, sage mir, der weitumfassende Raum und der Ort der Heiligung des über die Cherubim Dahinschreitenden? Täusche mich nicht durch Trug; denn ich habe die Lust nicht kennen gelernt; in die Ehe bin ich nicht eingeweiht, wie also soll ich einen Sohn gebären?

Wenn Gott will, wird besiegt die Ordnung der Natur, sprach der Unkörperliche, und das Uebermenschliche wird vollbracht. Meinen wahren Worten vertraue, du Allheilige,

Являешимися яко чело-вѣкъ, глаголетъ нетлѣн-ная Отроковица ко Архи-стратигу: и како вѣща-еши глаголы паче чело-вѣка? Со мною бо рекль еси Богу быти, и всели-гися во утробу мою; и како буду, глаголи ми, село пространное, и мѣсто священія, херувими Пре-восходящаго? Да не прельстити мене лестию, не познахъ бо сласти (ἡδονήν), браку есмь не причастна: како убо Отроча рожду?

Богъ идѣже хощеть, побѣждается естества чинь, глаголетъ Безплот-ный, и яже паче чело-вѣка содѣваются, моимъ вѣруй истиннымъ глаго-ломъ, Всясвятая, Прене-порочная! Она же во-

Untadelige. Die aber rief: Es geschehe mir nun nach deinem Worte und gebären werde ich den, der nicht im Fleische ist, und das Fleisch aus mir sich leihen will, auf dass er emporführe den Menschen, als der allein Allmächtige, zu der ursprünglichen Würde durch die Vermischung!

Ehre . . . Jetzt . . . (Ton 2): Das Geheimniss von Ewigkeit her wird heut offenbart und der Gottessohn wird zum Menschensohn, auf dass er, an dem Schlechteren Theil nehmend, mir mittheile von dem Besseren. Getäuscht wurde voreinst Adam, und er, der da begehrte, Gott zu werden, ward es nicht. Gott wird Mensch, auf dass er den Adam zum Gott mache. Freuen möge sich die Schöpfung, in festlichem Reigen-tanze feiere die Natur,

зопи: буди мнѣ нынѣ по глаголу Твоему, и рожду Безплотнаго, длюгъ отъ мене заимствовавнаго, яко да возведеть чело-вѣка, яко единъ спленъ, въ первое достойнїе, съ растворенїемъ (διὰ τῆς συγχράσεως — чрезъ соединенїе Божества съ челоувѣчествомъ)!

Слава . . . и нынѣ . . . (м. 2): Еже отъ вѣка таинство открывается днесь, и Сынъ Божїй сынъ челоувѣчь бываетъ, да худшее воспрїемъ, подасть ми лучшее, солгася (ἐψεύσθη) древле Адамъ и богъ возжелѣвъ быти, не бысть; чело-вѣкъ бываетъ Богъ, да бога Адама содѣлаеть. Да веселится тварь, да ликовствуетъ естество, яко Архавгель Дѣвъ со сграхомъ предстоитъ, и еже радуїся приносить, печали сопротивное: за милосердіе милости во-челоувѣчившїяся Божеванъ, слава Тебѣ!

der grossen Fasten.

weil der Erzengel mit Ehrfurcht bei der Jungfrau steht und das „Freue dich“ bestellt, den Gegensatz der Trauer. Durch die Tiefe deines Erbarmens Mensch Gewordener, unser Gott, Ehre sei dir!

Prok. (Ton 4): Barmherzig und gnädig ist der Herr, langmüthig und von grosser Güte!

St.: Lobe, meine Seele, den Herrn, und all mein Inneres seinen heiligen Namen!

Прок. (гл. 4): Щедръ и милостивъ Господь, долготерпѣливъ и много-милостивъ!

Ст.: Благослови, душе моя, Господа и вся внутренняя моя имя святое Его!

Бытія чтеніе (I. Mose) XXII, 1—18.

Prok. (Ton 4): Wie gross sind deine Werke, o Herr! Alles hast du mit Weisheit gemacht!

St.: Lobe, meine Seele, den Herrn! Herr, mein Gott, du bist überaus gross!

Прок. (гл. 4): Яко возвеличишася дѣла Твоя, Господи, вся премудростию сотворишъ еси!

Ст.: Благослови, душе моя, Господа; Господи, Боже мой, возвеличишя еси зѣло!

Притчей чтеніе (Sprüche) XVII, 17—XVIII, 5.

**Sabbath
der 5. Woche.**

Der Morgengottesdienst beginnt um 4 Uhr wegen der Akoluthia des Akathistos. Nach dem Hexapsalmos: Gott ist der Herr . . . (Ton 8) und wir singen dreimal langsam folgendes Trop.:

Nachdem er den Auftrag geheimnissvoll in der Erkenntniss empfangen hatte, trat in das Zelt des Joseph mit Eifer der Unkörperliche und sprach zu der mit der Ehe Unbekannten: Der die Himmel durch seine Herabkunft geneigt hat, wird ohne Aenderung gänzlich in dir umfasst. Und schauend, wie er in deinem Mutterschoosse Knechtsgestalt annimmt, staune ich, so dass ich rufe: Freude dich, du nie vermählte Braut!

Darauf lesen wir das 16. Kathisma mit Stichologieen und singen nach

Суббота 5 седмицы.

На утр. знаменаетъ въ часъ 4^ю поци, молебнаго ради послѣдованія акаѳиста. По шесто-псалми: Богъ Господь . . . во ил. 8 и поемъ трижды тропарь косно:

Повелѣнное тайно, приемъ въ разумѣ, въ кровѣ Иосифовѣ тшаніемъ предста Безплотный, глаголюи Непскусобрачѣй: Приклонивый схождениемъ небеса, вмѣщается неизмѣнно весь въ Тя, Его же и видя въ ложеснахъ Твоихъ приемша рабій зракъ, ужасаюся звати Тебѣ: радуйся, Невѣсто неневѣстная!

Таже стихословимъ као. 16^ю, и по малоу екмениу поемъ коно. (ил. 8):

*der kleinen Ektenie das
Kont. (Ton 8):*

Dir, Heerführerin, die
für uns kämpfet,
bringen wir
Dank erfüllte Sieges-
lieder dar als deine
Stadt.
Die du, Gottesmutter,
aus Gefahren hast
erlöst!
Du nun aber, deren
Macht unüber-
windlich ist,
Gieb Befreiung aus
vielfältigen Ge-
fahren uns,
Dass wir rufen dir:
Gegrüsst sei, un-
vermählte Braut!

*Während dessen be-
räuchert der Diakon
die hl. Bilder und die
Brüder dem Range nach,
bei späterem Gesange
dieses Kont. aber nur
Vorsteher und Chöre.
Und wir lesen die ersten
drei Iken und drei Kont.*

*Während des Lesens
stehen wir. Alle Iken
und Kontakien betragen*

Взбранной Воеводѣ
побѣдительная, яко из-
бавльшеся отъ злыхъ,
благодарственная воспи-
суюмъ Ти, раби Твоя,
Богородице, по яко нму-
щая державу непобѣди-
мую, отъ всякихъ насъ
бѣдъ свободи, да зовемъ
Ти: радуйся невѣсто не-
невѣстная!

*На немъ же кадитъ
диаконъ св. иконы и бра-
тїю, по чину. На про-
чихъ же точїю настоя-
теля и лики, и чтемъ
икосовъ и кондаковъ 6.*

*На чтенїи стоїмъ.
Всѣхъ икосовъ 24
и глаголются отъ*

zusammen 24 und werden gesprochen vom Priester im hl. Altarraum.

іерей во святомъ алтарѣ.

Ikos 1: Der unter den Ersten stehende Engel ward vom Himmel gesandt . . . (*Andachtsbuch, Berlin 1895, S. 354.*)

Икосъ 1^{мъ}: Ангелъ предстатель съ небесе посланъ бысть . . . (*Капошникъ, Берлинъ 1895, стр. 354.*)

Nach dem 4. Kont.: Den Wogenschwall zweifelnder Gedanken . . . (*S. 361.*)

По 4 конд.: Бурю внутрь нмѣя . . . (*стр. 361.*)

Wieder das Kont.: Dir, Heerführerin . . .

Наки кондакъ: Взбранной Воеводѣ . . .

Und wir lesen den ersten der beiden Theile des Akathistos. Darauf folgt der „Amomos“ (Neporotschni — XVIII. Kathisma) und die Ektenie, und wieder das Kont.: Dir, Heerführerin . . . und die darauf folgenden drei Iken und drei Kontakien.

Чтемъ отъ слова акаѳиста на даянѣ два. Также стихословимъ непорочны и ектеніи. И наки малолемъ кондакъ: Взбранной Воеводѣ . . . и друія икосы и кондаки 6.

Ik. 4: Es vernahmen die Hirten . . . (*And., S. 362.*)

Икосъ 4^{мъ}: Слышаша пастырие . . . (*Капошникъ, стр. 362.*)

der grossen Fasten.

Nach dem 7. Kont.:
Als Symeon im Begriff
war . . . (S. 370) wieder
das Kont.: Dir, Heer-
führerin . . .

Darauf folgen der
2. Theil des Akathistos,
Ps. 50 und die Kanones
mit den Irmen: Oeffnen
will ich meinen Mund . . .
(S. 339).

Dich, das beseelte
Buch Christi . . . (S. 340).

Nach der Katabasie:
Die dir Lobsingenden . . . (S. 343), die
kleine Ektenie und nach
der Ausrufung: Dir,
Heerführerin . . . Und
man liest fernere drei
Iken und drei Kon-
takien.

Ik 7: Eine neue
Schöpfung zeigte . . .
(Andachtsb., S. 371).

Nach dem Kont.: Da
der Ordner des Alls . . .
(S. 379) wieder das
Kont.: Dir, Heerfüh-
rerin . . .

По конд. 7-мъ: Хотящу
Сymeону . . . (стр. 370)
паки конд.: Взбранной
Воеводъ . . .

Таже чтемъ прочее
слова акаѳиста. Пс. 50
и каноны со ирмосы:
Отверзу уста моя . . .
(стр. 339).

Христову книгу оду-
шевляющую . . . (стр. 340).

По катавасіи: Твоя
пѣснопловцы, Богоро-
дице . . . (стр. 341), ек-
тенія малая и по воз-
гласъ кондакъ: Взбранной
Воеводъ . . . и чтемъ
друія 6 икосовъ и кон-
даковъ.

Ик. 7 ѱ: Новую по-
каза тварь явлься Зижди-
тель . . . (Канонникъ,
стр. 371).

По кондакъ: Спасіи
хотя міръ . . . (стр. 379)
паки конд.: Взбранной
Воеводъ . . .

Sedalen (Ton 1): Der grosse Krieger und immaterielle Engel, nach der Stadt Nazareth gekommen, verkündet deinen König, o Reine, und der Ewigkeiten Herrn: Freue dich, sprechend zu dir, gnadenerfüllte Maria, unerforschliche und unaussprechliche Tiefe, Wiederberufung der Menschen!

Ehre . . . Jetzt . . .
Dasselbe.

*Und wieder Lesung.
Gesang des 4. Irmos:*
Der du sitztest in Herrlichkeit . . . (S. 343).

Erfüllt von Glauben,
Jungfrau . . . (S. 343).

Nach dem 6. Irm.:
Indem wir dieses göttliche . . . (S. 348) singt man das Tetraodion für die Martyrer und nach der kleinen Ektenie: Dir, Heerführerin . . . und die folgenden Iken und

Свд. (м. 1): Великій вопиѣ невещественныхъ ангеловъ, во градъ Назареть, представъ царя возвыщаетъ Твоего, Чистая, и вѣковъ Господа: радуйся, глаголя Тебѣ, благословенная Маріе, непостижимая и несказанная глубоко, человекѣвъ воззваніе!

Слава . . . и нынѣ . . .
тойже.

И пакы чтеніе. Письмъ 4^я ирмосъ: Сѣдѣи въ славѣ . . . (стр. 343).

Во гласѣхъ пѣній, Дѣво, Тебѣ воіемъ . . . (стр. 343).

По 6^{мъ} ирмосъ: Божественное сіе и всечестное . . . (стр. 348) поется четверопъсьнецъ — мученикамъ, и по малой ектеи пакы поемъ конд.: Взбранной Воеводѣ . . . и свд. икосы

Kont. vom 10. an: Eine Mauer bist du der Jungfrauen . . . (S. 380).

Nach dreimaliger Lesung des Kont.: O allbesungene Mutter, die du das heiligste Wort aller Heiligen geboren hast, erlöse jetzt, die Darbringung annehmend, Alle von allem Unglück, und befreie von der zukünftigen Strafe diejenigen, welche zusammen rufen: Alleluja!

wird gelesen der 1. Ikos: Der unter den Ersten stehende Engel . . . *und wieder das Kont.:* Dir, Heerführerin . . . *Dann werden gelesen die Synaxarien, zuerst des Menäos, und darauf dieses.*

Stichen:
Dankbar preist die Stadt in Liedern, die nicht schlummern,
Ihre Schützerin, die immer wacht in Kämpfen.

и кондаки, начиная съ 10^ю: Стѣна еси двѣмъ . . . (Капошникъ, стр. 380).

По троекратномъ чтеніи кондака: О всепѣтая Мати, рождшая всѣхъ святыхъ святѣйшее Слово, пытѣнное приѣмнии приношеніе, отъ всякіи избави напасти всѣхъ, и будущія изми муки, Тебѣ вопіющихъ: Аллилуія!

Чтется 1^й икосъ: Ангель предстатель . . . *и паки кондакъ:* Взбранной Воеводѣ . . . *Тоже читается свѣтосарія — первѣ Минеи; также — па-столиціи.*

Стихи:
Ивѣсьми неусынными благодарственно,
градъ во бранехъ бодрую пость Предстательницу!

An diesem Tage feiern wir den Akathistos zu Ehren unserer allerreinsten Gebieterin, der Gottesgebäuerin, aus folgendem Grunde: Als Heraklios die Selbstherrschaft über die Romäer erlangt hatte, schickte Chosroes, der König der Perser, da er sah, wie das römische Staatswesen unter dem Kaiser Phokas, dem Tyrannen, gesunken war, einen seiner Satrapen, Sarbaros mit Namen, mit vielen Tausenden, um ihm das ganze Morgenland zu unterwerfen. Denn Chosroes hatte vordem gegen Hunderttausend Christen vertilgt, welche von den Hebräern namhaft gemacht und dem Verderben überliefert worden waren. Der Archisatrap Sarbaros kam, das ganze Morgenland plündernd, bis zur Stadt Chryso-polis, die jetzt Skutarion genannt wird. Der Kaiser Heraklios

Во сей день несъдальную пѣснь празднуемъ Пресвятыя Владычицы нашея Богородицы, вины ради сицевы: Ираклію самодержавное Греческое начальство правящу, Хосрой же Перскій царь, видѣвъ греческая скинтра смирившася отъ Фоки, царя мучителя, единого отъ вельможъ своихъ, Сарвара именемъ, съ тысящами многими воинствъ посылаетъ, вся восточныя страны покорити себѣ. Предвари бо и прежде, яко десять темъ христіанъ погубивъ Хосрой: яко жидовомъ прекупляющимъ ихъ отъ него и погубляющимъ. Начальный же вельможа Сарваръ, востыи вся поплънивъ, постиже и до самаго Златаго града, иже нынѣ Скутаръ нарицается. Царь бо Ираклій извѣнемъ обшного злата оскудѣвъ, священныя сосуды церковныя на златицы претворивъ, во отдаѣніе большее и совершеннѣйшее. Но Евкенискому же морю, съ кораблѣ въ Персид-

machte, da im Staats-
 schatze Mangel herrschte,
 die Heiligthümer der
 Kirchen zu Gelde, in
 der Absicht, sie in grö-
 serem und vollstän-
 digerem Maasse wieder
 zu erstatten, fuhr auf
 Schiffen durch das
 schwarze Meer, griff
 die Heeresabtheilungen
 Persiens an und schlug
 sie; Chosroes kämpfte
 gegen ihn nach Kräf-
 ten mit dem übrigen
 Theil seines Heeres.
 Bald darauf fiel Si-
 roes, der Sohn des
 Chosroes, von dem Va-
 ter ab, riss die Herr-
 schaft an sich, nach-
 dem er den Vater Chos-
 roes getödtet hatte,
 und machte mit dem
 Kaiser Heraklios ein
 Bündniss. Als Chaga-
 nos aber, der Fürst der
 Myser und Skythen,
 vernahm, dass der Kai-
 ser über das Meer
 gegen die Perser ge-
 zogen sei, löste er das
 Bündniss mit den Romä-
 ern, brachte zahlreiche
 Haufen zusammen und

skia страны пришедь,
 потребляет я: и отнюдь
 побѣждается отъ него
 Хосрой съ прочими во-
 шствы. По малѣ же и
 Спрой, сынь Хосроевъ,
 отъ отца своего отсту-
 пивъ, начальство себѣ
 приемлетъ, и отца Хосроя
 убивъ, царю Праклію
 содружися. Хаганъ же
 Мусонскій, и Сквѣскій
 начальникъ увѣдѣвъ о
 царѣ, яко по морю
 Понтекому отшель есть,
 развѣсивъ мръ на Гре-
 ки, полки тмочисленныя
 подвигъ, отъ западныхъ
 странъ на Константинь-
 градъ приходитъ, на Бога
 хульныя гласы возсылая.
 Абіе же купно море убо
 корабльми, земля же пѣ-
 шими и всадники безчи-
 сленными исполнь бяше.
 Сергій же патриархъ Кон-
 стантиня града, люди
 много утѣшае, не от-
 падати, ни расслабятися:
 но все упование отъ
 души на Бога возносити,
 и на Матерь Его пречи-
 стую Богородицу; такоже
 и Воносъ патрикій (Βῶνος
 πατρικίος), иже тогда

griff von Westen her Konstantinopel an, Lästereien gegen Gott ausstossend. Sofort war das Meer mit Schiffen, das Land aber mit zahllosen Fussoldaten und Reitern erfüllt. Doch der Patriarch Sergios tröstete das Volk von Konstantinopel, es solle nicht den Muth verlieren, sondern von ganzer Seele alle Hoffnung auf Gott setzen und auf seine Mutter, die allreine Gottesgebälerin. Auch der Patrizier Bonos, welcher damals die Stadt verwaltete, traf die erforderlichen Vorkehrungen zur Abwehr der Feinde. Denn es ist nothwendig, dass auch wir, mit der Hilfe von oben, das Gezieme wirken. Der Patriarch aber, die göttlichen Bilder der Gottesmutter mit der ganzen Volksmenge herbeibringend, umschreitet oben rings die Mauer, dadurch Sicher-

градъ правляше, подобная на отвращение ртннковъ устраяше. Подобаеть бо и намъ, съ помощію вышней, и на приличная дѣйствовати. Патриархъ же Божественныя иконы Богоматере, со веъмъ множествомъ нося обхождаше по стѣнамъ свыше, и отгуду утверждение имъ подавая. Яко убо Сарварь отъ востока, Хаганъ же отъ запада цѣаста, сожещїи окрестная града; патриархъ же верукотворенную Христову икону, и честная и животворящая древа, къ сему же и честную ризу Богоматере нося, по стѣнамъ обхождаше. Хаганъ же Сквѣяныи сушею, стѣнамъ Константинограда нападаетъ, со множествомъ безчисленнымъ; крѣпкозрядно оружіи утвердени: и только множество баше, яко единому Гречину съ десятии Сквѣяныи явѣ братися. По неборимая Поборница, обрѣтшимися малыми зѣлю войны въ

heit darbietend. Als jedoch Sarbaros von Osten, Chaganos aber von Westen die Umgebung der Stadt mit Feuer zu verwüsten begannen, schritt der Patriarch, das nicht mit Händen gemachte Bild Christi und das ehrwürdige und lebendig-machende Kreuzesholz, dazu auch das ehrwürdige Kleid der Gottesmutter herbeibringend, die Mauern entlang. Der Skythe Chagan greift von auf dem Festlande errichteten Wällen aus Konstantinopel an, von sicheren Verschanzungen aus, mit zahlloser Menge, sodass offenbar immer ein Römer gegen zehn Skythen zu kämpfen hatte. Aber die unbekämpfbare Vorkämpferin schlug durch wenige in ihrem Tempel „der Quelle“ vorgefundene Soldaten sehr viele derselben zurück. Da, wieder er-muthigt und begeistert

храмъ ея, нарицаемѣмъ Пигин, множайшія ихъ по-губи. Отсюду же Греци дерзновеніе приѣмше, и восплескавше, отъ вое-воды необоримыя Божія Матере, ихъ присно до конца побѣждаху. Воз-зрѣвше же и на примире-ніе, граждане отражени быша. Отвѣща ко имъ Хаганъ: не прельщайтесь о Бозѣ, въ Негоже вѣ-руете, всячески бо утрѣ градъ вашъ прииму! Граждане же слышавше, руки къ Богу простираху. Согласившеся убо, Ха-ганъ же и Сарваръ сушею и моремъ на градъ устре-мляются, козньми плѣшши желающе: по толико побѣждени быша отъ Грекъ, якоже недоволь-нымъ быти живымъ мерт-выи жещі. Моноксула же оружниковъ исполнена, пѣдромъ глаголемымъ рѣ-гомъ, ко храму Богома-тере сущему во Влахер-пахъ, бури виезапу силь-нѣ морю припадши, и раздѣльнуся ему къ съ-ченіе, съ корабли вѣсѣмн враговъ растлѣнася. И

durch die unbekämpfbare Heerführerin, die Gottesmutter, besiegten die Römer sie immer mit aller Kraft. Als aber die Einwohner der Stadt nach einem Vertrag blickten, wurden sie zurückgewiesen. Denn der Chagan erwiderte: Tauschet euch nicht in dem Gott, auf welchen ihr vertrauet; denn morgen werde ich euere Stadt gänzlich nehmen. Als die Bewohner der Stadt dies hörten, streckten sie die Hände zu Gott aus. Chaganos und Sarbaros greifen nun zu Lande und zu Wasser an, mit dem Vorsatz, die Stadt durch Belagerungsmaschinen zu erobern. Aber so sehr wurden sie von den Römern bekämpft, dass nicht genug Lebende waren, um die Todten zu verbrennen. Die mit Bewaffneten gefüllten Nachen aber, durch den Meerbusen des sogenannten Horns

быше видѣти то преславное изряднодѣйствіе Пречистыя и Богоматере, всѣхъ при брѣзѣ моря сущемъ во Влахернахъ пзврѣ. Людіе же, елико скоро врата отверзше, вкупѣ вся избинна, яко и дѣти и жены на ня вмужествишася. Начальницы же ихъ возвратишася плачуще, купно и рыдающе. Боголюбиви убо людіе Константина града, Богоматери благодареніе дающе, всенощную пѣснь, и „песѣдальную“ ей воспѣша, яко о оныхъ вдѣвши, и преестествоною силою содѣявши на враги побѣду.

zu dem Tempel der Gottesmutter in Blachernä getrieben in Folge eines plötzlich auf das Meer gefallenen heftigen Sturmes, gingen mit sämmtlichen Schiffen der Feinde unter. Und man sah die staunenerregende Wunderthat der allhehren Gottesmutter; denn sie schleuderte Alle an den Strand des Meeres bei Blachernä. Das Volk aber eilte so schnell wie möglich zu den Thoren und tödtete Alle, und Knaben und Weiber zeigten sich gegen sie wie Männer. Die Führer aber kehrten weinend und wehklagend zurück. Das gottliebende Volk von Konstantinopel, der Gottesmutter Dank bringend, sang ihr den ganz nächtlichen Hymnos und Akathistos, da dieselbe ja über ihnen gewacht und mit übernatürlicher Macht den Sieg über die Feinde herbeigeführt hatte.

Von da an nun beschloss die Kirche, zur Erinnerung an das so grosse und übernatürliche Wunder dieses Fest der Mutter Gottes einzusetzen zu gegenwärtiger Zeit, wo auch der Sieg durch die Gottesmutter geschah. Sie nannten aber diesen Dienst Akathistos, weil damals also that die Geistlichkeit der Stadt und das ganze Volk.

Nach Ablauf von 36 Jahren (χρόνον), unter der Herrschaft des Konstantinos Pogonatos brachten die Agarener ein ungeheures Heer zusammen und griffen wieder Konstantinopel an. Und sie belagern die Stadt sieben Jahre, überwinterten in der Gegend vom Kyzikos und tödteten viele der Einwohner. Endlich entmuthigt und mit der Flotte auf der Heimkehr begriffen, gingen

Оттоль убо на воспоминаніе толикаго и пресестественнаго чудесе, церковь спцевый празникъ пріять, Матери Божіи возлагати въ настоящее время, егда и побѣда Богоматерию бысть. „Песѣдальное“ же именовася, за еже тогда тако дѣяти градскому же клиросу, и людемъ всемъ.

По прохожденіи же тридесати и шести лѣтъ, при царствѣ Ковстантина Погоната, Агаряне безчисленное воинство водище, пакы на Константінъ-градъ нападоша, и седмъ лѣтъ сей борюще, егда и въ Кузическихъ странахъ презимоваху, многіи своя погубиша. Таке отрекшеся браши, и съ воинствомъ своимъ возвращающеся, и бывше въ мори нарицаемъ Сүдео вси потопишася, предстательствомъ Всечистыи и Богоматере. По

sie, beim Syläon angelangt, Alle im Meere unter, durch die Macht der allreinen Gottesmutter. Zum dritten Male unter Leo dem Isaurer vernichteten die Agarener, viele Myriaden zählend, zuerst das persische Reich und griffen dann Aegypten und Lybien, Indien, Aethiopien und Spanien an. Darauf zogen sie gegen die königliche Stadt selbst. 1860 Schiffe mit sich führend. Die Stadt umzingelnd, verweilten sie in der Absicht, dieselbe zu plündern. Doch das geweihte Volk der Stadt, das ehrwürdige Holz des theuren und lebendigmachenden Kreuzes und das hehre Bild der Gottesmutter Hodegetria herbeibringend, umzog die Mauer, unter Thränen zu Gott um Gnade flehend. Es fiel nun den Agarenern ein, sich in zwei Theile zu theilen. Die Einen

и въ третіе пакы, при Львѣ Исаврѣ, Агаряне паче множайшихъ темъ числомъ, первѣе убо Персское разориють царство, таже Егупеть и Ливію. Обтекше же и Индію, Еѳіопію же и Испанію, напослѣдокъ же и на самый царскій градъ воюють тысящю осмію согъ кораблей носими: окруживше убо его, яко абіе расхитиги его ждаху. Гражданстѣи же священніи людіе, честное древо честнаго и животворящаго Креста, и честную икону Богоматере Одигитріи обносяще, стѣну окружаху, со слезами Бога умилостивляюще. Возмечтася убо, сице Агаряномъ на двѣ части раздѣлитися: и овін убо на Болгары воюють, и тамо падають вящше двою тму: овін же оставльшеся на Царьградъ принти, возбранившеся же огъ вериги, бывшія отъ Галаты до стѣвъ Царяграда. Восплывшимъ же ибгдѣ до мѣста нарицаемаго Со-сөөнь, тамо вѣтру съ-

kämpfen gegen die Bulgaren und es fallen dort über 20 000. Die Anderen aber blieben zurück, um die Stadt zu erobern. Gehindert durch eine Kette, die von Galata bis zu den Mauern der Stadt reichte, kamen sie, zurückweichend, in die Nähe des sogenannten „Sosthenion“ und, als dort ein Nordwind einherstürmte, wurden viele ihrer Schiffe beschädigt und gingen unter. Die Zurückgebliebenen aber kamen in grosse Hungersnoth, dass sie sogar nach Menschenfleisch griffen und Mist und Koth assen. Als sie darauf fliehend nach dem ägäischen Meere kamen, sanken ihre Schiffe, sowie sie selbst in den Abgrund des Meeres. Ein plötzlich vom Himmel hereinbrechender, das Meer aufrührender Hagelsturm löste das Pech der Schiffe, und so ging jene gewaltige

верну възвѣвѣвѣ, многи корабли ихъ сокрушишася, и погибоша; оставльшиися же въ гладъ зѣльный виадоша, яко и плотемъ человеческимъ прикоснутися, и какъ мѣнти и ясти. Таже бѣшавше, и во Егѣйскую пучину достигше, кораблицы своя вся, и самѣхъ себе глубинѣ морской предаша: градъ бо сильнъ съ небесе снадѣ, възвѣвѣніе (βραχμῶν) моря сотворивъ, смоу кораблей распусти: и тако множество безчисленное оное воинскихъ кораблей погибѣ, тремъ токмо на възвѣвѣніе оставльшиися.

Flotte zu Grunde, indem nur drei Schiffe übrig blieben, um Kunde von dem Geschehenen zu geben.

Wegen aller dieser übernatürlichen Wunder der allhehren Gottesmutter feiern wir das gegenwärtige Fest. Der Name Akathistos rührt daher, dass damals das ganze Volk jene Nacht hindurch aufrecht stand und den Hymnos zur Mutter des Wortes sang. Und während wir bei allen anderen Iken zu sitzen pflegen, stehen wir bei den gegenwärtigen der Gottesmutter Alle aufrecht.

Durch die Gebete deiner Kämpferin und unüberwindlichen Mutter, Christos, o Gott, errette auch uns von den uns bedrängenden Gefahren und erbarme dich unser als Menschenliebender!

Gesang des 7. Irmos:
Nicht dienten der Schö-

Сихъ ради убо всѣхъ преестествоныхъ чудесъ Всечистыя и Богоматере, настоящий праздникъ празднуемъ. „Несъдальный“ же речеся, зане просто стояще тогда вси людѣ въ ночь оную, Слѡва Матери пѣснь воспѣша. И яко во всѣхъ пныхъ сѣдбнн отъ обычая имуще, въ настоящихъ Богоматере, прѡбети вси слушаемъ.

Твоя поборницы же и непоборимыя Матере молитвами, Христе Боже, отъ облежачихъ напастей и насъ избави и помилуй насъ, яко единъ человеколюбецъ!

Пѣснь 7 ирмосъ:
Не послужиша тва-

pfung . . . (*Andachtsbuch S. 389*).

Tönen lassen wir dir Lobgesänge . . . (*S. 389*) u. s. w., schliessend mit dem 9. Gesange: Jeder Erdgeborene tanze . . . (*S. 394*) und Trop.: Für immer schone, o Gott . . . (*S. 396*).

Exapostilarion: Was von Ewigkeit her war . . . (*S. 397*).

Zum Lobpsalm, Stich. (Ton 4): Das verborgene, auch den Engeln unbekanntes Geheimniss . . . (*S. 398—400*).

Die grosse Doxologie und Entlassung.

Bei der Liturgie die Typika und aus dem Kanon des Akathistos die Gesänge 3 und 6.

Prok. (Ton 6): Hoch preiset meine Seele den Herrn und es frohlockt mein Geist in Gott meinem Heilande!

St.: Denn er hat angesehen die Niedrigkeit

ри . . . (*Канон. стр. 389*).

Воспеваемъ Тя вопиюще . . . (*стр. 389*) и проч. оканчивая 9ю пьесу: Всякъ земнородный . . . (*стр. 394*) и тропарь: Пощади, Боже, насъ гдѣ Твое . . . (*Канонико стр. 396*).

Екxапостиларій: Еже отъ вѣка . . . (*стр. 397*).

На хвалитъхѣ, стихари (т. 4): Сокровенное таинство, и ангеломъ невѣдомое . . . (*стр. 398—400*).

Славосл. великое, и отпустѣ.

На лит. изобразительная и отъ канона акаѳиста пьесы 3 и 6.

Прок. (т. 6): Писнь Богородицы: Величитъ душа моя Господа, и возрадовася духъ мой о Бозѣ Спасѣ моемъ!

Ст.: Яко призрѣ на смиреніе рабы Своея:

seiner Magd; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter! се бо отнынѣ ублажать мя вси роди!

*An. die — ko Евр. (Hebr.) зач. 322 (IX, 24—28).
Богородицы — тоуже посл. зач. 320 (IX, 1—7).*

Alleluja . . . (Ton 8): Erhebe dich, o Herr, zu deiner Ruhe . . . Алл. . . . (м. 8): Воскресни, Господи, въ покой Твой . . .

St.: Gedenke, o Herr, des David und all seiner Mühsal! *Ст.:* Помяни, Господи, Давида и всю кротость его!

*Ev. die — Мрк. (Mark.) зач. 35 (VIII, 27—29)
и Богор. Лук. (Lukas) зач. 54 (X, 28—XI, 27).*

Kimonik: Den Kelch des Heils will ich nehmen und den Namen des Herrn anrufen*)! *Примч.:* Чашу спасенія прииму, и имя Господы призову*)!

**Der 5. Sonntag
der hl. Fasten **).**

Zu: Herr, ich rufe . . . (Ton 6): Dich hinderte

*) Bei der Trapeza (im Kloster) essen wir zwei gekochte Speisen mit Oel und trinken Wein, dankend unserer allheiligen Gebieterin, der Gottesgebärierin, für die von ihr vollführten Wunder.

**) Am 5. Sonntag der hl. Fasten feiert die Kirche

**Въ недѣлю 5-ю св.
постовъ **).**

Па: Господи воззвахъ . . . (м. 6): Тебѣ

*) На трапезѣ ядимъ два варенія съ елеемъ, и пиємъ вина, благодаряще всевыгую Владычицу нашу Богородицу о бывшемъ отъ нея чудеси.

**) Въ 5-ю нед. св. постовъ церковь прославляетъ

zwar die nachgeschleppte Unreinigkeit der früheren Befleckungen an der Betrachtung der ehrwürdigen Dinge, aber deine Erkenntniss und das Bewusstsein des von dir, o Gottselige. Gethanen, bewirkte dir die Wandlung zum Bessern: Denn als du auf ein Bild des gesegneten Gottsmädchleins hingeblickt hattest und all deine früheren Vergehungen, Allberühmte, erkanntest, bist du voll Vertrauen vor dem theuren Holze niedergesunken!

Die heiligen Stätten freudig verehrend, bist du den heilbringenden Weg gewandelt und hast mit Eifer die gute Wanderung vollbracht und, nachdem du den Jordanfluss überschritten, die Wohnstätte des Täufers getrost zum Aufenthalt ge-

die hl. Maria von Aegypten als deutlichstes Beispiel der Busse.

убо возбраняше честныхъ взрания, сквернѣ прежде привлеченное сквернение; твое же чувство, и твоя богомудрая содѣянныхъ совѣсть, къ лучшимъ тебѣ обращеніе содѣяша; на икону бо воззрѣвши благословенныя Богоотроковицы, всѣхъ покаившися прегрѣшеній своихъ, всехвальная, преживихъ, въ дерзновеніи честному древу поклонилася еси!

Мѣстомъ поклонившися радостно святымъ, добродѣтели напутное спасительнѣйшее, отгуду пріяла еси, и зѣло потекла еси доброе шествіе: и струю прешедши Јорданскую въ жилище Предтечево усердно вселилася еси, и страстей свирѣяство жительствомъ

св. Марию Египетскую, какъ назидательнѣйшій примѣръ раскалннѣ.

nommen und durch deinen Lebenswandel die Wildheit der Leidenschaften gedämpft, das Anschwellen des Fleisches hindernd in Zuversicht, o unvergessliche Mutter!

Ehre . . . (Ton 4): Es wirkte, o Christos, deines Kreuzes Kraft das Wunder, dass die, welche ehemals eine Bühlerin war, den asketischen Kampf kämpfte. Deshalb erhob sie sich auch, die Schwachheit abwerfend, tapfer gegen den Teufel. Nachdem sie die Ehre des Sieges errungen hat, bittet sie für unsere Seelen!

Trop. (Ton 8): In dir, Mutter, ward sicher gerettet das nach dem Bilde (Gottes) Geschaffene. (Denn das Kreuz nehmend, dientest du Christo und lehrtest durch die That, das Fleisch gering zu schätzen, — denn es vergeht! zu sorgen für

омрачила еси, истончавающн въ дерзновеніи, присионаматная Мати, плотская свойства!

Слава . . . (и. 4): Очудогворіи, Христе, креста Твоего сила, яко и аже прежде блудница, погннческимъ подвигомъ подвизася: отнюдуже и немощное отвергни, доблественно сопротивоста на діавола; тѣмже и почестъ побѣды посящи, молитсѣ о душахъ нашихъ!

Трон. (и. 8): Въ Тебѣ, Мати, извѣстно спасесѣ еже по образу (Божію созданный человекъ): прннмни бо крестъ послѣдовала еси Христу, и дѣющи учила еси презирати убо плоть, — преходитъ бо; прилѣжати же о души — вещи безсмертнѣй: тѣм-

die Seele — das unsterbliche Wesen, /deshalb freut sich auch mit den Engeln, fromme Maria, dein Geist!

же и со ангели срадуется, преподобная Маріе, духъ твой!

Kont. (Ton 3): Von allerlei Unzucht ehedem erfüllt, hast du dich heut durch Busse als eine Braut Christi erwiesen, /indem du, die Lebensweise der Engel nachahmend, \die Dämonen mit der Waffe des Kreuzes überwandest: /deshalb erschienst du als Braut des Reiches, /ruhreiche Maria! /

Kont. (гл. 3): Блудами первѣе преисполнена всяческими, Христова невѣста днесь покаяніемъ явися, ангельское жителство · подражаючи, демоны Креста оружіемъ погубляетъ; сего ради царствія невѣста явилася еси, Маріе преславная!

Die grosse Doxologie und Entlassung.

Славословіе великое. И отпуствѣ.

Ehre . . . Jetzt . . .
Stichiron des Evangel. und 1. Hora.

Слава . . . и нынѣ . . .
стихира евангельская и часѣ 1ый.

Bei der Liturgie die Makarismen des Tones. Prok.: nach dem Tone des Apostels.

На литургіи блаженна гласа. Прок. по гл. апостола.

Ап. кѣ Евр. (Hebr.) зач. 321 (IX, 11—23), отъ полнѣ. И преподобныя кѣ Гал. (Gal.) зач. 208 (III, 23—IV, 3).

Alleluja des Tones.

Аллилуія гласа.

Ев. Мрк. (Mark.) зач. 47 (IX, 42—X, 1).
И прен. Луки (Lukas) зач. 33 (VII, 36—50).

Kinonik: Lobet den
Herrn von den Him-
meln . . .

Прич.: Хвалите Гос-
пода съ небесь . . .

X *Zu*: Herr, ich rufe . . .
(Ton 1): Indem du arm
wurdest, o reicher Chri-
stos, hast du die Sterb-
lichen reich gemacht
an Unsterblichkeit und
Erleuchtung; desshalb
mach mich, der ich
durch die Lüste des
Lebens arm geworden
bin, reich an Tugenden,
und geselle mich dem
armen Lazaros zu, ent-
reissend mich der Strafe
des Reichen, und der
mir drohenden Ge-
henna!

Па: Господи воз-
звахъ . . . (гл. 1): Об-
нищавъ, богатый Христе,
человѣки обогатилъ еси
бездмертіемъ и свѣт-
лостію; тѣмже обнищав-
шаго сластьми житія,
добродѣльми мя обо-
гатіи, и убогому Лазарю
сочини, богато мя мученія
избавляя, и геенны пред-
лежащія мнѣ!

An Schlechtigkeit bin
ich reich geworden
schrecklich, und die
Süssigkeit habe ich
geliebt und genossen
die Lüste, die im Le-
ben sind, und ward

Злобою обогатихся
лють, и сладость возлю-
бихъ, и сущихъ въ жи-
тїи насладихся сластей,
Господи, и огню геенны
подсужденъ быхъ: гла-
домъ тающа умою, яко

schuldig des Feuers der Gehenna. Mein gleich dem Lazaros hungerndes Gemüth sehend hingestreckt vor den Thoren der göttlichen Thaten, habe Mitleid mit mir, o Gebieter!

Лазаря презираема предъ врага Божественныхъ дѣяній повержена, ущедримя, Владыко!

Die sechste Woche der ehrwürdigen Fasten eifrig beginnend, lasset uns dem Herrn, ihr Gläubigen, das Lied zur Vorfeier der Palmen singen, ihm, der da kommt in Herrlichkeit, in Kraft der Gottheit, nach Jerusalem, um zu tödten den Tod. Desshalb lasset uns fromm bereiten die Sinnbilder des Sieges, die Zweige der Tugenden, um das Hosanna zu rufen dem Schöpfer des Alls!

Шестую отъ честныхъ постовъ седмицу, усердно начинающе, Господеви предипразднственное пѣніе ваѣи принесемъ вѣрніи: грядущему во славу, силою Божества во Иерусалимѣ, умертвити смерть; тѣмже уготовимъ благочестно побѣдныя образы, вѣтви добродѣтельныя, осанна вопіюще Творцу всѣхъ!

Zu den Apostichen. Idiomelon (Ton 1): Wunderbar ist der menschenfreundliche Rathschluss des Er-

На стиховни самогласенъ (гл. 1): Чуденъ Спасовъ насъ ради челоуѣколюбивый нравъ, хотящихъ убо быти ра-

lösers über uns; denn, die Kenntniss der Zukunft wie der Gegenwart besitzend, stellte er zum Andenken fest das Leben des Lazaros und des Reichen. Das Ende Beider nun betrachtend, lasset uns fliehen das harte und menschenfeindliche Leben des Einen und nacheifern dem standhaften und geduldigen des Andern, auf dass wir, mit ihm in Abrahams Schoosse gehegt, ausrufen mögen: Gerecht richtender Herr, Ehre sei dir!

Ehre . . . Jetzt . . .
Theotokion: Der himmlischen Heerschaaren Freude, der Menschen auf Erden machtvolle Schützerin, unbefleckte Jungfrau, errette uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen. Denn auf dich setzen wir nächst Gott unsere Hoffnungen.

зумъ, яко настоящихъ стяжавъ, Лазарево и богатаго житіе обличи! обою конецъ смотряще: оваго убо бѣжимъ немилосердія и безчеловѣчія, оваго же перевнуимъ герпѣшю и веледушю, во еже съ нимъ въ Авраамихъ пѣдрахъ грѣмымъ вопити: правосуде Господи, слава Тебѣ!

Слава . . . и выгѣ . . .
Богородиченъ: Небесныхъ чиновъ радование, на земли чловѣковъ крѣпкое предстательство, пречистая Дѣво, спаси ны, иже къ Тебѣ прибѣгающія, яко на Тя упование по Бозѣ, Богородице, возложихомъ!

**Montag
vor dem Palmenfest.**

Nach der 2. Stichologie Sed. (Ton 1):
Den Stein der Verhärtung fortwälzend, o Herr, von meinem Herzen, erwecke meine von den Leidenschaften getödtete Seele, und würdige sie, o Gebieter, dir, als dem Sieger über den Hades, in Zerknirschung die Palmenzweige der Tugenden zu bringen, auf dass ich das ewige Leben erlangen möge, preisend deine Macht und deine Barmherzigkeit, o einziger Menschenliebender!

Nach der 3. Stichologie Sed. (Ton 1):
Die wir die sechste Fastenwoche haben, lasset uns das Lied zur Vorfeier der Palmen singen Christo, der da kommt, um unsertwillen zu sitzen auf einem Eselsfüllen, um als König die Unachtsamkeit der Heiden

Понедѣльникъ ваіа.

На 1-мъ стихословіи сьдаленъ (гл. 1): Камень отвалилъ еси ожесточенія, Господи, отъ моего сердца, умерщвленную страстью воздвигни душу мою, Благій, пришестви Тебѣ ваіа добродѣтелей, яко побѣдителю ада, во умилениі, Владыко, сподоби: яко да вѣчный животъ, улучу, пѣснословия Твою державу, и благоугробіе Твое, едине Человѣколюбче!

По 3-мъ стихосл. сьдаленъ (гл. 1): Шестую седмицу поста имуще, предиздѣствованное пѣніе ваіа принесемъ Христу, грядущему насъ ради вѣсти на жребити осла, изыческое подклонити яко царь безеловесіе родителю, вѣтви добродѣтелей Тому вси уготовимъ, яко да воскре-

dem Vater zu unterwerfen. Lasset uns Alle ihm die Zweige der Tugenden bereiten, auf dass wir auch seine Auferstehung freudig schauen mögen!

Zu den Apostichen (Ton 5): Verdamme mich nicht, o Christos, zum Feuer der Gehenna, wie den Reichen wegen des Lazaros, sondern schenke mir, dem wehklagend Bittenden, den Tropfen der Menschenliebe, o Gott, und erbarme dich meiner!

Ehre . . . Jetzt . . . *Theotokion:* O Gnaden-erfüllte, wir flehen, vermittele durch deine Gebete, und erbitte unseren Seelen die Fülle der Erbarmungen und Reinigung von unsern vielen Uebertretungen!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 6): Dieses ist, o Gott, der furchtbare Tag,

senie Ego радующеся узримъ!

На стиховниъ само-ласенъ (ил. 5): Не осу-ди мене, Христе, въ пламени геенствѣмъ, якоже богатаго, ради Лазаря: но даруй и мнѣ плачемъ просищу, капли челоуѣколюбїа, Боже, и помилуй мя!

Слава . . . и нынѣ . . . *Богородиченъ:* Обрадованная, ходатайствуй Твоими молитвами, и испроси душамъ нашимъ множество щедротъ, и очищеніе многихъ прегрѣшеній, молимся!

На 6 часъ тропарь пророчества (ил. 6): Сей есть, Боже, страшный день, егоже достиг-

auf welchen wir nicht hoffen, dass ein Abend folgt; und diesen zu sehen, hast du menschenliebend uns gewürdigt; dreimal Heiliger, Ehre sei dir!

нуди вечера не надѣмся, но сего видѣти насъ чловѣколюбно сподобилъ еси, Трисвятый, слава Тебѣ!

Prok. (Ton 6): Fröhlich sein möge das Herz derer, die den Herrn suchen!

Прок. (гл. 6): Да возвеселится сердце ищушихъ Господа!

St.: Danket dem Herrn und rufet seinen Namen an!

Ст.: Исповѣдайтесь Господеви, и призывайте имя Его!

Исаи (Jesaja) XLVIII, 17—XLIX, 4.

Prok. (Ton 6): Gelobt sei der Herr, der Gott Israels von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Прок. (гл. 6): Благословенъ Господь Богъ Израилевъ отъ вѣка и до вѣка!

St.: Danket dem Herrn, denn er ist gütig!

Ст.: Исповѣдайтесь Господеви, яко благо!

Zu: Herr, ich rufe . . .
(Ton 6): Durch viele Uebertretungen und die Lüste des Lebens habe ich Unglückseliger meine Stärke ge-

На: Господи воззвахъ . . .
(гл. 6): Многими прегрѣшеніи, и сластями житія, недугующую стяжахъ душу, окаланный, и лежу на одрѣ

schwächt und liege allezeit im Bette der Sorglosigkeit, o Gebieter, und rufe zu dir: Mitleidigster, komm und suche mich heim, Gesundheit mir schenkend und Gnade, und verlass mich nicht, damit ich nicht entschlafen möge zum Tode und der Feind sich nicht freue über meinen Untergang, suchend, o Erlöser, mich in des Hades allschreckliche Tiefen zu stürzen!

(Ton 5): Herr, das Gebiet des Jordans durchwandernd, verkündest du vorher, dass die Krankheit des Lazaros nicht zum Tode sei, sondern zu deiner, unseres Gottes, Verherrlichung geschehen sei. Ehre sei deiner Grossen wirkenden Thatkraft und deiner Allherrschaft: denn du hast den Tod vernichtet durch die Fülle deiner Gnade, o Menschenliebender!

всегда лѣности, Владыко, и вопію Ти: Милостиве, приидѣ посѣти, здравіе мнѣ подая и милость, и не остави мя, да не когда усну въ смерть, и возрадуется врагъ о погибели моей, ищай всегда, Спасе, во адову глубину низвести мя!

(Гл. 5): Господи, объ ону страну Іордана, плотию проходя, прорекля еси Лазареву болѣзнь къ смерти не быти, но о Твоей, Бога нашего, славъ бывати; слава величїю дѣлъ Твоихъ, и вседержительству Твоему, яко низложилъ еси смерть, за многую милость, Человѣколюбче!

Прок. (Тон 4): Даетъ dem Herrn, denn er ist gütig, denn in Ewigkeit währt seine Huld!

Прок. (гл. 5): Повѣдайтеся Господеви, яко благъ, яко въ вѣкъ милость Его!

Ст.: Sprechen mögen die Geretteten vom Herrn.

Ст.: Да рекутъ избавленнии Господемъ!

Бытiя (I. Moses) чtenie XXVII, 1—41.

Прок. (Тон 7): Erhebe dich über die Himmel, o Gott, und über die ganze Erde deine Herrlichkeit!

Прок. (гл. 7): Вознесися на небеса, Боже, и по всей земли слава Твоя!

Ст.: Bereit ist mein Herz, o Gott, bereit ist mein Herz!

Ст.: Готово сердце мое, Боже, готово сердце мое!

Притчѣи (Sprüche) чtenie XIX, 16—25.

Zu den Apostichen Idiomelon (Тон 4): Von der seelenmörderischen Habsucht befreie uns, o Erlöser, und dem armen Lazaros im Schoosse Abrahams geselle uns zu; denn, an Gnade reich seiend, bist du um uns arm geworden und hast uns

На стиховнѣи самогласенъ (гл. 4): Душе-вреднаго лихоимства свободи, Спасе, и съ Лазаремъ убогимъ въ пѣдрьхъ Авраамовыхъ причти насъ: Ты бо въ милостехъ богатъ сый, волею насъ ради общицагъ еси, и отъ тли на петльнѣи превелъ еси, яко миро-

aus der Verwesung zur Unverweslichkeit mit emporggeführt, als mitleidiger und menschenliebender Gott!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*): Erlöse uns aus unsern Nöthen, Mutter Christi, des Gottes, die du geboren hast den Schöpfer des Alls, damit wir allezeit zu dir rufen mögen: Freue dich, du Schutz unserer Seelen!

**Dienstag
vor dem Palmenfest.**

Nach der 2. Stichologie Sedalen (Ton 8):
An der Krankheit der Sünden dahinsiechend, liege ich danieder auf dem Bette der Verzweiflung. Deshalb, o Arzt der Kranken, suche mich heim in deiner Menschenliebe und gieb nicht zu, dass ich schrecklich zum Tode entschlafe. o Allmitleidiger, auf

stивъ Богъ, и человеколюбець!

Слава . . . и нынѣ . . .
Богородиченъ: Избави насъ отъ нуждъ нашихъ, Мати Христа Бога, рождающая всѣхъ Творца, да вси зовемъ Ти: радуйся единому предстательство душъ нашихъ!

Вторникъ ваіи.

По 2-мъ стихосл. сѣд. (м. 8): Грѣховнымъ недугомъ истаяваемъ, на одрѣ отчаянія низлежу: тѣмже мя, Врачу болящихъ, посети Твоимъ человеколюбиемъ, и не остави мя уснути лотъ въ смерть, Всещедрый, да воіноу Ти тель: милости подателю, Господи, слава Тебѣ!

dass ich in Wärme zu dir rufen möge: O Urheber der Gnade, Herr, Ehre sei dir!

Nach der 3. Stichologie Sedalen (Ton 5): Gestern und heut die Krankheit des Lazaros; denn die Verwandten offenbaren diese Christo. Mach dich bereit in Freude, o Bethanien, als Gast aufzunehmen den Gebieter und König, um mit uns zu rufen: Herr, Ehre sei dir!

Zu den Apostichen Idiomelon (Ton 5): Ausgleitend in Fehlritten und durch die Fesseln der Sünden gebunden, o Seele, wesshalb bist du leichtsinnig? wesshalb sorglos? Fliche immer, wie Lot aus Sodom und Gomorra, den Brand der Unreinigkeit! Wende dich nicht zurück, um zur Salzsäule zu werden; rette dich auf den Berg der

По 3-мъ стихосл. съд. (гл. 5): Вчера и днесъ болѣзнь Лазарева, сию бо Христу являютъ сродницы: радостію Виносіе уготовися, Живодавца угостити и Царя, съ нами вопіющи: Господи, слава Тебѣ!

На стиховнѣ самолаसेпъ (гл. 5): Поползнувшися (Ὀλισθηρῶς) прегрѣшеньми, и плѣнцями согрѣшеніи связана, о душе, что унываеши? что львишиши? бѣгай присно, якоже Лотъ Содомы и Гоморры, нечистоты запаленія! Не возвращайся вспять, и будещи яко столпъ соленный (солени), на горѣ спасайся добродѣтелей, бѣгай присно немлосерднаго (-дія) богатаго

der grossen Fasten.

Tugenden, fliehe immer die Härte des Reichen, die Feuergluth der Unbarmherzigkeit: begieb dich in den Schooss Abrahams, wie Lazaros, in Demuthsinn rufend: Du meine Hoffnung und Zuflucht, Herr, Ehre sei dir!

(βοιαυία), безутробія (ἀσπλαγγυία — безчувствїя) горѣнія (τὴν φλεγμονήν); въ пѣбра прѣжди Авраамова, яко Лазарь, смиренномудріемъ возопій: упованіе мое, и прибѣжише, Господи, слава Тебѣ!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 5): Als unüberwindliche Mauer gabst du unserer Stadt die Jungfrau, die dich gebar; durch sie, o Erlöser, entreisse aus den umringenden Uebeln, wir bitten, unsere Seelen!

На 6 ч. троп. пророчества (гл. 5): Не оборимую стѣну далъ еси граду нашему, рождающую Тя Дѣву: Тою, Спасе, огъ окружающихъ злыхъ изми, молимся, души наша!

Прок. (Ton 4): Hilf mir, o Herr, mein Gott, und erlöse mich nach deiner Gnade!

Прок. (гл. 4): Помози ми, Господи, Боже мой, и спаси мя по милости Твоей!

St.: O Gott, meinen Lobgesang lass nicht schweigen!

Ст.: Боже, хвалы моя не премолчи!

Пророчества Исаіаина (Jesaja) чтеніе XLIX, 6—10.

Прок. (Тон 4): Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung des Melchisedek!

Ст.: Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten!

Зу: Herr, ich rufe . . .
(*Тон 2*): Mein durch alle Angriffe des Bösen vielleidendes, erkranktes Herz wird entsetzlich zum Grabe des Leichtsinns getragen, und wie mit einem Steine bedeckt durch die Unempfindlichkeit. O Erlöser, der du durch das Holz deines lebenbringenden Kreuzes alle im Hades Befindlichen belebst, erwecke und belebe mich, auf dass ich in Furcht verherrliche deine Gottheit!

Den Reichthum der durch Mitwirkung des Bösen Verderben bringenden Lüste habe ich allezeit geliebt, vergeblich mich freud.

Прок. (гл. 4): Ты иерей во вѣкъ, по чину Мелхиседекову!

Ст.: Рече Господь Господеву моему: сѣди одесную мене!

На: Господи воззвахъ . . . (*гл. 2*): Всѣми прилоги лукаваго многострастное мое сердце изнемогшее, гробу спонится уныніа лютъ, и яко каменемъ покрывается нечувствіемъ, Спасе; древомъ живоноснаго Твоего креста, вся сущія во адѣ оживый, возстави мя, оживи, яко да страхомъ Твое славно божество!

Богатство сластей тлѣтворныхъ, лукаваго дѣйствомъ всегда возлюбихъ, суетно веселяся, несмысленный: ума же презрѣхъ, яко Лазаря шлаго,

ich Unvernünftiger;
meinen Verstand aber
habe ich verachtet wie
einen zweiten Lazaros,
welcher seufzte, hun-
gernd nach der gött-
lichen Speise. O Wort,
erlöse mich von dem
künftigen Feuer in
deiner Barmherzigkeit,
damit ich dich verherr-
liche, den Menschen-
liebenden!

(Ton 3): Heut gab
Lazaros den Geist auf,
und es beweint Be-
thanien ihn, den du,
unser Erlöser, erweckst
von den Todten. Du
verbürgst in deinem
Freunde deine furcht-
bare Auferstehung, die
Tödtung des Hades,
und die Belebung des
Adam: deshalb lob-
preisen wir dich!

Прок. (Ton 4): Der
Anfang der Weisheit
die Furcht des Herrn!

St.: Danken will
ich dir, o Herr, in mei-
nem ganzen Herzen!

стенияща, алчуща Боже-
ственныхъ брашенъ,
Слове, пламене будущаго
избави мя Твоимъ благо-
утробіемъ, яко да славлю
Тя, Человѣколюбца!

(Гл. 3): Днесь изиде
Лазарь, и рыдаетъ сего
Вноанія, егоже, Спасе
нашъ, воздвизаеши отъ
мертвыхъ, и предувѣ-
ряеши другомъ Твоимъ,
воскресенія Твоего,
странное адово умерщ-
вление, и Адамово ожн-
вление: сего ради поемъ
Тя!

Прок. (гл. 4): Начало
премудрости страхъ Гос-
подень!

Ст.: Исповѣмся Тебѣ,
Господи, всемъ сердцемъ
моимъ!

Бытія (I. Moses) чтеніе XXXI, 3—16.

Прок. (Тон 4): Бarm-
herzig und mitleidig
und gerecht!

Прок. (гл. 4): Мило-
стивъ, и щедръ, и пра-
веденъ!

Ст.: Selig der Mann,
der den Herrn fürchtet!

Ст.: Блаженъ мужъ,
бояйся Господа!

Примечіе чтеніе (Sprüche) XXI, 3—21.

Zu den Apostichen (Ton 1): Mit dem von Gott gewebten Purpur der Herrschaft und dem Byssos der Unsterblichkeit bekleidet, hast du, meine Seele, deine Würde missachtet, Reichthum und Wonne in Sünde geniessend, und verachtend die Stammesgenossen, wie der den armen Lazaros verachtende Reiche. Doch, damit du nicht mit demselben bestraft werden mögest, werde arm im Geiste, und rufe zu dem um dich arm gewordenen Herrn: Der du den Purpur der Schmach vor der Kreuzigung trugst und nackt am Kreuze hingst um

На стиховни само-ласенъ (гл. 1): Въ багряницу самодержетва Боготкашную, и въ червленншу негльнїа одьившїа, душе моя, свое достоинство поругала еси, богатство и наслаженіе, грѣхъ сотворивши, и презирающїи своего сплеменика (ἐμισφύλον), якоже презрѣ ницаго Лазара богатый. Но да не со онемъ мучена будешї, обнщай духомъ, и обнщавшему тебе ради Господевї возонїй: багряницею поруганїа прежде раснїтїа оболкїйся, и нагъ на крестъ раснїишїа мене ради, Твоего царствїа одьивїемъ, отъ студа вѣчнаго, Христе, избави мя!

mich, erlöse mich durch
das Gewand deines
Königthums von der
ewigen Schande, o
Christos!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurotheotokion: Ein
Schwert durchbohrte,
o Sohn, mein Herz,
sprach die Jungfrau,
als sie sah, wie Chri-
stos am Kreuze hing,
und in Erfüllung geht,
o Gebieter, was einst-
mals Symeon mir weis-
sagte; doch erstehe auf,
und verherrliche mit, o
Unsterblicher, bitte,
deine Mutter und Magd!

**Mittwoch
vor dem Palmenfest.**

*Nach der 2. Sticho-
logie Sed. (Ton 2)*:
Wie mit einem Steine
beschwert durch viele
Sünden, liege ich im
Grabe der Sorglosig-
keit, o Mitleidiger; aus
diesem führe mich em-
por, o barmherziger
Herr!

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобогородицѣ:
Мечъ пройде, о Сыне,
Дѣва глаголаше, на древѣ
яко узрѣ Христа ви-
сяща, мое сердце, и тер-
заетъ, Владыко, якоже
древле Сумеонъ мнѣ пред-
рече: но возстань, и
спрослави, Безсмертне,
Матерь и рабу Твою,
мѡлюся!

Среда ваѣй.

*По 2-мѡ стихословіи
сѣдаленѡ (гл. 2)*: Яко
каменемъ отягченъ мно-
гими грѣхами, во гробѣ
лежу небреженія, Щедре,
огъ негоже мя возведи,
благодѣтельне Господи!

Nach der 3. Stichologie (Ton 3): Heute wird der gestorbene Lazaros ins Grab gelegt und das Klage lied singen seine Angehörigen. Als Vorherrschender und Gott, hast du das Leiden vorausgesagt, indem du zu den Jüngern sprachst: Lazaros ist entschlafen; doch jetzt will ich hingehen, um wieder zu erwecken, den ich schuf. Deshalb rufen wir Alle dir: Ehre sei der Macht deiner Kraft!

Zu den Apostichen (Ton 1): Israel war mit Purpur und Byssos bekleidet, in priesterlichen und königlichen Gewändern strahlend; im Besitz des Gesetzes und der Propheten, erfreute es sich an den gesetzlichen Gottesdiensten. Aber nachdem es dich, den Verarmten, ausserhalb der Thore kreuzigte, o Wohlthäter, und dich, den nach der

По 3-м стихословію (гл. 3): Днесь Лазарь умерый погребается, и рыданіе поють сего сродницы, якоже провидецъ и Богъ, страсть предреклъ еси: „Лазарь успе, учешкомъ провѣщая, по нынѣ иду воскресити, егоже создахъ“. Сего ради Тебѣ вси вопіемъ: слава державѣ крѣпости Твоея!

На стиховни (гл. 1): Израиль въ порфурѣ и червленницѣ облачашеся одеждами, священными и царскими сіяя: закономъ же и пророки богатѣя, законными службами веселишася; но Тебе обнищавшаго распенъ внѣ вратъ, Благодѣтелю, и жива по распятіи отметаеся, въ недрахъ Бога Отца присносущнаго; жаждеть капли благодати: якоже богатый немилосерденъ.

Kreuzigung Lebenden, verleugnet, der du im Schoosse des Vaters immer bist, dürstet es nach dem Tropfen der Gnade, wie der gegen den armen Lazaros unbarmherzige Reiche, welcher anstatt des Purpurs und Byssos das nimmer verlöschende Feuer anzog, und es wehklagt, schauend das früher des Hauches der Wahrheit entbehrende Volk der Heiden, welches jetzt im Schoosse des Glaubens Abrahams sich erquickt, tragend den Purpur deines Blutes mit dem Byssos der Taufe und geniessend deine reichen Gaben, und sprechend: Christos, unser Gott, Ehre sei dir!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurotheotokion: Sehend, o Christos, am Kreuze hangen dich, der du aufgehängt hast die Erde über den Gewässern, o Menschen-

стивый отъ Лазаря убогаго, иже въ порфурѣ и червеницѣ, въ негасимый огонь вшедь: и видя болѣзнуеть, первѣе крупницъ истины скудныя люди языческія, нынѣ въ пѣдрѣхъ вѣры Авраама грѣющіяся, Твоя кровѣ багряницу, съ червеницею крещенія посящія, и Твоими обилующія и наслаждающіяся дарованіи, и глаголющія: Христе Боже нашъ, слава Тебѣ!

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобогородицез: Видящи висима, Христе, чисто Рождая Тя, повѣсившаго на водахъ землю, Человѣколюбче, взываніе: увы мнѣ, что странное

liebender, rief die, welche in Unschuld dich geboren hatte: Wehe mir! welch ein entsetzlicher Anblick! Wie ist deine grenzenlose Schönheit untergegangen, süssester Sohn! Ich preise hoch die Gnade, dass du leidest freiwillig für Alle!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton 5): Nach deiner Gnade thue an uns, o Herr, und übergieb uns nicht unsern Sündern, heiliger Gebieter. Allherrscher, wir flehen zu dir!

Prok. (Ton 4): Lobet, ihr Jünglinge, den Herrn, lobet den Namen des Herrn!

St.: Der Name des Herrn sei gelobt, von nun an und bis in Ewigkeit!

Пророчества Исаиана (Jesaja) членіе LVIII, 1—11.

видѣніе? како заїде доброты Твоя, сладчайшій Сыне, безмѣрная? величаю Твою милость, яко страждени волею за всѣхъ!

На 6-ю часть тропарь пророчества (гл. 5): Милости Твоя, Господи, сотвори съ нами, и не предаждь насъ беззаконіемъ нашимъ, Святый Владыко вседержителю, Тебѣ молимся!

Прок. (гл. 4): Хвалите отроцы Господа, хвалите имя Господне!

Ст.: Буди имя Господне благословено отъ нынѣ и до вѣка!

Prok. (Ton 6): Gesegnet seid ihr dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat!

St.: Der Himmel des Himmels ist des Herrn, doch die Erde hat er gegeben den Söhnen der Menschen!

Zu: Herr, ich rufe . . . *(Ton 5):* Indem ich reich bin an Leidenschaften, trage ich das trügerische Gewand der Heuchelei, mich erfreuend an den Sünden der Unmässigkeit, und zeige unermessliche Hartherzigkeit, nicht achtend meines Sinnes, der hingeworfen liegt vor dem Thore der Busse, entbehrend alles Gute und krank an Unachtsamkeit. Doch du, o Herr, mach mich zum Lazaros, arm an Sünden, auf dass nicht, wenn ich bitte, mir der benetzte Finger verweigert wird, wenn meine Zunge lechzt in dem

Прок. (гл. 6): Благословени вы Господеви, сотворшему небо и землю!

Ст.: Небо небесе Господеву, землю же даде сыновомъ человеческимъ!

Па: Господи воззвахъ . . . *(гл. 5):* Богатый въ страстехъ сый, прелестною лицемѣрія обложенъ есмь одеждою, веселяся въ злыхъ невоздержанія, и безмѣрное немилосердіе показую, презирая мой умъ, предъ дверьми поверженный покаянія, алчущій всякаго блага, и болящій невниманіемъ моимъ: но Ты, Господи, Лазаря мя сотвори, нищаго грѣхами, да не како требуяи, не получу перста орошающа, болѣзную моему языку въ негасимомъ огни: въ пѣдрѣхъ же патриарха Авраама всели мене, яко Человѣколюбець!

unauslöschlichen Feuer,
sondern lass mich wohnen
im Schoosse des
Erzvaters Abraham, als
Menschenliebender!

Am Ufer des Jordans dahinwandelnd, sprachst du, o Jesu, zu deinen Gefährten: Der soeben gestorbene Freund Lazarus wird bereits dem Grabe übergeben. Deshalb freue ich mich, meine Freunde, euretwegen, dass ihr lernet, wie ich Alles weiss, indem ich als Gott unendlich bin, wenn ich auch dem Sichtbaren nach Mensch bin. Lasset uns also eilen, ihn zu beleben, damit der Tod empfinde seine Ueberwindung und vollkommene Vernichtung, welche ich schaffen werde, der Welt grosse Gnade darbietend.

(Ton 6): Zwei Tage weilt Lazarus im Grabe, erblickt die von der Urzeit an Gestorbenen:

Объ оу страну Јордана плотию ходи, Исусе, съ Тобою сущимъ, вошли еси: „другъ Лазарь уже умре, и погребенію нынѣ предадеса“. Тѣмже радуюся, друзи мои, васъ ради, да вѣсте, яко вся вѣмъ, Богъ сый непреложный, аще и явлюся видимый человекъ. Идемъ убо оживити его, яко да смерть ошутитъ сего побѣду, и совершенное разрушеніе, явъ е со творю, подая мірови велию милость!

(Гл. 6): Двоестествуетъ Лазарь во гробъ, сущія отъ вѣка видить умершія, тамо зрять

dort schaut er entsetzliche Schrecken, eine unzählbare Menge, gehalten von den Fesseln des Hades. Deshalb wehklagen die Verwandten bitter, auf sein Grab blickend. Christos aber kommt, zu beleben seinen Freund, und zu erfüllen den einstimmigen Ruf Aller: Gelobt bist du, Erlöser, erbarme dich unser!

Прок. (Тон 4): Ich werde wohlgefallen vor dem Herrn im Lande der Lebendigen!

Ст.: Ich habe geliebt, deshalb hat der Herr erhört die Stimme meines Flehens!

Бумин (I. Мозе) чтение XLIII, 26—31, XLV, 1—16.

Прок. (Тон 4): Meine Gelübde will ich dem Herrn bezahlen im Angesichte seines ganzen Volkes!

страхи страшныя, множество пенстечное адовыми держимое узами: тѣмже сродницы рыдаютъ горько, предвидяще гробъ его; Христосъ же идетъ оживити друга Своего, едино отъ всѣхъ совершити согласіе: благословевъ еси, Спасе, помилуй насъ!

Прок. (гл. 4): Благоугожду предъ Господемъ во странѣ живыхъ!

Ст.: Возлюбихъ, яко услышитъ Господь гласъ моленія моего!

Прок. (гл. 4): Молитвы моя Господеву воздамъ предъ всѣми людьми Его!

St.: Ich glaubte, deshalb redete ich: ich ward aber sehr gedemüthigt!

См.: Въровахъ, тѣмъ же възглаголахъ, азъ же смирихся зѣлю!

**Donnerstag
vor dem Palmfest.**

Nach der 2. Stichologie Sed. (Ton 5): Anschauung und Ausübung gleichsam zusammenspannend, lasset uns eilen, zu Christo Flehen emporzusenden, damit er unseren erstorbenen Sinn wie einen anderen todten Lazaros belebe durch seinen furchtbaren Beistand. und wir ihm Palmen der Gerechtigkeit darbringen und rufen: Gesegnet bist du, der du kommst im Namen des Herrn!

Zur 3. Stichologie (Ton 6): Zwei Tage schon ist Lazaros heute todt und deshalb vergiessen die Verwandten, Maria und Martha, Thränen der Trauer,

Четвертокъ вайн.

По 2-мъ стихословію сподленъ (гл. 5): Видѣніе и дѣяніе, яко сопрягшеся, на Христову мольбу послати потщися, умершій панъ умъ якоже инаго Лазаря, яко да оживить Своимъ предстаніемъ страшнымъ, вѣгви правды тому принести, и звати: благословенъ грядый во имя Господие!

По 3-мъ стихословію (гл. 6): Двосденствуеъ днесь Лазарь умершій, и о семъ проливають печали слезы сродницы, Марія съ Марѳою, камеш предвизащи гробный.

den Stein des Grabes betrachtend; es naht der Schöpfer mit seinen Jüngern, den Tod zu berauben, schenkend das Leben. Desshalb wollen wir ihm rufen: Herr, Ehre sei dir!

Zu den Apostolischen Idiomelon (Ton 5): Kommet vor dem Ende, ihr Brüder alle, mit reinem Herzen lasset uns hintreten zu dem barmherzigen Gott; abwerfend die Sorgen des Lebens, lasset uns Sorge tragen für die Seelen; die Lust an Speisen durch Enthalt-samkeit verachtend, lasset uns der Wohlthätigkeit obliegen: denn durch dieselbe haben Einige, wie geschrieben wird, ohne es zu wissen, Engel bewirthe't. Lasset uns in den Bedürftigen den nähren, der uns mit seinem eigenen Fleische nährte; lasset uns den anziehen, der sich mit Licht umkleidet, wie

Предста Зиждитель съ Своими ученики, смерть плънити, даруяй животь тѣмже воишемъ Ему: Господи, слава Тебѣ!

На стиховни само-ласенъ (гл. 5): Приидите прежде конца вси братие чистымъ сердцемъ приступимъ ко благоутробному Богу, житейская обстоянія отринувше, о душахъ попеченіе сотворимъ, бранень сластей воздержаніемъ гнушающеса, о милостыни попецемся: тою бо, якоже писано есть, пріяша гѣщны учредивше ангелы; напитаимъ убогими (я) Напитавнаго насъ Своею плотію; облечемъ себе во Одѣющагося свѣтомъ яко ризою, да молитвами пречистыя Богородицы, и Дѣвы Матере, оставленіе получивше грѣховъ, со умилениемъ къ Нему возопимъ: Господи, избави насъ отъ шуяго отвѣта, и сподоби насъ деснаго

mit einem Gewande, damit wir durch die Fürbitten der unbefleckten Gottesgebärrin und jungfräulichen Mutter die Vergebung der Sünden erlangen und in Zerknirschung zu ihm rufen mögen: Herr, erlöse uns von der Verwerfung zur linken Seite und würdige uns, zu deiner Rechten zu stehen, als Barmherziger und Menschenliebender!

Твоего предстоянія, яко милостивъ и человеколюбець!

Ehre . . . Jetzt . . .
Theotokion: Du vorher Auserwählte aus allen Geschlechtern, höre auf unsere Stimme und gieb das von unseren Seelen Erbetene, Befreiung von Leiden und Schmerzen, um der Apostel willen, die du Alles kannst als Mutter Gottes!

Слава . . . и нынѣ . . .
Богородиченъ: Предъ избранная отъ всѣхъ родовъ, услыши гласъ нашъ, и даруй прошенія душъ нашихъ, избавленіе страстей и болѣзней, аюстоль ради, вся могущая, яко мати Божія!

Zur 6. Hora Trop. der Weissagung (Ton I): Vor der Stimme deiner Diener, o Herr, verbirg dich nicht: gedanke, dass wir allezeit

На 6-мъ ч. троп. пророчества (сл. I): Гласа рабъ Твоихъ, Господи, не забуди, помини, яко всегда упованіе на Тя положихомъ, вся могу-

auf dich die Hoffnung
gesetzt haben, der du
Alles kannst, und hilf
uns, wir bitten dich!

цаго, и помози намъ,
молимся!

Прок. (Тон 4): Dieses
ist das Thor des Herrn:
die Gerechten werden
durch dasselbe ein-
treten!

Прок. (сл. 4): Сія
врата Господня, правед-
нии внидутъ въ нея!

Ст.: Danket dem
Herrn, denn er ist
gütig!

Ст.: Исповдайтесь
Господеви, яко благъ!

*Пророцества Исаіа (Isajas) чтение LXV,
8—16.*

Прок. (Тон 4): Den
Weg deiner Gebote
wandelte ich, da du
weit machtest mein
Herz!

Прок. (сл. 4): Путь
заповѣдей Твоихъ те-
кохъ, егда разширилъ
еси сердце мое!

Ст.: Schreibe mir vor,
o Herr, den Weg dein-
er Rechtssprüche!

Ст.: Законоположи
мнѣ, Господи, путь оправ-
даній Твоихъ!

За: Herr, ich rufe . . .
(Тон 4): Der Apostel
geweihte Zweizahl, wel-
che dich, o Christos,
als Einen der Drei-
faltigkeit erkannte,
wird jetzt von dir aus-
gesandt, ein Füllen her-

Па: Господи воз-
звахъ . . . *(сл. 4):* Апо-
стольская двоина свя-
щеннѣйшая, единого Тя
отъ Троицы вѣдущи,
Христе, явилъ Тобою по-
сылается, привести жреби
подъаремнича сына, ако-

bei zu bringen, das Junge eines Lastthiers, wie geschrieben wird. Auf dieses setzest du dich demüthig, o Barmherziger, der du in den Höhen nach deinem Rathschluss Allen, die dich lieben, einen Sitz bereitest. Und die unsinnig den unvernünftigen Leidenschaften unterworfenen Gedanken bringst du, o Wort, dahin, dass sie dir „Hosanna“ zurufen!

(Ton 8): Der du auf den Seraphim oben, o Christos, furchtbar einherfährst als Gott und Schöpfer des Alls, du selbst wünschest, auf Erden auf einem Füllen zu sitzen, als unter uns in menschlicher Weise Weilender. Bethanien freut sich, weil es dich, o Erlöser, aufnimmt; Jerusalem ist fröhlich, weil es erwartet, dich zu empfangen; der Tod ist gestorben, vorempfindend, dass Lazaros von

же писано есть: на немъ же смиряся всядещи, Благоутробие, въ вышнихъ волею, съдающе всеъмъ любящимъ Тя уготовляя, и въ безсловесныя приникшя, умо-вредно, Слово, страсти, словесныя содѣваещи, осанна Тебѣ взывающя!

(Гл. 8): На серафимѣхъ страшныхъ, въ вышнихъ Христе, носимый, яко Богъ же, и всехъ творецъ, самъ на жребя на земли вѣсти идещи, яко сый по намъ человѣчески, Впоанія веселится, приими Тя, Спасе; Иерусалимъ радуется, яко чаий Тя пріяти, смерть умертвися, предъ оцутивши Лазаря, пріити изъ мертвыхъ; и мы съ ваіами срѣтеніе совершающе въ радости, восиѣнамъ державу благодости Твоея, Господи!

den Todten weggehen werde. Auch wir, mit Palmen in Freude die Begegnung feiernd, mögen lobpreisen die Macht deiner Güte!

Prok. (Ton 6): Zum Herrn habe ich in meiner Trübsal gerufen!

St.: Herr, errette meine Seele von ungerechten Lippen und von trügerischer Zunge!

Бытiя (I. Mose) чтение XLVI, 1—7.

Prok. (Ton 8): Der Herr behüte dich vor allem Bösen; es behüte deine Seele der Herr!

St.: Ich habe erhoben meine Augen zu den Bergen, von denen meine Hilfe kommen wird!

Притчeн (Sprüche) чтение XXIII, 15—XXIV, 5.

Zu den Apostichen Idiomelon (Ton 8): Von dem gefühllosen Be-

Прок. (м. 6): Ко Господу вшегда скоробѣти ми возвахъ, и услыша ми!

Ст.: Господи, избави душу мою отъ устепъ неправедныхъ, и отъ лзыка лъстива!

Прок. (м. 8): Господь да сохранитъ тя отъ всякаго зла, сохранитъ душу твою Господь!

Ст.: Возведохъ очи мои въ горы, отнюдуже придетъ помощь моя!

На стиховиъ самогласенъ (м. 8): Богатаго немилостиваго подобiя, и

nehmen und dem nicht mittheilenden Verhalten des Reichen befreie mich, Christos, o Gott: der du durch dein Kreuz Reinigung von unseren Sünden gewirkt hast. Erweise mich als Nacheiferer der dankbaren Geduld des armen Lazaros und von dem Schoosse des Erzvaters Abraham entferne mich nicht, wegen deines grossen Erbarmens!

Ehre . . . Jetzt . . .
Stavrotheotokion: O des seltsamen Wunders! O des neuen Geheimnisses! O der furchtbaren That! spricht die Jungfrau, als sie am Kreuze sah inmitten zweier Räuber hangen dich, den sie ohne Schmerz und furchtbar geboren hatte. Sie weinte, sprechend: Weh mir, mein liebstes Kind! Wie hat das schreckliche und undankbare Volk dich an das Kreuz geheftet!

неподатнаго права, избави мя, Христе Боже, крестомъ Твоимъ очищеніе грѣховъ нашихъ сотворивый: Лазаря же шщцаго благодарственному терѣнію, ревнителя покажи, и пѣдръ патриарха Авраама не отчужди мене, великія ради Твоея милости!

Слава . . . и нынѣ . . .
Крестобоіородиченъ: О преславнаго чудесе! о таинства новаго! о ужаснаго начинанія! Дѣва глаголаше, на крестъ Ты яко видѣ посредь двою разбойнику овѣшена, егже же небользненно ужасно породѣ, плакаше глаголющи: увы мнѣ, чадо любезнѣйшее, како Ты лютый народъ и неблагодарный ко кресту пригвозди!

**Freitag
vor dem Palmfest.**

Nach der 2. Stichologie Sed. (Ton 4): Die Zweizahl der Jünger wird ausgesandt, das Füllen herbeizubringen, wie geschrieben ist, auf welchem sitzend, Christos, der Herrliche, kommt, göttliches Lob von den Kindern zu bereiten. Ihm also entgegen zu gehen. lasset uns mit Eifer eilen, ihm bringend die Palmen (tugendhafter) Thaten!

Nach der 3. Stichologie Sed. (Ton 8): Die Zweizahl der Jünger wird heut ausgesandt, das Füllen herbeizubringen dem Gebieter des Alls. Er kommt, es zu besteigen, der da einherfährt auf den Mengen der Seraphim. Es beginnt in Schrecken zu gerathen der Welt-herrscher, der all-fressende Tod, durch Lazaros zuerst beraubt

Пятокъ вай.

По 2-мъ стихосл. съдаленъ (гл. 4): Двоица посылается ученикъ, привести жребя, якоже писано есть, на неже Христосъ всѣхъ красенъ видеть, хвалу отъ младенецъ пріяти Божественную; сего убо срѣсти идемъ тщателью, вѣтви добродѣтелей Тому приносяще дѣлній!

По 3-мъ стихосл. съдаленъ (гл. 8): Двоица ученикъ посылается днесь, жребя привести Владыцѣ всѣхъ: грядеть всѣсти, поимый Серафимскими множества, починаеть боятися Лазаремъ, міродержца всеядца смерть, первѣе плывившая родъ человѣчскій!

des Geschlechtes der
Menschen!

Ehre . . . Jetzt . . .
Staurtheotikon: Bei
dem Leiden ihres
Sohnes stehend, liess
die Unschuldige, unter
Wehklagen weinend,
ertönen das Lied: Wie
konnten dich, den von
nimmerschweigenden
Engelliedern Verherr-
lichten, die Söhne der
Hebräer, ach, o Sohn,
vor das Gericht des
Pilatos stellen? Ich
besinge, o Wort, deine
viele und unaussprech-
liche Barmherzigkeit!

*Zu den Apostichen
Idiomelon (Ton 1)*:
Verachtend, meine
Seele, die göttlichen
Aussprüche, warst du
leicht zu fangen durch
die Künste des Fein-
des: durch eigenen
Entschluss dem Ver-
derben übergeben, und
betäubt durch viele
Sünde, hast du das
von Gott gewirkte Ge-
wand befleckt und un-

Слава . . . и пыль . . .
Крестобогородицѣнъ:
При страсти Сына, Чи-
стая, стоящи, рыдающи
горько восклицаше пѣсь-
ми: како Ты немолчно
ангельскими пѣснями сла-
вословимаго, дѣти Еврей-
стѣи, увы мѣъ, Пилатову
судницу, Сыне, предста-
виши? пѣспословлю Твое,
Слове, многое и неизре-
ченное благоутробіе!

*На стиховнѣ само-
гласенѣ (гл. 1)*: Пре-
зрѣвши, душе моя, Боже-
ственныхъ помазаній
(χρησμάτων), объята была
еси козными врага, сво-
имъ хотѣніемъ предав-
шия тѣи, и отгичившия
отъ грѣха многого, бо-
готканную одежду осквер-
нила еси, и неукрашену
царскому браку сотво-
рила еси. Но да не со-
грѣхомъ привлечешися, и

tauglich für die königliche Hochzeit gemacht. Doch damit du nicht mit der Sünde fortgeschleppt, und bedeckt mit dem Gewande der Leidenschaften, zu Tische sitzend, wegen des Eintritts Strafe erleidest, und aus dem Hochzeitgemache hinausgeworfen wirst, rufe zum Erlöser: Der du den schrecklichen Anblick, wie ich bin und wie ich war, empfangend, ihn nicht ertrugst, und vor der Kreuzigung meiner wegen das Kleid der Beschimpfung trugst, zerreisse mein Trauergewand, und bekleide mich mit Freude, und aus der äussersten Finsterniss und dem ewigen Heulen erlöse mich und erbarme dich meiner!

Ehre . . . (Ton 8):
Die den Seelen nützlichen vierzig Tage vollendend, bitten wir, auch die heilige Woche

покровенна одеждоу страстей возлегши, вины входа воздаси, и чертога изгнана будещи, Спасу возопій: страшное око, приимый еже есмь, и еже быль еси не оставивый, и прежде креста хламидою поручания, мене ради облекіися, вретнице мое расторгши, и въ веселіе облещи, и тьмы вѣщныи, и плача вѣчнаго избави мя, и помилуй мя!

Слава . . . (м. 8):
Душеполезную совершивше чотырдесятницу, и святую седмицу страсти Твоя просимъ видѣти

deines Leidens schauen zu dürfen, o Menschenliebender, um zu verherrlichen in derselben deine Grossthaten und deinen unaussprechlichen Heilsplan über uns, die wir einmüthig singen: Herr, Ehre sei dir!

Zur 6 Hora Trop. der Weissagung (Ton 5): Nicht zu ertragen, o Herr, ist der Zorn deines Dräuens wider die Sünder: und wir sind nicht würdig, aufzublicken. In deinem Zorne und in deinem Grimme vertilge uns nicht, die du aus Erde mit deiner Hand erschaffen hast!

Прок. (Ton 4): Um des Hauses des Herrn, unsres Gottes, willen, suchte ich Gutes dir!

Ст.: Ich freue mich dass mir gesagt worden ist: In das Haus des Herrn werden wir gehen!

Человѣколюбче, еже прославити въ ней величїя Твоя, и неизреченное насъ ради смотрение Твое, единомудренно воспѣвающе: Господи, слава тебѣ!

На 6 ч. тропарь пророчества (гл. 5): Нестерпимый есть, Господи, гнѣвъ на грѣшники прѣшешїя Твоего, и несмы достойни воззрѣти, и просити отъ Тебе милости: да не яростию Твоею, ни гнѣвомъ Твоимъ погубиши насъ, ихъ же отъ земли рукою Твоею создалъ еси!

Прок. (гл. 4): Дому ради Господа Бога нашего, взыскахъ благая тебѣ!

Ст.: Возвеселихся о рекшихъ мнѣ: въ домъ Господень поидемъ!

*Пророчества Исаиина (Jesaja) чтение XLVI,
1—24.*

Прок. (Тон 6): Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser!

St.: Zu dir habe ich meine Augen erhoben, der du im Himmel wohnst!

Zu: Herr, ich rufe . . . (Тон 8): Die den Seelen nützlichen vierzig Tage vollendend . . . (S. 315).

(Тон 6): Herr, der du wolltest das Grab des Lazaros sehen, im Begriff, mit Absicht im Grabe zu wohnen, du fragtest. Wohin habt ihr ihn gelegt? indem du dich erkundigtest nach dem, das du wusstest, riefst du den, welchen du liebtest: Lazaros, komm wieder heraus! und es gehorchte der ohne Odem daliegende dem, der ihm den Odem gab, dir, dem Erlöser unserer Seelen!

Прок. (гл. 6): Помилуй насъ, Господи, помилуй насъ!

Ст.: Къ Тебѣ возведохъ очи мои, живущему на небеси!

Па: Господи воззвахъ . . . (гл. 8): Душенолезную совершивше, четыредесятницу . . . (стр. 315).

(Гл. 6): Господи, Лазаревъ хотя гробъ видѣти, волею хотяй во гробъ вселитися, вопрошалъ еси: гдѣ положите его? увѣдѣвъ же, еже не невѣдалъ еси, и возглаголаше, егоже любилъ еси: Лазаре, гряди вонъ! И послуша бездыханный, дыханіе дающаго ему, Тебе, Спасе душамъ нашимъ!

Ehre . . . (*Ton 8*): Unser Erlöser, stehend am Grabe des Lazaros und rufend den Todten, wie aus dem Schlafe ihn erweckend, stiess zurück die Verwesung durch den Geist der Unverweslichkeit, und es kam hervor durch das Wort der mit Leichentüchern Gebundene. Alles kannst du, Alles dient dir, o Menschenliebender, Alles ist dir unterthan, unser Erlöser. Ehre sei dir!

Jetzt . . . (*derselbe Ton*): Die den Seelen nützlichen vierzig Tage vollendend, lasset uns rufen: Freue dich, Stadt Bethania, du Heimath des Lazaros: freuet euch, Martha und Maria, ihr Schwestern desselben; morgen wird Christos zugegen sein, um zu beleben durch ein Wort den gestorbenen Bruder. Seine Stimme hörend, wird der bittere und un-

Слава . . . (*и. 8*): Представь гробу Лазареву, Спасе нашъ, и возгласивъ мертвѣго, яко отъ сна воскресилъ еси: отрясе глѣбнѣ нетлѣннѣ маиѣмъ, и изыде словомъ, связанный укроймѣ. Вся можешѣ, вся Тебѣ работаютъ, Человѣколюбче, вся повинуются Ти, Спасе нашъ, слава Тебѣ!

И нынѣ . . . (*и. тойже*): Душенолезную совершивше четьредесятницѣ, возопиѣмъ: радуйся граде Внѣаніе, отечество Лазарево! Радуйтесе Марѣа и Маріа, того сестры, заутра бо Христосъ приходитъ, оживити глѣболомъ умершаго брата: Егоже гласъ услышавъ, горькій и несытый адъ, страхомъ вострепетавъ, и вельми возстенавъ, отпущитъ Лазаря укроймѣ обяванъ:

der grossen Fasten.

ersättliche Hades, vor Furcht zitternd und laut stöhnend. freilassen den Lazaros, den mit Leichentüchern Gebundenen; über das Wunder desselben stauend, geht das Volk der Hebräer ihm entgegen mit Palmen und Zweigen, und es werden erscheinen die Kinder, lobsingend dem, welchen die Väter tödten: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König Israels.

Егоже чудеси соборъ еврейскій удивился, съ ваємъ и вѣтми Того срящутъ, и явятся похваляющіи дѣти, Емуже завидять отцы; благословенъ грядый во имя Господне, царь Израилевъ!

Прок. (Ton 6): Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat!

Прок. (гл. 6): Помощь наша во имя Господа, сотворшаго небо и землю!

St.: Wenn der Herr nicht mit uns wäre, so spreche jetzt Israel!

Ст.: Яко аще не Господь бы былъ въ насъ, да речеть убо Израиль!

Бытія (I Mose) чтение XLIX, 33—I, 26.

Прок. (Ton 4): Die da vertrauen auf den Herrn, sind wie der Berg Sion; nicht wird

Прок. (гл. 4): Надбющія на Господа, яко гора Сионъ не подвижится во вѣкъ!

wanken in Ewigkeit,
der da wohnt zu Jeru-
salem!

St.: Denn nicht lässt
der Herr den Stab der
Sünder auf dem Loose
der Gerechten!

См.: Яко не оставитъ
Господь жезла грѣшныхъ
на жребіи праведныхъ!

Примечіе (Sprüche) чтеніе XXXI, 8—32.

*Und die übrige Ako-
luthia der Vorgeweihten,
wie üblich*).*

*И прочее послѣдо-
ваніе преждеосвящен-
ныхъ, яко обычно*).*

**Sabbath des heili-
gen und gerechten
Lazaros.**

*Zum Morgengottes-
dienst, zu: Gott ist der
Herr . . . Trop. (Ton 1):
Die gemeinsame Auf-
erstehung vor deinem
Leiden zu beweisen,
hast du von den Todten
auferweckt den Laza-
ros, Christos, Gott!!
Wesshalb auch wir,*

**Суббота
св. и правед. Лазаря.**

*На утрени, на: Богъ
Господь . . . троп. (и. 1):
Общее воскресеніе пре-
жде Твоя страсти увѣряя
(πιστοῦμενός), изъ мерт-
выхъ воздвиглъ еси Ла-
заря, Христе, Боже!
Тѣмъ же и мы, яко отро-
цы, победы знамения но-
саяще, Тебѣ, побѣдителю*

*) Es ist zu wissen, dass
von heute ab weder ein Mar-
tyrikon noch Theotokion noch
Oktoichos gesungen wird
bis zum Thomassonnabend.

*) Вѣдомо буди, яко отъ
днесь ниже мучениченъ ни-
же богородиченъ, ниже ос-
могласникъ поется, даже до
субботы св. Ѳомы.

wie die Knaben, des Sieges Sinnbilder tragend! dir, dem Sieger über den Tod, zurufen: Hosanna in den Höhen! gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Nach der 1. Stichologie Sedal. (T. 1): Mitleidig mit den Thränen der Martha und der Maria, befehlest du, den Stein vom Grabe weg zu wälzen, Christos, o Gott! Du erwecktest, ihn rufend, den Todten, die Auferstehung der Welt, o Lebensspender, durch ihn verbürgend; Ehre sei deiner Herrschaft, o Erlöser; Ehre deiner Macht; Ehre dem, der durch das Wort Alles zusammenhält!

Sed. (T. 5): Der du bist der Quell der Weisheit und des Vorherwissens, du fragtest die Gefährten der Martha, als du in Bethanien warst: Wo, riefst

смерти, вопіємъ: осанна въ вышнихъ, благословенъ грядый во имя Господне!

По 1-мъ стихосл. свд. (гл. 1): Ушедривъ Марѣины и Маріинны слезы, отвалити камень отъ гроба повелѣлъ еси, Христе Боже, воскресилъ еси возгласивъ мертваго, міра Жизнодавче, Собою увѣряя воскресеніе, слава силъ Твоей, Спасе, слава власти Твоей: слава словомъ вся Составившему!

Стихословимъ непорочны, и поемъ тропари воскресны: Ангельскій соборъ . . . и проч., якоже обычаи естъ въ недѣлю.

Свд. (гл. 5): Источникъ премудрости и предвѣдѣнія, во Вноанію пришедъ, съ Марѣою сущихъ вопрошалъ еси: гдѣ положите, рекъ, друга Лазаря! егоже ради про-

du, habt ihr den Freund Lazaros hingelegt? Du beweintest ihn mitleidig, erwecktest ihn, den seit vier Tagen Todten, mit deiner Stimme wieder auf, o Menschenliebender und Mitleidiger, als Lebensspender und Herr!

Sed. (T. 4): Es waren bei Christo die Schwestern des Lazaros, und bitter weinend und ihm klagend, sprachen sie: Herr, gestorben ist Lazaros! Er aber, als Gott selbst, wohl kennend das Grab, fragte sie: Wohin habt ihr ihn gelegt? Und hintretend zum Grabe, rief er den seit vier Tagen verstorbenen Lazaros: der aber stand auf und betete den an, der ihn auferweckt hatte!

Ehre . . . Jetzt . . .
(T. 8): Vorausschend Alles als Schöpfer, sagtest du in Bethanien den Jüngern voraus:

слезивъ, Благоутробне, четверодневна воскресилъ еси гласомъ Твоимъ, человеколюбче и щедрый, яко жизнедавецъ и Господь!

Воскресение Христово видѣвше . . . и пс. 50.
Ев. чтется токмо во храмъ св. Лазаря.

Суд. (гл. 4): Вкупъ предстаете Христу Лазаревъ сестръ, и слезяще горць, и плачуще его, рѣша Ему: Господи, умре Лазарь; Онъ же яко Богъ не невѣдый погребенія, вопрошаше яко человекъ: гдѣ положите его? и приступивъ ко гробу, возглаголаше четверодневнаго Лазаря: онъ же абіе воста, и поклоняшеся Воскресившему!

Слава . . . и нынѣ . . .
(гл. 8): Провѣдый всяческая, яко творецъ, въ Вифаніи прореклъ еси учениковъ Твоимъ:

Mein Freund Lazaros ist heut entschlafen, und hinblickend fragtest du: Wo habt ihr ihn hingelegt? Und zum Vater betetest du, weinend wie ein Mensch: Darauf rufend den, welchen du liebtest, aus dem Hades, erwecktest du den seit vier Tagen verstorbenen Lazaros. Deshalb rufen wir dir dieses zu: Nimm an, Christos, o Gott, das Lob, welches wir wagen dir darzubringen, und würdige uns Alle deiner Herrlichkeit!

Kont. (T. 2): Die Freude Aller. Christos, die Wahrheit, das Licht und das Leben, die Auferstehung der Welt, ist erschienen den Erdbewohnern durch seine Güte. Und er wurde ein Vorbild der Auferstehung. Allen darbietend die göttliche Vergebung!

Zu den Apostichen Idiomelon (T. 1):

„другъ нашъ Лазарь успенъ“: и въдый вопрошъ еси, рекъ: гдѣ положисте его? и Отцу помолися еси, прослезився яко человекъ: гѣмже и возгласивъ, егоже любилъ еси, отъ ада возставилъ еси, Господи, четверодневнаго Лазаря: сего ради вопиемъ Тебѣ: приими, Христе Боже, дерзающихъ приносити хваление Тебѣ, и сподоби всѣхъ славы Твоея!

Kont. (гл. 2): Всѣхъ радость Христосъ, истина, свѣтъ, животъ, и міра воскресеніе, сущимъ на земли явися Своею благостию, и бысть образъ воскресенія, всѣмъ подаа Божественное оставленіе!

На стиховни самославенъ (гл. 1): Воскре-

Der du bist die Auferstehung und das Leben der Menschen, Christos, du standest am Grabe des Lazaros, überzeugend uns von deinen beiden Naturen, Langmüthiger, dass du Gott bist und Mensch wurdest aus der unschuldigen Jungfrau. Denn als Mensch fragtest du: Wo ist er begraben? als Gott aber erwecktest du durch lebenbringenden Wink den seit vier Tagen Gestorbenen auf!

Bei der Liturgie die Makarismen, Gesang 3 und 6 des Kanons. Nach Eingang Trop. des Feiertages, Ehre... Jetzt... Kont. Anstatt des Trisagions: Alle, die ihr auf Christum getauft seid, ihr habt Christum angezogen! Alleluja!

Прок. (Т. 3): Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

сение и жизнь челоуѣкомъ сый, Христе, гробу Лазареву предсталъ еси, увѣряя намъ два существа Твоя, долготерпѣливые, яко Богъ и челоуѣкъ отъ чистыя Дѣвы пришелъ еси: якоже бо челоуѣкъ вопрошалъ еси: гдѣ погребесе? и якоже Богъ воскресилъ еси живоноснымъ мановеніемъ четверодневнаго!

На литуріи блаженна, пѣсьи 3 и 6 я. По входѣ тропарь празднику. Слава... и вышѣ... Кондакъ. Въмѣсто трисагаго поемъ: Елицы во Христа крестистесе, во Христа облекостесе, аминюи!

Прок. (т. 3): Господь просвѣщеніе мое и Спаситель мой, кого убоюся?

St.: Der Herr ist meines Lebens Wehr, vor wem sollte mir grauen?

Ст.: Господь защититель живота моего, отъ кого утрашуся?

An. Eep. (Hebr.) зач. 333 отъ полу (XII, 28—XIII, 8).

Alleluja . . . (*T. 5*): Der Herr ist König, mit Herrlichkeit umkleidet!

Ал. . . . (*м. 5*): Господь воцарися въ лъпогу облечеса!

St.: Fest steht das Erdenrund, wanket nicht!

Ст.: Ибо утверди вселенную, яже не подвижится!

Ев. Иоанн. (Joann.) зач. 39 (XI, 1—45).

Кин.: Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Lob bereitet! Alleluja *)!

Прич.: Изъ усть младенецъ, и ссущихъ совершилъ еси хвалу! Аллуія *)!

Trop. (T. 4): Mit dir begraben durch die Taufe, Christos, unser Gott, sind wir des unsterblichen Lebens gewürdigt worden

Trop. (м. 4): Спогребшеса Тебъ крещеніемъ, Христе Боже нашъ, безсмертныя жизни сподобихомся воскресеніемъ Твоимъ, и воспѣвающе

*) Bei der Trapeza geniessen wir gekochte Speisen mit Oel, und wenn Caviar vorhanden ist, erhält jeder Bruder zu 3 Ongien, und man trinkt Wein.

*) На трапезѣ учредася вареніемъ со елсемъ, аще же и икру имама, да дается космуждо брагу по 3 онгїи, и вино пиемъ.

durch deine Aufer-
stehung | und singend
rufen wir: Hosanna in
den Höhen; | gesegnet
sei, der da kommt im
Namen des Herrn.

зовемъ: осанна въ выш-
нихъ, благословенъ гря-
дый во имя Господне!

Sonnabend
vor Palmsonntag.
Zur grossen Vesper:

Въ Субботу вай на
велицѣй вечерни:

√ Zu: Herr, ich rufe . . .
(T. 6): | Heut führte
uns die Gnade des hei-
ligen Geistes zusam-
men; | und dein Kreuz
emporhaltend, sprachen
wir Alle: | Gesegnet sei,
der da kommt im Na-
men des Herrn; | Ho-
sanna in den Höhen!

Ha: Господи воз-
звахъ . . . (гл. 6): Днесь
благодать Святаго Духа
насъ собра, и вси взем-
ше крестъ Твой глаго-
лемъ: благословенъ гря-
дый во имя Господне,
осанна въ вышнихъ!

Der da zum Thron
den Himmel und zum
Fusschemel die Erde
hat, | Gottes, des Vaters
Wort und mitewiger
Sohn, | demüthigte sich
heut, | auf dem Füllen
nach Bethanien kom-
mend: | desshalb lob-
sangen die Söhne der
Hebräer, | Zweige in den
Händen haltend, mit
der Stimme: | Hosanna

Имѣяй престоль небо,
и подножіе землю, Бога
Отца Слово и Сынъ со-
приисносущный, на жре-
бяти безсловесгѣмъ сми-
рился днесь, въ Внѣанію
пришелъ: тѣмже дѣти
Еврейскія, вѣтви руками
держаше, хваляху гла-
сомъ: осанна въ выш-
нихъ, благословенъ гря-
дый Царь Израилевъ!

in den Höhen, \ ge-
segnet sei, der da
kommt, der König von
Israel!

Sechs Tage vor dem
Paschatkam Jesus nach
Bethanien; \ und es
traten zu ihm seine
Jünger, spröehend zu
ihm: \ Herr, wo willst
du, dass wir dir be-
reiten, das Pascha zu
essen? \ Der aber san-
dte sie aus: \ Gehet zu
dem gegenüberliegen-
den Flecken, \ und ihr
werdet einen Menschen
finden, \ welcher einen
irdenen Krug mit Was-
ser trägt; \ folget ihm
und saget dem Ge-
bieter des Hauses: \ Der
Lehrer spricht: \ Bei dir
will ich das Pascha
vollziehen mit meinen
Jüngern! \

Ehre . . . Jetzt . . .
Heut führte uns die
Gnade . . . (S. 326).

Прежде шести дней
Пасхи прииде Иисусъ во
Внеанію, и приступиша
къ Нему ученицы Его,
глаголюще Ему: Гос-
поди, гдѣ хоцеши, угото-
ваемъ Ти ясти Пасху?
Онъ же посла ихъ: идите
въ преднюю вещь, и обря-
щете челоувѣка, скудель
воды носяща: послѣдуйте
ему, и дому владычѣ-
рцыте: Учитель глаголетъ,
у тебѣ сотворю Пасху
со членики Моиими!

Слава . . . и пиѣ . . .
Днесь благодать святаго
Духа . . . (стр. 326).

*Парем. (Parem.) Битія (I. Mose) XLIX, 1—12;
Софон. (Sophon.) III, 14—19; Захар. (Zachar.)
IX, 9—15.*

Zur Liti, Stichiron, Idiom. (T. 1): Der allheilige Geist, | der auch die Apostel lehrte, | in fremden Zungen zu reden, | derselbe treibt auch die unschuldigen Knaben der Hebräer an, | zu rufen: | Hosanna in den Höhen, | gesegnet sei, der da kommt, der König Israels!

Ehre . . . Jetzt . . .
(T. 3): Sechs Tage vor Ostern | kam Jesus nach Bethänia; | um wieder zurück zu rufen den vor vier Tagen gestorbenen Lazaros | und die Auferstehung zu verkündigen. | Es kamen ihm entgegen die ~~Fräulein~~, | Martha und Maria, die Schwestern des Lazaros, ihm zurufend: | Herr, wenn du hier gewesen wärest, so wäre unser Bruder nicht gestorben. | Da spricht er zu ihnen: | Habe ich euch nicht vorausgesagt: | Wer an mich glaubet, wird

На литіи, стих., самогласенъ (гл. 1): Всевятыи Духъ, апостолы научивый глаголати иными странными языки, той дѣломъ Еврейскимъ не искусозлобнымъ повѣмваетъ звати: осанна въ вышнихъ, благословенъ грядый Царь Израилевъ!

Слава . . . и нынѣ . . .
(гл. 3): Прежде шести дней бытія Пасхи, приде Иисусъ во Вѣтанію, воззвати умерша четверодневна Лазаря, и проповѣдати воскресеніе: сѣтоша же Его и жены, Марѳа и Марія сестры Лазаревы, вопіюще къ Нему: Господи, аще бы еси былъ здѣ, не бы умеръ братъ нашъ! тогда глагола къ нимъ: не предрекохъ ли вамъ: вѣруяи въ Мя, аще и умереть, живъ будете; покажите ми, гдѣ положите его? и вопіяше къ нему Звждитель всѣхъ: Лазаре, гряди вонъ!

leben, wenn er auch stürbe? (Zeiget mir, wohin ihr ihn gelegt habt! (Und es rief zu ihm der Schöpfer des Alls: (Lazaros, gehe wieder heraus!

X *Zu den Apostichen Idiomelon (T. 8):* Freue dich und frohlocke, du Stadt Sion, sei fröhlich und juble, Kirche Gottes! Denn siehe, dein König ist gekommen in Gerechtigkeit, auf dem Füllen sitzend, von den Knaben besungen: Hosanna in den Höhen: gesegnet bist du; der du hast die Menge der Erbarmungen, erbarme dich unser!

Palmsonntag.

Nach der 1. Stichol. Sed. (T. 4): Mit Zweigen, geistig gereinigt an den Seelen, lasset uns wie die Knaben Christum gläubig preisen, laut rufend zum

На стиховни самогласенъ (гл. 8): Радуйся и веселися, граде Сионе, красуйся и радуйся церкви Божия: се бо Царь твой прииде въ правдѣ, на жребяти съдя, отъ дѣтей воспѣваемый: осанна въ вышнихъ, благословенъ еси, имѣяи множество щедротъ, помилуй насъ!

Недѣля цвѣтоносія (вайт).

По 1-мъ стихосл. сьдаленъ (гл. 4): Съ вѣтъми умно очищени душами, якоже дѣти Христа восхваляемъ вѣрно, велегласно зовуще Владыцѣ: благословенъ еси

Gebierter: Gesegnet bist du, o Erlöser, der du in die Welt gekommen bist, um zu erlösen den Adam von dem uralten Fluch, indem du, o Menschenliebender, nach deinem Wohlgefallen uns zweiter Adam wurdest. Der du Alles, o Wort, zum Nutzen geordnet hat, Ehre sei dir!

Nach der 2. Stichel. Sed. (T. 4): Ueber deinen Freund, o Christos, vergosset du geheimnissvoll Thränen, und erwecktest von den Todten den todt daliegenden Lazaros, mit welchem du Mitleid zeigtest, o Menschenliebender. Die Menge der Kinder aber, welche deine Ankunft, o Erlöser, erfahren hatten, gingen heut hinaus, in den Händen Palmen tragend, das Hosanna dir rufend: Gesegnet bist du, weil du kamst die Welt zu erlösen!

Спасе въ мѣръ пришедый, спасти Адама отъ древня клятвы, духовно бывъ, Человѣколюбче, новый Адамъ, якоже благоволи еси: вся, Слово, къ полезному устроеный, слава Тебѣ!

По 2.мъ стих. сѣд. (м. 4): Цадъ другомъ Твоимъ, Христе, слезы точиши тайно, и воздвигасяши изъ мертвыхъ Лазаря лежаща мертва, въ немъже состраданіе показалъ еси человѣколюбно: увидѣвши же Твое пришествіе, Иисусе (Σωτηρ), множество младенцевъ изыдоша днесь, въ рукахъ ваія держаще, осанна Тебѣ зывающе: благословенъ еси, во еже мѣръ спасти пришедый!

Ehre ... Jetzt ... (T. 1): Lobpreiset einstimmig, Völker und Stämme; denn der König der Engel besteigt jetzt das Füllen und kommt, in der Absicht, am Kreuze niederzuschlagen die Feinde als der Mächtige; desshalb rufen auch die Knaben mit Palmen das Loblied: Ehre sei dem gekommenen Sieger; Ehre dem Erlöser Christo; Ehre dir, unserm gepriesenen einzigen Gott!

Nach dem Polyeleon Sed. (T. 8): Der du sitztest auf dem Throne der Cherubim und um uns auf dem Füllen, und zu dem freiwilligen Leiden kommst, und hörst heut die Knaben rufen das Hosanna, und die Menge antworten: Sohn Davids, eile zu erlösen die, welche du erschaffen hast, gesegneter Jesu! Denn desshalb bist du gekommen, auf dass

Слава ... и нынѣ ... (м. 1): Восхваляте согласнo людe и языцы: Царь бо ангельскій взыде нынѣ на жребя, и грядеть хотяи на крестъ порази враги, яко силенъ: сего ради и дѣти съ ваемъ зывають пѣснь: слава Тебѣ, пришедшему побѣдителю; слава Тебѣ, Спасу Христу; слава Тебѣ, благословенному, единому Богу нашему!

По полелеон сѣдальцѣ (м. 8): На престолѣ херувимствъ, и на жребяти возсѣдъ насъ ради, и къ страсти вольнѣй достигъ, днесь слышитъ (ἀκούει) дѣтей возглаголющихъ, осанна; народовъ вопіющихъ: Сыне Давыдовъ, ускори спасти, ихъже создалъ еси, благословенне Иисусе: на сіе бо пришелъ еси, да разумѣемъ славу Твою!

wir erkennen möchten
deine Herrlichkeit!

Megal.: Wir preisen
dich hoch, // Lebensspen-
der, & Christos! Ho-
sanna in den Höhen
rufen auch wir zu dir
gesegnet sei, der da
kommt im Namen des
Herrn!

Прок. (Т. 4): Aus
dem Munde der Kinder
und Säuglinge hast du
Lob bereitet!

St.: Herr, unser
Herrscher, wie wunder-
bar ist dein Name auf
der ganzen Erde!

*Ев. Мө. (Matth.) зач. 83 (XXI, 1--II,
15--16).*

*Es wird nicht ge-
sungen:* Nachdem wir
die Auferstehung Chri-
sti gesehen haben . . .
sondern unmittelbar so-
fort Ps. 50. Während
dessen nimmt der Prie-
ster das Rauchfass und
beräuchert kreuzförmig
die Palmen, worauf er
das Gebet zur Weihe
der Palmen spricht.

Велич.: Величаемъ Тя,
Живодавче Христе! Осап-
на въ вышнихъ и мы
Тебѣ вопиемъ, благосло-
вень грядый во имя Гос-
подие!

Прок. (гл. 4): Изъ
устъ младенцевъ, и су-
щихъ совершилъ еси
хвалу!

Ст.: Господи, Господь
нашъ, яко чудно имя
Твое по всей земли!

Воскресение Христо-
во . . . не поэмъ, но абие
ис. 50. Таже іерей
вземъ кадило, кадитъ
крестообразно, глаголя
молитву на благосло-
вение ваял.

Diacon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Діаконъ: Господу помолнимся!

Chor: Herr, erbarme dich!

Лукъ: Господи помилуй!

Priester: Herr, unser Gott, der du sitzt über den Cherubim, der du die Herrschaft erweckt und deinen einzig erzeugten Sohn, unsern Herrn Jesus Christos, gesandt hast, auf dass er durch sein Kreuz, sein Begräbniss und seine Auferstehung die Welt erlöse; bei dessen Ankunft in Jerusalem zu dem freiwilligen Leiden, das Volk, welches sass in der Finsterniss und im Schatten des Todes Reiser von Bäumen und Palmenzweige, gleichsam als Sinnbilder des Sieges nehmend, seine Auferstehung pries: Du selbst, o Gebieter, bewahre auch uns, die wir zur Nachahmung Jener an diesem Tage der Vorfeier Palmenzweige und Reiser von Bäumen in den Hän-

Іерей: Господи Боже нашъ, сѣдѣи на Херувимѣхъ, возставивый силу (τὴν δυναστείαν καὶ ἀποστείλας τὸν μονογενῆ — и пославый единопороднаго) Твоего Сына, Господа нашего Иисуса Христа, да спасетъ мѣръ крестомъ, и погребеніемъ, и воскресеніемъ Своимъ; Его же и нынѣ пришедша во Іерусалимъ на вольную страсть, людѣ сѣдѣи во тмѣ и сѣни смертнѣй, приеми воскресенія (τῆς νίκης — победы) знаменія — вѣтви деревъ, и ваія финикъ, воскресеніе знаменующе, срѣтоша: Самъ Владыко, и насъ, по подражанію оныхъ, въ предпразднственный сей день, ваія и вѣтви деревъ въ рукахъ носящихъ соблюди, и якоже оиіи народи и дѣти осанна Тебѣ припошаху, сохрани, да яко и мы

den tragen und behüte uns, die wir wie jene Völkerschaaren und Knaben dir das Hosanna darbringen, auf dass wir in Lobpreisungen, Gesängen und geistlichen Liedern würdig gemacht werden der lebendigmachenden Auferstehung am dritten Tage: in Christo Jesu, unserm Herrn, mit dem du gelobt bist sammt deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen *).

Darauf besprengt der Priester die Zweige mit Weihwasser, indem er spricht:

*) In dem Euchologion Goars befindet sich noch ein ferneres Weihegebet, welches etwas ausführlicher in dem zu Lemberg 1866 erschienenen Liturgikon S. 289 enthalten ist:

Herr, unser Gott, Allherrscher, der du zur Zeit

гакожде, въ пѣснехъ и пѣніихъ духовныхъ, живогворящаго и тридневнаго воскресенія достигшемъ, въ томъ же Христѣ Исусѣ Господѣ нашимъ, съ Нимъ же благословенъ еси, съ пресвятымъ и благимъ и живогворящимъ Твоимъ Духомъ, шифъ, и присно, и во вѣки вековъ, амнь *).

Также кропитъ іерей святою собою вѣтви, глаголя:

*) Въ Ἐυχολόγιον ἡ Γοαρᾶ стр. 744—5 въ сокращенномъ видѣ, и во Львовско-мъ слав. служебникѣ (Литургиконѣ). изд. 1866, стр. 289 — въ болѣе полномъ видѣ, находится еще сльд. 2-я молитва на освященіе вай:

Господи Бже, Вседрагелю, сказанный образъ пер-

Gesegnet und geweiht werden diese Zweige und Reiser durch die Besprengung mit diesem Weihwasser im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Sodann vertheilt der Priester unter die zum Küssen des heiligen Bildes Herzutretenden, die

deines Gerechten und Dieners Noe durch die Arche eia. ~~Wort~~ deiner Kirche ~~gezeigt um~~ seines allheiligen Geistes ~~ankunft durch~~ die Taube, welche einen ~~zweig~~ ~~weig~~, verkündigt hast: dieses Vorbild haben die Knaben der Hebräer in Erfüllung gebracht und kamen dir mit Zweigen von Oelbäumen und Palmen entgegen, Hosanna dir rufend und sprechend: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Du selbst, o Herr, Jesus Christos, unser Gott, der du das Volk, das dir mit Zweigen entgegenkam, gesegnet hast, segne und heilige auch diese Zweige und Reiser, auf dass Alle, welche sie empfangen, durch dieselben für sich Schutz der Seele und des

Благословляются и освящаются вѣтви и ваія сія окропленіемъ воды сея священныя, во имя Отца и Сына и Святаго Духа, аминь.

Посемѣ іереи раздаетъ цѣлюющимъ св. икону освященный ваія къ коимъ вѣрующе при-

ковный ковчегомъ, при праведницѣ и угодницѣ Нои, Пресвятаго Духа пришествіе провозвѣщая голубомъ сушець масляный принесшимъ, и сей образъ огроцы еврейстїи скончаша, и съ вѣтви масляными и ваіами Тебе сръгоша, осанна Тебѣ зовуще и глаголюще: осанна въ вышнихъ, благословенъ грядый во имя Господне! Самъ убо, Господи, Иисусе Христе, Боже нашъ, иже сръгающимъ Тя съ вѣтви, народомъ благословивши, благослови и освяти вѣтви и ваія сія, яко да вси приемлющїи, отъ нихъ воспрїимуть себѣ покровъ души и тѣла, и да будутъ нашѣму спасенію врачество и Твоя благодати таинство, да на коемъ же мѣстѣ возложатъ, Твое благословеніе тамо живущїи получать, и всякой

geweihten Palmen, zu welchen die Gläubigen brennende Kerzen in die Hände nehmen. соединяютъ вознесенныя свѣци.

Ehre . . . (Т. 2):
Heut zieht Christos in die heilige Stadt ein auf einem Füllen sitzend, und erlösend das böswillige, von Alters her verstockte Schweigen der Heiden!

Слава . . . (гл. 2): Днесь Христосъ входитъ во градъ Виноанію (ἐν πόλει τῇ ἀγία), на жрѣбяти свдѣй, безловесіе разръшная языкъ злѣйшее, древле свирѣбляющее!

Irmen: (1): Die Quellen der unergründ-

Прмосы: Явнилася источницы бездны, влаги

Leibes erlangen, und auf dass sie werden mögen eine Arznei zu unserer Heilung und ein Geheimniss deiner Gnade; auf dass an jedem Orte, wohin sie gelegt werden, die dort Wohnenden deinen Segen erhalten und jede feindliche Macht von dort ausgetrieben sein und deine Rechte bedecken möge diejenigen, die du durch dein theures Blut losgekauft hast; auf dass auch wir Alle einstimmig zu dir rufen mögen: Hosanna, gesegnet sei, der da kommt zu richten in Gerechtigkeit, mit dem Vater und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

противной силѣ отгуду прогнанной, десница Твоя да покрываетъ, ихъ же искупилъ еси честною Твоею кровію; яко да вси согласно и мы Тебѣ возопимъ: осанна благословенъ грядый, судити правдою съ Отцемъ и Святымъ Духомъ, нынѣ, и присно, и во вѣки вѣковъ! Аминь.

lichen Gewässer erschienen versiegt, und der Grund des schäumenden Meeres wurde durch den Sturm aufgedeckt. Denn durch einen Wink scheuchtest du es zurück, verlöstest aber das auserwählte Volk, welches ein Siegeslied sang dir, o Herr!

(3): Das israelitische Volk sog auf deinen Befehl an dem harten, steilen Felsen, der Wasser troff. Der Fels aber bist du, o Christos, und das Leben, du, auf den gegründet ward die Kirche, welche ruft: Hosanna, gelobt bist du, der da kommt!

Heute

(4): Christos, der da kommt sichtbar als unser Gott, wird hervorgehen und nicht zaudern, aus dem vom Dickicht beschatteten Berge, aus der Maid, welche gebiert unberührt vom Manne: vor

непричастны и открытая моря волнуемая основанія (дно) бурею: маниемъ бо запретилъ еси ему, изрядныя (избранныя) же люди спаслъ еси, поющія побѣдную пѣснь Тебѣ, Господи!

Точащій краесѣкомый, повелѣніемъ Твоимъ, твердый ссаина (сосуна) камень Израильстѣи людіе: камень же — Ты еси, Христе, и жизнь, на (въ) немъ (ѣѷ ѱ) же утвердися церковь, зовущая: осанна, благословенъ еси грядый!

Хригосъ, грядый, явственно Богъ нашъ, придетъ и не коснется, отъ горы пріосѣенныя чаши, Отроковицы раждающія нескусомужныя, пророкъ древле глаголетъ. Тѣмъ вси вопіемъ: слава силѣ Твоей, Господи!

Alters sagt es der Prophet. | Desselhalb rufen wir Alle: | Ehre sei deiner Kraft, o Herr!

(5): Steige auf den Berg, der du Sion verkündigst, | und der du Jerusalem rühmst, mit Macht erhebe deine Stimme: | „Herrliches wird geredet über dich, du Stadt Gottes; | Friede über Israel und Heil den Völkern!“

(6): Es riefen mit Frohlocken die Geister der Gerechten: | „Nun wird der Welt der neue Bund gestiftet, | und das Volk soll erneuert werden | durch die Besprengung mit dem göttlichen Blute!“

heute
Kont. (T. 6): Auf dem Thron im Himmel, | auf dem Füllen auf Erden sitzend, hast du, Christos, Gott, | das Loblied der Engel und den Gesang der Knaben angenommen, | die dir zuriefen: | Ge-

На гору Сионъ взійди благовѣствуй, и Иерусалиму проповѣдуй въ крѣпости (*крыло*) вознесті гласъ: „Преславная глаголашася о тебѣ, граде Божій: миръ на Израиля и спасеніе языкомъ!“

Возопиша съ веселіемъ праведныхъ душ: „нынѣ міру завѣтъ новый завѣщается и кропленіемъ да обновятся людие Божественныя (θεῖου) крове!“

Kont. (гл. 6): На престолъ — на небеси, на жребяти — на земли посимый Христе Боже, ангеловъ хваленіе и дѣтей воспѣваніе | приимъ еси, зовущихъ Ти: благословенъ еси, грядый Адама воззваги!

segnet sei, der du kommst, | den Adam wieder zu rufen!

(7): Der du errettet hast im Feuer deine dem Abraham entsprossenen Diener, und vernichtet die Chaldäer, | welche die Gerechtigkeit gerecht ercille, | hochgepriesener Herr, Gott unserer Väter, gelobt bist du!

(8): Freue dich, Jerusalem, | feiert Feste, | die ihr Sion liebt! denn der da König ist in die Ewigkeiten, | der Herr der Kräfte, kam. | Es scheue sich die ganze Erde vor seinem Angesichte und rufe: „Lobet, alle Werke des Herrn, den Herrn!“

Walden 9
(9): Gott ist der Herr und uns erschienen: | veranstaltet ein Fest, und kommt jubelnd, | lasset uns hochpreisen Christum, | mit Palmen und Zweigen |

Спасый во огни Аврамскія Твоя отроки, и Халден убивъ, яже правда (судъ) праведно уловяше, препѣтый Господи, Боже отецъ нашихъ, благословенъ еси!

Веселися, Иерусалиме, торжествуйте любящии Сіона! Царствующий бо во вѣки, Господь силъ прииде; да благоговѣсть вся земля отъ лица Его и да вопіе: „Благословите вся дѣла Господня Господа!“

Богъ Господь и явился намъ: составите праздникъ, и веселящися приидите, возвеличимъ Христа, съ ваіами и вѣтвymi пѣсньми зовуще: „Благословенъ грядый во

in Lobgesängen rufend: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, unsers Erlösers!“

Хвала въ днѣ Невѣ
Zu den Lobpsalmen

(T. 4): Sehr grosse Schaaren des Volkes breiteten auf dem Wege ihre Kleider aus, andere aber hieben Zweige von den Bäumen und trugen sie. Die Vorangehenden aber und die Nachfolgenden schriehen, indem sie sprachen: Hosanna dem Sohne Davids, gesegnet bist du, der du gekommen bist, und wieder kommst, im Namen des Herrn!)

Ehre . . . Jetzt . . .
(T. 6): Sechs Tage vor dem Pascha kam Jesus nach Bethanien und es traten zu ihm seine Jünger und sprachen zu ihm: „Herr, wo willst du, dass wir dir sollen zurüsten, zu essen das Osterlamm?“ Er aber sandte sie aus:

ния Господа, Спаса нашего!“

Па хвал. (гл. 4): Множество народа, Господи, постилаху по пути ризы своя: друзи же рѣзаху вѣтви отъ деревьевъ и пошаху; предидущи же и послѣдующи зовяху, глаголюще: осанна Сыну Давидову, благословенъ еси пришедый, и пакы грядый во имя Господне!

Слава . . . и нынѣ . . .
(гл. 6): Прежде шести дней Пасхи, приде Иисусъ въ Вифанію и приступиша къ Нему ученици Его, глаголюще Ему: „Господи, гдѣ хоцеши, уготовасмъ Ти ясти Пасху?“ Онъ же посла ихъ: „идіте въ преднюю весь и обрячете чело-

„Gehet in den gegen-
über liegenden Flecken,
und ihr werdet einen
Menschen finden, | wel-
cher einen Krug mit
Wasser trägt; | folget
ihm, und saget dem
Hausherrn | der Lehrer
sagt: | Bei dir will ich
das Pascha vollziehen
mit meinen Jüngern!“

*Zur Liturgie Anti-
phonon 1 (T. 2): St. 1:*
Ich liebe, deshalb hört
der Herr auf die Stim-
me meines Flehens!

Kehrreim: Durch die
Gebete der Gottesge-
bälerin, ~~Erlöser~~, erlöse
uns! *РЕТЦЕ СРЕСТЕ*

*(Dies wird nach jedem
Stichos wiederholt.)*

St. 2: Es umringten
mich die Schmerzen des
Todes, die Schrecken
des Hades umfassten
mich!

St. 3: Trübsal und
Schmerz erfassten mich,
und den Namen des
Herrn rief ich an!

вѣка, скудель воды по-
сяща, — послѣдуйте ему
и дому владыцѣ рците:
Учитель глаголетъ: у
тебе сотворю Пасху со
ученики Моиими!“

*На лит. Антифонъ 1
(гл. 2): Ст. 1:* Возлю-
бихъ, яко услышишь Гос-
подь гласъ моленія моего!

Прим.: Молитвами Бо-
городицы, Спасе, спаси
насъ!

*(Сей же припѣвъ пов-
торяется по каждаму
послѣд. стиху.)*

Ст. 2: Яко приклони
ухо Свое мнѣ, и во дни
моя призову!

Ст. 3: Объяна мя
болѣзни смертныя, бѣды
адовы обрѣтоша мя!

St. 4: Ich werde wohlgefallen vor dem Herrn im Lande der Lebendigen!

Ehre . . . Jetzt . . . Durch die Gebete der Gottesgebälerin, Erlöser, erlöse uns!

Antiph. 2: St. 1: Ich glaubte, desshalb sprach ich: Ich ward sehr gedemüthigt!

— Erlöse uns, o Sohn Gottes, der du auf dem Füllen des Esels sassest, die wir dir singen / Alleluja!

(Dies wird nach jedem Stichos wiederholt.)

St. 2: Was soll ich dem Herrn vergelten für Alles, was er an mir gethan hat?

St. 3: Den Kelch des Heils will ich nehmen, und den Namen des Herrn anrufen!

St. 4: Meine Gelübde will ich dem Herrn bezahlen im Angesichte seines ganzen Volkes!

См. 4: Скорбь и болѣзнь обрѣтохъ, и имя Господне призвахъ!

Слава . . . и нынѣ . . . Молитвами Богородицы, Спасе, спаси насъ!

Антифонъ 2: См. 1: Вѣровахъ, тѣмже возглаголахъ: азъ же смирихся зѣло!

— Спаси ны, Сыне Божій, возсѣдый на жребя, поющія Ти: аллилуія!

(То же поется и по каждомъ стихъ.)

См. 2: Что воздамъ Господеву отъ всѣхъ, яже воздаде ми?

См. 3: Чашу спасенія прииму, и имя Господне призову!

См. 4: Молитвы моя Господеву воздамъ, предъ всѣми людьми Его!

Sonntag.

Ehre . . . Jetzt . . .
O eingeborner Sohn
und Wort Gottes . . .

Слава . . . и нынѣ . . .
Едиnorodный Сыне . . .

Antiph. 3: St. 1:
Danket dem Herrn,
denn er ist gütig, denn
in Ewigkeit währt
seine Huld!

Ant. 3: Cm. 1: Ис-
повѣдайтесь Господевн
яко благъ, яко въ вѣкъ
милость Его!

Trop.: Die gemein-
same Auferstehung . . .
(S. 320).

Trop.: Общее воскре-
сеніе . . . (стр. 320).

*Dieses Trop. wird
nach jedem Stichos
wiederholt.*

*Тотъ же тропарь и
по каждаму послѣд.
стиху.*

St. 2: Es spreche
nun das Haus Israel:
Denn er ist gütig, denn
in Ewigkeit währt
seine Huld.

Ст. 2: Да речеть убо
домъ Израилевъ: яко
благъ, яко въ вѣкъ ми-
лость Его!

St. 3: Es spreche
nun das Haus Aaron:
Denn er ist gütig, denn
in Ewigkeit währt
seine Huld!

Ст. 3: Да речеть убо
домъ Ааронъ: яко благъ,
яко въ вѣкъ милость
Его!

St. 4: Sprechen mö-
gen Alle, die den Herrn
fürchten: Denn er ist
gütig, denn in Ewig-
keit währt seine Huld.

Ст. 4: Да рекутъ убо
всеи боящіяся Господа:
яко благъ, яко въ вѣкъ
милость Его!

Isodikon: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gott ist der Herr und uns erschienen.

Входное: Благословенъ грядый во имя Господне, благословихомъ вы изъ дому Господня, Богъ Господь и явился намъ!

Trop.: Die gemeinsame Auferstehung vor deinem Leiden . . .

Троп.: Общее воскресеніе . . .

Ehre . . . Mit dir begraben sind durch die Taufe . . . (S. 325).

Слава . . . Сногребшися Тебѣ крещеніемъ, Христе . . . (стр. 325).

Jetzt . . . *Kont.:* Auf dem Throne im Himmel . . . (S. 338).

И нынѣ . . . *кондакъ:* На престолѣ на небеси . . . (стр. 338).

Trisagion . . . Prok. (Ton 4): Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Также трисвятое. Прок. (гл. 4): Благословенъ грядый во имя Господне, Богъ Господь, и явился намъ!

St.: Danket dem Herrn, denn er ist gütig; denn in Ewigkeit währt seine Huld!

Ст.: Исповѣдайтесь Господевн яко благъ, яко въ вѣкъ милость Его!

An. кѣ Филипп. (Philippiner) зач. 247 (IV, 4—9).

Alleluja . . . (T. 1): Singet dem Herrn ein

Аллилуія . . . (гл. 1): Воспойте Господевн пѣснь

neues Lied; denn Wunder hat der Herr gethan!

пову, яко дивна сотвори Господь!

St.: Es sahen alle Enden der Erde das Heil unsers Gottes.

Ст.: Видѣша вси концы земли спасеніе Бога нашего!

Ев. Иоанна (Joann.) зач. 41 (XII, 1—18).

Und es wird die Liturgie des hl. Joannes Chrysostomos zu Ende gefeiert.

И бываетъ литурія Златоустаго.

Kinonik.: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gott ist der Herr und uns erschienen, Alleluja! (*Dreimal**.)

Прич.: Благословенъ грядый во имя Господне, Богъ Господь, и явился намъ, Аллилуія! (*Трижды**.)

**Palmsonntag
(Abend).**

Недѣля ваій (вечера).

Mit dem Abende des Palmsonntags beginnt der Gottesdienst der Stillen Woche, die der Erinnerung an das Leiden des Herrn in Ver-

Со вечера Вербнаго воскресенія начинается уже служба Страстной седмицы, посвященной воспоминанію страстей или страданій

**) Bei der Trapeza essen wir Fisch und trinken Wein, dankend dem Herrn.*

**) На транезѣ утѣшеніе: ядимъ рыбы, и вино пьемъ, благодаряще Бога.*

bindung mit dem gesammten irdischen Leben des Erlösers geweiht ist (die Verlesung der vier Evangelien in den ersten drei Tagen).

Am grossen Montag erscheint der alttestamentliche Joseph, der durch den Neid seiner Brüder unschuldig verkauft und erniedrigt, von Gott aber wieder verherrlicht ward, als ein Vorbild auf Christum, der auch von seinem Jünger verrathen, für uns litt und sich verherrlichte durch seine Auferstehung. Die Evangelienlesung schildert unter dem Bilde des Verdorrens des unfruchtbaren Feigenbaums die Seele, welche keine Früchte der Busse bringt, sowie das Schicksal des von Gott abgefallenen hebräischen Volkes und auch die Vorzeichen vom Ende der Welt.

Am grossen Dienstag fordert die Kirche durch

Христовыхъ, во связи со всею земною жизнью Его (чтение 4 Евангелистовъ въ первые 3 дня).

Въ частности, въ великiи понедѣльникъ воспоминается ветхозавѣтный Юсифъ, по зависти братьевъ невинно проданный и униженный, но затѣмъ прославленный Богомъ, какъ прообразъ Христа, преданнаго ученикомъ Своимъ, пострадавшаго за насъ и прославившагося въ воскресенiи. Въ Евангельскомъ чтенiи подъ образомъ изсушенiя безплодной смоковницы разумѣется душа, не приносящая плодовъ покаянiя, а равно и судьба богоотступнаго Еврейскаго народа, а также описываются признаки кончины мiра.

Въ великiи вторникъ, притчами о десяти днѣ-

die Gleichnisse von den zehn Jungfrauen und den anvertrauten Talenten, sowie durch den Hinweis auf die zweite Ankunft Christi die Gläubigen zur geistigen Wachsamkeit über sich, zum zweckmässigen Gebrauch ihrer Kräfte und Fähigkeiten, besonders zu Thaten der Barmherzigkeit auf, die der Herr als ihm persönlich geleistete Dienste aufnimmt: „Das habt ihr mir gethan!“

Im Gottesdienste des grossen Mittwochs wird die grosse Sünderin gefeiert, welche Salböl ausgoss auf das Haupt des Erlösers, und die Habsucht und der Ver-rath des Judas verurtheilt. An diesem Tage wird zum letzten Male die Liturgie der vorgeweihten Gaben gefeiert, sowie die grossen Metanien nebst dem dreifachen Gebete des heil. Ephrem von Syrien.

вахъ, талантахъ и повѣствованіемъ о второмъ пришествіи Христовомъ Церковь побуждаетъ втрующихся къ духовному бодрствованію надъ собою, къ цѣлесообразному употребленію дарованныхъ намъ силъ и способностей, особенно на дѣла милосердія, принимаемая Господомъ за личную службу Себѣ Самому: Мнѣ сотворите!

Въ службѣ великой среды прославляется жена грѣшница, возлившая миро на главу Спасителя и осуждается сребролюбіе и предательство Іуды. Въ этотъ день съ послѣдній разъ совершается литургія преедосвященныхъ даровъ, равно и великіе поклоны (Молитва Ефрема Сирина),

Am grossen (grünen) Donnerstage werden wir erinnert an die Vollziehung des letzten österlichen Abendmahls durch Christos mit der Fusswaschung und der Einsetzung des allerheiligsten Sakramentes der Eucharistie. Zum Gedächtniss dessen wird die Liturgie des heil. Basilios des Grossen und in Kathedralen die Cärimonie der Fusswaschung an zwölf auserwählten Priestern vom Bischof vollzogen.

Am Charfreitag wird erinnert: an das Gericht über Christum, seine Verurtheilung zum Tode, an seine Kreuzigung, seinen Tod und sein Begräbniss, wesshalb der Gottesdienst zum Zeichen der tiefen Todestrauer in schwarzen Paramenten gefeiert wird. Mit Rücksicht auf das grosse Opfer von Golgatha, das an diesem Tage

Въ великїи четвергъ воспоминается совершение Иисусомъ Христомъ послѣдней пасхальной вечери съ умовленіемъ погъ и установленіемъ свѣтѣйшаго таинства Евхаристіи, въ память чего совершается литургія Св. Василія Великаго, а въ кафедральныхъ соборахъ, среди храма архіереемъ совершается умовленіе погъ 12-ми избранныхъ священнослужителей.

Въ великїи пятокъ воспоминаются: судъ надъ Христомъ, осужденіе Его на смерть, самое распятіе, смерть и поребеніе, вслѣдствіе чего церковная служба, для выраженія скорби, совершается въ черномъ облаченіи. Въ виду Головоѣской жертвы, совершенной въ этотъ день Самимъ Небеснымъ Первосвященникомъ, не совершается

von dem himmlischen Hohenpriester selbst vollzogen ward, wird weder eine vollständige, noch die Liturgie der vorgeweihten Gaben celebrirt*).

Beim Morgengottesdienst des Charfreitags werden die zwölf Evangelien gelesen, am Beginn und Schluss begleitet von dem Gesange: Ehre sei deiner Langmuth, o Herr! Beim Abendgottesdienst wird nach dem Gesange: Der du dich mit Licht umkleidest, aus dem Altar ein Bild der Leiche Christi in die Mitte des Tempels getragen, wodurch sinnbildlich die Abnahme Christi vom Kreuze und seine Grablegung dargestellt wird.

*) Eine Ausnahme findet nur statt, wenn das Fest Mariä Verkündigung mit dem Charfreitag zusammenfällt, in welchem Falle die Liturgie des heil. Joannes Chrysostomos gefeiert wird.

литургии ни полной, ни преждеосвященной*).

На утрени въ сей день читутся 12 Евангелій, предваряемыхъ и сопровождаемыхъ пѣніемъ: Слава долготерпѣнію Твоему, Господи! На вечерни же, послѣ пѣнія: Тебе одѣющагося..., износится изъ алтара на средину храма плащаница, наглядно изображающая снятіе пречистаго тѣла Іисуса со креста и положеніе его во гробъ.

*) Исключеніе дѣлается лишь для праздника Благовѣщенія, если онъ случится въ этотъ день, и тогда совершается литургия Св. Іоанна Златоустаго.

Am grossen und heiligen Sonnabend wird erinnert: an den Aufenthalt Jesu Christi dem Leibe nach im Grabe, sein Hinabsteigen der Seele nach in den Hades, die Einführung des Missethätters in das Paradies und die gleichzeitige Gegenwart Christi seiner Gottheit nach im Himmel auf dem Throne neben dem Vater und dem heiligen Geiste. Auch wird der Fürsorge des Joseph von Arimathia und des Nikodemos für die Bestattung Christi gedacht.

Zu: Herr, ich rufe zu dir . . . (T. 8): Freue dich und frohlocke . . . (S. 329).

Der du auf den Cherubim dahinfährst und besungen wirst von den Seraphim, du stiegst auf das Füllen nach dem Worte des David, o Gütiger! Und die Knaben besangen

Во святую и великую субботу воспоминается: пребывание Иисуса Христа тѣломъ во гробъ, сошествіе души во адъ, введеніе разбойника въ рай и вмѣстѣ съ тѣмъ — пребывание на престолѣ со Отцемъ и Св. Духомъ; а также восхваляются погребальныя заботы Иосифа и Никодима.

Па: Господи воззвахъ . . . (гл. 8): Радуйся и веселися граде Сіоне . . . (стр. 329).

Па херувимѣхъ воспѣмый, и пѣваемый отъ Серафимъ, возсѣлъ еси на жребя Давидски, Блаже, и дѣти Тя воспѣваху богоглышо, Иудее же хуляху беззаконно: стропотное (τὸ ἀνόθευ-

dich gotteswürdig, die Juden lästerten frevelhaft. Der Sitz auf dem Füllen stellte dar das Schwanken der Heiden, welches vom Unglauben zum Glauben umgewandelt ward. Ehre sei dir, o Christos, einzig Barmherziger und Menschenliebender!

Zu den Apostichen Idiomelon (T. 7): Von den Palmen und Zweigen, gleichsam von einem göttlichen Feste übergehend zu einem (*ändern*) göttlichen Feste, lasset uns eilen, o Gläubige zu der ehrwürdigen, heilbringenden Feier der Leiden Christi, und betrachten dieses für uns freiwillig übernommene Leiden. Lasset uns, ihm dankend, das Lied singen, ihm demüthig rufend: Du Quelle der Barmherzigkeit, und Hafen des Heiles, Herr, Ehre sei dir!

(Ton 7): Du schlechte und ehebrecherische

τον) языковъ, съдалище жребца прообразоваше, изъ невѣрія въ вѣру претворяемое: слава Тебѣ, Христе, едине милостиве и чловѣколюбче!

На стиховниѣ стихуры самогласны (гл. 7): Отъ вѣтвій и ваій, яко отъ Божественна праздника, въ Божественный прешедше праздникъ, къ честному Христовыхъ страстей, вѣрніи, стечемъ танству спасительному: и сего видимъ за насъ страсть терпяща вольную, Тому же пѣніе подобное благодаряще воспоимъ, умильно зовуще: благоутробія источниче, и спасенія пристанище, Господи, слава Тебѣ!

(Гл. 7): Соннице (Συναγωγή) лукавая и

Schaar, welche du dem eigenen Manne die Treue nicht bewahrst, wesshalb besitzest du das Testament, dessen Erbin du bist: wesshalb rühmst du dich des Vaters, da du den Sohn verwirfst, die Propheten nicht annahmst, die den Sohn verkündeten? Sogar deiner eigenen Kinder schäme dich, welche also rufen: Hosanna dem Sohne Davids; gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Jetzt . . . (Т. 3):
Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen. Dieser ist Richter über das Sinnen und Trachten des Herzens. Niemand trete ein, zweifelnd am untadeligen Glauben, sondern in Rechtschaffenheit und Furcht lasset uns Christo nahen, auf dass wir Barmherzigkeit erfahren und Gnade

прелободѣнная, своему мужу не сохраняя вѣру, что держиши завѣтъ, егже не была еси наследница? что хвалишися о Отцѣ, Сына отвергшаяся? Пророки не пріяла еси, Сына возвѣстивша, поне своихъ чадъ усрамися, еше вопіющихъ: осанна Сыну Давидову, благословенъ грядый во имя Господне?

И нынѣ . . . (м. 3):
Страшно еже впасти въ руцѣ Бога жива: сей судія есть помышлений и мыслей сердечныхъ: никтоже да видеть, искушаяй вѣру непорочную: но въ кротости и страсть Христу приступимъ, да примемъ милость, и благодать обрящемъ, во благовременію помощь!

finden zur rechtzeitigen Hilfe.

Nun entlässest du . . .
*Und nach dem: Vater unser . . . Gottesgebä-
 rerin, Jungfrau, freue
 dich . . . u. s. w., wie
 gewöhnlich, mit den üb-
 lichen Metanien*).*

*Beim kleinen Apodip-
 non Sed. (T. 4): Der
 Vorwurf des Feigen-
 baums möge dich nicht
 treffen, sondern Sorge,
 in den Falten des Her-
 zens gute Früchte
 Christo, dem Schöpfer,
 zu bringen, in Busse
 ihm sie bereitend!*

*Nach dem 9. Gesange:
 Nicht eigen ist den
 Gottlosen Keuschheit,*

*) Es ist zu wissen, dass:
 Gottesgebärerin, Jung-
 frau . . . Täufer Christi . . .
 während der grossen vier-
 zigtägigen Fastenzeit an
 den Sonntagen sanft ge-
 sungen wird, ebenso an
 diesem, an den übrigen
 Tagen der stillen Woche
 aber schnell gesprochen
 wird.

Ныѣ отпущаеши . . .
 И по: Отче нашъ . . .
 троп.: Богородице Дѣво,
 радуйся . . . и прочая,
 яко обычно. И обычныхъ
 поклоны*).

*На маломъ повечеріи
 сьдаленъ (м. 4). Смо-
 ковницы осужденіе да не
 предварить тя: но благія
 плоды потщися сердца
 броздами, душе, Творцу
 твоему Христу возвести,
 въ покаяніи Ему при-
 носящи!*

*По 9 пѣсни: Чужде
 есть нечестивымъ цѣло-
 мудріе, и странно пра-*

*) Вѣрно буди яко, „Бо-
 городице Дѣво“ . . . и прочая,
 со сладкопѣіемъ поются,
 во святыхъ четыредесятици
 недѣляхъ, такожде и въ на-
 стоящую. Въ прочія же
 дни великія седмицы, по-
 скору (хѹма) глаголются.

und fremd den Gerechten der Frevler. Der grosse Joseph mied die Sünde und war ein Bild der Keuschheit und in Wahrheit ein Abbild Christi.

Nicht eigen ist den Ungesetzlichen die Gesetzlichkeit, und fremd ist den Ungläubigen die Gotteserkenntnis; die Juden aber verwarfen dies aus Ungesetzlichkeit. Deshalb erben sie allein wie der Feigenbaum den Fluch!

**Der hl. u. gr. Montag
der stillen Woche.**

Nach dem Hexapsalm singen wir: Alleluja . . . (T. 8) mit lauter und getragener Stimme und ebenso das Trop. (T. 8): Siehe, der Bräutigam kommt um Mitternacht, und selig der Knecht, welchen er wachend finden, unwürdig aber

ведникомъ законопреступленіе. Іосифъ же великій уклонися грѣха, и цѣломудрія бысть образъ, и подобіе вонстину Христово!

Чужде есть беззаконникомъ благозаконіе, и странно невѣрнымъ богоразуміе: Іудее же сія отринуша за беззаконіе; тѣмже и едини сами наслѣдоваша, якоже смоковница, клятву!

**Св. и вел. понедѣльникъ
страстныхъ седмицы.**

По шесто пс. поемъ: Аллилуія . . . на м. 8 величасно, и со сладкопѣніемъ, и такожде троп. (м. 8): Се женихъ грядетъ въ полунощи, и блаженъ рабъ, его же обращетъ бдяща, недостойнъ же (царствія) пакн, его же обратеть унывающая (ῥαθυμοῦντα —